

Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, International Business Studies, Wirtschaftsinformatik

Modulhandbuch - Wintersemester 2017/2018



Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften
Sozialökonomik
International Business Studies
Wirtschaftsinformatik
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der
Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an die/den zuständige/n Modulverantwortliche/n.

Gültig ab: 01.10.2017

Abkürzungsverzeichnis

BA-Arbeit Bachelorarbeit

ECTS European Credit Transfer System

EK Einführungskurs

h Stunden

HS Hauptseminar

IBS International Business Studies

K Kolloquium

KK Klausurenkurs

MC-Test Multiple-Choice-Test

P Praktikum

ProS Proseminar

SL Studienleistungen

S Seminar

Sozök Sozialökonomik

SS Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

T Tutorium

Ü Übung

V Vorlesung

WiWi Wirtschaftswissenschaften

WS Wintersemester

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Informationen

Inhaltsübersicht	4
Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch	13
Hinweise zur Stundenplangestaltung	16
Lehrveranstaltungsevaluation	17
Studienpläne (gültig für Studierende ab Studienbeginn 2010/11 bis 2014/15)	
Studienpläne (gültig für Studierende ab Studienbeginn 2015/16 bis 2016/17)	
,	
Studienpläne (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 2017/18)	
Vertiefungsmodule	
Studienbereiche	57
Arbeit, Personal und Bildung	
Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)	61
Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)	62
Innovationsmanagement	63
International Information Systems (IIS)	
Latin America	65
Marketing	66
Nachhaltigkeitsmanagement	68
Ökonomische Gesundheitswissenschaften	69
Prozessmanagement	
Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
Technology, Innovation & Entrepreneurship	
Unternehmensführung	73
Western Hemisphere	74
Wirtschaftspädagogik	75
Wirtschaftspolitik	77
Wirtschaftstheorie	79
Vertiefungen 10er Block	81
Spezielle Vertiefungen	82
Zweitfachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II	83
Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik	
Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen	93
Übersicht über die Schlüsselqualifikationsmodule	94
Modulbeschreibungen	119
II. Madulübaraiaht	
II. Modulübersicht	
Absatz	120
Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung	121

Allgemeine WI2: E-Business Management123
Allgemeine WI3: IT-Management124
Analyse moderner Gesellschaften125
Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten126
Angewandte Wirtschaftspolitik127
Angloamerikanische Gesellschaften I - Politik und Wirtschaft in den angloamerikanischen Ländern128
Angloamerikanische Gesellschaften II - Politik und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern129
Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement130
Arbeitsmarktökonomik131
Arbeitsmarktpolitik132
Arbeitsmarktseminar
Arbeitsrecht I134
Arbeitsrecht II
Auslandsblock – International Business and Economics abroad
Auslandswissenschaftliches Kolloquium138
Auslandswissenschaftliche Vertiefung Angloamerikanische Gesellschaften139
Außenwirtschaft (gültig bis 30.09.2017)140
Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung141
Bachelor Seminar Verhaltensökonomik142
Beruf, Arbeit, Personal143
Berufliche Weiterbildung144
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung A (gültig bis 30.09.2017) 146
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung B (gültig bis 30.09.2017)147
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung C (gültig bis 30.09.2017)148
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungs- system und Schulorganisation (gültig ab 01.10.2017)149
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Digitale Kompetenzen (gültig ab 01.10.2017)150
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht (gültig ab 01.10.2017)151
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Diversity Management an beruflichen Schulen (gültig ab 01.10.2017)152
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen (gültig ab 01.10.2017)154
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht (gültig ab 01.10.2017)

1. Oktober 2017

Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Service Learning (gültig ab 01.10.2017)	156
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen (gültig ab 01.10.2017)	157
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Sprachförderung im fachlichen Unterricht (gültig ab 01.10.2017)	
Beschaffungsmanagement	159
Betriebspädagogisches Seminar: Betriebliche Aus- und Weiterbildung	161
Betriebspädagogisches Seminar: Bildungscontrolling (gültig bis 30.09.2017)	162
Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung	164
Betriebspädagogisches Seminar: E-Learning und Wissensmanagement	165
Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	166
Bildungsökonomik	167
Brazil as a rising power?	168
Buchführung	169
Business English advanced for information systems	170
Business English for information systems	172
Business in Brazil (gültig ab 01.10.2017)	174
Business Plan Seminar	176
Case studies in international management (gültig ab 01.10.2017)	177
Controlling of business development	178
Corporate finance	179
Cultural workshop for exchange students from abroad	180
Current issues in sustainability management	181
Datenanalyse	183
Datenermittlung	184
Deutsch - Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	185
Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)	187
Deutsch-französisches Seminar (gültig bis 30.09.2017)	188
Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1).	189
Die angloamerikanischen Länder im internationalen Kontext	190
Die europäische Integration nach dem 2. Weltkrieg (gültig bis 30.09.2017)	191
Die romanischsprachigen Länder im internationalen Kontext	192
Dienstleistungsmarketing	193
E-Business-Management (gültig ab 01.10.2017)	194
Einführung in das Genossenschaftswesen	195
Einführung in das Mediensystem (gültig ab 01.10.2017)	
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	197

Einführung in das Online-Marketing (gültig ab 01.10.2017)	. 199
Einführung in die Energiewirtschaft	. 200
Einführung in die Gesundheitsökonomik	. 201
Einführung in die industriellen Beziehungen	. 202
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	. 203
Empirische Methoden und Statistik	. 204
Empirische Sozialforschung I	. 205
Empirische Sozialforschung II	. 206
Empirische Wirtschaftsforschung II	. 207
Energieökonomisches Seminar	. 208
Englisch und Auslandswissenschaft	. 209
Entwicklung des internationalen Systems	. 211
Entwicklungsökonomie	. 212
Erkundungsprojekt (letzmalig im WS 2017/18) oder Schulpraktische Studien (SPS).	. 213
Europäisches und internationales Recht (gültig bis 30.09.2017 sowie für Studierende, die bereits Modulteilleistungen erbracht haben)	. 215
Europäisches und internationales Recht (gültig ab 01.10.2017)	. 216
Europäisierung und Globalisierung I	. 217
Europäisierung und Globalisierung II (gültig bis 30.09.2017)	. 218
Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit	. 219
Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz	. 221
Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik	. 223
E-commerce	. 224
Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	. 225
Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik	. 226
FACT Auslandsmodul	. 227
Fallstudienseminar: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg	. 229
Fallstudienseminar Strategisches Management	. 230
Fallstudienseminar Supply Chain Strategie	. 231
Fallstudienseminar Versicherungen	. 232
Fallstudien zum internationalen Management	. 233
FAU-MUN (gültig ab 01.10.2017)	. 234
F&E Management	. 235
Finanzierung	. 237
Forschungsmethodisches Seminar	. 238
Fortgeschrittene empirische Methoden (gültig ab 01 10 2017)	239

Fortgeschrittene Forschungsmethoden (gültig bis 30.09.2017)	240
Französisch und Auslandswissenschaft	241
Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	243
Gender und Arbeitsmarkt	244
Geschäftsmodelle für Service Technologies	245
Gesundheitsmanagement A	246
Gesundheitsmanagement B	248
Gesundheitsmanagement C	250
Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	251
Global governance (gültig ab 01.10.2017)	252
Globalisierung und ihre Kritik: Lateinamerika in der globalen Politik (gültig bis 30.09.2017)	253
Globalisierung und Internationalisierung I (gültig ab 01.10.2017)	255
Globalisierung und Internationalisierung II (gültig ab 01.10.2017)	256
Grundlagen der empirischen Soziologie	257
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	258
Grundlagen der Personalökonomik	259
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	260
Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensehtik	261
Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	263
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	265
Grundlagen des Steuerrechts	266
Grundzüge der Kommunikationswissenschaften (gültig ab 01.10.2017)	267
Grundzüge der Umweltökonomik	268
Implementing innovation	270
Industrieökonomik	271
Innovation & Entrepreneurship I	272
Innovation & Entrepreneurship II	273
Innovation technology	274
Integriertes Management	275
Intercultural competence	276
Interdisziplinäre Innovations-Werkstatt	277
International business relations (gültig ab 01.10.2017)	279
Internationale Kommunikation	280
Internationale Politik I (gültig ab 01.10.2017)	282
Internationale Studien I	283
Internationale Studien II	284

Internationale Unternehmensführung	. 285
Internationale Wirtschaft (gültig ab 01.10.2017)	. 286
Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas	. 287
International organization (gültig bis 30.09.2017)	. 288
International politics II (gültig ab 01.10.2017)	. 289
International vergleichende Sozialstrukturanalyse	. 290
Investition und Finanzierung	. 291
Innovation strategy (gültig ab 01.10.2017)	. 292
IT-Management (gültig ab 01.10.2017)	. 294
IT und E-Business	. 296
IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik	. 297
Jahresabschluss	. 298
Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen	. 299
Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive	. 301
Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion	. 302
Kommunikation und Massenmedien I	. 304
Kommunikation und Massenmedien II (gültig bis 30.09.2017)	. 305
Kostenrechnung und Controlling	. 306
Las relaciones internacionales de América Latina	. 307
Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen?	. 308
Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS	. 309
Makroökonomie	. 310
Managing projects successfully	. 311
Managing technological change	. 313
Marketing management	. 315
Marktforschung	. 316
Mathematik	. 317
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	. 318
Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweitfach-Vertiefung)	. 319
Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweitfach)	. 320
Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweitfach)	. 321
Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweitfach-Vertiefung)	. 322
Mathematik: Finanzmathematik	. 323
Methoden der Unternehmensbewertung	. 324
Mikroökonomie	325

Mobile service business	. 326
Modul Bachelorarbeit	. 327
Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	. 328
Nachhaltigkeitsmanagment in besonderen Anwendungsfeldern	. 330
Ökonomie des öffentlichen Sektors	. 332
Operations and logistics I	. 334
Operations and logistics II	. 336
PC-Praktikum	. 337
Personalmanagement in Theorie und Praxis – in Kooperation mit der AUDI AG	. 338
Personal und Organisation I	. 339
Personal und Organisation II	. 340
Personal und Organisation III	. 341
Políticas y economías de América Latina	. 342
Praktikum Wirtschaftsinformatik	. 343
Präsentations- und Moderationstechniken	. 344
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	. 345
Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	. 346
Produktion, Logistik, Beschaffung	. 347
Prozess- und Informationsmanagement	. 350
Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozial- ökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17)	. 351
Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozial- ökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17)	. 352
Schlüsselqualifikationsmodul	. 353
Seminar Finanzierung und Banken	. 354
Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I	. 355
Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen	. 356
Seminar Wirtschaftsinformatik	. 357
Seminar Wirtschaftsinformatik (gültig ab 01.10.2017)	. 358
Seminar zur Finanzwissenschaft	. 359
Seminar zur Gesundheitsökonomik	. 360
Seminar zur Wirtschaftstheorie	. 361
Service learning	. 362
Service Learning bei RockYourLife!	. 363
Service Management und Service Engineering	. 364
Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "live case study"	. 365
Social entrepreneurship – verstehen und gestalten	. 367

Software reliability	368
Soziale Präferenzen	369
Sozialökonomisches Praxisprojekt	370
Sozialpolitische Grundlagen	371
Sozialpolitisches Seminar	372
Sozialpsychologie	373
Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler	374
Soziologie I	375
Soziologie II	376
Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler	377
Spanisch und Auslandswissenschaft	378
Spezielle empirische Methoden (gültig ab 01.10.2017)	380
Spezielle Kommunikationswissenschaft I	381
Spezielle Kommunikationswissenschaft II	383
Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung (gültig bis 30.09.2017)	385
Spezielle Soziologie	386
Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business	387
Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	388
Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement	389
Spieltheorie	390
Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I	391
Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I	392
Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I	394
Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I	396
Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I	397
Sprachen	399
Sprachen 1.1	401
Sprachen 1.2	403
Sprachen 2.1	405
Sprachen 2.2	407
Sprachen für Wirtschaftsinformatik	409
Sprachen IBS 2	411
Sprachsystem und Zweitspracherwerb	413
Statistik	414
Statistik (7,5 ECTS)	415
Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	416

Strategisches und internationales Management I	417
Strategisches und internationales Management II	418
Studentisches Praxisprojekt	420
Studienbezogenes Praktikum	421
Sustainability management: Concepts and tools	422
The international relations of Latin America	424
Topics in insurance and risk management	425
Topics in microeconomics (gültig bis 30.09.2017)	426
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	427
Unternehmensbesteuerung	428
Unternehmensplanspiel	429
Unternehmer und Unternehmen	430
Versicherungs- und Risikomanagement	431
Web programming	432
Wettbewerbstheorie und -politik	434
Wirtschaft, Organisation und soziale Ungleichheit	435
Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	436
Wirtschaftspolitisches Seminar	437
Wirtschaftsprivatrecht	438
Wirtschaft und Staat	439

Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch



Das Modulhandbuch ist inhaltlich in zwei Teile gegliedert:

I. Übergeordnete Informationen

- Auflistung aller Studienpläne
- Übersicht der Vertiefungsmodule mit der Information über deren fachwissenschaftliche Zuordnung
- Übersicht aller Studienbereiche sowie deren Zusammensetzung
- Speziell für WirtschaftspädagogInnen der Studienrichtung II: Übersicht der Zweitfachmodule
- Speziell für WirtschaftsinformatikerInnen: Informationen zur Fachvertiefung

II. Auflistung aller Modulbeschreibungen

- Separate Auflistung aller SQ-Module des jeweiligen Semesters
- Auflistung aller Modulbeschreibungen in alphabetischer Reihenfolge

Wichtige Eckpfeiler:

1. Studienplan

Prinzipiell gilt: der Studienplan ist der Leitfaden durch das Studium. Für alle Studierende mit Studienbeginn ab und nach dem WS 2010/11 ist der für sie relevante Studienplan im Modulhandbuch abgebildet (siehe Inhaltsverzeichnis: Studienpläne). Studierende mit Studienbeginn vor dem WS 2010/11 finden unter: https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modul-handbuecher/ ein separates Dokument mit den für sie gültigen Studienplänen sowie den für sie noch angebotenen, jedoch auslaufenden, 10er Vertiefungen.

<u>Tipp:</u> Im Gegensatz zu den im Modulhandbuch abgebildeten Studienplänen finden Sie auf der Homepage Ihres Studienganges Ihren Studien<u>verlaufs</u>plan. Dieser Verlaufsplan gibt Ihnen konkrete Auskunft darüber, in welchem Semester Sie welches Modul belegen sollten. Wobei beachtet werden sollte, dass die Semesterangabe eine Empfehlung ist – z. T. kann es auch sinnvoll sein, Module in davon abweichenden Semestern zu belegen.

Zu der Homepage Ihres Studiengangs gelangen Sie über folgenden Link: https://www.wiso.rw.fau.de/studienangebot/studiengaenge/

2. Schlüsselqualifikationsmodul

Einige Studiengänge sehen die Belegung eines Schlüsselqualifikationsmoduls vor (siehe Studienplan). Alle im jeweils aktuellen Semester angebotenen Schlüsselqualifikationsmodule werden im Modulhandbuch separat gelistet (siehe Inhaltsverzeichnis: Schlüsselqualifikationsmodule). Bitte beachten Sie beim Schlüsselqualifikationsmodul das besondere Anmeldeverfahren. Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden die Studierenden unter:

http://www.wiwig.rw.fau.de/wiwipro/prozessportal/kernprozesse/pro sq modul.shtml

1. Oktober 2017

3. Kernbereich

Die Module des Kernbereichs unterscheiden sich in den Studiengängen je nach gewähltem Schwerpunkt. Da die Module des Kernbereichs verpflichtend zu belegen sind, kann der Kernbereich auch als "Pflichtbereich des gewählten Schwerpunkts" bezeichnet werden.

4. Vertiefungsbereich

In den meisten (nicht allen!) Studiengängen setzt sich der Vertiefungsbereich aus Vertiefungsmodulen und/oder Studienbereichen sowie ggf. weiteren Modulen und der Bachelorarbeit (inkl. Seminar) zusammen. Die Begrifflichkeiten "Vertiefungsmodul" und "Studienbereich" werden nachfolgend erklärt:

4.1. Vertiefungsmodul

Ein Vertiefungsmodul kommt einem Wahlmodul im Studiengang gleich. Studierende können aus einem breiten Spektrum an Modulen die für sie interessantesten Module auswählen (siehe Inhaltsverzeichnis: Übersicht der Vertiefungsmodule).

<u>Einschränkung:</u> Diese Wahlfreiheit im Vertiefungsbereich wird in einigen Studiengängen eingeschränkt, indem Studierende eine bestimmte Anzahl an Vertiefungsmodulen aus der Fachwissenschaft ihres Studienschwerpunkts zu belegen haben. Sofern ein Studiengang eine solche spezielle Regelung im Vertiefungsbereich definiert hat, ist diese im Studienplan mit * gekennzeichnet und unterhalb des Studienplans aufgeführt.

Beispielsweise sind im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL insgesamt 45 ECTS im Vertiefungsbereich zu belegen. 20 ECTS können davon frei aus der Übersicht der Vertiefungsmodule gewählt werden, die Zuordnung der Module zu einer bestimmten Fachwissenschaft spielt bei diesen 20 ECTS keine Rolle. Die anderen 25 ECTS jedoch müssen aus dem Bereich der BWL belegt werden. D. h. bei diesen fünf Modulen ist darauf zu achten, dass bei der Zuordnung der Module in der Übersicht der Vertiefungsmodule "BWL" angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass dies auch dann gilt, wenn Sie einen Studienbereich belegen – auch hier müssen Sie vorab die Zuordnung der Module überprüfen!

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 1: Übersicht der Vertiefungsmodule

4.2. Studienbereich

Am Fachbereich werden zahlreiche Vertiefungsmodule angeboten, die inhaltlich eng miteinander verknüpft sind. Beispielsweise gibt es einige Module, die sich mit Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit, Personal und Bildung auseinandersetzen. Solche Verknüpfungen werden in einem Studienbereich zusammengefasst. Ein erfolgreich absolvierter Studienbereich wird im Zeugnis aufgeführt. Dadurch wird diese inhaltliche Profilbildung auch für Dritte, z. B. für zukünftige Arbeitgeber, schnell sichtbar.

Studierende können selbst entscheiden, ob sie einen Studienbereich belegen möchten (Ausnahmeregelung für Studierende der Wirtschaftspädagogik).

Bitte beachten: Die Module eines Studienbereichs stammen nicht zwangsläufig aus einer bestimmten Fachwissenschaft! Diese Besonderheit haben jene Studierende zu beachten, die im Vertiefungsbereich eine bestimmte Anzahl an ECTS aus dem gewählten Schwerpunkt belegen müssen.

Nachstehendes Beispiel verdeutlicht die unterschiedliche fachwissenschaftliche Zuordnung der Module eines Studienbereichs:



Abbildung 2: Beispiel Studienbereich

Allgemeine Hinweise:

- Jedes Modul darf nur einmal belegt werden!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Ihres Studiengangs oder an die jeweiligen Modulverantwortlichen.
- Alle Angaben im Bachelormodulhandbuch sind ohne Gewähr. Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.
- Modulbeschreibungen sind immer nur in ihrer aktuellen Fassung gültig.

Hinweise zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univ*is selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar.

Über den Pfad https://univis.fau.de/ >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Lehrveranstaltungsevaluation

Jedes Semester wird am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen der Bachelor-und Masterstudiengänge mittels eines quantitativen, von Studierenden beantworteten Fragebogens evaluiert. Ziel dieser Evaluationen ist es, einen Austausch der Dozierenden und Studierenden über gute Lehre anzuregen. Gleichzeitig sollen die erzielten Evaluationsergebnisse Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität geben.

Um dies zu erreichen, wurden Prozesse geschaffen, die die Beschäftigung der Dozierenden sowie der Studierenden mit den Ergebnissen unterstützen: So erhält jede Dozentin bzw. jeder Dozent eine individuelle Auswertung seiner Lehrveranstaltungsevaluation. Diese wird in der dazugehörigen Veranstaltung mit den Studierenden besprochen. Zudem wird den Dozierenden ein sogenannter Profillinienvergleich zur Verfügung gestellt. Damit wird ein Abgleich der persönlich erzielten Ergebnisse mit den im Durchschnitt am Fachbereich vorzufindenden Ergebnissen der gleichen Veranstaltungsform ermöglicht. Als weitere Reflexionsmaßnahme ist zusätzlich ein Follow-Up-Verfahren implementiert, dessen Ziel es ist, Veranstaltungen mit verbesserungsfähigen Evaluationsergebnissen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Dazu wurden Sollwerte definiert; kommt es bei diesen zu mehr als fünf Abweichungen pro Veranstaltung, wird die jeweilige Veranstaltung in das Follow-Up des Fachbereichs aufgenommen. Auf Ebene der Professorinnen und Professoren folgt sodann ein Gespräch mit dem Studiendekan, auf Ebene der wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein Gespräch mit der Lehrstuhlinhaberin bzw. dem Lehrstuhlinhaber, bei dem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre abgeleitet werden.

Die Transparenz des Evaluationsverfahrens wird dadurch gewährleistet, dass Ergebnisse der pflichtmäßig (nicht der freiwillig) evaluierten Veranstaltungen online veröffentlicht werden. Dies umfasst sowohl die Gesamtberichte sämtlicher nach Studienprogramm und Veranstaltungsart unterschiedener Evaluationen als auch die individuellen Ergebnisberichte der einzelnen Dozierenden. Der Zugang zu diesen Ergebnissen ist auf das Universitätsnetz beschränkt und unter folgendem Link erreichbar:

http://www.wiwig.rw.fau.de/wiwipro/dokumentation/evaluationsergebnisse.php

Studienpläne (gültig für Studierende ab Studienbeginn 2010/11 bis 2014/15)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik	RUW-2160	10
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Gernbereich des Schwerpunkts BWL		20
Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Internationale Unternehmensführung	RUW-2370	5
Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Integriertes Management	RUW-4100	5
/ertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Bereich BWL*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik	RUW-2160	10
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts VWL		20
Außenwirtschaft	RUW-2391	5
Ökonomie des öffentlichen Sektors	RUW-2400	5
Arbeitsmarktpolitik	RUW-2420	5
Wettbewerbstheorie und -politik	RUW-2410	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem Bereich VWL*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik	RUW-2160	10
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts WI		20
Allgemeine WI I: IT-gestützte Unternehmensführung	RUW-2430	5
Allgemeine WI II: E-Business Management	RUW-2443	5
Allgemeine WI III: IT-Management	RUW-2450	5
Integriertes Management	RUW-4100	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem Bereich WI*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung I (WiPäd I)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik	RUW-2160	10
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I		25
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	RUW-3010	5
Berufliche Weiterbildung	RUW-3022	5
Präsentations- und Moderationstechniken	RUW-2501	5
Betriebspädagogisches Seminar	RUW-2531	5
Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien (SPS)	RUW-2510/-2520	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I		55
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd		20
Zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS		10
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)*	RUW-1997	15

^{*} Bei Kooperation mit Praxispartner Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung II (WiPäd II)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		100
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik	RUW-2160	10
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Zweitfach		15
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung		15
der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II		25
Präsentations- und Moderationstechniken	RUW-2501	5
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	RUW-3010	5
Betriebspädagogisches Seminar	RUW-2531	5
Berufliche Weiterbildung	RUW-3022	5
Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien (SPS)	RUW-2510/-2520	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II		55
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd		20
Zweitfachvertiefung		10
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

Bachelor in International Business Studies (IBS)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		100
Übersicht / Welt des Unternehmens		10
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen		25
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Intercultural Competence	RUW-6560	5
Statistik	RUW-2172	10
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
Internationale Unternehmen und ihre Umwelt		20
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Strategisches und internationales Management		10
Strategisches und internationales Management I	RUW-3062	5
Strategisches und internationales Management II	RUW-3071	5
Schlüsselqualifikationen		20
Sprachen 1.1	RUW-1211	5
Sprachen 1.2	RUW-1212	5
Fallstudien zum internationalen Management	RUW-6321	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts IBS		20
Außenwirtschaft	RUW-2391	5
Internationale Unternehmensführung	RUW-2370	5
Sprachen IBS 2	RUW-1220	5
Europäisches und Internationales Recht	RUW-2470	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS		60
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*		25
Im Ausland zu belegende Veranstaltungen		20
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{* 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		95
Sozialökonomik / Grundzüge der Soziologie		45
Soziologie I (inkl. Planspiel)	RUW-2221	10
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Soziologie II	RUW-2231	5
Wahlweise:		
Entwicklung des internationalen Systems oder	RUW-6310/	5
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	RUW-6300	
Sozialpsychologie	RUW-2342	5
Methodische Grundlagen		35
Empirische Sozialforschung I	RUW-2262	10
Empirische Sozialforschung II	RUW-2272	10
Mathematik	RUW-2161	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL/VWL		10
Absatz	RUW-2041	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Recht		5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Schlüsselqualifikationen		5
Sprachen 1.1	RUW-1211	5
Kernbereich des Schwerpunkts International		40
Europäisches und internationales Recht	RUW-2470	5
Internationale Kommunikation	RUW-2460	5
Angloamerikanische Gesellschaften I und	RUW-3231	
Angloamerikanische Gesellschaften II	RUW-3232	10
bzw.		
Romanischsprachige Gesellschaften I und	RUW-3241	
Romanischsprachige Gesellschaften II	RUW-3242	10
Europäisierung und Globalisierung I	RUW-3302	5
Sprache 1.2	RUW-1212	5
Sprache 2.1	RUW-1221	5
Sprache 2.2	RUW-1222	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International		40
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*		25
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

 $^{^{\}star}$ 4 der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		95
Sozialökonomik / Grundzüge der Soziologie		45
Soziologie I (inkl. Planspiel)	RUW-2221	10
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Unternehmen und Unternehmer	RUW-2010	5
Soziologie II	RUW-2231	5
Wahlweise:		
Entwicklung des internationalen Systems oder	RUW-6310/	
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	RUW-6300	5
Sozialpsychologie	RUW-2342	5
Methodische Grundlagen		35
Empirische Sozialforschung I	RUW-2262	10
Empirische Sozialforschung II	RUW-2272	10
Mathematik	RUW-2161	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / VWL		10
Absatz	RUW-2041	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Recht		5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Schlüsselqualifikationen		5
Sprachen	RUW-1200	5
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften		20
Empirische Methoden und Statistik I	RUW-3280	5
Personal und Organisation I	RUW-3360	5
Kommunikation und Massenmedien I	RUW-3320	5
Sozialpolitische Grundlagen	RUW-6390	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften		60
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Bereich Sozök		20
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS		25
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{* 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		
Gültig für Studierende ab Studienbeginn 2010/11 bis 2014/15		
	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich (Methodenkompetenz)		40
Mathematik		
Mathematik	RUW-2160	10
BWL		
Buchführung	RUW-2140	5
Wirtschaftsinformatik		
IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik	RUW-2151	5
Informatik		
Algorithmen und Datenstrukturen	siehe Hinweis 1)	10
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik	siehe Hinweis 1)	5
Grundlagen der Logik für Informatik		5
Kernbereich (Fachkompetenz)		97,5
BWL		
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Absatz	RUW-2041	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
Wirtschaftsinformatik		
Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung	RUW-2430	5
Allgemeine WI3: IT-Management	RUW-2450	5
Allgemeine WI2: E-Business-Management	RUW-2443	5
Spezielle WI1: Technologie- und Projektmanag. im E-Business	RUW-3440	10
Spezielle WI2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	RUW-3450	10
Spezielle WI3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement	RUW-3462	10
Informatik		
Parallele und Funktionale Programmierung	siehe Hinweis 1)	5
Konzeptionelle Modellierung	siehe Hinweis 1)	5
Software Engineering für Wirtschaftsinformatik	siehe Hinweis 1)	7,5
Systemprogrammierung	siehe Hinweis 1)	10
Rechnerkommunikation	siehe Hinweis 1)	5
Implementierung von Datenbanksystemen	siehe Hinweis 1)	5
Schlüsselqualifikation (Sozialkompetenz)		12,5
Seminar Wirtschaftsinformatik	RUW-2383	2,5
Forschungsmethodisches Seminar	RUW-2310	5
Fallstudienseminar (siehe Hinweis 2) (0/5 ECTS; 5. oder 6. Semester)	RUW-2381	5
Vertiefungsbereich		30
Fachliche Vertiefung		
Fachvertiefung (siehe Hinweis 2) (0/5/10/15/20 ECTS; 5. oder 6 Semester)		0
Modul Bachelorarbeit		15
Praxiskompetenz		
Praktikum Wirtschaftsinformatik (siehe Hinweis 2) (0/10 ECTS; 5. oder 6 Semester)	RUW-2384	10
Integriertes Management (siehe Hinweis 2) (0/5 ECTS; 5. oder 6 Semester)	RUW-4100	5

Hinweis 1) Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen. Hinweis 2) Wahl zwischen Fachvertiefung, Fallstudienseminar, Praktikum und Integriertes Management

Studienpläne (gültig für Studierende ab Studienbeginn 2015/16 bis 2016/17)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Mathematik: Finanzmathematik	RUW-2165	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts BWL		20
Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Internationale Unternehmensführung	RUW-2370	5
Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Integriertes Management	RUW-4100	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Bereich BWL*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Mathematik: Finanzmathematik	RUW-2165	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts VWL		20
Außenwirtschaft	RUW-2391	5
Ökonomie des öffentlichen Sektors	RUW-2400	5
Arbeitsmarktpolitik	RUW-2420	5
Wettbewerbstheorie und -politik	RUW-2410	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem Bereich VWL*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Mathematik: Finanzmathematik	RUW-2165	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts WI		20
Allgemeine WI I: IT-gestützte Unternehmensführung	RUW-2430	5
Allgemeine WI II: E-Business Management	RUW-2443	5
Allgemeine WI III: IT-Management	RUW-2450	5
Integriertes Management	RUW-4100	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI		60
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem Bereich WI*		45
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung I (WiPäd I)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		85
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Mathematik: Finanzmathematik	RUW-2165	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen	RUW-1200	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	RUW-2210	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I		25
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	RUW-3010	5
Berufliche Weiterbildung	RUW-3022	5
Präsentations- und Moderationstechniken	RUW-2501	5
Betriebspädagogisches Seminar	RUW-2531	5
Erkundungsprojekt oderSchulpraktische Studien (SPS)	RUW-2510/-2520	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I		55
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd		20
Zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS		10
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)*	RUW-1997	15

^{*} Bei Kooperation mit Praxispartner Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung II (WiPäd II)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		100
Übersicht / Welt des Unternehmens		15
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		30
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Mathematik: Finanzmathematik	RUW-2165	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld		15
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091	5
Recht		10
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Wirtschaftsprivatrecht	RUW-2111	5
Zweitfach		15
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung		15
der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II		25
Präsentations- und Moderationstechniken	RUW-2501	5
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	RUW-3010	5
Betriebspädagogisches Seminar	RUW-2531	5
Berufliche Weiterbildung	RUW-3022	5
Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien (SPS)	RUW-2510/-2520	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II		55
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd		20
Zweitfachvertiefung		10
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350	5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	RUW-2360	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

Bachelor in International Business Studies (IBS)

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		100
Übersicht / Welt des Unternehmens		10
Unternehmensplanspiel	RUW-2030	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Methodische Grundlagen		25
Buchführung	RUW-2140	5
IT und E-Business	RUW-2152	5
Intercultural Competence	RUW-6560	5
Statistik	RUW-2172	10
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft		15
Absatz	RUW-2041	5
Jahresabschluss	RUW-2050	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	RUW-2060	5
Internationale Unternehmen und ihre Umwelt		20
Makroökonomie	RUW-2070	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Strategisches und internationales Management		10
Strategisches und internationales Management I	RUW-3062	5
Strategisches und internationales Management II	RUW-3071	5
Schlüsselqualifikationen		20
Sprachen 1.1	RUW-1211	5
Sprachen 1.2	RUW-1212	5
Fallstudien zum internationalen Management	RUW-6321	5
Schlüsselqualifikationsmodul	RUW-3272	5
Kernbereich des Schwerpunkts IBS		20
Außenwirtschaft	RUW-2391	5
Internationale Unternehmensführung	RUW-2370	5
Sprachen IBS 2	RUW-1220	5
Europäisches und Internationales Recht	RUW-2470	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS		60
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*		25
Im Ausland zu belegende Veranstaltungen		20
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{* 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		95
Sozialökonomik / Grundzüge der Soziologie		45
Soziologie I (inkl. Planspiel)	RUW-2221	10
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Soziologie II	RUW-2231	5
Wahlweise:		
Entwicklung des internationalen Systems oder	RUW-6310/	5
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	RUW-6300	
Sozialpsychologie	RUW-2342	5
Methodische Grundlagen		35
Empirische Sozialforschung I	RUW-2262	10
Empirische Sozialforschung II	RUW-2271	10
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	D. 114/ 0404	_
Out it is	RUW-2161	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / VWL		10
Absatz	RUW-2041	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Recht	5.04.0404	5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Schlüsselqualifikationen		5
Sprachen 1.1	RUW-1211	5
Kernbereich des Schwerpunkts International		40
Europäisches und internationales Recht	RUW-2470	5
Internationale Kommunikation	RUW-2460	5
Angloamerikanische Gesellschaften I und	RUW-3231	
Angloamerikanische Gesellschaften II	RUW-3232	10
bzw.		
Romanischsprachige Gesellschaften I und	RUW-3241	40
Romanischsprachige Gesellschaften II	RUW-3242	10
Europäisierung und Globalisierung I	RUW-3302	5
Sprache 1.2	RUW-1212	5
Sprache 2.1	RUW-1221	5
Sprache 2.2	RUW-1222	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International		40
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	DI IVA/ 4007	25
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{* 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International

Gültig für Studierende mit Studienbeginn im Wintersemester 2016/17

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		95
Sozialökonomik / Grundzüge der Soziologie		45
Soziologie I (inkl. Planspiel)	RUW-2221	10
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Unternehmer und Unternehmen	RUW-2010	5
Soziologie II	RUW-2231	5
Wahlweise:		
Entwicklung des internationalen Systems oder	RUW-6310/	5
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	RUW-6300	
Sozialpsychologie	RUW-2342	5
Methodische Grundlagen		35
Empirische Sozialforschung I	RUW-2262	10
Empirische Sozialforschung II	RUW-2271	10
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra		_
	RUW-2161	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / VWL		10
Absatz	RUW-2041	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Recht		5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Schlüsselqualifikationen		5
Sprachen 1.1	RUW-1211	5
Kernbereich des Schwerpunkts International		40
Europäisches und internationales Recht	RUW-2470	5
Internationale Kommunikation	RUW-2460	5
Wahlweise:		
Angloamerikanische Gesellschaften I und	RUW-3231	40
Angloamerikanische Gesellschaften II	RUW-3232	10
oder		4.0
2 Kernbereichsmodule des Lehrstuhls IBSR*		10
Europäisierung und Globalisierung I	RUW-3302	5
Sprache 1.2	RUW-1212	5
Sprache 2.1	RUW-1221	5
Sprache 2.2	RUW-1222	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International		40
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS**		25
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{*} International Business and Society Relations mit Schwerpunkt Lateinamerika

^{** 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften

Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2015/16

	Modulnummer	ECTS
Pflichtbereich		95
Sozialökonomik / Grundzüge der Soziologie		45
Soziologie I (inkl. Planspiel)	RUW-2221	10
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	RUW-2021	5
Die angloamerikanischen Länder im int. Kontext	RUW-3251	5
Die romanischsprachigen Länder im int. Kontext	RUW-3252	5
Unternehmen und Unternehmer	RUW-2010	5
Soziologie II	RUW-2231	5
Wahlweise:		
Entwicklung des internationalen Systems oder	RUW-6310/	
Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	RUW-6300	5
Sozialpsychologie	RUW-2342	5
Methodische Grundlagen		35
Empirische Sozialforschung I	RUW-2262	10
Empirische Sozialforschung II	RUW-2271	10
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	RUW-2161	5
Statistik	RUW-2172	10
BWL / VWL		10
Absatz	RUW-2041	5
Mikroökonomie	RUW-2080	5
Recht		5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	RUW-2101	5
Schlüsselqualifikationen		5
Sprachen	RUW-1200	5
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften		20
Empirische Methoden und Statistik I	RUW-3280	5
Personal und Organisation I	RUW-3360	5
Kommunikation und Massenmedien I	RUW-3320	5
Sozialpolitische Grundlagen	RUW-6390	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften		60
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Bereich Sozök		20
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS		25
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	RUW-1997	15

^{* 4} der 5 Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden.

Bachelor in Wirtschaftsinformatik Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2015/16 Modulnummer **ECTS** Pflichtbereich (Methodenkompetenz) 40 Mathematik Mathematik: Analysis und Lineare Algebra **RUW-2161** 5 RUW-2165 Mathematik: Finanzmathematik 5 **BWL** Buchführung RUW-2140 5 Wirtschaftsinformatik IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik RUW-2151 5 **Informatik** Algorithmen und Datenstrukturen 10 siehe Hinweis 1) Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik siehe Hinweis 1) 5 Grundlagen der Logik für Informatik 5 **Kernbereich (Fachkompetenz)** 97,5 **BWL** Unternehmer und Unternehmen RUW-2010 5 Absatz RUW-2041 5 Produktion, Logistik, Beschaffung RUW-2060 5 Wirtschaftsinformatik Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung RUW-2430 5 Allgemeine WI3: IT-Management RUW-2450 5 Allgemeine WI2: E-Business-Management 5 RUW-2443 Spezielle WI1: Technologie- und Projektmanag. im E-Business RUW-3440 10 10 Spezielle WI2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement RUW-3450 10 Spezielle WI3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement RUW-3462 **Informatik** Parallele und Funktionale Programmierung siehe Hinweis 1) 5 Konzeptionelle Modellierung siehe Hinweis 1) 5 Software Engineering für Wirtschaftsinformatik siehe Hinweis 1) 7,5 Systemprogrammierung siehe Hinweis 1) 10 Rechnerkommunikation 5 siehe Hinweis 1) Implementierung von Datenbanksystemen siehe Hinweis 1) 5 Schlüsselqualifikation (Sozialkompetenz) 12.5 Seminar Wirtschaftsinformatik RUW-2383 2.5 Forschungsmethodisches Seminar RUW-2310 5 RUW-2381 5 Fallstudienseminar (siehe Hinweis 2) (0/5 ECTS; 5. oder 6. Semester) Vertiefungsbereich 30 **Fachliche Vertiefung** Fachvertiefung (siehe Hinweis 2) (0/5/10/15/20 ECTS; 5. oder 6 Semester) 0 15 Modul Bachelorarbeit **Praxiskompetenz** Praktikum Wirtschaftsinformatik (siehe Hinweis 2) (0/10 ECTS; 5. oder 6 Semester) RUW-2384 10 RUW-4100 Integriertes Management (siehe Hinweis 2) (0/5 ECTS; 5. oder 6 Semester)

Hinweis 1) Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen. Hinweis 2) Wahl zwischen Fachvertiefung, Fallstudienseminar, Praktikum und Integriertes Management.

Studienpläne (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 2017/18)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5		5				
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	20						
Kostenrechnung und Controlling	5			5			
Internationale Unternehmensführung	5				5		
Investition und Finanzierung	5				5		
Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem	45				5	30	10
Themenbereich BWL*	5970				0.00	10070	
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5		5				
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	20						
Internationale Wirtschaft	5			5			
Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5		
Arbeitsmarktpolitik	5					5	
Wettbewerbstheorie und -politik	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem	45				10	25	10
Themenbereich VWL*							
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5		5				
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	20						
Innovation Strategy	5			5			
E-Business-Management	5				5		
IT-Management	5					5	
Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	60						J
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem Themenbereich WI*	45				10	25	10
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)		1	2	3	4	5	6
1 3 3 3 4 7	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Pflichtbereich	85	20.0	20.0		20.0	20.0	
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15			U			
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10			U			
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5			3	5		
Schlüsselqualifikationen	15				J		
Sprachen	5			5			
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5			3	5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	25				J		
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
Berufliche Weiterbildung			J		E		
Präsentations- und Moderationstechniken	5 5				5	5	
Prasentations- und Moderationstechniken Betriebspädagogisches Seminar	5					3	5
Schulpraktische Studien (SPS)	5 5					5	อ
24 7 8 1 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5500					3	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	55				10	10	
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20				10	10	г
zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10					5	5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	F
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar) ECTS	15 180	30	30	30	30	30	15 30

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)		1	2	3	4	5	6
betiebspauagogin/Studieniientung ii (Wii au ii)	FOTO						
Pflichtbereich	ECTS 100	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30	3					
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5	J	5				
Statistik	10		J	10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15			10			
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		0	5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15			3			
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5		3	5			
Zweitfach	15			3			
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung	15				5	10	
der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				υ	10	
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5			3	5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	25				J		
Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5			J	
Betriebspädagogisches Seminar	5		J		5		
Berufliche Weiterbildung	5				5		
Schulpraktische Studien (SPS)	5				3	5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	55					3	
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	10		5
Zweitfachvertiefung	10			3	10	5	5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	J
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5					3	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Dacheler in International Business Chudica (IBC)				Sem	ester		
Bachelor in International Business Studies (IBS)		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	10						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen	25						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5			5			
Intercultural competence	5	5					
Statistik	10	10					
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5				5		
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Internationale Unternehmen und ihre Umwelt	20						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Internationale Politik I	5			5			
International politics II	5				5		
Strategisches und internationales Management	10						
Strategisches und internationales Management I	5				5		
Strategisches und internationales Management II	5				5		
Schlüsselqualifikationen	20						
Sprachen IBS 1.1	5		5				
Sprachen IBS 1.2	5					5	
Case studies in international management	5			5			
Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts IBS	20						
Internationale Wirtschaft	5			5			
Europäisches und internationales Recht	5				5		
Sprachen IBS 2	5		5				
Internationale Unternehmensführung	5		5				
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS	60						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25				5	5	15
lm Ausland zu belegende Veranstaltungen	20					20	
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik				Sem	ester		
mit Schwerpunkt International		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	95						
Sozialökonomische Grundlagen	45						
Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Internationale Politik I	5	5					
International politics II	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Soziologie II	5		5				
Grundzüge der Kommunikationswissenschaften	5	5					
Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	35						
Empirische Sozialforschung I	10		10				
Empirische Sozialforschung II	10			10			
Analysis und Lineare Algebra	5			5			
Statistik	10			10			
BWL/VWL	10						
Absatz	5				5		
Mikroökonomie	5				5		
Recht	5						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	5						
Sprachen 1.1	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts International	40						
Europäisches und internationales Recht	5				5		
Internationale Kommunikation	5					5	
Global governance	5					5	
International business relations	5						5
Globalisierung und Internationalisierung	5					5	
Sprachen 1.2	5				5		
Sprachen 2.1	5				5		
Sprachen 2.2	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International	40						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25				5	15	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Pflichtbereich	95						
Sozialökonomische Grundlagen	45						
Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Internationale Politik I	5	5					
International politics II	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Soziologie II	5		5				
Grundzüge der Kommunikationswissenschaften	5	5					
Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	35						
Empirische Sozialforschung I	10		10				
Empirische Sozialforschung II	10			10			
Analysis und Lineare Algebra	5			5			
Statistik	10			10			
BWL/VWL	10						
Absatz	5				5		
Mikroökonomie	5				5		
Recht	5						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	5						
Sprachen	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	20						
Empirische Methoden und Statistik	5				5		
Personal und Organisation I	5				5		
Einführung in das Mediensystem	5				5		
Sozialpolitische Grundlagen	5				J	5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	60					J	
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Themenbereich Sozök	20				5	15	
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25				J	10	1
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15					10	15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Dankalay in Wistonkoffsinfaymatik				Sem	ester		
Bachelor in Wirtschaftsinformatik		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	40						
Übersicht/Welt des Unternehmens	5						
Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	5						
IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (GOP)	5	5					
Mathematik	10						
Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	20						
Algorithmen und Datenstrukturen (GOP)	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik	5	5,77			5		
Grundlagen der Logik in der Informatik	5			5			
Kernbereich	95						
BWL	15						
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Absatz	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	45						
Innovation strategy	5			5			
E-Business-Management	5		5				
IT-Management	5			5			
Managing technological change	5			0	5		
Managing projects successfully	5					5	
Implementing innovation	5				5		
Innovation technology	5					5	
Prozess- und Informationsmanagement	5					5	
Mobile service business	5						5
Informatik	35						
Konzeptionelle Modellierung	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung	5	J	5				
Systemprogrammierung	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten	5		0	5			
Rechnerkommunikation	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen	5				,	5	
Schlüsselqualifikationen	10					,	
Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	35						
Fachliche Vertiefung	35						
Fachvertiefung* 5–20 ECTS; 5. oder 6. Semester	20					0-10	5–10
Bachelorarbeit	15					5 10	15
Praxiskompetenz	15						10
Praktikum Wirtschaftsinformatik* 0/10 ECTS; 5. oder 6. Semester	10					0–10	
Integriertes Management* 0/5 ECTS; 5. oder 6. Semester	5					5 10	0-5
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Wahl zwischen Fachvertiefung (5-20 ECTS-Punkte), Praktikum Wirtschaftsinformatik (0-10 ECTS-Punkte) und Integriertem Management (0-5 ECTS-Punkte). Insgesamt müssen 20 ECTS-Punkte gewählt werden. Weiteres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017.
Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Übersicht über die **Vertiefungsmodule**

	Modulnummer	Name des Moduls	Themenbe- reich*
1	RUW-2430	Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	WI-Modul
2	RUW-2450	Allgemeine WI3: IT-Management (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	WI-Modul
3	RUW-3262	Analyse moderner Gesellschaften	Sozök-Modul
4	RUW-3190	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten	BWL-Modul
5	RUW-6241	Angewandte Wirtschaftspolitik	VWL-Modul
6	RUW-3231	Angloamerikanische Gesellschaften I	Sozök-Modul
7	RUW-3232	Angloamerikanische Gesellschaften II	Sozök-Modul
8	RUW-6910	Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement	Sozök-Modul
9	RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
10	RUW-2420	Arbeitsmarktpolitik	VWL-Modul
11	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
12	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
13	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
14	RUW-3695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad	Sozök-Modul
15	RUW-3921	Auslandswissenschaftliches Kolloquium	Sozök-Modul
16	RUW-3922	Auslandswissenschaftliche Vertiefung Angloamerikanische Gesellschaften	Sozök-Modul
17	RUW-2391	Außenwirtschaft (gültig bis 30.09.2017)	VWL-Modul
18	RUW-4310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	VWL-Modul
19	RUW-6531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik	VWL-Modul
20	RUW-6660	Beruf, Arbeit, Personal	Sozök-Modul
21	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	BWL-Modul
22	RUW-4270	Beschaffungsmanagement	BWL-Modul
23	RUW-3051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	BWL-Modul
24	RUW-6520	Bildungsökonomik	VWL-Modul

25	RUW-3245	Brazil as a rising power?	Sozök-Modul
26	RUW-2140	Buchführung	BWL-Modul
27	RUW-6850	Business English advanced for information systems	WI-Modul
28	RUW-6840	Business English for information systems	WI-Modul
29	RUW-5770	Business in Brazil (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
30	RUW-2380	Businessplanseminar	Inter- disziplinäres- Modul
31	RUW-3041	Controlling of business development	BWL-Modul
32	RUW-3911	Corporate finance	BWL-Modul
33	RUW-6970	Current issues in sustainability management	BWL-Modul
34	RUW-3140	Datenanalyse	BWL-Modul
35	RUW-3150	Datenermittlung	BWL-Modul
36	RUW-3265	Deutsch-französisches Seminar (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
37	RUW-3251	Die angloamerikanischen Länder im internationalen Kontext (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
38	RUW-3275	Die europäische Integration nach dem 2. Weltkrieg (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
39	RUW-3252	Die romanischsprachigen Länder im internationalen Kontext (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
40	RUW-3811	Dienstleistungsmarketing	BWL-Modul
41	RUW-6891	Die Welt, in der wir leben (wollen?)	BWL-Modul
42	RUW-6600	Einführung in das Genossenschaftswesen	BWL-Modul
43	RUW-3331	Einführung in das Mediensystem (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
44	RUW-6920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	BWL-Modul
45	RUW-5750	Einführung in das Online-Marketing (gültig ab 01.10.2017)	BWL-Modul
46	RUW-5780	Einführung in die Energiewirtschaft	VWL-Modul
47	RUW-6730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
48	RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen	BWL-Modul
49	RUW-6300	Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul

50	RUW-3280	Empirische Methoden und Statistik	Sozök-Modul
51	RUW-3200	Empirische Wirtschaftsforschung II	VWL-Modul
52	RUW-6495	Energieökonomisches Seminar	VWL-Modul
53	RUW-6310	Entwicklung des internationalen Systems (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
54	RUW-6550	Entwicklungsökonomie	VWL-Modul
55	RUW-3302	Europäisierung & Globalisierung I (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
56	RUW-3312	Europäisierung & Globalisierung II (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
57	RUW-2441	E-commerce	WI-Modul
58	RUW-6860	FACT Auslandsmodul	BWL-Modul
59	RUW-6191	Fallstudienseminar Versicherungen	BWL-Modul
60	RUW-5760	FAU-MUN (gültig ab 01.10.2017)	BWL-Modul
61	RUW-3165	F&E Management	BWL-Modul
62	RUW-6761	Fortgeschrittene empirische Methoden (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
63	RUW-6760	Fortgeschrittene Forschungsmethoden (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
64	RUW-6570	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	VWL-Modul
65	RUW-4120	Gender und Arbeitsmarkt	Sozök-Modul
66	RUW-6330	Geschäftsmodelle für service technologies	WI-Modul
67	RUW-6110	Gesundheitsmanagement A	BWL-Modul
68	RUW-6120	Gesundheitsmanagement B	BWL-Modul
69	RUW-6580	Gesundheitsmanagement C	BWL-Modul
70	RUW-6470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	VWL-Modul
71	RUW-5720	Global governance (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
72	RUW-3345	Globalisierung und ihre Kritik: Lateinamerika in der globalen Politik (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
73	RUW-3313	Globalisierung und Internationalisierung II (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
74	RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik	VWL Modul
75	RUW-3010	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	BWL-Modul

		_	
76	RUW-6930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	BWL-Modul
77	RUW-3121	Grundlagen des Steuerrechts	BWL-Modul
78	RUW-3321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaften (gültig ab 01.10.2017)	Sozök-Modul
79	RUW-6780	Grundzüge der Umweltökonomik	VWL-Modul
80	RUW-3455	Implementing innovation	WI-Modul
81	RUW-3990	Industrieökonomik	VWL-Modul
82	RUW-3671	Innovation & Entrepreneurship I	BWL-Modul
83	RUW-3681	Innovation & Entrepreneurship II	BWL-Modul
84	RUW-3454	Innovation strategy (gültig ab 01.10.2017 bzw. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18)	WI-Modul
85	RUW-3452	Innovation technology	WI-Modul
86	RUW-3175	Interdisziplinäre Innovations-Werkstatt	BWL-Modul
87	RUW-2460	Internationale Kommunikation	Sozök-Modul
88	RUW-3691	Internationale Studien I	Sozök-Modul
89	RUW-3692	Internationale Studien II	Sozök-Modul
90	RUW-2370	Internationale Unternehmensführung	BWL-Modul
91	RUW-2392	Internationale Wirtschaft (gültig ab 01.10.2017)	VWL-Modul
92	RUW-3285	Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas	Sozök-Modul
93	RUW-4290	International organization (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
94	RUW-6670	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	Sozök-Modul
95	RUW-2360	Investition und Finanzierung	BWL-Modul
96	RUW-2451	IT-Management (gültig ab 01.10.2017)	WI-Modul
97	RUW-3320	Kommunikation und Massenmedien I (als Vertiefungsmodul gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
98	RUW-3330	Kommunikation und Massenmedien II (gültig bis 30.09.2017)	Sozök-Modul
99	RUW-2350	Kostenrechnung und Controlling	BWL-Modul
100	RUW-3305	Las relaciones internacionales de América Latina	Sozök-Modul
101	RUW-3295	Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen?	Sozök-Modul

102	RUW-2070	Makroökonomie	VWL-Modul
103	RUW-3441	Managing projects successfully	WI-Modul
104	RUW-3442	Managing technological change	WI-Modul
105	RUW-3091	Marketing management	BWL-Modul
106	RUW-3082	Marktforschung	BWL-Modul
107	RUW-2161	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende belegbar)	Interdisziplinä- res-Modul
108	RUW-2165	Mathematik: Finanzmathematik (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende und Stu- dierende der Sozialökonomik belegbar)	Interdisziplinä- res-Modul
109	RUW-3840	Methoden der Unternehmensbewertung	BWL-Modul
110	RUW-6360	Mobile service business	WI-Modul
111	RUW-5180	Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	WI-Modul
112	RUW-6991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	BWL-Modul
113	RUW-2400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	VWL-Modul
114	RUW-3100	Operations and logistics I	BWL-Modul
115	RUW-3111	Operations and logistics II	BWL-Modul
116	RUW-6680	PC-Praktikum	WI-Modul
117	RUW-4380	Personalmanagement in Theorie und Praxis in Kooperation mit der Audi AG	BWL-Modul
118	RUW-3360	Personal und Organisation I	Sozök-Modul
119	RUW-3370	Personal und Organisation II	Sozök-Modul
120	RUW-6250	Personal und Organistaion III	Sozök-Modul
121	RUW-3315	Políticas y economías de América Latina	Sozök-Modul
122	RUW-2210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	VWL-Modul
123	RUW-6610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	BWL-Modul
124	RUW-3461	Prozess- und Informationsmanagement	WI-Modul
125	RUW-3241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17)	Sozök-Modul

		Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für	
126	RUW-3242	Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17)	Sozök-Modul
127	RUW-6790	Seminar Finanzierung und Banken	BWL-Modul
128	RUW-4400	Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen	VWL-Modul
129	RUW-6221	Seminar zur Finanzwissenschaft	VWL-Modul
130	RUW-6490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
131	RUW-6040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	VWL-Modul
132	RUW-6140	Service learning	Interdisziplinä- res-Modul
133	RUW-6145	Service Learning bei RockYourLife!	Interdisziplinä- res-Modul
134	RUW-2455	Service Management und Service Engineering	WI-Modul
135	RUW-6940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "live case study"	BWL-Modul
136	RUW-4251	Social entrepreneurship – verstehen und gestalten	BWL-Modul
137	RUW-3410	Software reliability	VWL-Modul
138	RUW-3415	Soziale Präferenzen	VWL-Modul
139	RUW-4330	Sozialökonomisches Praxisprojekt	Sozök-Modul
140	RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Sozök-Modul
141	RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Sozök-Modul
142	RUW-6800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinä- res-Modul
143	RUW-6820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinä- res-Modul
144	RUW-3401	Spezielle Kommunikationswissenschaft I	Sozök-Modul
145	RUW-3402	Spezielle Kommunikationswissenschaft II	Sozök-Modul
146	RUW-4300	Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung	Sozök-Modul
147	RUW-6710	Spezielle Soziologie	Sozök-Modul
148	RUW-3450	Spezielle WI2: Innovations- und Wertschöpfungsma- nagement	WI-Modul
149	RUW-3970	Spieltheorie	VWL-Modul
150	RUW-4395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	BWL-Modul

151	RUW-3062	Strategisches und internationales Management I	BWL-Modul
152	RUW-3071	Strategisches und internationales Management II	BWL-Modul
153	RUW-6150	Studentisches Praxisprojekt	Interdisziplinä- res-Modul
154	RUW-6420	Studienbezogenes Praktikum	Interdisziplinä- res-Modul
155	RUW-6980	Sustainability management: Concepts and tools	BWL-Modul
156	RUW-3325	The international relations of Latin America	Sozök-Modul
157	RUW-6180	Topics in insurance and risk management	BWL-Modul
158	RUW-3880	Topics in microeconomics (gültig bis 30.09.2017)	VWL-Modul
159	RUW-3131	Unternehmensbesteuerung	BWL-Modul
160	RUW-6060	Versicherungs- und Risikomanagement	BWL-Modul
161	RUW-2410	Wettbewerbstheorie und -politik	VWL-Modul
162	RUW-6720	Wirtschaft, Organisation und soziale Ungleichheit	Sozök-Modul
163	RUW-6830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	VWL-Modul
164	RUW-6620	Wirtschaftspolitisches Seminar	VWL-Modul
165	RUW-3335	Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien	Sozök-Modul
166	RUW-2091	Wirtschaft und Staat	VWL-Modul

^{*} Hinweis: Die fachwissenschaftliche Zuordnung der Vertiefungsmodule ist für jene Studierende relevant, die in ihrem Studiengang einen Schwerpunkt gewählt haben und in diesem Schwerpunkt eine bestimmte Anzahl an Modulen im Vertiefungsbereich belegen müssen. Beispielsweise haben Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL im Vertiefungsbereich 25 ECTS aus der BWL zu belegen. Die obige Liste gibt Auskunft darüber, welche Module z. B. aus der BWL stammen.

Übersicht über die **Studienbereiche**

Studienbereiche des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Arbeit, Personal und Bildung	60
Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)	61
Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)	62
Innovationsmanagement	63
International Information Systems (IIS)	64
Latin America	65
Marketing	66
Nachhaltigkeitsmanagement	68
Ökonomische Gesundheitswissenschaften	69
Prozessmanagement	70
Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	71
Technology, Innovation & Entrepreneurship	72
Unternehmensführung	73
Western Hemisphere	74
Wirtschaftspädagogik	75
Wirtschaftspolitik	77
Wirtschaftstheorie	79

Allgemeine Informationen zu den Studienbereichen:

- Ein Studienbereich umfasst 4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, d. h. insgesamt 20 ECTS.
- Das Studium der Studienbereiche ist freiwillig (Ausnahme Wirtschaftspädagogik).
- Die Module eines Studienbereichs sind eine Empfehlung der Studienbereichsleiterin bzw. des Studienbereichsleiters, welche Vertiefungsmodule einem Profil in besonderer Weise entsprechen.
- Innerhalb eines Studienbereichs besteht die Möglichkeit aus mehreren Modulen zu wählen. Pflichtmodule eines Studienbereichs müssen belegt werden.
- Nur wenn alle Pflicht- und Wahlmodule bestanden sind, wird der Studienbereich auf dem Zeugnis ausgegeben.
- Die Anmeldung der Module muss im gewählten Studienbereich erfolgen, sonst kann nicht gewährleistet werden, dass diese dem richtigen Studienbereich zugerechnet werden.

Hinweise zu Modulen, die in mehreren Studienbereichen vorkommen:

- Jedes Modul kann nur einem Studienbereich zugeordnet werden. D. h. mit vier Modulen können nicht zwei Studienbereiche absolviert werden, auch wenn sich alle vier Module überschneiden.
- Pflichtveranstaltungen, die in zwei gewählten Studienbereichen gleichermaßen integriert sind, sind einmalig zu absolvieren. Die erworbenen 5 ECTS-Punkte werden nur einem Studienbereich zugeordnet. Um die in dem zweiten Studienbereich fehlenden 5 ECTS-Punkte auszugleichen, sind als Ersatz für die bereits absolvierte Pflichtveranstaltung zusätzlich 5 ECTS-Punkte in diesem Studienbereich zu erwerben, z. B. aus dem Wahlangebot des betreffenden Studienbereichs.

- Module, die bereits absolviert wurden, k\u00f6nnen im Studienbereich nicht nochmals verrechnet werden. Sofern es sich dabei um eine Pflichtveranstaltung im Studienbereich handelt, wird dieses Modul als bestanden anerkannt. Die fehlenden ECTS-Punkte sind jedoch durch ein weiteres Modul im Studienbereich auszugleichen.
- Bietet der Studienbereich kein Alternativangebot zu bereits absolvierten Modulen an, kann dieser Studienbereich nicht belegt werden, da insgesamt nicht 20 ECTS erreicht werden können.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Studienbereich	Arbeit, Personal und Bildung
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schnabel

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
RUW-3022	Berufliche Weiterbildung (im Studienbereich gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Stender
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Dr. Widuckel
RUW-4120	Gender und Arbeitsmarkt	Prof. Dr. Moser
RUW-6590	Grundlagen der Personalöko- nomik	Prof. Dr. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
RUW-3370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Scheffler

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3051	Bilanzpolitik und Bilanzana- lyse	Prof. Dr. Henselmann
RUW-3041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
RUW-3911	Corporate finance	Prof. Dr. Scholz
RUW-3121	Grundlagen des Steuerrechts	Prof. Dr. Ismer
RUW-3131	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Scheffler
RUW-6060	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)	
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Scheffler	
Voraussetzung	Studienbereich FACT I	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3190	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanz-marktdaten	Prof. Dr. Klein
RUW-3811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
RUW-3200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6191	Fallstudienseminar Versi- cherungen	Prof. Dr. Gatzert
RUW-3840	Methoden der Unterneh- mensbewertung	Prof. Dr. Henselmann
RUW-6790	Seminar Finanzierung und Banken	Prof. Dr. Scholz
RUW-4395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Prof. Dr. Scheffler
RUW-6180	Topics in insurance and risk management	Prof. Dr. Gatzert
RUW-6860	FACT Auslandsmodul	Prof. Dr. Scheffler
	Zwei nicht für FACT I ange- rechnete grundlegende FACT-Module	

Studienbereich	Innovationsmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
RUW-3671	Innovation & Entrepreneur- ship I	Prof. Dr. Voigt
RUW-3681	Innovation & Entrepreneur- ship II Prof. Dr. Brem	
RUW-3452	Innnovation technology	Prof. Dr. Möslein

Studienbereich	International Information Systems (IIS)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Möslein

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
RUW-3452	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
RUW-3441	Managing projects successfully	Prof. Dr. Amberg
RUW-3442	Managing technological change	Prof. Dr. Amberg
RUW-6360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3461	Prozess- und Informations- management	Prof. Dr. Bodendorf

Studienbereich	Latin America
Studienbereichsleitung	Prof. Gardini, Ph.D.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3245	Brazil as a rising power?	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-5770	Business in Brazil	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3285	Internationales Projektma- nagement am Beispiel Latein- amerikas	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3295	Lateinamerika im 21. Jahr- hundert: Neues Selbstbe- wusstsein – neue Partner – neue Chancen?	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3315	Políticas y economías de América Latina	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3305 RUW-3325	Wahlweise: "Las relaciones internacionales de América Latina" oder "The international relations of Latin America"	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3345	Globalisierung und ihre Kritik: Lateinamerika in der globalen Politik (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Gardini, Ph.D.

Studienbereich	Marketing
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Fürst

Pflichtmodule (mindestens 2 der 3 Pflichtmodule sind zu wählen)		
Modulnummer	Modulname Modulverantwortliche/r	
RUW-3811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
RUW-3091	Marketing management Prof. Dr. Koschate-Fischer	
RUW-3082	Marktforschung	Prof Dr. Fürst

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3190	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarkt- daten	Prof. Dr. Klein
RUW-3140	Datenanalyse	Prof. Dr. Klein
RUW-3150	Datenermittlung	Prof. Dr. Klein
RUW-2441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3331	Einführung in das Mediensystem (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Holtz-Bacha
RUW-5750	Einführung in das Online- Marketing (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Schumann
RUW-3200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-3321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaften (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Holtz-Bacha
RUW-3320	Kommunikation und Massen- medien I (im Studienbereich gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Holtz-Bacha
RUW-3330	Kommunikation und Massen- medien II (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Holtz-Bacha
RUW-6360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3071	Strategisches und internatio- nales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge

RUW-6060	Versicherungs- und Risiko- management	Prof. Dr. Gatzert
----------	--	-------------------

Studienbereich	Nachhaltigkeitsmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Beckmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6920	Einführung in das Nachhaltig- keitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann

Hinweis: Wurde das Modul "Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement" bereits im Kernbereich abgelegt, sind vier Wahl(pflicht)module à 5 ECTS aus dem Wahl- bzw. Wahlpflichtbereich abzulegen.

Wahlpflichtmodul (mindestens 1 der 2 Wahlpflichtmodule ist zu wählen)		
Modulnummer Modulname Modulverantwortliche/r		Modulverantwortliche/r
RUW-6930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik Prof. Dr. Beckmann	
RUW-6980	Sustainability management: Concepts and tools	Prof. Dr. Beckmann

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6970	Current issues in sustainability management	Prof. Dr. Beckmann
RUW-6780	Grundzüge der Umweltöko- nomik	Prof. Dr. Binder
RUW-5180	Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	Prof. Dr. Thome und Prof. Dr. Bodendorf
RUW-6991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	Prof. Dr. Beckmann
RUW-6940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit live case study	Prof. Dr. Beckmann
RUW-4251	Social entrepreneurship – verstehen und gestalten	Prof. Dr. Beckmann

Studienbereich	Ökonomische Gesundheitswissenschaften
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schöffski

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
RUW-6120	Gesundheitsmanagement B	Prof. Dr. Schöffski

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6730	Einführung in die Gesund- heitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6580	Gesundheitsmanagement C	Prof. Dr. Emmert
RUW-6470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6490	Seminar zur Gesund- heitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
RUW-3880	Topics in microeconomics (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Grimm

Studienbereich	Prozessmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. DrIng. Hartmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3111	Operations & logistics II	Prof. DrIng. Hartmann
RUW-3671	Innovation & Entrepreneur- ship I Prof. Dr. Voigt	
RUW-3100	Operations & logistics I	Prof. Dr. Voigt

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-2441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3461	Prozess- und Informations- management	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-2455	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Klein

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3190	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarkt- daten	Prof. Dr. Klein
RUW-3150	Datenermittlung	Prof. Dr. Klein
RUW-3140	Datenanalyse	Prof. Dr. Klein
RUW-3280	Empirische Methoden und Statistik	Prof. Dr. Wolbring
RUW-3200	Empirische Wirtschaftsfor- schung II	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6761	Fortgeschrittene empirische Methoden (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring
RUW-6760	Fortgeschrittene Forschungsmethoden (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Abraham und N. N.
RUW-6570	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	Prof. Dr. Merkl
RUW-3082	Marktforschung	Prof. Dr. Fürst
RUW-3410	Software reliability	Prof. Dr. Klein
RUW-3415	Soziale Präferenzen	Prof. Dr. Utikal
RUW-3970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm

Studienbereich	Technology, Innovation & Entrepreneurship
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3671	Innovation & Entrepreneur- ship I	Prof. Dr. Voigt
RUW-3681	Innovation & Entrepreneur- ship II	Prof. Dr. Brem

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
RUW-3165	F&E Management	Prof. Dr. Brem
RUW-6330	Geschäftsmodelle für service technologies	Prof. DrIng. Thielmann und Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
RUW-3452	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
RUW-3442	Managing technological change	Prof. Dr. Amberg
RUW-6610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	Prof. Dr. Voigt
RUW-3461	Prozess- und Informations- management	Prof. Dr. Bodendorf

Studienbereich	Unternehmensführung
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Hungenberg

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
RUW-6920	Einführung in das Nachhaltig- keitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann
RUW-6110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
RUW-3062	Strategisches und internatio- nales Management I	Prof. Dr. Hungenberg
RUW-3071	Strategisches und internatio- nales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge

Hinweis: Dieser Studienbereich kann von Studierenden des Studienganges IBS <u>nicht</u> belegt werden, da bereits mehrere Fächer dieser Vertiefung im Pflichtbereich des Studiengangs IBS behandelt wurden.

Studienbereich	Western Hemisphere
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Falke & Prof. Gardini, Ph.D.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-3231	Angloamerikanische Gesellschaften I	Prof. Dr. Falke
RUW-3232	Angloamerikanische Gesellschaften II	Prof. Dr. Falke
RUW-3245	Brazil as a rising power?	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-5770	Business in Brazil	Prof. Gardini, Ph.D.
RUW-3325	The international relations of Latin America	Prof. Gardini, Ph.D.

	Wirtschaftspädagogik
Studienbereich	(Dieser Studienbereich ist nur für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wählbar.)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wilbers

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
RUW-3743	Berufs- und wirtschaftspäda- gogische Vertiefung A (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Wilbers
RUW-3744	Berufs- und wirtschaftspäda- gogische Vertiefung B (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Wilbers
RUW-3745	Berufs- und wirtschaftspäda- gogische Vertiefung C (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Wilbers
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
RUW-6590	Grundlagen der Personalöko- nomik	Prof. Dr. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
RUW-3370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefungen (aus diesen sind maximal drei Module im Rahmen des Studienbereichs wählbar):		
RUW-5741	Transferseminar Digitale Kompetenzen	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5742	Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5743	Transferseminar Diversity Management an beruflichen Schulen (Onlineseminar)	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5744	Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5745	Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5740	Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation	Prof. Dr. Wilbers

RUW-5746	Transferseminar Service Learning	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5747	Transferseminar Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen (Onlineseminar)	Prof. Dr. Wilbers
RUW-5748	Transferseminar Sprachförderung im fachlichen Unterricht (Onlineseminar)	Prof. Dr. Wilbers

Studienbereich	Wirtschaftspolitik
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wrede

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6241	Angewandte Wirtschafts- politik	Prof. Dr. Rincke
RUW-2391	Außenwirtschaft (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Merkl
RUW-6600	Einführung in das Genossen- schaftswesen	Prof. Dr. Voigt
RUW-5780	Einführung in die Energie- wirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
RUW-6730	Einführung in die Gesund- heitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-3200	Empirische Wirtschaftsfor- schung II	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6550	Entwicklungsökonomie	Prof. Dr. Rincke
RUW-6570	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	Prof. Dr. Merkl
RUW-6470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6590	Grundlagen der Personal- ökonomik	Prof. Dr. Stephan
RUW-6780	Grundzüge der Umweltöko- nomik	Prof. Dr. Binder
RUW-2392	Internationale Wirtschaft (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Merkl
RUW-2070	Makroökonomie	Prof. Dr. Merkel und Prof. Dr. Schnabel
RUW-2400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
RUW-6221	Seminar zur Finanzwissen- schaft	Prof. Dr. Büttner
RUW-6490	Seminar zur Gesundheits- ökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6040	Seminar zur Wirtschafts- theorie	Prof. Dr. Grimm
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede
RUW-6620	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
RUW-6830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	Prof. Dr. Wrede

RUW-2091 Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede
-------------------------------	--

Studienbereich	Wirtschaftstheorie
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Grimm

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
RUW-6241	Angewandte Wirtschafts- politik	Prof. Dr. Rincke
RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
RUW-2391	Außenwirtschaft (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Merkl
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
RUW-4310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Utikal
RUW-6531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik	Prof. Dr. Utikal
RUW-5780	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
RUW-3200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
RUW-6495	Energieökonomisches Seminar	Prof. Dr. Grimm
RUW-6570	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	Prof. Dr. Merkl
RUW-3990	Industrieökonomik	Prof. Dr. Zöttl
RUW-2392	Internationale Wirtschaft (gültig ab 01.10.2017)	Prof. Dr. Merkl
RUW-2400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
RUW-6221	Seminar zur Finanzwissen- schaft	Prof. Dr. Büttner
RUW-6040	Seminar zur Wirtschaftstheo- rie	Prof. Dr. Grimm
RUW-3415	Soziale Präferenzen	Prof. Dr. Utikal
RUW-3970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
RUW-3880	Topics in microeconomics (gültig bis 30.09.2017)	Prof. Dr. Grimm
RUW-6620	Wirtschaftspolitisches Semi- nar	Prof. Dr. Rincke

RUW-2091 V	Wirtschaff und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede
-------------------	----------------------	--

Vertiefungen 10er Block

Die 10er Vertiefungen, die nur von Studierenden mit Studienbeginn VOR WS 2010/11 belegt werden können, werden ab WS 2013/14 in einem separaten Dokument unter nachstehendem Link geführt:

https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/

Die Modulbeschreibungen der Module von 10er Vertiefungen enthielten bis zum SS 2013 die Information über die Verwendbarkeit als 10er Vertiefung. Die Information zu dieser Verwendbarkeit wird ab WS 2013/14 nicht mehr in der Modulbeschreibung geführt. Gleichwohl können i. d. R. die 10er Vertiefungen mit den dort aufgeführten Modulen noch belegt werden.

Bitte beachten Sie hierzu oben genanntes Dokument.

Spezielle Vertiefungen

Zweitfachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik

Zweitfachmodule - Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

1	Deutsch		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3.		15 ECTS
3	Modul RUW-4030	Deutsch - Basismodul Grundlagen der Fachdidak- tik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German language)	5 ECTS
	Modul PHI-7301	Deutsch – Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (Basics of Germanic linguistics (Ling BM I))	5 ECTS
	Modul PHI-7331	Deutsch – Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German language and literature studies 1 (NdL BM 1))	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachve	rtiefung	10 ECTS
5	Modul PHI-7332	Deutsch- Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German language and literature studies 2)	5 ECTS
	Modul PHI-7352	Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Schierholz und Prof. Dr. Habermann	

1	Berufssprache Deutsch		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3.		15 ECTS
3	Modul PHI-9350	Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	10 ECTS
	Modul RUW-4025	Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I (Practice seminar: Business German I)	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul PHI-9360	Sprachsystem und Zweitspracherwerb	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak und Prof. Dr. Wilbers	

1	Englisch und Auslandswissenschaften		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul RUW-4111	Englisch und Auslandswissenschaft (English and international studies)	15 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-3231	Angloamerikanische Gesellschaften I (Anglo-American societies I)	5 ECTS
	Modul RUW-3232 Angloamerikanische Gesellschaften II (Anglo-American societies II)		5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Falke	

1	Evangelische Religionslehre		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3.		15 ECTS
3	Modul RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
	Modul RUW-4092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre di- daktische Relevanz (The Bible and its didactical relevance)	10 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-5050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit (Christian faith in context of social reality of life)	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	ADir. Dr. Hausmann und N. N.	

1	Französisch und Auslandswissenschaften		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul RUW-4010	Französisch und Auslandswissenschaft (French and international studies)	15 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-3241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies I) Für alle anderen Studierenden wird das Modul ab dem WS 2016/17 ersetzt durch folgende Module (Wahlmöglichkeit):	5 ECTS

	Im WS 2017/18: - Brazil as a rising power? - Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y so-	
	ciedad - Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas - Las relaciones internacionales de América Latina - Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien - Business in Brazil	
Modul	 Im SS 2018: Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? Políticas y economías de América Latina The international relations of Latin America 	E ECTO
Modul RUW-3242	Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies II) Für alle anderen Studierenden wird das Modul ab dem WS 2016/17 ersetzt durch folgende Module (Wahlmöglichkeit):	5 ECTS
	 Im WS 2017/18: Brazil as a rising power? Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y sociedad Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Las relaciones internacionales de América Latina Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien 	
	 Im SS 2018: Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? Políticas y economías de América Latina The international relations of Latin America 	
6 Verantwortliche/r	Prof. Gardini , Ph.D.	

1. Oktober 2017

85

1	Katholische Religionslehre (Zweitfach nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WS 15/16)		25 ECTS
	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3.		15 EC15
3	Modul RUW-4130	Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive (The Bible from exegetic and didactical perspective)	5 ECTS
	Modul RUW-4141	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fach- didaktik Katholische Religion (Principles of the teaching methodology of Catholic re- ligious instruction)	10 ECTS
4	4 Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-5091	Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen (Christianity and the world religions)	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rommel	

1	Mathematik		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich	1	15 ECTS
3	Modul NAT-5541	Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweitfach) (Elements of analysis I)	5 ECTS
	Modul NAT-5542	Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweitfach) (Elements of analysis II)	10 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul NAT-5560	Mathematik: Aufbaumodul Analysis (Supplementary module: Analysis)	5 ECTS
	Modul NAT-5531	Mathematik: Elemente der Linearen Algebra (ELA I) (Introduction to linear algebra)	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Dr. Sanderson sanderson@math.fau.de	

1	Sozialkunde		
2	Module im Pflichtbereich		
3	Modul RUW-6820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler (Sociology for students of economy)	5 ECTS
	Modul RUW-6800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler (Social structure analysis for students of economy)	5 ECTS
	Modul RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen (Foundations of social policy)	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachve	rtiefung	10 ECTS
5	Modul RUW-4280	Grundlagen der empirischen Soziologie (Foundations of empirical sociology)	5 ECTS
	Modul RUW-6262	Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham	

1	Spanisch und Auslandswissenschaften			
2	Module im Pflichtbereich	Module im Pflichtbereich		
3	Modul RUW-4060	Spanisch und Auslandswissenschaft (Spanish and international studies)	15 ECTS	
4	Module in der Zweitfachve	rtiefung	10 ECTS	
5	Modul RUW-3241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies I) Für alle anderen Studierenden wird das Modul ab dem WS 2016/17 ersetzt durch folgende Module (Wahlmöglichkeit): Im WS 2017/18: - Brazil as a rising power? - Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y sociedad - Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas - Las relaciones internacionales de América Latina - Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien - Business in Brazil Im SS 2018: - Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas	5 ECTS	

Modul RUW-3242	 Políticas y economías de América Latina The international relations of Latin America Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies II) Für alle anderen Studierenden wird das Modul ab dem WS 2016/17 ersetzt durch folgende Module (Wahlmöglichkeit): Im WS 2017/18: Brazil as a rising power? Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y sociedad Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Las relaciones internacionales de América Latina Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien Im SS 2018: Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? Políticas y economías de América Latina 	5 ECTS
Verantwortliche/r	 Políticas y economías de América Latina The international relations of Latin America Prof. Gardini, Ph.D. 	

1	Sport		25 ECTS		
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)				
3	Modul PHI-9200	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskom- petenzen I (Sports science, basic skills)	5 ECTS		
	Modul PHI-9020 Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I (Competence in body mechanics and health)				
	Modul PHI-9230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports science: pedagogical and didactical competence)	5 ECTS		
4	Module in der Zweitfachve	rtiefung	10 ECTS		
5	Modul PHI-8970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I (Teaching competence: Sports games)	5 ECTS		
	Modul PHI-9000	Sport: Modul 5: Individualmotorische-kompositorische Lehrkompetenz I (Teaching competence: Individual motor skills I)	5 ECTS		

6	Verantwortliche/r	Dr. Köstermeyer, Dr. Mayer und Schneider	

1	Wirtschaftsinformatik		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3.		15 ECTS
3	Modul RUW-2430	Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung (als Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik gültig bis 30.09.2017) (Information systems – basics 1: IT enabled management)	5 ECTS
	Modul RUW-3454	Innovation strategy (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
	Modul RUW-2443	Allgemeine WI2: E-Business Management (als Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik gültig bis 30.09.2017) (Information systems – basics 2: E-business management) Auswahl zwischen:	5 ECTS
	RUW-2441	E-commerce oder	
	RUW-2455	Service Management und Service Engineering (siehe separate Modulbeschreibungen)	
	Modul RUW-2444	E-Business Management (gültig ab 01.10.2017) Auswahl zwischen:	5 ECTS
	RUW-2441	E-commerce Oder	
	RUW-2455	Service Management und Service Engineering (siehe separate Modulbeschreibungen)	
	Modul RUW-2450	Allgemeine WI3: IT-Management (als Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik gültig bis 30.09.2017) (Information systems – basics 3: IT management)	5 ECTS
	Modul RUW-2451	IT-Management (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachver	rtiefung (5. + 6. Semester)	10 ECTS
5	Modul RUW-2384	Praktikum Wirtschaftsinformatik (Internship information systems)	10 ECTS

6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg , Prof. Dr. Bodendorf , Prof. Dr. Mös-	
		lein und Prof.Dr. Wilbers	

Fachvertiefung W	/irtschaftsinformatik
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik/Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik

Im Rahmen der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik kann aus den untenstehenden Modulen frei gewählt werden. Diese Module kommen aus folgenden Bereichen:

- Bachelormodule der Wirtschaftsinformatik
- Module der Informatik

Die Module aus den zwei Bereichen können frei kombiniert werden.

Wirtschaftsinf	Virtschaftsinformatik Bachelor (Information Systems Bachelor)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r		
RUW-6351	5-euro-business	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt, Mitarbeitende und externe/r Referentin bzw. Referent		
RUW-4270	Beschaffungsmanagement	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt		
RUW-6850	Business English advanced for information systems (soweit "Business English for information systems, nicht aber "Sprachen für Wirtschaftsinformatik" gewählt)	5 ECTS	Dr. Oesterreicher		
RUW-6840	Business English for information systems	5 ECTS	Dr. Oesterreicher		
RUW-2441	E-commerce (soweit nicht als Teil des Modules "Allgemeine WI2: E-Business Ma- nagement" bzw. "E-Business-Ma- nagement" gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf		
RUW-5170	Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik		
RUW-3165	F&E Management	5 ECTS	Prof. Dr. Brem		
RUW-6330	Geschäftsmodelle für Service Technologies	5 ECTS	Prof. DrIng. Thielmann und Prof. Dr. Bodendorf		
RUW-4100	Integriertes Management	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management		
RUW-2370	Internationale Unternehmens- führung	5 ECTS	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Hungenberg		
RUW-2360	Investition und Finanzierung	5 ECTS	Prof. Dr. Scholz		
RUW-2350	Kostenrechnung und Controlling	5 ECTS	Prof. Dr. Fischer		
RUW-3082	Marktforschung	5 ECTS	Prof. Dr. Fürst		
RUW-3840	Methoden der Unternehmensbewertung	5 ECTS	Prof. Dr. Henselmann		

RUW-5180	Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	5 ECTS	Prof. Dr. Thome und Prof. Dr. Bodendorf
RUW-3100	Operations and logistics I	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja, Akad.Rat
RUW-6680	PC-Praktikum	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
RUW-2210	Praxis der empirischen Wirtschafts- forschung (PC-gestützt): Vorlesung und Übung	5 ECTS	Prof. Riphan, Ph.D.
RUW-2455	Service Management und Service Engineering (soweit nicht als Teil des Modules "Allgemeine WI2: E-Business Ma- nagement" gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Matzner
RUW-1200	Sprachen für Wirtschaftsinformatik (soweit <u>nicht</u> "Business English ad- vanced for information systems ge- wählt)	5 ECTS	Dr. Oesterreicher
RUW-2172	Statistik: Vorlesung, Übung und rechnergestützte Fallstudienübung	10 ECTS	Prof. Dr. Klein
RUW-5190	Web programming	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf

Module der Info	Module der Informatik (Computer Science)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r		
Module AppITSec & AppITSec-Ü MSC-4631	Einführung in die IT-Sicherheit (Inf1) & Einführung in die IT-Sicher- heit – Übung (Inf1)	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)		
Modul ORACLE MSC-4600	Database practice with oracle	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 6)		
Modul ForensInf TEC-792501	Forensische Informatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)		
Modul HackBSc TEC-3192	Hackerpraktikum Bachelor (Inf1)	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)		
Modul KVBK MSC-4590	Konzepte von Betriebssystem- Komponenten	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)		
Modul MW MSC-4585	Middleware-cloud computing	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)		
MAD MSC-4595	Mobile application development	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 2)		

Hinweis: Informationen zu diesen Modulen sind im UnivIS zu finden.

Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen

Im Pflichtbereich (inkl. GOP) dürfen alle Niveaustufen der Sprachen Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Chinesisch belegt werden. Englisch und Deutsch als Fremdsprache dürfen ab Niveau C1 belegt werden. Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls können auch andere als die genannten sieben Sprachen belegt bzw. anerkannt werden. Andere Sprachkurse dürfen zudem als Zusatzmodul belegt werden, können in der Gesamtnote und den Gesamt-ECTS jedoch nicht berücksichtigt werden.

Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik):

- Pflichtmodul in der GOP
 - o Sprachen (RUW-1200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - o Sprachen als Schlüsselqualifikation (RUW-6391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik I):

- Pflichtmodul
 - o Sprachen (RUW-1200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - o Sprachen als Schlüsselqualifikation (RUW-6391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik II):

• Sprachkurse, die nicht zu einem Zweitfach gehören, können nur als Zusatzmodul belegt werden.

International Business Studies:

- Pflichtmodul in der GOP
 - o Sprachen 1.1 (RUW-1211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
 - Sprachen 1.2 (RUW-1212): 5 ECTS
 - o Sprachen 2 (RUW-1220): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - o Sprachen als Schlüsselqualifikation (RUW-6391): 5 ECTS

Sozialökonomik (International):

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen 1.1 (RUW-1211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
 - Sprachen 1.2 (RUW-1212): 5 ECTS
 - Sprachen 2.1 (RUW-1221): 5 ECTS
 - Sprachen 2.2 (RUW-1222): 5 ECTS

Sozialökonomik (Verhaltenswissenschaften):

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen (RUW-1200): 5 ECTS

Übersicht über die **Schlüsselqualifikationsmodule**

Angebotene SQ-Module für das Wintersemester 2017/18

5-euro-business	96
Bayerische Eliteakademie	98
Digitale Medien – Zukunftswerkstatt	99
Einführung in IBM SPSS Statistics	100
Ethik, Kultur und soziale Verantwortung	101
Excel für Insurance und Finance	103
Global entrepreneur / Auslandspraktikum	104
Global volunteer / Auslandspraxis	105
Kommunikationstraining	106
Kompetenzerwerb zum Berufseinstieg	108
Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule	109
Ludwig Erhard Symposium	110
Projektmanagement	111
SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul	112
Steuerliche Beratung von Familienunternehmen als Schlüsselqualifikation	114
Verbundstudium (Schlüsselqualifikation)	115
Wissenschaftliches Arbeiten	116
Wissenschaftliches Schreiben	118

Hinweis:

Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden sich unter: http://www.wiwig.rw.fau.de/wiwipro/prozessportal/kernprozesse/pro_sq_modul.shtml

1	Modulbezeichnung RUW-6351	5-euro-business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: 5-euro-business (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende, externe Referentinnen bzw. Referenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Das Seminar unterteilt sich in Theorie- und Unternehmensphase. In der Theoriephase entwickeln die Teilnehmer/innen in kleinen Gruppen von ca. 3-5 Personen eine Geschäftsidee. Begleitend
		finden Seminare zu den Themen "Ideenentwicklung/Teambildung", "Projektmanagement", "Marketing", "Recht/Schutzrechte" statt. Zu
		Beginn der Unternehmensphase bekommen die Teams fünf Euro Startkapital. Zur realen Umsetzung der Idee am Markt haben die
		Teams etwa acht Wochen Zeit und werden gleichzeitig durch einen Wirtschaftspaten begleitet. Abgeschlossen wird das Seminar durch eine Abschlussveranstaltung im Erlanger Schloss mit
		Präsentation und Abgabe des Geschäftsberichts.
6	Lernziele und	Die Studierenden lernen praktisch die Selbstständigkeit als
	Kompetenzen	Berufsperspektive kennen. Sie erlernen zudem ein eigenes kleines
		Unternehmen zu führen und in ihrem Team gemeinschaftlich unternehmerische, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Dies
		umfasst Entscheidungen bezüglich der eigenen erbrachten
		Leistung (Produkt oder Dienstleistung) und der vor-und
		nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette (z.B. Lieferanten
		und Kunden). Die Studierenden analysieren eigenständig
		Probleme bei der Umsetzung ihres Geschäftskonzepts und
		nehmen entsprechende Anpassungen vor. Entsprechend ihrer
		Interessen besetzen sie Positionen innerhalb des
		Unternehmerteams und bilden so praxisorientiert ihre Fähigkeiten weiter aus (z.B. als Geschäftsführer/in).
7	Empfohlene	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Eine Teilnahme ist
	Voraussetzungen für	für Studierende aller Fachrichtungen mit oder ohne Geschäftsidee
	die Teilnahme	möglich.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und	Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik - Projektbericht (in Gruppenarbeit)
10	Prüfungsleistungen	- Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11		B.A. WiWi: Studienleistung bestanden (unbenotet)
	_	B.Sc. Wirtschaftsinformatik: Benotete Studienleistung:
		- Projektbericht (50 %)
40	Tummun dan Assasbat	- Präsentation (50 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	- Handbuch zum 5-euro-business auf
	Literatur	http://www.5-euro-business.de/
17	Vorfügbare Plätze	- http://www.studon.uni-erlangen.de/crs77299.html
17		30
18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/crs251980.html

19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn:
		http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6353	Bayerische Eliteakademie (Bavarian elite academy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Bayerische Eliteakademie	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler
5	Inhalt	Drei mehrwöchige Präsenzphasen in der vorlesungsfreien Zeit, eine von Tutorinnen und Tutoren begleitete Projektarbeit in interdisziplinären Teams, persönliches Coaching durch hochrangige Mentorinnen und Mentoren aus der Wirtschaft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Durch die Verknüpfung der Erfahrungen aus den drei Bausteinen Präsenzphase, Projektarbeit und Mentorenprogramm entwickeln sich die Studierenden zu verantwortungsvollen Führungspersönlichkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufnahme in das Förderprogramm der Bayerischen Eliteakademie (notwendige Voraussetzung)
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag: Aktive Teilnahme am Förderprogramm der Bayerischen Eliteakademie (schriftliche Bestätigung)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h
14	Dauer des Moduls	Drei Präsenzphasen in der vorlesungsfreien Zeit
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	
17	Verfügbare Plätze	Aufnahme in das Förderprogramm der Bayerischen Eliteakademie erforderlich http://www.eliteakademie.de/
18	Infos auf StudOn	 StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html Anerkennung über Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre (Prof. Scheffler)

1	Modulbezeichnung RUW-6359	Digitale Medien – Zukunftswerkstatt (Interdisciplinary workshop on the future of digital broadcasting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Digitale Medien – Zukunftswerkstatt Interdisziplinäre Zukunftswerkstatt digitaler Rundfunk (in Zusammenarbeit mit dem digitalen Uni-Radio "bit Xpress" und dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	DiplIng. Lothar Dudek, Prof.i.R.Dr-Ing. Heinz Gerhäuser, Akad.Dir. Dr. Rudolf Kötter, DiplIng. Karl-Heinz Lambert, Rainer Lindenmann, M.A., Prof. Winfried Schulz, Akad.Dir. Dr. Claudia Stahl, DiplIng. Hans-Jürgen Undheim, Prof. a.D. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Matthias Warstat	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Die Studierenden erarbeiten innovative Programmkonzepte, technische Lösungen, Marketingstrategien, ethische und rechtliche Problemlösungen für den Rundfunk der Zukunft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Seminar bietet die Möglichkeit, Soft Skills wie interdisziplinäre Teamarbeit, professionelles Präsentieren, sicheres Argumentieren und Diskutieren zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
	(Vorbereitende) Literatur	Keine
17	Verfügbare Plätze	8
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6395	Einführung in IBM SPSS Statistics (Introduction to IBM SPSS statistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in IBM SPSS Statistics (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Wittenberg und DiplIng. Cramer	

SPSS ist das weltweit meist verwendete Programmsystem für Zwecke statistischer Datenanalyse. Im kontinuierlichen Wechsel von Vorlesungen und eigenen Arbeiten mit SPSS am PC werden die grundlegenden programmspezifischen und statistischen Elemente dieser Datenanalysesoftware gelehrt und eingeübt.	4	Modulverantwortliche/r	Dr. Wittenberg
von Vorlesungen und eigenen Årbeiten mit SPSS am PC werden die grundlegenden programmspezifischen und statistischen Elemente dieser Datenanalysesoftware gelehrt und eingeübt. 7 Lernziele und Kompetenzen Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen das Programm SPSS so nahe zu bringen, dass sie es selbständig für die Erfassung und Auswertung von Daten einsetzen können. 8 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Mündliche Prüfung - Mündliche Prüfung Projektarbeit/-bericht 11 Berechnung Modulnote 12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungsprache 16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 15 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	5	Inhalt	
die grundlegenden programmspezifischen und statistischen Elemente dieser Datenanalysesoftware gelehrt und eingeübt. Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen das Programm SPSS so nahe zu bringen, dass sie es selbständig für die Erfassung und Auswertung von Daten einsetzen können. Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht Elektronische Prüfung - Projektarbeit/-bericht Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h Dauer des Moduls Tunder Moduls Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h Deutsch Prüfungsprache (Vorbereitende) Literatur Verfügbare Plätze Infos auf StudOn Mindlicher Drüfung Auswertung von Daten einsetzen können. Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Engpfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Engpfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Engpfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistik Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferensstatistatistatistatistatistatistatista			
Elemente dieser Datenanalysesoftware gelehrt und eingeübt.			
Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen das Programm SPSS so nahe zu bringen, dass sie es selbständig für die Erfassung und Auswertung von Daten einsetzen können. Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferenzstatistik enzstatistik			
SPSS so nahe zu bringen, dass sie es selbständig für die Erfassung und Auswertung von Daten einsetzen können.			
Erfassung und Auswertung von Daten einsetzen können. 7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls 10 Studien- und Prüfungsleistungen 11 Berechnung Modulnote 12 Turnus des Angebots 13 Arbeitsaufwand 14 Dauer des Moduls 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferenzstatistik 2 A./4. Semester Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls - Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht Studienleistung bestanden (unbenotet) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 1 Semester 1 Semester Deutsch Deutsch Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 1 Verfügbare Plätze 1 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	6		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		Kompetenzen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	7	Empfohlono	
die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls 10 Studien- und Prüfungsleistungen 11 Berechnung Modulnote 12 Turnus des Angebots 13 Arbeitsaufwand 14 Dauer des Moduls 15 Unterrichts- und Prüfungsprache 16 (Vorbereitende) Literatur 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf Studienlassische Studienleister 18 Infos auf Studion 3./4. Semester Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls 16 Literatur 1 - Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung - Prüfung - Prüfung - Prüfung - Prüfung - Prüfung bestanden (unbenotet) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 16 Literatur Deutsch Prüfungssprache 16 Vorbereitende) Literatur SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	/		
8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls 10 Studien- und Prüfungsleistungen 11 Berechnung Modulnote 12 Turnus des Angebots 13 Arbeitsaufwand 14 Dauer des Moduls 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls - Elektronische Prüfung - Mündlliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht Studienleistung bestanden (unbenotet) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) Jedes Semester (WS und SS) (jewe			enzstatistik
Musterstudienplan9Verwendbarkeit des ModulsModul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls10Studien- und Prüfungsleistungen- Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht11Berechnung ModulnoteStudienleistung bestanden (unbenotet)12Turnus des AngebotsJedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit)13ArbeitsaufwandPräsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h14Dauer des Moduls1 Semester15Unterrichts- und PrüfungsspracheDeutsch16(Vorbereitende) LiteraturWittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt.17Verfügbare Plätze1518Infos auf StudOnhttp://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	8		3 /4 Semester
9 Verwendbarkeit des Moduls 10 Studien- und Prüfungsleistungen 11 Berechnung Modulnote 12 Turnus des Angebots 13 Arbeitsaufwand 14 Dauer des Moduls 15 Unterrichts- und Prüfungsprache 16 (Vorbereitende) Literatur 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls - Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung -			o./ 4. Odificatel
Moduls Studien- und Prüfungsleistungen - Elektronische Prüfung - Mündliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht Studienleistung bestanden (unbenotet) 12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester Deutsch Deutsch Deutsch Deutsch Overbereitende) Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 15 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG ACHTUNG Deutsch	9		Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
Prüfungsleistungen - Mündliche Prüfung - Projektarbeit/-bericht 11 Berechnung Modulnote Studienleistung bestanden (unbenotet) 12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG			1
- Projektarbeit/-bericht 11 Berechnung Modulnote Studienleistung bestanden (unbenotet) 12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	10	Studien- und	- Elektronische Prüfung
11 Berechnung Modulnote Studienleistung bestanden (unbenotet) 12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 15 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG		Prüfungsleistungen	
12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS) (jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester Deutsch Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG			
zeit) 13 Arbeitsaufwand Präsenszeit: 45 h Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 15 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	11		Studienleistung bestanden (unbenotet)
Eigenstudium: 105 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn Eigenstudium: 105 h 1 Semester Deutsch SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 15 http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	12	Turnus des Angebots	
14 Dauer des Moduls 1 Semester 15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn 1 Semester Deutsch Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 15 http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	13	Arbeitsaufwand	
15 Unterrichts- und Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 15 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG			· ·
Prüfungssprache 16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	14		1 Semester
16 (Vorbereitende) Literatur Wittenberg, R., H. Cramer & B. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	15		Deutsch
Literatur SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	16		Wittenhard P. H. Cramer & P. Vicari, 2014: Datenanalyse mit IPM
(UTB 4225); ein aktuelles Skript wird zu Beginn verteilt. 17 Verfügbare Plätze 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG	10		
17 Verfügbare Plätze 15 18 Infos auf StudOn http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html ACHTUNG		Litoratur	
<u>ACHTUNG</u>	17	Verfügbare Plätze	
	18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
B 1/ // 1/1 1/ ABAB 1/ CO CO CO CO			
			Der Kurs findet bereits vom 25.09. bis 29.09.2017 statt.
19 Anmeldezeitraum 04.09.2017 (00:00 Uhr) bis 17.09.2017 (23:59 Uhr) über StudOn:	19	Anmeldezeitraum	
http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html			
20 Modulzuteilung 18.09.2017	20	Modulzuteilung	18.09.2017

1	Modulbezeichnung RUW-3271	Ethik, Kultur und soziale Verantwortung (Ethic, culture and social responsibility)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und weitere Lehrende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Unternehmen erwarten von ihren Bewerberinnen und Bewerbern neben fundierten fachlichen sowie methodischen Kenntnissen auch kulturelle, ethische und soziale Kompetenzen. Eine kulturelle Allgemeinbildung ist ebenso notwendig wie das Bewusstsein für das kulturelle Umfeld. Ethische Grundlagen sowie ein Feingefühl für vorhandene Werte und Normen der Gesellschaft und der Unternehmung sind Grundvoraussetzung für eine gesunde Entscheidungskompetenz.
		Im Schlüsselqualifikationsmodul "Ethik, Kultur und soziale Verantwortung" wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die verschiedensten Fachbereiche der Universität Erlangen-Nürnberg zu erhalten. In Kooperation mit diversen Lehrstühlen und Instituten versucht der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften seinen Studierenden ein möglichst breites Angebot an Themen zu bieten, die nicht direkt in Beziehung zu wirtschafts-wissenschaftlichen Thematiken stehen. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.wi3.fau.de/lehre/ethik-kultur-und-soz-verantwortung
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erhalten einen Einblick in die verschiedenen Fachbereiche der Universität, würdigen Kultur als wertvollen Lebensbereich, sind überzeugt davon, ihr betriebswirtschaftliches Handeln nach ethischen Kriterien zu reflektieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
	Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung (s. Fächerkatalog in UnivIS)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	
17	Verfügbare Plätze	50
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html

19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn:
		http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6358	Excel für Insurance und Finance (Excel for insurance and finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Excel für Insurance und Finance (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Schlüsselqualifikationen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden wenden Herangehensweisen und Techniken in Excel in Bezug auf Insurance & Finance an und übertragen diese auf ähnliche Problemstellungen Die Studierenden berechnen Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Finanzunternehmens Anhand von Fallstudien quantifizieren die Studierenden die Risikosituation von Versicherungsunternehmen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung und Statistik sind hilf- reich
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	80
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6377	Global entrepreneur / Auslandspraktikum	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	AIESEC: Fachpraktikum in Start-up im Ausland	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler und Gastreferentinnen bzw. Gastreferenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	 Mitarbeit in einem Start-up im Ausland als Praktikant mit einer Dauer von mind. acht Wochen Das Praktikum findet i.d.R. in einem Entwicklungs- oder Schwellenland statt. Für die Stellenauswahl steht eine internationale Datenbank mit vielen Stellen zur Verfügung. Vorbereitungsseminar (Vermittlung interkultureller Kompetenz) Nachbereitungsseminar (Reflexion) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können theoretischer Kenntnisse aus dem Studium praktisch anwenden, entwickeln soziale und interkulturelle Kompetenzen, üben Kommunikationsfähigkeit und Projektmanagement, lernen selbständig und proaktiv zu arbeiten und vertiefen ihre Fremdsprachenkenntnisse.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Offenheit gegenüber neuen Kulturen/Menschen sowie Interesse an der Mitarbeit in Start-ups	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester Das Projekt wird i. d. R. in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt (Prüfungsanmeldung in dem Semester, in dem der Projektbericht erstellt wird)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls verwendbar	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektbericht (ca. 5 - 7 Seiten)	
11		Studienleistung bestanden (unbenotet)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) (Teilnahme an Projekten ganzjährig möglich)	
13	Arbeitsaufwand	Vorbereitungsseminar: 10 h Arbeitszeit während des Projekts: 120 h Erstellung des Berichts: 15 h Nachbereitungsseminar 5 h	
14	Dauer des Moduls	6 - 8 Wochen Projektteilnahme Gesamt-Bearbeitungszeitraum 1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Vor- und Nachbereitungsseminare: Deutsch, Englisch Projektausführung: i. d. R. Englisch Projektbericht: Deutsch	
16	Literatur	https://aiesec.de/auslandsaufenthalt/global-entrepreneur/ https://aiesec.de/nuernberg/	
17	Verfügbare Plätze	Unbegrenzt (Beachte: Es entstehen Kosten von 400 €)	
18	Infos auf StudOn		
19	Anmeldezeitraum	Anmeldung bei AIESEC Nürnberg: Lange Gasse 20, Nürnberg, Raum 2.229, weitere Informationen: AIESEC.de\NU sowie spezieller Informationsabend	
20	Modulzuteilung		

1	Modulbezeichnung RUW-4341	Global volunteer / Auslandspraxis	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	AIESEC: Soziales Projekt im Ausland	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler und Gastreferentinnen bzw. Gastreferenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	Teilnahme an einem sozialen Projekt im Ausland mit einer Dauer	
3	iiiiait	von mind. sechs Wochen aus dem Bereich Social Entrepreneurship, Education, Environment, Culture oder Health - Vorbereitungsseminar (Vermittlung interkultureller Kompetenz) - Mitarbeit bzw. Teilnahme an einem sozialen Projekt im Ausland (i.d.R Entwicklungs- oder Schwellenland; es steht eine internati-	
		onale Datenbank mit mehreren tausend Projektstellen zur Verfügung) - Nachbereitungsseminar (Reflexion)	
6	Lernziele und	Die Studierenden verbessern ihre sozialen Kompetenzen, entwi-	
	Kompetenzen	ckeln ihre interkulturellen Kompetenzen, lernen Kommunikationsfähigkeit und Projektmanagement, sind selbständig tätig und verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Offenheit gegenüber neuen Kulturen/Menschen sowie Interesse an verschiedenen Bereichen wie Erziehung, Gesundheitswesen, Umwelt, soziale Unternehmerschaft und Kultur	
8	Einpassung in	3./4. Semester	
	Musterstudienplan	Das Projekt wird i. d. R in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt (Prüfungsanmeldung in dem Semester, in dem der Projektbericht erstellt wird)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls verwendbar	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektbericht (ca. 5-7 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) (Teilnahme an Projekten ganzjährlich möglich)	
13	Arbeitsaufwand	Vorbereitungsseminar: 10 h Arbeitszeit vor Ort: 120 h Erstellung des Berichts: 15 h Nachbereitungsseminar: 5 h	
14	Dauer des Moduls	6 - 12 Wochen Projektteilnahme; Gesamt-Bearbeitungszeitraum 1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Vor- und Nachbereitungsseminare: Deutsch, Englisch Projektausführung: i. d. R Englisch Projektbericht: Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	https://aiesec.de/auslandsaufenthalt/global-volunteer/ https://aiesec.de/nuernberg/	
17	Verfügbare Plätze	Unbegrenzt (Beachte: Es entstehen Kosten von 400 €)	
18	Infos auf StudOn		
19	Anmeldezeitraum	Anmeldung bei AIESEC Nürnberg, Lange Gasse 20, Nürnberg, Raum 2.229 weitere Informationen: AIESEC.de/NU sowie spezieller Informationsabend	
20	Modulzuteilung		
L		I .	

1	Modulbezeichnung RUW-6371	Kommunikationstraining (Communication skills coaching)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kommunikationstraining (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Leistung allein reicht nicht aus, um erfolgreich zu sein. Vielmehr muss die Leistung einer Person von anderen Menschen wahrgenommen und respektiert werden, damit sie auch materiell und/oder symbolisch belohnt wird. Bleibt eine Leistung öffentlich unsichtbar, dann bleibt auch der Erfolg aus. Neben sachlicher Kompetenz benötigt der Einzelne daher zahlreiche kommunikative Fähigkeiten: die eigenen Kenntnisse müssen vermittelt, Ziele gegebenenfalls im Team umgesetzt und die Ergebnisse zuweilen sogar medienöffentlich präsentiert werden. Dieser Prozess birgt gefährliche Untiefen, wie z.B. persönliche Konflikte mit Kollegen oder Vorgesetzen, schwierige Mitarbeitergespräche oder unglückliche Medienauftritte, die sich negativ auf die Reputation der beteiligten Personen auswirken können.
		Um solche Reputationsschädigungen zu vermeiden, bedarf es kommunikativer Kompetenz. Man muss also zunächst einmal begreifen, wie Kommunikation 'funktioniert', und welche Kommunikationsstrategien in welchen sozialen Kontexten angemessen sind. Es macht nämlich einen erheblichen Unterschied, ob man sich mit Kollegen, Vorgesetzten, bestimmten gesellschaftlichen Gruppen oder mit den Medien auseinandersetzen muss. Solche Situationen – vom Small Talk über die eigene optische Erscheinung, die Präsentation von Themen bis hin zur Selbstdarstellung in den Medien – konkret einzuüben und dadurch die Selbst- und Sozialkompetenz der TeilnehmerInnen zu fördern, ist Ziel dieser Veranstaltung.
		 Zu diesem Zweck werden in der Lehrveranstaltung folgende Themen behandelt: Theoretische Grundlagen der Kommunikation (Modelle/Begriffe) Praktische Übungen zur interpersonalen Kommunikation Stimme/Sprache/Rhetorik Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Körpersprache, Kleidung) Gesprächsstrategien: Aktives Zuhören, Fragetechniken Gesprächsformen: Small Talk, Kollegen- bzw. Konfliktgespräch, Mitarbeitergespräch Kommunikation im Team Feedback-Übungen Rollenspezifische Selbstpräsentation auf verschiedenen 'Bühnen' Einzelfallanalysen zur massenmedialen (Selbst)Darstellung von Personen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Prinzipien interpersonaler Kommunikation verstehen Grundmerkmale der Kommunikation kennen Gespräche zielorientiert führen Konstruktives Feedback geben und annehmen Unterschiede zwischen interpersonaler und medienvermittelter Kommunikation verstehen (Selbst)Darstellung von Personen in den Medien decodieren

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Diskussionsbeitrag Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Keine
17	Verfügbare Plätze	12
18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6373	Kompetenzerwerb zum Berufseinstieg (Career Skills)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Mitarbeitende des Career Service am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und wei- tere Dozentinnen bzw. Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt Lernziele und Kompetenzen	In Teil A erhalten Studierende die Möglichkeit, sich in dem Planspiel "Personal -Organisation - Arbeitsmarkt" über den Prozess des Arbeitsmarkteinstiegs zu informieren und diesen spielerisch zu durchlaufen. In Teil B erhalten die TeilnehmerInnen in einem speziell ausgewählten Seminar praktische Handreichungen für das Thema "Berufliche Orientierung und Bewerbung". Ziel ist es, Studierende für einzelne Aspekte des Qualifikations-, Bewerbungs- und Suchprozesses zu sensibilisieren. Darüber hin-
		aus sollen Studierende einen ersten Zugang zu den Wirkungsme- chanismen des Arbeitsmarktes erhalten. Dabei wird theoretischer Input und praktische Anwendung miteinander kombiniert. Zudem sollen die Studierenden ihre Präsentations- und Moderationstechni- ken weiterentwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und	- Referat
	Prüfungsleistungen	- Thesenpapier
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Individuelle Vorgabe durch den Career Service
17	Verfügbare Plätze	20
18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/crs251980.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6393	Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule (Cooperative soft skills module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) aus dem Bereich "Schlüsselqualifikatio- nen" oder vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswis- senschaften anerkannte Kurse zur Förderung über- fachlicher Kompetenzen.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Erwerb überfachlicher Kompetenzen für die berufliche Praxis
		durch die aktive Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Be-
		reich "Schlüsselqualifikationen" oder einem vom Studiendekanat
		des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs
	Lernziele und	zur Förderung überfachlicher Kompetenzen.
6	Kompetenzen	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.
7	Empfohlene	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
'	Voraussetzungen für	Siene jewenige Modubeschlebung
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	3./4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls ausschließ-
	Moduls	lich für die Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Themen-
		bereich "Schlüsselqualifikationen" oder einem vom Studiendekanat
		des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs
		zur Förderung überfachlicher Kompetenzen zu verwenden.
10		Siehe jeweilige Modulbeschreibung
44	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h
		Aufteilung siehe Modulbeschreibung
14	Dauer des Moduls	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
15	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
47	Literatur	Olah a lawa Was Madulla a ahaa ka
		Siehe jeweilige Modulbeschreibung
18		T-T
19	Anmeldezeitraum	Beachten Sie bitte die Hinweise für die Anerkennung von Schlüs-
		selqualifikationen unter folgendem Link:
		http://www.wiwiq.rw.fau.de/wiwipro/prozessportal/kernpro-
00	BA - destroy to the con-	zesse/pro sq modul.shtml
20	Modulzuteilung	

1	Modulbezeichnung RUW-6399	Ludwig Erhard Symposium (Ludwig erhard symposium)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ludwig Erhard Symposium	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Schreyer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Schreyer
5	Inhalt	Bachelorstudierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
		bereiten als Mitglieder eines Organisationteams das Ludwig Er-
		hard Symposium vor.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- organisieren eine der größten Wirtschafskonferenzen Deutsch-
		lands,
		- sammeln wertvolle Praxiserfahrungen,
		- übernehmen Verantwortung im Team,
		- arbeiten kreativ und selbständig,
		- arbeiten mit renommierten Referentinnen bzw. Referenten.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 1. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
	Moduls	
10		- Diskussionsbeitrag (im Organisationsteam und an den Veran-
	Prüfungsleistungen	staltungstagen)
		- Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbetnotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenz- und Vorbereitungszeit: 150 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	-,-
	Literatur	
17	Verfügbare Plätze	60
18	Infos auf StudOn	http://le-symposium.de/
		StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	
20	Modulzuteilung	

1	Modulbezeichnung RUW-6375	Projektmanagement (Project management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektmanagement (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	DiplSozw. Birgit Kurz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Unternehmen erwarten von ihren Bewerberinnen und Bewerbern neben fundierten fachlichen sowie methodischen Fachkenntnissen häufig auch Kenntnisse im Projektmanagement.
		In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Aufgaben und erforderlichen Fähigkeiten einer Projektmanagerin, eines Projektmanagers sowie ihre bzw. seine Rolle in einem Projekt dargestellt. Des Weiteren wird ein Überblick über den gesamten Prozess des Projektmanagements gegeben.
		Die Studierenden erhalten einen tieferen Einblick in die Projektorganisation sowie in die verschiedenen Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements bis hin zum Projektcontrolling sowie der Dokumentation des Projektverlaufes und der Ergebnisse.
		Ein Exkurs in das Selbst- und Zeitmanagement rundet die Veranstaltung ab, da diese Schlüsselqualifikationen eine zentrale Voraussetzung für ein erfolgreiches Projektmanagement sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Dieses Programm für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften ermöglicht einen Einblick in die Projektabwicklung und vermittelt die theoretischen Grundlagen, um Projekte professionell managen zu können. Die Kenntnisse im Selbst- und Zeitmanagement sind nicht nur für ein erfolgreiches Projektmanagement Voraussetzung, sondern ermöglichen auch den Studierenden, ihr Studium erfolgreicher zu organisieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Diskussionsbeitrag - Präsentation
11		Studienleistung bestanden (unbenotet)
12		Jährlich im SS, einmalig im WS 17/18
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	20
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6391	SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul (Languages)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer Fremdsprache (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder Fachsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in einer Fremdsprache aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu	5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
		dem Niveau C1 GER (4 SWS)	
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Textund Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen aufund ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	Empfohlene	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe
	Voraussetzungen für	des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entspre-
	die Teilnahme	chende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in	Ab 2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik,
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	Studien- und	- Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	- Mündliche Prüfung bei Ü (5 ECTS)
		(Ausnahme: Englisch: Fachsprachliche Grundausbildung: drei
		konsekutive inclass-tests
11	Berechnung Modulnote	bei Ü (2 x 2,5 ECTS) = (100 %): 50 % Ü1 & 50 % Ü2
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Je nach gewählter Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Lt. Auskunft Lehrende
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-4390	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen als Schlüsselqualifikation (Tax advisory of family businesses as a key qualification)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen als Schlüsselqualifikation (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler und Lehrbeauftragte	

4	Moduly or optivor tich of	Drof Dr. Cohofflor
4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunter- nehmen.
		Am ersten Tag der Blockveranstaltung werden den Studierenden
		ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen vorgestellt. Im Anschluss daran erstellt je-
		der Teilnehmer eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten. In dieser
		Übungsarbeit werden die in der Blockveranstaltung vorgestellten Aspekte vertiefend untersucht.
		Am zweiten Tag der Blockveranstaltung stellen die Studierenden
		ihre Hausarbeiten den weiteren Teilnehmern vor und diskutieren die Ergebnisse.
6	Lernziele und Kompe- tenzen	Die Studierenden lernen die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen kennen. Sie können ausgewählte
	tenzen	Aspekte der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen eigen-
		ständig in Form einer Hausarbeit (Übungsarbeit) analysieren. Die
		Studierenden können fachliche Inhalte präsentieren und diskutieren. Die Erstellung der Übungsarbeit bereitet auf die Bachelorarbeit vor.
		Die Erstellung der Obungsarbeit bereitet auf die Bachelorarbeit vor.
7	Empfohlene	Grundlagen des Steuerrechts oder Unternehmensbesteuerung
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und	- Hausarbeit (10 Seiten)
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	- Präsentation - Hausarbeit (60 %) (unbenotet)
11	berechnung Moduliote	- Präsentation (40 %) (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
4.		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	20
18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	04.09.2017 (00:00 Uhr) bis 17.09.2017 (23:59 Uhr) über StudOn:
20	Modulautoil····	http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	18.09.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6388	Verbundstudium (Schlüsselqualifikation) (Participation in a cooperative degree program)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Verbundstudium	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler
5	Inhalt	Gewinnung von Erfahrungen im beruflichen Alltag
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden durch laufenden Wechsel zwischen Pra- xisphasen im Ausbildungsbetrieb und Studium an unserem Fach- bereich ihr theoretisches Wissen aus der universitären Ausbildung auf Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag an
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an einem Verbundstudium entsprechend einem Kooperationsabkommen der FAU mit der für die Berufsausbildung zuständigen Organisation (z.B. Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Handwerkskammer Mittelfranken, Steuerberaterkammer Nürnberg, Bayerischer Genossenschaftsverband)
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls ausschließlich in einem Verbundstudium zu verwenden, das auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens der FAU studiert wird
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag: Aktive Teilnahme an dem Verbundstudium (schriftliche Bestätigung)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h
14	Dauer des Moduls	Während der beruflichen Ausbildung
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	
	Verfügbare Plätze	Teilnahme an einem Verbundstudium auf der Grundlage eines Ko- operationsabkommens der FAU mit der für die Berufsausbildung zuständigen Organisation
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html Anerkennung über Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre (Prof. Scheffler)

1	Modulbezeichnung RUW-6386	Wissenschaftliches Arbeiten (Academic writing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Oft ist die Bachelorarbeit die erste selbständige wissenschaftliche Arbeit im Studium. Hierbei sind andere Kompetenzen gefragt als für die Vorbereitung auf eine Klausur. Themenfindung, Recherche, wissenschaftliches Schreiben und richtig Zitieren kann gelernt und auch geübt werden. Diese basalen akademischen Fähigkeiten sollen nicht nur helfen, die Bachelorarbeit zu meistern, sondern helfen auch im Berufsleben strukturiert und wissensbasiert an Problemlösungen zu arbeiten. Das Modul richtet sich insbesondere an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums wenig Gelegenheit haben, Prüfungsleistungen als schriftliche Seminararbeiten zu erbringen.
		Folgende Bereiche soll die Veranstaltung behandeln: - Themenfindung und Fragestellung - Recherchieren und Dokumentieren - Schreiben und Zitieren
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen durch den Austausch mit Mitstudierenden und den Dozierenden: - Selbständiges Formulieren von wissenschaftlichen Fragestellungen
		 - Ümgang mit Rechercheinstrumenten - Beurteilung wissenschaftlicher Quellen - Grundlagen wiss. Schreibens - Richtig Zitieren und Belegen - Gliedern und Strukturieren einer Abschlussarbeit
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionspapier (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) und -beitrag
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
	Literatur	Dahinden, U., Sturzenegger, S., & Neuroni, A. C. (2006). Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern: Haupt UTB. Samac, K., Prenner, M., & Schwetz, H. (2010). Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule. Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Wien: UTB / facultas.wuv.
17	Verfügbare Plätze	20

18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn:
		http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

1	Modulbezeichnung RUW-6368	Wissenschaftliches Schreiben (Academic writing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	DiplGeogr. Iris Dieterich	

4	Modulverantwortliche/r	DiplGeogr. Iris Dieterich
5	Inhalt	 Das Seminar behandelt Grundlagen und Ziele der wissenschaftlichen Forschungsarbeit und eine Charakterisierung verschiedener Forschungsansätze Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens anhand von Schreib- und Gliederungstechniken Anwendung und Umsetzung der erlernten Techniken anhand praktischer Beispiele und Übungen. Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden das Handwerkszeug für das eigenständige Verfassen von Seminar- und Abschlussarbeiten. Dabei wird unter anderem auf die Themenfindung, die Literaturrecherche (u. a. in gängigen Datenbanken), das Verfassen einer Gliederung, das richtige Zitieren (mit Hilfe von Citavi), verständliches Schreiben sowie formale und inhaltliche Kriterien zur Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten eingegangen. Darüber hinaus beinhaltet das didaktische Konzept der Veranstaltung, dass die Studierenden das Erlernte anhand eines selbst gewählten Themas umsetzten und vertiefen können.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erfassen die Arten und Ziele wissenschaftlicher Forschungsarbeit, - erlernen die wesentlichen Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens, die sie aktiv anwenden und umsetzen können, - entwickeln basierend auf den erarbeiteten theoretischen Grundlagen eigene Lösungswege für eine konkrete Aufgabenstellung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11		Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch (Arbeit teils mit englischsprachigen Journals)
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	Max. 20
18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	19.09.2017 (00:00 Uhr) bis 03.10.2017 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	06.10.2017

Übersicht über die **Modulbeschreibungen**

WICHTIGER HINWEIS:

Jedes Modul kann nur einmal belegt werden!

1	Modulbezeichnung RUW-2041	Absatz (Principles of marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Absatz (2 SWS) Ü: Absatz (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Pescher und Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dr. Fürst	

1	Modulverantwortliche/r	Drof Dr. Konghoto Finghor Brof Dr. Staul Finghor Brof Dr. Fürgt
4	wodulverantworthche/i	Prof. Dr. Koschate-Fischer, Prof. Dr. Steul-Fischer, Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende (im Wechsel, im SS 2017 Prof. Dr. Fürst)
5	Inhalt	- Einführung und allgemeine Grundlagen
		- Konsumentenverhalten
		- Grundlagen der Marktforschung
		- Grundlagen des strategischen Marketings
		- Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebs-
		politik
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erhalten Kenntnisse der Grundbegriffe und -konzepte des Mar- ketings.
		- entwickeln Verständnis der Marketingziele und -probleme.
		- lernen Marketingentscheidungen selbständig zu strukturieren und zu lösen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
	Moduls	schaften, der International Business Studies und der Sozialöko-
		nomik
10	Studien- und	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h
		Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	Basisliteratur:
	Literatur	Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011): Grundprinzipien des Marke-
		ting, 3. Auflage, Nürnberg.
		Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instru-
		mente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden.
		Ergänzende Literatur:
		Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis,
		13. überarbeitete Auflage, Wiesbaden.
		Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M. (2015): Marketing:
		Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte –
		Instrumente – Praxisbeispiele, 12. überarbeitete und erweiterte
	İ	Auflage, Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung RUW-2430	Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensfüh- rung	5 ECTS
		(Information systems – basics 1: IT enabled management)	
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy I:	2,5 ECTS
		Interaktive Wertschöpfung (2 SWS)	
		V2: Innovation strategy II:	2,5 ECTS
		Hybride Wertschöpfung (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw.	
		Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unter-
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von luK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von luK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen
6	Lornziolo und	- Dienstleistungsinnovation
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von luK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis
7	Empfohlene	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	2.16ig. 6.6.166 / ibbolivioloff doi / ibbolivi
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2016/17: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	- Hausarbeit

	Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %)
	_	- Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Literaturverweise und Downloadmaterial auf
	Literatur	http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung RUW-2443	Allgemeine WI2: E-Business Management (Information systems – Basics 2: E-business management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) <u>oder</u> V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

Ī	9	Verwendbarkeit des	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
		Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
			schaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
			- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung RUW-2450	Allgemeine WI3: IT-Management (Information systems – basics 3: IT management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: IT-Management I (2 SWS) V2: IT-Management II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren.
		In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Klein- gruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskus- sion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fä- higkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovati-
		ven Technologien und Fallstudien, - sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu
		erarbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der
		Gruppe zu diskutieren,
		- erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansät-
	Form folding a	zen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2016/17: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik;
10	Studien- und Prüfungsleistungen	PräsentationFallstudie
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3262	Analyse moderner Gesellschaften (Analysis of contemporary societies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Analyse moderner Gesellschaften (2 SWS) Ü: Praxis der Analyse moderner Gesellschaften (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Empirische Analyse der Funktionsweise moderner Gesellschaft, am Beispiel einer Fragestellung aus der aktuellen soziologischen Diskussion, z.B. Fragen soziale Gerechtigkeit, Wohlfahrtsstaatlich- keit und Globalisierung, des Arbeitsmarktes etc.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Ungleichheit, sozialen Wandel. analysieren beispielhaft aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. Lernen, Fragestellungen anhand geeigneter Sekundärdaten empirisch umzusetzen und statistisch zu analysieren trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung empirische Sozialforschung II. Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung "Empirische Methoden und Statistik" sowie eines der Module "International vergleichender Sozialstruktur" oder "Wirtschaft, Organisation, Ungleichheit" vorher belegt zu haben. Es wird darauf hingewiesen, dass Kenntnisse in Stata unerlässlich sind.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	ThesenpapierPräsentationspapierReferat
11	Berechnung Modulnote	Thesenpapier (bestanden)Präsentationspapier (75 %)Referat (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Solga, H. J. Powell & P. Berger (2009): Soziale Ungleichheit–Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In H. Solga, J. Powell & P. Berger (Hrsg.), Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse (S. 11-45). Steuerwald, Ch. (2016): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Kapitel 2.

1	Modulbezeichnung RUW-3190	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanz- marktdaten (Applied analysis of time series and financial market data)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS)	2,5 ECTS
		Ü: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klein	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein	
5	Inhalt	 Statistische Besonderheiten von Rendite-Zeitreihen Methode der exponentiellen Glättung Grundlagen der autoregressiven Moving-Average (ARMA)- Modelle: Bestimmung der Modellordnung, Parameterschätzung und Erstellung von Prognosen Erweiterung der Modelle zur Erfassung von Trend- und Saisoneffekten Grundlagen der GARCH-Modelle 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Zeitreihen mittels ARMA- bzw. GARCH-Modellen zu analysieren. Dies umfasst insbesondere die analytische Kompetenz zur Bestimmung der Modellordnung, Parameterschätzung und Modellprognose. erlernen die praxisrelevante Box-Jenkins-Technik am PC mit entsprechender Statistiksoftware und können die von der Statistiksoftware gelieferten Ergebnisse interpretieren. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; Vorherige Teilnahme an den Veranstaltungen "Statistik" und "Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung" 	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "FACT II" Wahlmodul im Studienbereich "Marketing" Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Hackl: Einführung in die Ökonometrie, 2004. Lehrbuch: Finanzmarktstatistik, Schmid / Trede, 2006. Lehrbuch: Angewandte Zeitreihenanalyse, Schlittgen, 2001. Lehrbuch: Statistik, Ökonometrie, Optimierung, Poddig / Dichtl / Petersmeier, 2000.	

1	Modulbezeichnung RUW-6241	Angewandte Wirtschaftspolitik (Applied economic policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Wirtschaftspolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten Beiträgen der englisch-sprachigen Fachliteratur. lernen in Anwendungsfällen den praktischen Umgang mit Daten und Statistiken. vertiefen ihre Kenntnisse formaler wirtschaftswissenschaft-licher Methoden. lernen theoretische und empirische Argumente und Ergebnisse zu bewerten und einzuordnen. entwickeln die Fähigkeit, pointierte wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen und zu verteidigen. bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit inkl. PräsentationReferatDiskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	 Seminararbeit inkl. Präsentation (50%) Referat (30 %) Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Angloamerikanische Gesellschaften I - Politik und	5 ECTS
	RUW-3231	Wirtschaft in den angloamerikanischen Ländern	
		(Anglo-American societies I)	
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Politik und Wirtschaft in den angloamerikanischen Gesellschaften (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

- angloamerikanischen Länder und deren internationale - Rahmenbedingungen - Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausfe derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsp zessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverterter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Laien über Informationen, Ideen,	5		 Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik der angloamerikanischen Länder und deren internationale Rahmenbedingungen Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder 	
- angloamerikanischen Ländern - Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik de - angloamerikanischen Länder und deren internationale - Rahmenbedingungen - Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden Kompetenzen Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausfe derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsp zessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer in toren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverterter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und L sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Verwendbarkeit des Moduls Ab 4. Semester Modul im Kembereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" Diskussionsbeitrag		Inhalt	 angloamerikanischen Ländern Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik der angloamerikanischen Länder und deren internationale Rahmenbedingungen Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder 	
- Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik de - angloamerikanischen Länder und deren internationale - Rahmenbedingungen - Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausfor derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationspzessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverterter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lusungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Ab 4. Semester	6		 Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik der angloamerikanischen Länder und deren internationale Rahmenbedingungen Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder 	
- angloamerikanischen Länder und deren internationale - Rahmenbedingungen - Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausfe derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsp zessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertreter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lasungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Frfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Ab 4. Semester Ab 4. Semester Ab 4. Semester - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Vertiefungsbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag	6		angloamerikanischen Länder und deren internationaleRahmenbedingungenSchwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder	
- Rahmenbedingungen - Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprzessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer from zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverteren und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lien über Informationen, Informationen	6		RahmenbedingungenSchwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder	
- Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder - werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausfe derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsp zessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverteren und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und L sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. 7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls Ab 4. Semester - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag	6		- Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder	
- werden gebührend berücksichtigt Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten. - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverterter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lauen über Informationen, Ideen, Probleme und Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	6			
Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprzessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer from toren zu analysieren und zu bewerten. - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverteter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lisungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Tempfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Ab 4. Semester Ab 5. Senverpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) Ab 6. Semester Ab 6. Semester Ab 6. Senverpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" Ab 6. Semester Ab 6. Seme	6		r- werden debumend bemcksichnor	
- erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, - ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprzessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Frozenschen zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Leinen über Informationen, Ideen, Pro		Lornziolo und		
- ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprzessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten. - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertreter und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Laien über Informationen, Fachverten Infor				
derungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprzessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer fitoren zu analysieren und zu bewerten. tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lien über Informationen, Ideen und Lien über Inf		Kompetenzen		
zessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer foren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachverteren und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Laien über Informationen, Ideen, Ideen und Laien über Informationen, Ideen und Laien und Laien und Laien und Laien un				
- entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer fitoren zu analysieren und zu bewerten tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lein sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. 7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mer Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer for toren zu analysieren Hemisphere fach treten zu analysieren und Erfolderen und externer fach treten zu analysieren und Erfolderen aus. - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag				
toren zu analysieren und zu bewerten. tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lesungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Frolgreicher Abschluss der Assessmentphase Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Moduls Moduls Moduls Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik met Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" Referat Diskussionsbeitrag				
- tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Laungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. 7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mach Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag				
sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. 7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen Sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt Unternational (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag	1		- tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertreterinnen Fachver-	
Tempfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik manne Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag			tretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lö-	
Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mannen Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag			sungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.	
die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik manne Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloamer kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag	7	•	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag				
 Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik m Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag 				
 Verwendbarkeit des Moduls - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mannen Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag 	8		Ab 4. Semester	
Moduls Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" Studien- und Prüfungsleistungen Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbegin vor WS 2017/18) Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" Referat Diskussionsbeitrag			N 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
vor WS 2017/18) - Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag	9			
- Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" - Referat - Diskussionsbeitrag		Moduls		
Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfach Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
Vertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloame kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag				
kanische Gesellschaften" - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag				
- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und Prüfungsleistungen - Referat - Diskussionsbeitrag				
- Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 10 Studien- und - Referat - Diskussionsbeitrag				
10 Studien- und - Referat - Diskussionsbeitrag				
Prüfungsleistungen - Diskussionsbeitrag	10	Studien- und		
			- Hausarbeit	
11 Berechnung Modulnote - Referat plus Diskussionsbeitrag (33,3 %)	11	Berechnung Modulnote		
- Hausarbeit (66,6 %)			•	
12 Turnus des Angebots Jedes Semester (WS und SS)	12	Turnus des Angebots		
13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h	13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
Eigenstudium: 120 h	.			
14 Dauer des Moduls 1 Semester	14	Dauer des Moduls	<u> </u>	
15 Unterrichts- und Deutsch		Unterrichts- und	Deutsch	
Prüfungssprache	1 15		Deutsch	
16 (Vorbereitende) Wird bekannt gegeben	15		Wird bekannt gegeben	
Literatur		(vorbereitende)		

1	Modulbezeichnung RUW-3232	Angloamerikanische Gesellschaften II - Politik und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern (Anglo-American societies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Politik und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik der angloamerikanischen Länder und deren internationale Rahmen- bedingungen Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder wer- den gebührend berücksichtigt
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten. tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18) Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Zweitfachvertiefung Englisch und Auslandswissenschaften "Angloamerikanische Gesellschaften" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Western Hemisphere"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Diskussionsbeitrag - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Referat plus Diskussionsbeitrag (33,3 %) - Hausarbeit (66,6 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6910	Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement (Working between motivation and exhaustion – old and new challenges for human resources management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung- alte und neue Herausforderungen für das Personalma- nagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

	Modulyorontwortligho/r	Prof. Dr. Widuckel
4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	 Wandel von Leitbildern der Organisation Bestimmungsfaktoren für Identifikation, Commitment und Arbeitszufriedenheit Spannungsfelder der Organisations-, Arbeits- und Beziehungsgestaltung im Unternehmen Der Idealtypus der Iernenden Organisation Fallbeispiel "Auto 5000"
6	Lernziele und	Mit dieser Veranstaltung sollen grundlegende Zusammenhänge
	Kompetenzen	zwischen der Entwicklung der Arbeitsorganisation in Industrieunternehmen und den Handlungsanforderungen an das Personalmanagement vermittelt werden. Arbeitsorganisation und Personalmanagement werden als beeinflussbare Gestaltungsfelder betrieblichen Handelns aufgefasst, die sich sowohl auf Anforderungen der Wettbewerbsziele eines Unternehmens, als auch auf dessen interne Sozialstrukturen beziehen müssen. Hierbei wird in den letzten Jahren erkennbar, dass beide Handlungsfelder einen Beitrag dazu leisten müssen, Unternehmen zu lernenden Organisationen zu entwickeln (Innovationsaspekt). Zusätzlich müssen neue personalpolitische Herausforderungen bewältigt werden. Hierzu gehören sowohl der demografische Wandel als auch veränderte Erwartungshaltungen an die Arbeit und ihre Qualität (Personalaspekt). Die Gestaltungsaufgabe besteht also darin, die Entwicklung der Leistungsfähigkeit der Organisation mit der Entwicklung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu verknüpfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Keine
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) (Blockseminar)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	 Arbeitsmarktüberblick Arbeitsangebot und Humankapital Arbeitsnachfrage Koordination von Arbeitsangebot und –nachfrage Lohnbildung und Lohnstrukturen Arbeitslosigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit sowie empirische und wirtschaftspolitische Relevanz des Arbeitsmarktes. erkennen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes. verstehen die Lohnbildung und ihre Auswirkungen. können die wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit identifizieren und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. sind in der Lage, die wichtigsten Zusammenhänge sowie die Auswirkungen von Rahmenbedingungen und staatlichen Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. sind in der Lage, wirtschafts- und tarifpolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	•	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin 2013 Borjas, G.: Labor Economics, 6. Aufl., Boston u.a. 2013

1	Modulbezeichnung RUW-2420	Arbeitsmarktpolitik (Labor market policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	 Begründung, Ziele und Träger der Arbeitsmarktpolitik Arbeitsmarktordnungspolitik Lohn- und Tarifpolitik Staatliche (aktive) Arbeitsmarktpolitik Europäische Lohn- und Beschäftigungspolitik
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden verstehen den Hintergrund der starken Regulierung des Arbeitsmarktes. verstehen die Bedeutung von Institutionen / Organisationen. sind in der Lage, die Auswirkungen staatlicher Rahmenbedingungen und Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. können Formen und Ergebnisse der Tarifpolitik samt ihren Auswirkungen verstehen und erläutern. sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu verstehen und zu bewerten. können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbücher: Arbeitsmarktökonomik, W. Franz, 8. Aufl. 2013; Neue Arbeitsmarkttheorien, T. Wagner/E. Jahn, 2. Aufl. 2004; wechselnde aktuelle Literatur

1	Modulbezeichnung RUW-6510	Arbeitsmarktseminar (Labor market seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarktseminar (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	Aufbereitung und Diskussion aktueller Themen und Studien aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien des Arbeitsmarktes eigenständig aufzubereiten, kompetent zu interpretieren und schriftlich wie mündlich darzustellen. Sie werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und kontrovers zu diskutieren. Sie erschließen dabei eigenständig Informationen, erstellen (nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen) Präsentationen und geben Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (80 %) - Präsentation (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung RUW-3651	Arbeitsrecht I (Labor law I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht I (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	Begründung und Inhalt von Arbeitsverhältnissen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die Begründung und die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten, sowie über Fragen zu Gleichbehandlung, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Urlaubsansprüchen und zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen. entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brox / Rüthers / Henssler - Arbeitsrecht

1	Modulbezeichnung RUW-3652	Arbeitsrecht II (Labor law II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht II (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	Beendigung von Arbeitsverhältnissen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über das Kündigungsschutzrecht werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase sowie Besuch des Moduls Arbeitsrecht I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	.	Klausur (100 %)
12	9	Jährlich im SS
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brox / Rüthers / Henssler - Arbeitsrecht

1	Modulbezeichnung RUW-3695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad	20 ECTS
		(Study abroad – international business and economics)	
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden!)	20 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an ausländischen Gastuniversitäten	

4	Modulverantwortliche/r	Dekan/in für internationale Angelegenheiten
5	Inhalt	Vorlesungen, Seminare und sonstige Veranstaltungen an Universitäten außerhalb Deutschlands, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden. Die Inhalte ergänzen dabei das Studium in geeigneter Weise, z. B. in Form von Methodikkursen, landeskundlichen oder regionalspezifischen Kursen u. ä. Sprachkurse werden in diesem Modul nicht anerkannt.
6	Lernziele und	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden im Ausland
	Kompetenzen	 auf das jeweilige Studienziel gerichtete ergänzende Kenntnisse und Fertigkeiten. In Abhängigkeit der von den Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung(en) beherrschen die Studierenden neben den von den spezifischen Fachinhalten abgeleiteten Fachkompetenzen darüber hinaus Selbstkompetenzen über die Beteiligung an Projektarbeiten. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt. Sozialkompetenzen: Durch die Erfahrung als Lehrender in einem neuen Kulturkreis / einer neuen Lehr- / Lernkultur macht sich der Studierende gezielt mit Kommunikation, Vermittlungs- und Selbstreflexionsverfahren vertraut.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit dem/der Dekan(in) für internationale Angelegenheiten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich IBS: max. 20 ECTS Sozialökonomik und Wirtschaftswissenschaften: max. 10 ECTS
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der aus- ländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstal- tungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
	Turnus des Angebots	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende)	Wird vor Ort bekannt gegeben

Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3921	Auslandswissenschaftliches Kolloquium (Specialization in international studies – colloquium)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium Auslandswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D., Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	Das Kolloquium wird in jedem Semester von den beiden auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen gemeinsam angeboten und behandelt wechselnde Themen aus dem Blickwinkel der angelsächsischen und der romanischen Welt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökono-
	•	mische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	Besuch der auslandswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Kernbereichs
8	Einpassung in	Ab 4. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des	Modulim Vartiafungaharaiah
9	Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3922	Auslandswissenschaftliche Vertiefung Angloameri- kanische Gesellschaften (Specialization in international studies – Anglo-Ameri- can societies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke	
5	Inhalt	Spezielle Fragestellungen aus Geschichte, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in den angloamerikanischen Ländern	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten. tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichen Niveau aus. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der auslandswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Kernbereichs	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat (30 Min.) - Seminararbeit (15 S.)	
11	Berechnung Modulnote	- Referat (33,3 %) - Seminararbeit (66,6 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-2391	Außenwirtschaft (gültig bis 30.09.2017) (Foreign trade and payments)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Wirtschaft (2 SWS) Ü: Internationale Wirtschaft (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gehrke und Prof. Dr. Merkl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl
5	Inhalt	 Zahlen und Fakten zum Welthandel Grundlegende Handelstheorien und deren Implikationen Wechselkurse und deren Rolle Internationale makroökonomische Politik
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden bekommen einen Einblick in Welthandelsbeziehungen und können Zusammenhänge zwischen Konjunkturpolitik, Leistungsbilanzen und Wechselkursen erläutern. erwerben Kenntnisse über Ursachen und Auswirkungen des internationalen Handels und können Zusammenhänge, etwa die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Wechselkursentwicklung, beurteilen. Sind in der Lage Ergebnisse zu interpretieren und mit Hilfe graphischer Modellen zu visualisieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Makroökonomie"
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL und International Business Studies (Modul wird bei Neubelegung – auch bei Studienbeginn vor WS 2017/18 – durch das Modul RUW-2392 "Internationale Wirtschaft" ersetzt) Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12		Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M., Internationale Wirtschaft, 2011.

1	Modulbezeichnung RUW-4310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung (Bachelor's seminar in methods in experimental economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Abhängig vom Thema des Seminars behandeln wir zum Beispiel experimentelles Design, Programmierung, Durchführung, und Datenanalyse.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über Methoden in der experimentellen Wirtschaftsforschung,
		- wenden Methoden selbständig an.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Vertiefungsbereich
	Moduls	- Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und	- Seminararbeit
	Prüfungsleistungen	- Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %)
	_	- Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
		Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Camerer, Löwenstein und Rabin: Advances in Behavioral
	Literatur	Economics.
		Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung RUW-6531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik (Bachelor's seminar in behavioral economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelor Seminar Verhaltensökonomik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Verhaltensökonomik befasst sich mit empirischen Abweichungen von den Prognosen des ökonomischen Standardmodells. Diese Abweichungen betreffen sowohl die Rationalitätsannahme als auch die Annahmen über Präferenzen. Im Seminar besprechen wir experimentelle Studien, die diese Abweichungen dokumentieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erschließen grundlegende verhaltensökonomische Fragestellun-
		gen, - erläutern selbständig komplexe Sachverhalte, - planen, konzipieren und gestalten eine Unterrichtseinheit, - erläutern und diskutieren ihre Ergebnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich: "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation
11		- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Camerer, Löwenstein und Rabin: Advances in Behavioral Economics. Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung RUW-6660	Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirt- schafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeits- markt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	Lernziele und	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegen-
	Kompetenzen	des Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 5. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Vertiefungsbereich
	Moduls	 Modul für Studierende des Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II – Zweitfach Sozialkunde
10		- Referat
	Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referat (bestanden)
		- Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h
		Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	`	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die
	Literatur	Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS
		Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of
		Economic Sociology.
		Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen,
		Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.

	Modulbezeichnung RUW-3022	Berufliche Weiterbildung (Professional development)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	3 (/	3 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stender und Mitarbeitende	

4 Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stender
5 Inhalt 6 Lernziele und	Begriff und Einordnung des betrieblichen Weiterbildungsmanagements - Bedarfsanalyse - Transferförderung - Teilnahme- und Transfermotivation - Programmplanung bei Weiterbildungsträgern - Evaluation und Bildungscontrolling - quer dazu jeweils: Instrumentelle Perspektive Die Studierenden
Kompetenzen	- können das betriebliche Weiterbildungsmanagement in die Per-
Kompetenzen	 können das betriebilder Weisenblaung einordnen, definieren und seine Handlungsfelder anhand eigener Beispiele erläutern. kennen den Funktionszyklus betrieblicher Bildungsarbeit und können anhand eigener Beispiele phasenübergreifende Aktivitäten begründen. können das gap-Modell bei der Bedarfsanalyse erläutern, die Planungsmuster begründet einordnen sowie den Findungs- und Konstruktionsansatz anhand von Beispielen abgrenzen. können die Planungsmuster sowie partizipative bzw. schein-partizipative Verfahren bei der Weiterbildungsbedarfsanalyse anhand von Beispielen erläutern und unterscheiden. kennen Instrumente der Bedarfs- und Potenzialanalyse und können ihre Aussagekraft in verschiedenen Anwendungskontexten beurteilen. können zwischen Lern- und Transfererfolg unterscheiden, Beziehungen zwischen diesen Größen, typische Verlaufsformen des Transfers und Transferhemmnisse in der Systematik von Baldwin und Ford anhand von Beispielen erläutern. können Instrumente der Transferförderung begründet auf neue Problemkontexte anwenden. können die produktorientierte und kundenorientierte Vorgehensweise bei der Programmplanung anhand von Beispielen erläutern und begründet unterscheiden, kennen Instrumente der Bedarfsanalyse von Weiterbildungsträgern und können ihre Aussagekraft beurteilen. kennen Strategien der Förderung von Teilnahme- und Transfermotivation theoretisch begründet erläutern. können Evaluation und Bildungscontrolling hinsichtlich ihrer Kernmerkmale erläutern und bezüglich ihrer perspektivischen Ausrichtung unterscheiden, kennen Evaluationsbereiche und designs und können sie anhand von Beispielen erläutern. können Probleme der Nutzenmessung von Weiterbildung anhand von Beispielen verdeutlichen und können das Kennzahlenmodell von Walsh erläutern und seine Aussagekraft begründet beurteilen.

		- beschaffen sich zielgerichtet und selbstständig sachbezogene Informationen über das Internet und über Literatur sowie präsen- tieren diese in anschaulicher Form (mündlich oder schriftlich).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Stender, Jörg (2009). Betriebliches Weiterbildungsmanagement. Nürnberg.

1	Modulbezeichnung RUW-3743	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung A (gültig bis 30.09.2017) (Specialization A in business education and teaching in vocational schools)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Transferseminar I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Unterschiedliche Problemstellungen der Berufs- und Wirtschafts- pädagogik [z.B. (fach-)didaktische Probleme, aber auch spezielle institutionelle Problembereiche der Aus- und Weiterbildung] wer- den in den einzelnen Seminaren zum Ausgangspunkt genommen, um unter Rückbezug auf die diversen Bezugswissenschaften der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (z.B. Psychologie, Soziologie, Fachwissenschaften) Lösungen für die Probleme zu entwerfen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden analysieren vertieft spezielle Problembereiche der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. prüfen Theorien der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie ihrer Bezugswissenschaften auf ihr Potenzial zur Lösung der Probleme. entwerfen Konzepte und Instrumente zur Problemlösung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich Wirtschaftspädagogik (Vertiefung) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	Turnus des Angebots	Transferseminare jedes Semester (WS und SS), wechselnde Themen
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3744	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung B (gültig bis 30.09.2017) (Specialization B in business education and teaching in vocational schools)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Transferseminar II (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Unterschiedliche Problemstellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik [z.B. (fach-)didaktische Probleme, aber auch spezielle institutionelle Problembereiche der Aus- und Weiterbildung] werden in den einzelnen Seminaren zum Ausgangspunkt genommen, um unter Rückbezug auf die diversen Bezugswissenschaften der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (z.B. Psychologie, Soziologie, Fachwissenschaften) Lösungen für die Probleme zu entwerfen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 analysieren vertieft spezielle Problembereiche der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. prüfen Theorien der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie ih-
		rer Bezugswissenschaften auf ihr Potenzial zur Lösung der Probleme.
	E	- entwerfen Konzepte und Instrumente zur Problemlösung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Keine
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Studienbereich Wirtschaftspädagogik (Vertiefung) für
	Moduls	Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	•	Transferseminare jedes Semester (WS und SS), wechselnde Themen
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3745	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung C (gültig bis 30.09.2017) (Specialization C in business education and teaching in vocational schools)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Transferseminar III (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Unterschiedliche Problemstellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik [z.B. (fach-)didaktische Probleme, aber auch spezielle institutionelle Problembereiche der Aus- und Weiterbildung] werden in den einzelnen Seminaren zum Ausgangspunkt genommen, um unter Rückbezug auf die diversen Bezugswissenschaften der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (z.B. Psychologie, Soziologie, Fachwissenschaften) Lösungen für die Probleme zu entwerfen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden analysieren vertieft spezielle Problembereiche der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. prüfen Theorien der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie ihrer Bezugswissenschaften auf ihr Potenzial zur Lösung der Probleme. entwerfen Konzepte und Instrumente zur Problemlösung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich Wirtschaftspädagogik (Vertiefung) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
	Turnus des Angebots	Transferseminare jedes Semester (WS und SS), wechselnde Themen
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-5740	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Education system and school organisation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Schulorganisation und Bildungssystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Das deutsche, insbesondere bayerische Bildungs- und Schulsystem ist Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem beruflichen Schul- und Ausbildungswesen, was aus historischer, gesamtgesellschaftlicher und rechtlicher Perspektive betrachtet wird.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden können sich im deutschen, resp. Bayerischen Schulsystem orientieren können Zulassungsvoraussetzungen, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und Abschlüsse einordnen und weiterführende Bildungsgangempfehlungen geben kennen rechtliche Rahmenbedingungen des dualen Ausbildungssystems und können diese anwenden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5741	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Digitale Kompetenzen (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Digital competence)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Digitale Kompetenzen (1 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Verena Gerner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Das Transferseminar fokussiert auf die kompetente Nutzung und
3	IIIIait	Gestaltung digitaler Medien, wie sie in zahlreichen Tätigkeitsfel-
		dern in Unternehmen benötigt werden. Informationen werden digi-
		tal aufbereitet und mediengestützt präsentiert, Videokonferenzen
		werden für die Abstimmung mit Kollegen an anderen Standorten
		eingesetzt, Dokumente werden über internetgestützte Anwendun-
		gen gemeinschaftlich bearbeitet. Nicht zu Letzt müssen Grenzen
		und datenschutzrechtliche Aspekte beim Einsatz digitaler Medien erkannt werden.
6	Lernziele und	Die Studierenden
О		
	Kompetenzen	- können digitale Medien und Tools zur Informationsrecherche,
		virtuellen Kommunikation und kooperativen Erstellung von Inhal-
		ten adäquat und zielführend einsetzen
7	Empfahlana	- kennen Maßnahmen zum sicheren Umgang mit digitalen Medien
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
-		Ab dam 4 Campatan
8	Einpassung in Muster-	Ab dem 4. Semester
9	studienplan Verwendbarkeit des Mo-	Modulim Vartiatus gabarajah/Ctudianharajah Wirtachattan äda gazik
9		Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik
	duls	für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
		Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
10	Ct. diam und	rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10		Hausarbeit
11	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
40		Ladas Camastas (MC und CC)
	Turnus des Angebots Arbeitsaufwand	Jedes Semester (WS und SS) Präsenzzeit: 15 h
13	Arbeitsaurwand	
44	Davias das Madula	Eigenstudium: 135 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
10	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	7-7
1	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5742	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Maintaining class discipline)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Disziplinstörungen im Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Verschiedene Unterrichtsstörungen (Provokation, Aggression, All-
		gemeine Unruhe, Mobbing) und ihre Hintergrundtheorien sowie
		Maßnahmen für die Intervention bei und Prävention von Disziplin-
		störungen
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- Ursachen für ausgewählte Disziplinstörungen theoretisch fun-
		diert erläutern
		- zu den Ursachen passende Maßnahmen für das Lehrerhandeln
		entwickeln
		- eigene Grenzen und Möglichkeiten des Umgangs mit Disziplin-
<u> </u>		störungen reflektieren (Selbstkompetenz)
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	Ab dem 4. Semester
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Mo-	Modul im Vartiafungabarajah/Ctudianharajah Wirtashaftanädagagik
9	duls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
	duis	Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
		rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Klausur
	Prüfungsleistungen	Tuadoai
11		Klausur (100 %)
	Modulnote	` '
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	,	*
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5743	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Diversity Management an beruflichen Schulen (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Diversity management in vocational schools)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Online-Seminar: Diversity Management an beruflichen Schulen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	 Diversität innerhalb von Schule und Gesellschaft sowie Auswirkungen der Entwicklungen im Zusammenhang mit Diversität auf die eigene pädagogische Tätigkeit. Die eigene kulturelle Identität und die Bedeutung von kultureller Identität für das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler. Zusammenhänge zwischen der eigenen Einstellung gegenüber der kulturellen Diversität der Schülerinnen und Schüler und dem eigenen professionellen Handeln. Erkunden von Möglichkeiten, das eigene pädagogische Handeln auf Chancengleichheit auszurichten
6	Lernziele und	Die Studierenden
7	Empfohlene	 kennen die Grundsätze betriebswirtschaftlichen und schulischen Diversity Managements und haben eine differenzierte Sichtweise auf die Diversität in Gesellschaft und beruflichen Schulen kennen die Auswirkungen der Entwicklungen im Zusammenhang mit Diversität auf die eigene pädagogische Tätigkeit reflektieren Modelle und Theorien die sich mit Identitätsbildung sowie kultureller Identität beschäftigen entwickeln Bewusstsein für die eigene kulturabhängige bzw. subjektive Deutung der Wirklichkeit entwickeln Bewusstsein für die Relativität des Wissens über andere Kulturen sind sich über dem Zusammenhang der Ausprägung des Bedürfnisses nach kognitiver Geschlossenheit und der Neigung zu Vorurteilen bewusst sind sich unterschiedlicher Störfaktoren von interkultureller Kommunikation bewusst reflektieren ihre eigene Einstellung gegenüber der kulturellen Diversität von Schülerinnen und Schülern und den Einfluss auf die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler gehen mit Verunsicherungen gegenüber kulturell diversen Personen professionell um, sind sich ihrer persönlichen Grenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern bewusst und kennen Wege ihre persönlichen Grenzen angemessen zu kommunizieren entwickeln ein diversity-gerechtes Verständnis von Chancengleichheit kennen Möglichkeiten, das eigene pädagogische Handeln auf Chancengleichheit auszurichten
'	Voraussetzungen für	1.555
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab dem 4. Semester
	Musterstudienplan	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Klausur (inkl. Reflexions-/Transfer- und Interaktionsaufgaben)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der	Klausur (100 %)
	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h
		Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5744	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Teaching accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Rechnungswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Das Fach Rechnungswesen als Unterrichtsinhalt an beruflichen
		Schulen wird als Bezugspunkt gewählt, um fachdidaktische Ent-
		scheidungen zu treffen. Dies erfolgt auf der Basis lerntheoretischer
		Positionen (Kognitivismus, Konstruktivismus). Verschiedene unter-
		richtsmethodische Zugänge (Spieleinsatz im Unterricht, Filmein-
		satz im Unterricht, selbstgesteuertes Lernen und traditioneller Un-
		terricht) werden reflektiert.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- können fachdidaktische Feinplanungen entwerfen und begrün-
		den
		- Varianten der Unterrichtsplanung zu einer Thematik des Rech-
		nungswesens analysieren, bewerten und selbst entwickeln
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab dem 4. Semester
	Musterstudienplan Verwendbarkeit des Mo-	Mandadian Vandatan and analah /Ottakan and analah /Ottakan
9	duls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
	duis	Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
		rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Hausarbeit
'0	Prüfungsleistungen	Tausarbeit
11	<u> </u>	Hausarbeit (100 %)
''	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	,	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5745	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Psychological ba- sics for teaching)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Psychologische Grundlagen für den Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie, Motivati-
		onspsychologie, Ansätze des problemlösenden Lernens, , thera-
		peutische Ansätze, Identitätstheorien, Theorien zur Intelligenz
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können verschiedene psychologische Ansätze differenziert er- läutern
		 können Ableitungen aus den jeweiligen Theorien für das Lehrer- handeln im Unterricht entwickeln
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab dem 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Mo-	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik
	duls	für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
		Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
10	Ctualian and	rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Klausur
11	Prüfungsleistungen	Manager (4.00.0/)
''	Berechnung der Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
13	Albeitsaulwallu	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und	Deutsch
.5	Prüfungssprache	200.00.1
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5746	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Service Learning (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Service learning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service Learning – Begleitseminar WiSo-Bildungs- paten (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Florian Kirchhöfer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Studierende unterstützen für die Dauer eines Semesters eine Schülerin oder einen Schüler aus einer BIK- oder BGA-Klasse in 1:1 Betreuung. Im Fokus stehen die Förderung von: - schulischen Basiskenntnissen - Arbeits- und Sozialverhalten - Berufswahlreife - Integration und Spracherwerb (BIK)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können individuelle Bedarfe von Lernenden feststellen
	•	- können individuelle Fördermaßnahmen erarbeiten
		- können fachliche Inhalte dem Lernenden angemessen aufberei-
		ten - können die eigenen Möglichkeiten und Grenzen der individuellen Förderung eines Lernenden reflektieren
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Mo-	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik
	duls	für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
		Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5747	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Social relationships between learners in vocational schools)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar: Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen: Abbau von Vorurteilen, Umgang mit Diskriminierung und Toleranzerziehung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Konflikttheorien,
		- Ansätze zur Förderung eines lernförderlichen und wertschätzen-
		den Sozialklimas,
		- Hintergründe der Entstehung von Vorurteilen und Möglichkeiten
		ihres Abbaus.
		- Theoretische Grundlagen Diskriminierung und Rassismus.
		- Ansätze zur Toleranzerziehung
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- können verschiedene Arten von Konflikten unterscheiden und
		diesen proaktiv und aktiv entgegenwirken.
		- planen und gestalten den zielgruppengerechten Einsatz von
		praktikablen Strategien, zur Förderung der sozialen Beziehun-
		gen im Unterricht. Dazu gehören insbesondere:
		- entwickeln ein reflektiertes Selbstbild über eigene Einstellungen,
		Werte und Vorurteile und deren Auswirkungen auf die professio-
		nelle Tätigkeit.
		- reflektieren die gesellschaftliche Relevanz der Thematik und die
		Notwendigkeit zur Förderung der sozialen Beziehungen zwi-
		schen den Lernenden
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab dem 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Mo-	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik
	duls	für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
		Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
		rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10		Hausarbeit (inkl. Reflexions-, Transfer- und Interaktionsaufgaben)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modul-	Hausarbeit (100 %)
	note	
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h
		Eigenstudium: 150 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5748	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Sprachförderung im fachlichen Unterricht (gültig ab 01.10.2017) (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Language teaching in technical education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar: Sprachförderung im fachlichen Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelmann	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	
5	innait	- Einführung in die Sprachkompetenz,
		- Prozessmodell integrierter Sprachförderung
		- Diagnose sprachlicher Standardsituationen und Förderschwer-
		punkte
		- Methoden zur Förderung der Sprachkompetenz
		- Sprachsensible Gestaltung von Aufgaben, Übungen und Prüfun-
		gen
		- Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Schule und mit Ausbil-
		dungsbetrieben
		 Evaluation und Revision des sprachförderlichen Unterrichts
6	Lernziele und	Die Studierenden sollen folgende Kompetenzen erlangen:
	Kompetenzen	- Kompetenz, Lernende mit unterschiedlichen Bedürfnissen bei
	•	der Beilegung ihrer sprachlichen Defizite zu unterstützen.
		- Kompetenz zur Planung, Gestaltung und zielgruppengerechten
		Einsatz von praktikablen Strategien, zur Verbesserung der
		Sprachkenntnisse im fachlichen Unterricht.
		- Erweiterung und Vertiefung der didaktischen Kompetenz, um
		den Aspekt der individuellen Förderung sprachlicher Kompeten-
		zen von Lernenden im fachlichen Unterricht.
		- Entwicklung eines reflektierten Selbstbildes über die eigene
		Kompetenz im Hinblick auf den Umgang mit Sprache.
		- Entwicklung eines Bewusstseins über die Tragweite sprachlicher
		Schwierigkeiten der Lernenden und - daraus resultierend - für
7	Frantablese	die Notwendigkeit ganzheitlicher Sprachförderung.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Muster-	Ab dem 4. Semester
	studienplan	
9	Verwendbarkeit des Mo-	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik
	duls	für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt
		Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Be-
		rufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und	Klausur (inkl. Reflexions-, Transfer- und Interaktionsaufgaben)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modul-	Klausur (100 %)
	note	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h
		Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16		
.5	Literatur	•
L	Litoratur	

1	Modulbezeichnung RUW-4270	Beschaffungsmanagement (Procurement management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Beschaffungsmanagement (Procurement Management) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Beschaffung in Industrieunternehmen nimmt gerade aufgrund der stetigen Verringerung der Wertschöpfungstiefe an Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten rückt in den Vordergrund der Betrachtung und es gilt, diese gezielt zu managen. Das Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wodurch die Beschaffung von Industrieunternehmen gekennzeichnet ist und wie eine erfolgreiche Lieferanten-Abnehmer-Beziehung ausgestaltet werden soll. Neben einem allgemeinen theoretischen Teil, der insbesondere die theoretischen Grundlagen, die Bestimmungsgrößen, die organisationalen Rahmenbedingungen, die Organisationsformen der Beschaffung und der strategischen Beschaffungsplanung behandelt, müssen die Teilnehmer in Gruppenarbeit selbständig wissenschaftliche Themen des Beschaffungsmanagements erarbeiten, präsentieren und diskutieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über das Beschaffungsmanagement. Ausgehend von den wichtigsten aktuellen Entwicklung im Beschaffungsmanagement, können sie die organisationalen und umweltspezifischen Bestimmungsgrößen, die auf das Beschaffungsmanagement einwirken, selbstständig erkennen und erläutern. Außerdem verfügen die Studierenden detaillierte Kenntnisse über Methoden und Werkzeuge zur Bestimmung strategischer Alternativen im Beschaffungsmanagement, wie z.B. die grundsätzliche Frage von Make-or-buy-Entscheidungen, die Auswahl von Sourcing Strategien oder die Priorisierung unterschiedlicher Güterklassen. Die Studierenden können mit Hilfe dieser Informationen strategische Fragestellungen des Beschaffungsmanagements beurteilen, Handlungsempfehlungen abgeben und mögliche Ansätze auch kritisch hinterfragen. Daneben analysieren die Studierenden in Gruppenarbeit aktuelle Fragestellungen aus dem Beschaffungsmanagement. Die nötige Literatur müssen sich die Studierenden anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen innerhalb einer Literaturrecherche selbst suchen, evaluieren und strukturieren. Die Ergebnisse werden dann während der Veranstaltung präsentiert, wobei eine anschließende Diskussion (im Rahmen von selbst verfassten Thesen), sowohl inhaltlich als auch methodisch, ausdrücklich vorgesehen ist. Die Ergebnisse der Diskussion sollen dann direkt in die weitere Ausarbeitung der Fragestellung mit einfließen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
	Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %)

		- Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS; max. Teilnehmerzahl: 80, Anmeldezeitraum: erste
		Woche im Vorlesungszeitraum im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	- Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl.,
	Literatur	Wiesbaden, 2009.
		- Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf, München,
		2008.
		- Wagner, St. M.: Strategisches Lieferantenmanagement in In-
		dustrieunternehmen, Frankfurt, 2001.

1	Modulbezeichnung RUW-2566	Betriebspädagogisches Seminar: Betriebliche Ausund Weiterbildung (Business education and training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Betriebliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Dr. Prechtl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	 Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung Aktuelle Problemstellungen betrieblicher Bildung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen
	•	der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie für die Entwicklung von Lösungen können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer und bildungspolitischer Kriterien bewerten.
7	Empfohlene	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	- Studienrichtung I: im 6. Semester
	Musterstudienplan	- Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaf-
	Moduls	ten mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (mit Studienbeginn ab dem WS 10/11).
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2541	Betriebspädagogisches Seminar: Bildungscontrolling (gültig bis 30.09.2017) (Education controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bildungscontrolling (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stender	

	Madubages (see 0) 1 1	Duct Du Olandar
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stender
5	Inhalt	Schwerpunktthema "Potenzialanalyse bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern" - Begrifflichkeiten und Hauptfragen des Bildungscontrollings - Ansätze des Bildungscontrollings - Assessment Center - Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeitergespräche - Coaching - 360°-Feedback - Kombinierte Praxisansätze
6	Lernziele und Kompetenzen	 bie Studierenden können Evaluation und Bildungscontrolling hinsichtlich ihrer Kernmerkmale erläutern und bezüglich ihrer perspektivischen Ausrichtung unterscheiden, kennen Evaluationsbereiche und designs und können sie anhand von Beispielen erläutern. können ebenen- und phasenorientierte Ansätze erläutern und hinsichtlich ihrer typischen Anwendungsbereiche unterscheiden können Vorgehensweisen, Einsatzprobleme und Praxisbeispiele von Instrumenten der Potenzialanalyse und -förderung (Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeitergespräche, Assessment-Center, Coaching, Kombinierte Verfahren) erläutern und hinsichtlich der Umsetzung ihrer Intentionen beurteilen. können Praxisansätze der Potenzialanalyse kritisch analysieren. beschaffen sich zielgerichtet und selbstständig sachbezogene Informationen über das Internet und über Literatur sowie präsentieren diese in didaktisch-methodisch angemessener Form (mündlich oder schriftlich). entwickeln kooperativ, zielgerichtet und sachgerecht ein Instrument im Rahmen einer Fallstudie zur Potenzialanalyse und präsentieren es in angemessener Form können gemeinsam mit anderen Studierenden eine Teamarbeit planen und durchführen; sie geben dabei Hilfe und nehmen Hilfe an und sind bereit, Verantwortung auch in schwierigen Situationen der Teamarbeit zu übernehmen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studienrichtung I: im 6. Semester Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (mit Studienbeginn ab dem WS 10/11)
10		- Präsentation oder 15-minütige mündliche Prüfung
	Prüfungsleistungen Mandalasta	- Seminararbeit (Dokumentation der Instrumentenentwicklung)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation oder mündliche Prüfung (60 %)
12	Turnus des Angebots	- Seminararbeit (40 %) Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h

		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Jörg Stender: Betriebliches Weiterbildungsmanagement. Stuttgart
	Literatur	2009. Kap. 4.1.5-4.1.7

1	Modulbezeichnung RUW-2561	Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung (Teaching business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Didaktik der betrieblichen Bildung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers, Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung be-
		achten
		- Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung bewerten
		- Training planen, durchführen, reflektieren
		- Coachen und Beraten
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der Planung in der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie in der didaktischen Umsetzung.
		 können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer Kriterien bewerten.
		- können ein Trainingssegment planen, durchführen und reflektie- ren.
		- können das Potenzial verschiedener Coachingansätze und -
7	Empfohlene	tools fallbezogen analysieren und bewerten.
'	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	- Studienrichtung I: im 6. Semester
	Musterstudienplan	- Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (mit Stu-
	Wioduis	dienbeginn ab dem WS 10/11).
10	Studien- und	Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
4.4	Danca da a Madada	Eigenstudium: 120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch und Englisch
16	Prüfungssprache (Vorbereitende)	
10	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2551	Betriebspädagogisches Seminar: E-Learning und Wissensmanagement (E-learning and knowledge management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: E-Learning und Wissensmanagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	 Strategien: Strategien der betrieblichen Ausbildung von E-Learning und Wissensmanagement Informationstechnik: Traditionelle IT und Web 2.0 Didaktik: Didaktische Ansätze des E-Learning
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- bewerten und entwickeln Strategien für den Einsatz von
		E-Learning und Wissensmanagement.
		- bewerten Informationstechnik für den Einsatz in E-Learning und
		Wissensmanagement bewerten und entwickeln didaktische Ansätze des E-Learning
		- präsentieren ihre Problemlösungen vor Mitstudierenden
		- bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen
		und geben ein angemessenes Feedback.
7	Empfohlene	-:-
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	- Studienrichtung I: im 6. Semester
	Musterstudienplan	- Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften wird Schwarzung ist Wirtschaften und Betrieb en ädene mit (mit Studierende
	Moduls	ten mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (mit Studiengebinn ab dem WS 10/11).
10	Studien- und	Hausarbeit
'0	Prüfungsleistungen	Tradoutbolt
11		Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch und Englisch
	Prüfungssprache	
16	,	Wird in erster Sitzung bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (Financial reporting and analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS) Ü: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

	Modulyovopty-outlish-/-	Drof Dr. Hangalmann	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Rahmenbedingungen, Ziele und Träger von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, quantitative Bilanzanalysen (Vermögens- und Kapitalstruktur, Finanzlage, Erfolgslage), Vergleichsmaßstäbe und Urteilsbildung, Instrumente der Bilanzpolitik (Bilanzstichtag, Darstellungsgestaltungen nach IFRS und HGB, Sachverhaltsgestaltungen, Aufstellung und Präsentation), Planung der Bilanzpolitik, Bereinigungen und qualitative Bilanzanalysen, Auswertungen durch Fremdkapitalgeber/innen, Auswertungen durch Aktionärinnen und Aktionäre, Auswertungen durch Geschäftspartner/innen und Konkurrentinnen und Konkurrenten.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen eigenständig zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehört es auch die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "FACModul im Vertiefungsbereich	Τ Ι"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 60 h	Ü: Eigenstudium: 30 h Präsenzzeit: 30 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung RUW-6520	Bildungsökonomik (Economics of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Bildungsökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Bildungsökonomik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bellmann und Dr. Leber	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Bellmann	
5	Inhalt	 Humankapitaltheorie und Erweiterungen frühkindliche Erziehung, allgemeinbildendes Schulwesen, Hochschulen Aus- und Weiterbildung Fachkräftebedarf Bildungspolitik 	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeiten sowie die empirische und politische Relevanz des Bildungswesens. lernen theoretische Ansätze zur Erklärung von Bildungsinvestitionen kennen. sind in der Lage, Strukturen und Einflussfaktoren der Bildungsbeteiligung auf der individuellen und betrieblichen Ebene aufzuzeigen. können die Effekte von Bildungsaktivitäten z.B. auf die Produktivität von Unternehmen oder das Einkommen von Individuen identifizieren. sind in der Lage, verschiedene Instrumente zur Begegnung des Fachkräftebedarfs kritisch zu reflektieren. können bildungspolitische Maßnahmen hinterfragen und Handlungsempfehlungen abgeben. 	
7	Empfohlene	Grundkenntnisse der Mikroökonomik	
	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Lutz Bellmann/Ute Leber (2011): Bildungsökonomik, Nürnberg (Skript)	

1	Modulbezeichnung RUW-3245	Brazil as a rising power?	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Brazil as a rising power? (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stolte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	The international system has been moving from a unipolar to an increasingly multipolar system over the past 15 years. The rise of new powers, often summarized under the key word 'BRICS' (Brazil, Russia, India, China, South Africa) has been a key element of the fundamental changes the international system has been undergoing. As a member of the BRICS group and a regional power in South America, Brazil has gained considerable clout in international affairs and has had an active role in shaping the emerging multipolar order. The seminar will look at the global power shifts and the rise of new powers in the international system and explore Brazil's role and position in the newly emerging global order.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über die außen- und wirtschaftspolitischen Politikoptionen eines Schwellenlandes am Beispiel Brasiliens. entwickeln die Fähigkeit, außenpolitische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America" Modul im Studienbereich "Western Hemisphere"
10	Studien- und	- Referat (zu Sitzungsthema) sowie Kurzreferat (zu aktuellen Ent-
	Prüfungsleistungen	wicklungen in Brasilien) - Klausur (zu aktuellen Entwicklungen in Brasilien) (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referate (50 %) - Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16		Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2140	Buchführung (Accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Buchführung (2 SWS) T: Buchführung (Empfehlung: freiwillig) (1,5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	 Einteilung der Geschäftsvorgänge in Fälle (prozessorientierte Vorgehensweise): Buchführungspflicht, Inventar und Bilanz Erfolgsneutrale und -wirksame Geschäftsvorfälle, Eigenkapitalkonto und Privatkonto Wareneinkauf, Warenverkauf: Grundfälle, Erweiterungen, Umsatzsteuer Produktion Dienstleistungen Personal Investition: Sachanlagen, Eigenentwicklung Finanzierung: Eigenfinanzierung, Darlehen, Leasing/Miete Finanzerträge Steuern Zeitliche Abgrenzung (Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Forderungen/sonstige Verbindlichkeiten) Rückstellungen Außerplanmäßige Abschreibungen, Forderungsbewertung, Entwicklung des Jahresabschlusses aus der laufenden Buchhaltung Gewinnverwendung (in Abhängigkeit von der Rechtsform) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können das Konzept der doppelten Buchführung, die konkrete Verbuchung der wichtigsten Geschäftsvorgänge sowie den Zusammenhang zwischen Buchführung und Jahresabschluss darstellen. Sie können das ausführlich vertiefte Wissen auf konkrete betriebliche Sachverhalte anwenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der International Business Studies und der Wirtschaftsinformatik Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsmathematik Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik 	
10	Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h (insbesondere elektronisches Lernsystem)	
14		1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W./Köstler, M./Oßmann, S., Buchführung, 8. Auflage, Nürnberg 2017 Online-Lernangebote unter StudOn	

1	Modulbezeichnung	Business English advanced for information sys-	5 ECTS
	RUW-6850	tems	
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNIcert 3 (je 2 SWS)	2x 2,5
		die Kurse orientieren sich an dem C1	ECTS
		Niveau GER. (Anwesenheitspflicht)	
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung	
		Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.	
5	Inhalt	 die Kurse sind integrative Kurse Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch Vertiefung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika Vermittlung von Studierfertigkeiten in "English-medium" universitären Kursen Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Competent User C1 Niveau in der Fachsprache Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch am Arbeitsplatz Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck Die Studierenden erreichen eine Vertraut- 	
		heit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika re- levanter Kommunikationsformen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von BEIS (Business English for Information Systems)	
8	Einpassung in	Ab 4. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik (Nur wählbar, wenn "Busines English for information systems" gewählt und "Sprachen für Wirtschaftsinformatik" <u>nicht</u> gewählt wurde.)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20%) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird im Kurs bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung	Business English for information systems	5 ECTS
	RUW-6840		
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNIcert 3 (je 2 SWS)	2x 2,5
		die Kurse orientieren sich an dem KMK Ausgangsni-	ECTS
		veau und an dem C1	
		Niveau GER. (Anwesenheitspflicht)	
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung	
		Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.	
5	Inhalt	·	
5	imnait	 die Kurse sind integrative Kurse Beseitigung noch bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer Fremdsprache Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch Vermittlung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz 	
6	Lernziele und	- Competent User Niveau in der Fachsprache	
	Kompetenzen	 Die Studierenden lernen schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch arbeitsplatzbezogen zu folgen und in denen sich in der Fremdsprache einzubringen Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika lernen die Studierenden sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken. Die Studierenden erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika relevanter Kommunikationsformen 	
7	Empfohlene	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Refe-	
	Voraussetzungen für	renzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Be-	
	die Teilnahme	ginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache	
8	Einpassung in	Ab 3. Semester	
	Musterstudienplan	Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeig-	
	Prüfungsleistungen	neter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
11	Berechnung Modulnote	 Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) 	

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird im Kurs bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5770	Business in Brazil (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business in Brazil (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stolte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Brazil is the ninth biggest economy in the world and a member of
		the BRICS group of emerging markets. As the biggest economy in Latin America it has been among the world's most popular destinations for foreign direct investment. For German companies it has been a major destination for investment, making the South American market one of the biggest outposts of German business in the world.
		Despite its attractiveness, however, Brazil's market is considered to be a very complex business environment. In addition, after a decade of growth Brazil has been facing fierce economic problems over the past years and has been struck by the biggest corruption scandal in its history.
		The seminar will examine Brazil's economic basis, the business environment and the country's structural economic problems that keep it from fulfilling its growth potential. Beyond the study of Brazil, the seminar will give insights into the broader topic of emerging markets by drawing comparisons between Brazil and its BRICS peers.
6	Lernziele und	- The students will acquire the skills to assess the economic con-
	Kompetenzen	ditions and business dynamics of Brazil - The students will gain insights into an Latin American economy and will learn to evaluate the potentials and pitfalls of economic engagement in this emerging economy
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America" Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" Wählbar auch im Rahmen der Module romanisch-sprachige Gesellschaften I und II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Written AssignmentPresentation
11	Berechnung Modulnote	Written Assignment (70 %)Presentation (30 %)
12	Turnus des Angebots	Winter Semester
13	Arbeitsaufwand	Attendance: 30 h Self-study: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und	English
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2380	Business Plan Seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business Plan Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Gegenstand sind die Fragestellungen, die es in einem Businessplan zu beantworten gilt. In Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten werden in Gruppenarbeit sowohl die Konzeption, als auch die Dokumentation eines realen Businessplans mit seinen Bestandteilen (u.a. Marktund Wettbewerb, Marketing, Geschäftsmodell, Finanzplanung) erarbeitet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden arbeiten im Rahmen des Seminars in Arbeitsgruppen die wichtigsten Bestandteile eines Businessplans selbstständig aus. Zur Bearbeitung der einzelnen Businessplan-Bestandteile verfügen die Studierenden über einschlägiges Wissen in angrenzenden Bereichen und sammeln, bewerten und interpretieren darüber hinaus Informationen eigenständig durch geeignete Recherche in Dokumenten, dem Internet und/oder empirischen Erhebungen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Businessplan unter Berücksichtigung unterschiedlicher, thematischer Maßstäbe zu beurteilen. Der Aufbau des Businessplanseminars bedingt, dass die Studierenden fachliche Entwicklungen ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen, Ziele für eigene Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten sowie wertschätzendes Feedback auf die Zwischenpräsentationen der anderen Seminarteilnehmenden geben. Eine abschließende Präsentation und die Bewertung durch eine Fachjury sollen dazu beitragen, die Kommunikations- und
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Präsentationsfähigkeiten der Studierenden zu schulen. Anmeldung am Lehrstuhl für Industrielles Management. Genauere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und auf StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management" Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (40 %) - Hausarbeit (60 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Businessplanhandbuch von BayStartUP

1	Module name RUW-6321	Case studies in international management (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Case studies (4 SWS) (Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Contents	The aim of this course is to analyze the internationalization strategies of firms. Based on case studies of firms from the Nürnberg Metropolitan Region, students evaluate different market entry strategies, organizational structures, HR policies and CSR activities.
6	Learning objectives and skills	The students develop analytical skills and understand important challenges of international firms. They are able to apply different theoretical concepts in an international context. They critically discuss internationalization decisions of firms and are able to derive meaningful practical implications.
7	Prerequisites	Successful completion of the assessment phase Registration via StudOn
8	Integration in curriculum	3 rd Semester
9	Module compatibility	Valid for students starting in the winter term 2017/2018: Module is part of the core courses for IBS students.
10	Method of examination	Project report (around 20 pages)
11	Grading procedure	Project report (100 %)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Lecture hours: 30h Self-study: 120h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and	English
	examination language	
16	(Recommended)	Holtbrügge, D./Haussmann, H. (Hrsg.) (2017): The Internationali-
	reading	zation of Firms: Case studies form the Nürnberg Metropolitan Region. Augsburg-München: Rainer Hampp Verlag.

1	Modulbezeichnung RUW-3041	Controlling of business development	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fischer
5	Inhalt	 Controlling und Unternehmensführung Wertorientiertes Controlling Controlling-Instrumente für Unternehmensstrategien Controlling-Instrumente für Geschäftsstrategien Steuerung der Strategieimplementierung und Budgetierung Anreizsysteme Verrechnungspreise Corporate Governance, Compliance und Risikocontrolling Controlling of E-Businesses
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Geschäftsentwicklung hinsichtlich der Unternehmensziele und Steuerungsgrößen beurteilen. Sie wenden hierauf Instrumente des strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Controllings an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Moduls "Kostenrechnung und Controlling" (RUW-2350) Coenenberg, A.G. / Fischer, T.M. / Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6 Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "FACT I" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Studienbereich "Unternehmensführung" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	<u> </u>	Jährlich im SS
13		V: Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Fischer, T. M. / Möller, K. / Schultze, W. (2015): Einführung in das Controlling – Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2. Aufl., Stuttgart 2015.

1	Modulbezeichnung RUW-3911	Corporate finance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Corporate finance (2 SWS) U: Corporate finance (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz
5	Inhalt	 Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen Kapitalmärkte und Informationseffizienz Performanceanalyse von Wertpapierportfolios Mergers und Acquisitions Verfahren der Unternehmensbewertung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren die zentralen Zusammenhänge von Kapitalstruktur, Steuerzahlungen, direkter und indirekter Insolvenzkosten sowie der Ausschüttungspolitik in Bezug auf den Wert eines Unterneh-
		 können die Performance von Aktienportfolios auf Basis zentraler Performancemaße evaluieren und Resultate zur Performanceanalyse kritisch hinterfragen. ermitteln anhand verschiedener quantitativer Verfahren den Wert von Unternehmen. können Vor- und Nachteile von Merger und Acquisitions für Unternehmen einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik" und "Investition und Finanzierung"
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich "FACT I" - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Berk, DeMarzo: Corporate Finance. Bodie, Kane, Markus: Investments Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung.

1	Module name RUW-4050	Cultural workshop for exchange students from abroad	2,5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Cultural workshop for exchange students from abroad	2,5 ECTS
3	Lecturers	Variable	

4	Module coordinator	Head of International Relations Office
5	Contents	The course is covering current issues of relevance for today's society, such as globalization, cultural differences, demographic change, environmental consciousness, human rights, etc. The emphasis with regard to region, content and course structure depends on the workshop's topic.
6	Learning objectives and skills	The participants in this highly interactive course acquire skills necessary in an intercultural environment, such as - reflecting his/her own concept of thinking about the issue broadening his/her own horizon working together in an international atmosphere.
7	Prerequisites	Basic German skills (at least A2), no other special competences are required.
8	Integration in curriculum	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
9	Module compatibility	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
10	Method of examination	Class participation
11	Grading procedure	No mark will be awarded.
12	Module frequency	Winter term
13	Workload	Variable
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	German and english
16	(Recommended) reading	Course material will be announced in the course.

1	Modulbezeichnung RUW-6970	Current issues in sustainability management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Case studies in corporate sustainability management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Zvezdov	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann	
_			
5	Inhalt	Sustainability – despite being a term that no longer needs to be introduced in the classroom – requires an innovative approach to solving the multitude of issues covered by this umbrella term. Conventional approaches to solving sustainability issues seem largely futile and therefore require finding alternative, effective ways out. This course draws a map of issues and challenges that have been recognised as crucial for the well-being of mankind and its natural environment, both today and in the foreseeable future.	
		Once the map has been sketched, the course calls at a selection of key "stations" on the way to a more sustainable future. At each station, light is shed on the respective issue's foundation. Subsequently, a theoretical perspective is assumed in order to get to the core of each problem. Last but not least, corporate approaches to dealing with these issues are discussed and evaluated.	
6	Lernziele und	Throughout the seminar students are supported in	
	Kompetenzen	 Developing an improved understanding concerning the magnitude of economic, environmental and societal aspects that are created and solved by business. Gaining an overview of the key sustainability issues. Gaining an overview of approaches to dealing with sustainability issues. Developing their ability to conduct basic research, particularly by scanning available bits of information and building a thesis 	
		based on the latter. - Advancing their analytical skills in interpreting and solving complex issues.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Improving their argument-building skills. Pronounced interest in the intersection between economic, environmental and societal aspects that result from or can be solved by corporate activities.	
8	Einpassung in	Ab 2. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor WIng 	
10	leistungen	Fallstudie (mit schriftlicher Ausarbeitung)	
11	Berechnung Modulnote	Fallstudie (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	Wöchentlich	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	

16 (Vorbereitende)	All necessary materials will be provided via StudOn.
Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3140	Datenanalyse (Data analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Datenanalyse (2 SWS) Ü: Datenanalyse (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klein	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein
5	Inhalt	 Regressionsanalyse Varianz- und Kovarianzanalyse Hauptkomponentenanalyse Diskriminierungsanalyse Clusteranalyse Log-lineare und Logit-Modelle Multidimensionale Skalierung Einführung in die Messtheorie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die Annahmen der wichtigsten multivariaten Verfahren analytisch hinterfragen und entscheiden, welches Verfahren ge-
		 eignet ist, bestimmte Fragestelllungen zu beantworten; erlernen die Anwendung der multivariaten Verfahren mit der Statistiksoftware R und können die von der Software gelieferten Ergebnisse bestimmen; erhalten eine Einführung in die Theorie des Messens zur Motivation von Skalentypen und deren Bedeutung für die Anwendbarkeit statistischer Verfahren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Statistik"
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 Min.)
11		Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Multivariate statistische Verfahren, Fahrmeir / Tutz / Hamerle, 1996 Monographie: Empirische Forschungsmethoden, W. Stier, 1999

1	Modulbezeichnung RUW-3150	Datenermittlung (Data collection)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Datenermittlung (2 SWS) Ü: Datenermittlung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wildner	

1	Modulyorantwartlishs/r	Prof. Dr. Klain	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein	
5	Inhalt	 Vermittlung wissenschaftlicher und praktischer Grundlagen zur Erhebung empirischer Daten Darstellung qualitativer / quantitativer Erhebungsmethoden, insb. Beobachtung, Befragung usw. sowie Einmal- und Panelstudien Vertiefung der Methode der Befragung durch Grundlagen der Fragebogengestaltung, Einführung in die Klassische Testtheorie mit den Gütekriterien Reliabilität und Validität Darstellung verschiedener Stichprobenverfahren: Zufalls- und Quotenauswahl / bewusste Auswahlverfahren einfache Zufallsauswahl allgemeine zweistufige Zufallsauswahl Clusterstichproben geschichtete Stichproben und deren Optimierung Vorstellung von Hochrechungsverfahren und Gewichtung 	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	 erwerben anwendungsbezogene Grundlagen von empirischen Erhebungsmethoden. erhalten eine Einführung in die Fragebogengestaltung und allgemeine Konzeption von Erhebungen. erlernen die Bestimmung der Stichprobentheorie und deren Übertragung auf unterschiedliche Stichprobenverfahren. können aus Stichproben Parameter hochrechnen. bestimmen wie man wo, wann, auf welche Weise und zu welchen Kosten an benötigte Daten gelangt sowie welche Fallstricke und Schwächen die Datenerhebung birgt. 	
7	Empfohlene	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
	Voraussetzungen für	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Statistik"	
	die Teilnahme	A Compostor	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Marketing"	
3	Moduls	 Modul im Studienbereich "Marketing Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich 	
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Stichprobenverfahren, Cochran, 1972 Allgemein: Literatur zu empirischen Forschungs- insb. Erhebungs- methoden	

1	Modulbezeichnung RUW-4030	Deutsch - Basismodul Grundlagen der Fachdidak- tik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German lan- guage)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Fachdidaktik Deutsch: Geschichte – Grundfragen – Grundlagen (1 SWS) + Übung (1 SWS) ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frederking	
5	Inhait	Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und-anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Die Vorlesung mit Übung "Fachdidaktik Deutsch: Geschichte – Grundfragen – Grundlagen" bietet einen Überblick über die Geschichte der Deutschdidaktik und des Deutschunterrichts sowie über wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen in den drei Teilgebieten Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik. Das Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I Entwurf Stand 2007, § 43 und § 63). Im Gegensatz zur Vorlesung liegt der Fokus hier stärker auf der praktischen Erprobung einzelner Verfahren und der Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik, werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht, sollen in der Lage sein, "fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lern-bedingungen anzuwenden" (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33). 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4./5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II	
10	Studien- und	- Klausur (90 Min.) (3 ECTS)	

	Prüfungsleistungen	- Unbenotete Studienleistung (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS); Die beiden Veranstaltungen des Basismoduls sollen innerhalb eines Semesters, müssen jedoch binnen maximal zwei aufeinanderfolgender Semester absolviert werden.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige
	Literatur	Semester bekannt gegeben

	1	Modulbezeichnung PHI-7301	Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies 1 (Ling BM 1))	5 ECTS
;	2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissen- schaft (3 SWS) Analyseseminar 1 (1 SWS) Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
	3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Habermann und Dr. Rädle	
5	Modulverantwortliche/r Inhalt	 Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Einführung in die grundlegende Fachttreminologie der germanistischen Linguistik Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden Einführung in problemorientierte Fragestellungen Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete: Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographei, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein vermittelt einen Überblick über Forschungsbereich, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind Das Analyseseminar 1 führt in die praktische Sprachanalyse zu den Themen des Einführungsseminars ein. 	
		Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.	
6	Lernziele und	Wird ergänzt sobald Modulhandbuch des Germanistischen Insti-	
<u> </u>	Kompetenzen	tuts auf Basis der neuen PO vorliegt.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester (WS)	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-3265	Deutsch-französisches Seminar (gültig bis 30.09.2017) (German-french seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Deutsch-französisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Apl. Prof. Dr. Ammon	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Frankreich im historischen Kontext. Herausbildung eines spezifisch französischen Stils.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der AssessmentphaseGute Französischkenntnisse (B2)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	PräsentationHausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	3	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-7331	Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	Inhalt	 Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur Das Einführungsseminar
		 bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen
6	Lernziele und Kompe- tenzen	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte - erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (ca. 10 S.)
11	Berechnung Modulnote	Essay (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3251	Die angloamerikanischen Länder im internationalen Kontext (Anglo-American societies in the international context)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Die anglo-amerikanischen Länder im internationalen Kontext (2 SWS) Ü & T: Die anglo-amerikanischen Länder im internationalen Kontext (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Untersuchung der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in den anglo-amerikanischen Ländern ihre Wechselwirkung mit der internationalen Umwelt Vergleich unterschiedlicher Entwicklungswege Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der jeweiligen Regionen. lernen die nationalen Besonderheiten herauszuarbeiten und vergleichend in den internationalen Kontext einzuordnen. lernen an ausgewählten Beispielen die unterschiedlichen Reaktionsmuster auf die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3275	Die europäische Integration nach dem 2. Weltkrieg (gültig bis 30.09.2017) (The European integration after World War II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Die europäische Integration nach dem 2. Weltkrieg (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Apl. Prof. Dr. Ammon	

4	Modulverantwortliche/r	Apl. Prof. Dr. Ammon
5	Inhalt	 die Entwicklung der europäischen Integration nach 1945 Europäisierung und nationale Interessen Süderweiterung und Osterweiterung die EU nach 1989
6	Lernziele und	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zur europäischen
	Kompetenzen	Nachkriegsentwicklung, zum Integrationsprozess und zu den unterschiedlichen Kräften, die diesen Prozess vorantreiben und steuern.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig ab Studienbeginn WS
		 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich
10		- Referat (30 Min.)
	Prüfungsleistungen	- Hausarbeit (15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	Wird bekannt gegeben
	Literatur	-

1	Modulbezeichnung RUW-3252	Die romanischsprachigen Länder im internationalen Kontext (Romance speaking societies in the international context)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Die romanischsprachigen Länder im internationalen Kontext (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Untersuchung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft der romanischsprachigen Länder: - politische Systeme und Demokratisierungsprozesse - Ausprägungen und Formen gesellschaftlichen Wandels - Vergleich unterschiedlicher Entwicklungspfade - Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Kurzreferat
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurzreferat (bestanden, unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3811	Dienstleistungsmarketing (Service marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) Ü: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Steul-Fischer	

Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleis tungsmarketing. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sie erheblich von dem Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen – u.a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausg wählte Themen zum Dienstleistungsmarketing diskutiert. 6 Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden - können Kenntnisse über die Besonderheiten und die Ausgest tung des Dienstleistungsmarketing wiedergeben können Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen in Dienstleistungsmarketing ermitteln können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Prolemlösungen Rückmeldung geben 7 Empfohlene Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
6 Lernziele und Kompetenzen - können Kenntnisse über die Besonderheiten und die Ausgest tung des Dienstleistungsmarketing wiedergeben können Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen i Dienstleistungsmarketing ermitteln können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Prolemlösungen Rückmeldung geben 7 Empfohlene Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
tung des Dienstleistungsmarketing wiedergeben können Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen i Dienstleistungsmarketing ermitteln können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Prolemlösungen Rückmeldung geben 7 Empfohlene Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
Voraussetzungen für die Teilnahme
8 Einpassung in Ab 4. Semester
Musterstudienplan
9 Verwendbarkeit des - Modul im Studienbereich "FACT II"
Moduls - Modul im Studienbereich "Marketing"
- Modul im Vertiefungsbereich
10 Studien- und - Klausur (90 Min.)
Prüfungsleistungen - Präsentation
11 Berechnung Modulnote - Klausur (100 %)
- Präsentation (unbenotet)
12 Turnus des Angebots Jährlich im SS
13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14 Dauer des Moduls 1 Semester
15 Unterrichts- und Deutsch
Prüfungssprache
16 (Vorbereitende) Meffert, H. / Bruhn, M. / Hadwich, K. (2015): Dienstleistungsma
Literatur ting: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 8. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung RUW-2444	E-Business-Management (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) oder V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

9	Verwendbarkeit des Moduls	 Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit oder - Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (50 %) oder - Klausur (60 Min.) (50 %)

1	Modulbezeichnung RUW-6600	Einführung in das Genossenschaftswesen (Introduction to cooperative systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in das Genossenschaftswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Reichel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform "Genossenschaft" aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell "Genossenschaft" und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen, die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren, die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform "e.G." gegenüber anderen Personen und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebswirt- schaftslehre, Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftspädagogik (Studienrichtung I und II)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11		Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung RUW-3331	Einführung in das Mediensystem (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
		(Introduction to the media system)	
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Mediensystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	 Analyse von Entwicklung und Strukturen des deutschen Mediensystems und seiner ökonomischen Grundlagen Diskussion der deutschen und der europäischen Medienpolitik
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr- stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erlernen breites und integriertes Wissen zum deutschen Mediensystem, seinen Strukturen und den medienpolitischen Prozessen. können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. können Theorien zusammenfassen und kritisieren können die praktische Relevanz einordnen. können kommunikationswissenschaftliche Debatten nachvollzie-
		hen und kritisch hinterfragen erhalten die Grundlage für die Ausbildung zu Berufen im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Ab 01.10.2017: Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Beck, K. (2012). Das Mediensystem Deutschlands: Strukturen, Märkte, Regulierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

1	Modulbezeichnung RUW-6920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (Introduction to corporate sustainability management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann	
5	Inhalt	Diese Veranstaltung vermittelt eine funktionsorientierte Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Was verstehen wir unter "Nachhaltigkeit"? Warum wird dieses Konzept auch für Unternehmen immer wichtiger? Welche Chancen und Risiken wirtschaftlichen Handelns werden damit thematisiert?	
		Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet diese Veranstaltung die Nachhaltigkeitsperspektive auf die verschiedenen Funktionen eines Unternehmens an. Welche Nachhaltigkeitsfragen ergeben sich etwa für das Marketing, für das Beschaffungswesen, die Logistik, Produktion, Rechnungswesen, Personal und Berichterstattung? In der Übung lernen die Studierenden, diese Fragen anhand kurzer Fallstudien näher zu analysieren. Gegenstand der Übung sind dabei sowohl "Best Practice"-Beispiele als auch "Worst Case" Beispiele. Auf diese Weise werden gleichermaßen die Chancen wie auch die Risiken herausgearbeitet, die mit der (Nicht)Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten	
		einhergehen. Den konzeptionellen Rahmen der gesamten Vorlesung/Übung bildet dabei insbesondere die Position des integrativen Nachhaltigkeitsmanagements. Darunter wird die Integration der drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – in das Kerngeschäft eines Unternehmens verstanden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erlernen Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement ein Verständnis für die Interdependenzen einzelner Unternehmensfunktionen insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeit Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen Umsetzungskompetenz durch Praxisbeispiele für Nachhaltigkeitsmanagement Kenntnisse über Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management" Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Pflichtveranstaltung außer wenn Modul bereits im Kernbereich BWL belegt wird) Modul im Studienbereich "Unternehmensführung" Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanagement" (Pflichtveranstaltung) im Bachelor WIng Anmeldung via StudOn 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.; tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 30 h Präsenzzeit Übung: 15 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Beckmann, M., & Schaltegger, S. (2014): Unternehmerische Nachhaltigkeit. In: Heinrichs, H., & Michelsen, G. (Hrsg.): Nachhaltigkeitswissenschaften, Springer, S. 321-367. Weiterführende Materialien werden via StudOn bereitgestellt.

17	Modulbezeichnung RUW-5750	Einführung in das Online-Marketing (gültig ab 01.10.2017) (Introduction to the online marketing)	5 ECTS
18	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in das Online-Marketing (2 SWS)	5 ECTS
19	Lehrende	Prof. Dr. Schumann	

20	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer	
21	Inhalt	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.	
22	Lernziele und	Am Ende des Moduls kennen die Studierenden:	
	Kompetenzen	 Die wesentlichen Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing Die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle und ihre Erfolgsfaktoren Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels von Online-Marketing-Kanälen 	
		Ansätze zur Personalisierung im Online-Marketing Datenschutz- und Privatsphärebedenken im Zuge von Personalisierung und mögliche Gegenmaßnahmen von Unternehmen Ansätze zur Effektivitätsmessung im Online-Marketing Test- und Auswertungsverfahren zur Effektivitätsbestimmung	
23	Empfohlene	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das	
	Voraussetzungen für	lodul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstu-	
	die Teilnahme	liums belegt werden.	
24	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester	
25	Verwendbarkeit des Moduls	Modul des Studienbereichs "Marketing"Modul im Vertiefungsbereich	
26	Studien- und	Klausur (60 Min.)	
	Prüfungsleistungen	,	
27	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
28	•	Jedes Semester (WS und SS)	
29	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h	
30	Dauer des Moduls	1 Semester	
31	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
32	(Vorbereitende) Literatur	Lammenett, E. (2017): Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate- und E-Mail-Marketing, Suchmaschinenmarketing, Online-Wer- bung, Social Media, Facebook-Werbung, 6. Auflage, Wiesbaden. Kollmann, T (2016): E-Business: Grundlagen elektronischer Ge- schäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, 6.Auflage, Wiesbaden.	

1	Modulbezeichnung RUW-5780	Einführung in die Energiewirtschaft (Energy markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Energiewirtschaft (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Zöttl	
5	Inhalt	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Energiemärkten, insbesondere Strommärkten vermittelt. Liberalisierte Strommärkte sind charakterisiert durch das sehr enge Zusammenspiel regulierter (Netzwerk) und nicht-regulierter (Erzeugung und Vertrieb) Marktbereiche. In der Veranstaltung wird dieses Zusammenwirken beleuchtet und die sich momentan ergebenden Herausforderungen bei der genauen Ausgestaltung dieser Märkte identifiziert. Ein Verständnis dieser Zusammenhänge ist von zentraler Bedeutung bei der Analyse der sich im Rahmen der deutschen Energiewende stellenden Probleme.	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Energiemärkten, insbesondere den Märkten für elektrische Energieversorgung und können diese wiedergeben. können die aktuellen Herausforderungen in den Energiemärkten nennen und erläutern. erhalten einen Überblick über aktuell diskutierte Lösungsansätze und können diese bewerten. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) - Projektarbeit	
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (80 %) - Projektarbeit (20 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit je Veranstaltung: 30 h Eigenstudium je Veranstaltung: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	 Daniel Kirschen and Goran Strbac: Power System Economics, Wiley 2004. Steven Stoft: Power System Economics, Wiley 2002. Wolfgang Ströbele, Wolfgang Pfaffenberger, Michael Heuterkes: Energiewirtschaft, Oldenbourg 2010. 	

1	Modulbezeichnung RUW-6730	Einführung in die Gesundheitsökonomik (Introduction to health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Gesundheitsökonomik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Daniel Künle / Lucas Hafner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Gesundheitsmärkten und Gesundheitssystemen gegeben. Zunächst werden ver-schiedene Erklärungsansätze für das Phänomen steigender Ge-sundheitsausgaben diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Besonderheiten und spezifischen Probleme von Kranken-versicherungsmärkten gelegt. Da das Krankenversicherungs-system den Kern der Finanzierungsseite des Gesundheitssys-tems bildet, ist ein gutes Verständnis von Versicherungsmärkten unerlässlich, um die Diskussion um die Reform des Gesundheitssystems beurteilen zu können. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizproblemen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates allerdings wird verzichtet.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten insb. dem Krankenversicherungsmarkt und können diese wiedergeben verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Krankenversicherungsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden verstehen die Charakteristika der Gesundheitsfinanzierung und
		der Leistungserbringer und können diese darstellen - können die Herausforderungen im Gesundheitswesen nennen und erläutern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissenschaften" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	<u> </u>	 Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer Gabler. Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	Modulbezeichnung RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen (Introduction to industrial relations)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die industriellen Beziehungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende
5	Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaften. Es sollen Grundlagenkenntnisse des Systems der industriellen Beziehungen in Deutschland und seiner historischen, strukturellen und sozialen Veränderungen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Grundlagen und Themenfelder des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Elemente des Systems der industriellen Beziehungen behandelt. Zur anschaulichen Vermittlung der genannten Themen werden auch praktische, reale Fallbeispiele herangezogen. Inhaltliche Gliederung: 1. Grundstruktur 2. Die Betriebliche Mitbestimmung/der Betriebsrat
6	Lernziele und Kompetenzen	3. Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Tarifverträge Die Studierenden analysieren, vergleichen und reflektieren unterschiedliche wissenschaftliche Theorien der industriellen Beziehungen. Darüber hinaus lernen sie, diese Ansätze selbstständig auf unterschiedliche Handlungsfelder industrieller Beziehungen anzuwenden. Die Studierenden erarbeiten selbständig in Teams Präsentationen zu interdisziplinären Fragestellungen und diskutieren diese in der Veranstaltung. Hierbei werden reflektierend und wertschätzend unterschiedliche wissenschaftliche Positionen diskutiert. Die Präsentationen werden in einer Hausarbeit systematisch und strukturiert vertieft. Hierbei wird jeweils die aktuelle Literatur zu Grunde gelegt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung"Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	PräsentationHausarbeit
	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) (Blockseminar)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	S. StudOn

1	Modulbezeichnung RUW-6300	Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskom- munikation (Introduction to intercultural business communication)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Apl. Prof. Dr. Ammon	

4	Modulverantwortliche/r	Apl. Prof. Dr. Ammon	
5	Inhalt	Die Veranstaltung setzt sich u.a. mit folgenden Fragen auseinander:	
		Wie funktioniert Kommunikation? Was ist eigentlich Kultur? Wie	
		nehmen wir wahr? Was ist interkulturelle Kompetenz? Helfen uns	
		Kulturstandards und kulturvergleichende Studien weiter? Welche Rolle spielen interkulturelle Probleme im Personalbereich und im	
		Marketing?	
6	Lernziele und	Kulturelle Unterschiede spielen eine zunehmend größere Rolle in	
	Kompetenzen	allen Bereichen der Verwaltung und des Managements. Interkulturelle Kompetenz wird daher immer wichtiger, wenn man erfolgreich in einem internationalen Umfeld arbeiten möchte.	
		Die Studierenden	
		- werden sensibilisiert für interkulturelle Fragestellungen und ent-	
		wickeln die Fähigkeit, die Dynamik interkultureller Prozesse zu	
		erfassen und zu bewerten setzen sich mit Grundkonzepten der interkulturellen Kommunika-	
		tion auseinander.	
		- versuchen diese Konzepte auf praktische Beispiele anzuwen-	
		den.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Keine	
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	2. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:	
40	Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11		Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
		Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15		Deutsch	
	Prüfungssprache		
16	(Vorbereitende)	Bolten, Jürgen: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommu-	
	Literatur	nikation, Göttingen 2007.	

1	Modulbezeichnung RUW-3280	Empirische Methoden und Statistik (Methods of empirical social research and statistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Methoden und Statistik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	V: Aufbauend auf der "Einführung in die empirische Sozialforschung" wird die Prüfung sozialwissenschaftlicher Hypothesen mittels multivariater Verfahren vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung multivariater Regressionsverfahren. Die Kenntnisse über lineare und logistische Regressionsmodelle sowie die dazugehörige Regressionsdiagnostik werden vermittelt und vertieft. Darüber hinaus werden weitere Varianten der Regressionsanalyse angerissen. Ü: Die Übung dient der Vertiefung, praktischen Anwendung und Einübung der in der Vorlesung vorgestellten Inhalte und Methoden mittels der Statistik-Software Stata. Hierzu wird auf sekundäre Da-
6	Lernziele und	tensätze zurückgegriffen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz,
	Kompetenzen	 sozialwissenschaftliche Untersuchungen in Planung, Durchführung und praktischer Ergebnisumsetzung beurteilen, und an der Durchführung empirischer Forschungsprojekte und ihrer Ergebnisverwendung kompetent mitwirken zu können, indem grundlegende statistische Verfahren kompetent eingesetzt werden. die Anwendung von Stata zu beherrschen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	"Empirische Sozialforschung II"
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Wahlpflichtmodul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialforschung" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Ulrich/Kreuter, Frauke (2012). Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenbourg Wissenschaftsverlag

1	Modulbezeichnung RUW-2262	Empirische Sozialforschung I (Empirical research I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung I (2 SWS) Ü: Übung I (inkl. Datenerhebung und Lehrforschungsprojekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	 Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden des quantitativen und qualitativen Paradigmas der empirischen Sozialforschung einschließlich der dafür notwendigen wissenschaftsund messtheoretischen sowie auswahl- und erhebungsmethodischen Grundlagen Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Entdeckungs- und Begründungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung
6	Lernziele und	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen For-
	Kompetenzen	schungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um spätere Forschungsprojekte konzipieren und alle anstehenden Erhebungsund Stichprobenverfahren kompetent durchführen zu können.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und	- Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	- Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. 20. Aufl., Reinbek b. Hamburg 2009

1	Modulbezeichnung RUW-2271	Empirische Sozialforschung II (Empirical research II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung II (2 SWS) Ü: Übung II (inkl. Datenanalyse & Lehrforschungs- projekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	 Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden quantitativer sozialwissenschaftlicher Datenanalyse einschließlich des Umgangs mit dafür geeigneten Softwareprodukten (STATA) Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Analyse- und Verwertungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung Verfassen eines (möglichst publikationsnahen) kleinen Forschungsberichts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um in späteren Forschungsprojekten alle anstehenden statistischen Datenanalysen kompetent durchführen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Empirische Sozialforschung I"
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	V: Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS) Ü: besteht aus zwei Teilen: 1. Einwöchiger STATA-Kurs vor Vorlesungsbeginn (2 SWS) 2. Datenanalyse & Lehrforschungsprojekt während des Semesters (2 SWS)
15		Deutsch
16	Prüfungssprache (Vorbereitende) Literatur	Kohler, Ulrich & Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata, 4. Auflage, München: Oldenburg Verlag. Wolf, Christof & Best, Henning (2010)(Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, Wiesbaden: VS Verlag.

1	Modulbezeichnung RUW-3200	Empirische Wirtschaftsforschung II (Empirical economics II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Wirtschaftsforschung (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann	
5	Inhalt	Lineare Regression bei Verletzung der Gauss-Markov Annahmen (Heteroskedastie, Endogenität, Datenprobleme); Regression mit Zeitreihendaten; Regression mit Paneldaten; Instrumentvariablenschätzung; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erweitern ökonometrische Grundkenntnisse um Themen wie Panelverfahren, gepoolte Zeitreihen- und Querschnittsdatenverfahren. haben die Möglichkeit, ihre Ökonometriekenntnisse im Rahmen einer empirischen Hausaufgabe anzuwenden. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester, bzw. jedes WS	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "FACT II" Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben) (optional: 20 % der Endnote durch empirische Hausaufgabe, Anrechnung auf die Endnote nur bei Verbesserung (maximale Verbesserung 0,7 Notenstufen) und sofern die Klausur mit mindestens ausreichend bewertet wurde	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wooldridge, J.W. (2013): Introductory Econometrics. A Modern Approach, 5 th edition	

1	Modulbezeichnung RUW-6495	Energieökonomisches Seminar (Seminar in energy economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Energieökonomisches Seminar (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm	
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt energieökonomische Fragestellungen aus einer interdisziplinären Perspektive. Ausgehend von den technologischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Energieerzeugung, -speicherung und -distribution werden Marktorganisation und Regulierung im Energiesektor und deren Auswirkungen auf die technologische Entwicklung diskutiert. Die Themen der Arbeitsgruppen behandeln einerseits die technologische Entwicklung unter alternativen Politikszenarien, d. h. die Innovations- und Investitionsanreize in Abhängigkeit des Regulierungsrahmens. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Akzeptanz des technologischen Wandels in der Bevölkerung, die optimale Reaktion der Politik auf die öffentliche Meinung und die sich in verschiedenen Szenarien ergebende Adaptionsgeschwindigkeit neuer Technologien.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	 verstehen grundlegende technische und ökonomische Fragestellungen, verfügen über fundierte Kenntnisse der Besonderheiten von regulierten Märkten und deren Funktionsweise, können komplexe Probleme des Lerngebietes selbständig analysieren, sind zum analytischen Denken befähigt, bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretenden und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im VertiefungsbereichModul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie"	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	SeminararbeitPräsentation der Seminararbeit(Ko)Referat	
11	Berechnung Modulnote	 Seminararbeit (50 %) Präsentation der Seminararbeit (30 %) (Ko)Referat (20 %) 	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-4111	Englisch und Auslandswissenschaft (English and international studies)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachpraxis: (Anwesenheitspflicht in Ü1, Ü2, Ü3 und Ü4) Ü1: Grammar (2 SWS) Ü2: Aufbaukurs (2 SWS) Ü3: Introduction to Business English (2 SWS) Ü4: Einführung in die Sprachmittlung Englisch-Deutsch (2 SWS) Fachwissenschaft:	10 ECTS 5 ECTS
		V & Ü: Die angloamerikanischen Länder im internatio- nalen Kontext; mit Begleitübung zur Vorlesung und Einführung in Auslandswissenschaft (2+2 SWS)	0 20 10
3	Lehrende	Sprachpraxis: Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU Fachwissenschaft: Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

	BA - dedecare of 411 1 7	
4	Modulverantwortliche/r	Sprachpraxis: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir. Fachwissenschaft: Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Sprachpraxis: Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen in fremdsprachlicher Kompetenzperspektive wie auch in Vermittlungsperspektive (vorrangig in kollaborativen Lernformen) Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher sowie Ausbau der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen Vermittlung grundlegender Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch im Wechsel von individuellen und kollaborativen Lernfeldern Einführung in die Technik der Sprachmittlung englischer Fachtexte in schriftlichen wie auch mündlichen Interaktionsbereichen Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz Fachwissenschaft: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den angloamerikanischen Ländern Einführung in die Außen-, Sicherheits- und Handelspolitik der angloamerikanischen Länder und deren internationale Rahmenbedingungen Schwerpunkt liegt auf den USA, aber auch andere Länder werden gebührend berücksichtigt Einführung in die methodischen Grundlagen der Auslands- wis-
6	Lernziele und Kompetenzen	 senschaft Sprachpraxis: Die Studierenden lernen sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. vertiefen die Fertigkeit sprachliche Fehler zu erkennen und adressatenspezifisch zu verbessern. vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer englisch- deutschen Sprachmittlung von Fachtexten und erwerben dabei Vertrautheit in die spezifischen Probleme adäquater Sprachmittlung, insbesondere im Kontext gelebter Mehrsprachigkeit im Klassenraum. Fachwissenschaft: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der angloamerikanischen Länder. lernen die nationalen Besonderheiten herauszuarbeiten und vergleichend in den internationalen Kontext einzuordnen.

		 werden vertraut mit den Grundlagen international vergleichender Sozialforschung. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest Fachwissenschaft: Keine	
8	Einpassung in	Sprachpraxis: Ab 4. Semester	
	Musterstudienplan	Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester	
		Fachwissenschaft: 4. Semester (SS)	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaften; Pflichtmodul im	
	Moduls	Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts-	
		und Betriebspädagogik, Studienrichtung II;	
		Modul für Studienanfänger ab WS 2009/10.	
10	Studien- und	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je	
	Prüfungsleistungen	nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:	
		- Klausur (60 Minuten)	
		- Präsentation (20 Minuten)	
		- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)	
		- Lehrprobe (45 Minuten)	
		- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)	
		- mehrteilige Prüfungen:	
		- Präsentation + schriftliche Klausur	
		Projektarbeit + Kurzmoderation + KurztestModeration + schriftliche Klausur	
		- Präsentation + Projektarbeit	
		- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
		- Fachwissenschaft: Klausur (60 Min.) und Kurzreferate	
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen	
- ' '	Berechnung Modumote	Bei mehrteiligen Prüfungen:	
		- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)	
		- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)	
		- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	
		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)	
		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	
		Fachwissenschaft: Klausur (5 ECTS) (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Sprachpraxis: Jährlich im WS und im SS	
		Fachwissenschaft: Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Sprachpraxis: Fachwissenschaft:	
		Präsenzzeit: 120 h Präsenzzeit: 60 h	
		Eigenstudium: 180 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und	Sprachpraxis: Größtenteils Englisch	
	Prüfungssprache	Fachwissenschaft: Deutsch oder Englisch	
16	(Vorbereitende)	Je nach Lehrende	
	Literatur		

1	Modulbezeichnung RUW-6310	Entwicklung des internationalen Systems (Development of the international system)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Entwicklung des internationalen Systems (2 SWS) Ü und Tut.: Entwicklung des internationalen Systems (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Wissensvermittlung zur Genese, Entwicklung und Struktur des internationalen Systems (einschließlich seiner wirtschaftlichen Grundlagen). Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit internationaler und transnationaler Beziehungen Diskussion von ausgesuchten Theorie- und Forschungsansätzen der Internationalen Beziehungen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen und Begrifflichkeit des internationalen Systems in seinen historischen, politischen, ökonomischen Grundlagen. erwerben die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen und zu erklären. sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11		Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6550	Entwicklungsökonomie (Development economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke	
5	Inhalt	Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Entwicklungsökonomie ein. Aufbauend auf einer Diskussion grundlegender wachstumstheoretischer Modelle wird anhand von theoretischen Überlegungen und empirischen Zusammenhängen der Frage nachgegangen, was den ökonomischen Entwicklungsstand von Volkswirtschaften determiniert und wie er sich in der Zeit verändert. Besonderes Augenmerk liegt auf der Frage, welche besonderen Merkmale die Volkswirtschaften von Entwicklungsländern heute kennzeichnen und warum wichtige Märkte, wie z.B. Kredit- und Versicherungsmärkte, in Entwicklungsländern andere Eigenschaften aufweisen als in entwickelten Volkswirtschaften. Dabei wird das einschlägige methodische Instrumentarium der modernen formalen Volkswirtschaftslehre in der praktischen Anwendung auf Fragen der ökonomischen Entwicklung diskutiert.	
6	Lernziele und	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden den Erwerb fundierter	
	Kompetenzen	Kenntnisse über entwicklungsökonomische Probleme zu ermöglichen. Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse über die Grundprobleme der	
		 Entwicklungsökonomie lernen, entwicklungsökonomische Fragen und Probleme zielgerichtet zu analysieren üben die Anwendung der formalen theoretischen und empiri- 	
		schen Methoden der Volkswirtschaftslehre. Es wird insbesondere vermittelt, wie aus formalen Modellen des Wachstums empirische Hypothesen abgeleitet und anhand von Regressionsmodellen empirisch überprüft werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur tw. mit MC-Aufgaben (90 Min.) (44 % MC-Teil, 56 % offene Fragestellungen)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS, zusätzliche Übung im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16		Ray, Debraj (1998), Development Economics, Princeton University Press Todaro, Michael P., Stephen C. Smith (2009), Economic Development, 10 th ed., Pearson	

1	Modulbezeichnung RUW-2510 Modulbezeichnung RUW-2520	Erkundungsprojekt (letzmalig im WS 2017/18) oder Schulpraktische Studien (SPS) (Exploration project or practical studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Erkundungsprojekt berufliche Weiterbildung – Praxisprojekt (2 SWS) (letztmalig im WS 2017/18)	5 ECTS
		<u>oder</u> Ü: Schulpraktische Studien (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stender, Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stender (Erkundungsprojekt) und Prof. Dr. Wilbers (Schulpraktische Studien)
5	Inhalt	<u>Ü-Erkundungsprojekt:</u> In einer Präsenzveranstaltung wird beispielhaft simuliert, wie ein Erkundungsprojekt methodisch ablaufen kann und welche möglichen Fragestellungen bearbeitet werden können. In der selbstgestützten Phase geht es in Absprache mit einem Unternehmen und mit dem Dozierenden um die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Kleinprojekts aus dem Bereich der beruflichen Weiterbildung. Dabei geht es insbesondere auch um die problemadäquate Entwicklung geeigneter Instrumentarien. <u>Ü-SPS:</u> Unterrichtsplanung, Unterrichtsanalyse: Inhalte, Lernziele, Grundmethoden, Medien, Zielgruppe, Rahmenbedingungen, Interdependenz.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Erkundungsprojekt: Die Studierenden setzen sich selbst Arbeits- und Verhaltensziele und handeln diese kooperativ mit einem Praxispartner aus analysieren und strukturieren eine betriebliche Problemstellung im Bereich des betrieblichen Weiterbildungsmanagements, planen die notwendigen Arbeitsschritte zielgerichtet, erschließen selbstständig relevante Literatur und Informationen zur Lösung der Problemstellung und setzen qualitative und/oder qualitative Methoden zielgerichtet ein; sie berücksichtigen dabei Hinweise des Praxispartners. wenden ausgewählte Instrumente des betrieblichen Weiterbildungsmanagements an, modifizieren diese situationsadäquat und erkennen die Probleme bei ihrer Umsetzung in die Praxis. erschließen relevante Theorien und methodische Grundlagen in Auseinandersetzung mit einer exemplarischen Praxis der beruflichen Weiterbildung. interpretieren Ergebnisse des Projekts und präsentieren diese in anschaulicher Form und handeln dabei mit Kooperationspartnern und -partnerinnen partner- und situationsgerecht.
7	Empfohlene	Ü-Erkundungsprojekt (konsekutives Modul!):
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase und des Moduls "Berufliche Weiterbildung" (WISO1-00301-0). Das Modul ist konse-
		kutiv. <u>Ü-SPS:</u> Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaf-
10	Moduls Studien- und	ten mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Prüfungsleistungen	Erkundungsprojekt: Hausarbeit SPS:
		1

		- Klausur (60 Min.)
		- Praktikumsbericht
11	Berechnung Modulnote	Erkundungsprojekt: Hausarbeit (100 %)
		SPS:
		- Klausur (40 %)
		- Praktikumsbericht (60 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Erkundungsprojekt:
		Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h, davon 50 h selbstgestütztes Projekt
		SPS:
		Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h, davon 20 h Praktikum
14	Dauer des Moduls	Erkundungsprojekt: 1 Semester
		SPS-WS: 1 Semester (Lehrveranstaltung und Praktikum im WS)
		SPS-SS: 2 Semester (Lehrveranstaltung im WS, Praktikum im SS)
15	Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	-
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2470	Europäisches und internationales Recht (gültig bis 30.09.2017 sowie für Studierende, die bereits Modulteilleistungen erbracht haben) (European and international law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht (2 SWS) V2: Welthandelsrecht (2 SWS) oder Wirtschaftsvölkerrecht / Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	V1: Prof. Dr. Meßerschmidt V2: Prof. Dr. Emmerich-Fritsche	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ismer
5	Inhalt	 Vermittlung der rechtlichen Grundlagen internationaler und europäischer Wirtschaftsbeziehungen Analyse aktueller Probleme Heranführen an Fallstudien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden mit dem EU-Wirtschaftsrecht und dem Wirtschaftsvölkerrecht, insbesondere dem Welthandelsrecht vertraut gemacht. Dabei sollen sie deren spezifische Funktionen verstehen lernen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende des BA Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Modul im Kernbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Mittelwert der Klausurnoten
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS. Im WS kann zur Steigerung der Flexibilität bereits die Vorlesung Wirtschaftsvölkerrecht anstelle Welthandelsrecht besucht werden. Europarecht II (Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht) wird zusätzlich im WS angeboten
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur zu VL 1: Textsammlung EUV/AEUV z. B. beck dtv Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht Herdegen, Europarecht Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht Literatur zu VL 2: Textsammlung Internationales Wirtschaftsrecht (am Lehrstuhl erhältlich) Hermann / Weiß / Ohler, Welthandelsrecht jeweils aktuelle Auflage Außerdem werden zu VL 1 und VL 2 kursbegleitende Studienmaterialien ausgegeben.

1	Modulbezeichnung	Europäisches und internationales Recht (gültig ab	5 ECTS
	RUW-2471	01.10.2017)	
		(European and international law)	
2	Lehrveranstaltungen	V1: Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht (2 SWS)	2,5 ECTS
		V2: Welthandelsrecht (2 SWS)	2,5 ECTS
		<u>oder</u>	
		Wirtschaftsvölkerrecht / Internationales Wirtschafts-	
		recht (2 SWS)	
3	Lehrende	V1: Prof. Dr. Meßerschmidt	
		V2: Prof. Dr. Emmerich-Fritsche	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ismer
5	Inhalt	 Vermittlung der rechtlichen Grundlagen internationaler und europäischer Wirtschaftsbeziehungen Analyse aktueller Probleme Heranführen an Fallstudien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden mit dem EU-Wirtschaftsrecht und dem Wirtschaftsvölkerrecht, insbesondere dem Welthandelsrecht ver-
		traut gemacht. Dabei sollen sie deren spezifische Funktionen verstehen lernen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende des BA Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Modul im Kernbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) für beide Vorlesungen
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS. Im WS kann zur Steigerung der Flexibilität bereits die Vorlesung Wirtschaftsvölkerrecht anstelle Welthandelsrecht besucht werden. Europarecht II (Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht) wird zusätzlich im WS angeboten
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur zu VL 1: Textsammlung EUV/AEUV z. B. beck dtv Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht Herdegen, Europarecht Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht Literatur zu VL 2: Textsammlung Internationales Wirtschaftsrecht (am Lehrstuhl erhältlich) Hermann / Weiß / Ohler, Welthandelsrecht jeweils aktuelle Auflage Außerdem werden zu VL 1 und VL 2 kursbegleitende Studienmaterialien ausgegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-3302	Europäisierung und Globalisierung I (Europeanization and globalization I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Interne und externe Aspekte der europäischen Integration (LS Falke) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) oder:	5 ECTS
		S: Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation(LS Holtz-Bacha) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha, Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Prof. Dr.Falke	
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Sommersemester vom Lehrstuhl für Auslandswissenschaften (Anglo-Amerikanische Gesellschaften) und im Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	 können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Falktorge zu and zu hausgeten. 	
7	Empfohlene	terner Faktoren zu analysieren und zu bewerten. - Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative	
'	Voraussetzungen für	Fähigkeiten	
	die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in	Sozialökonomik: 5. Semester	
	Musterstudienplan	International Business Studies: 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:	
	Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit	
		Schwerpunkt International	
		Eingrenzung: Die Module Europäisierung & Globalisierung I und II können nicht am selben Lehrstuhl belegt werden	
10	Studien- und	- Präsentation	
10	Prüfungsleistungen	- Diskussionsbeitrag	
		- Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %)	
		- Diskussionsbeitrag (25 %)	
		- Hausarbeit (25 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
		Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch und Englisch	
	Prüfungssprache		
16	,	Wird bekannt gegeben	
	Literatur		

1	Modulbezeichnung RUW-3312	Europäisierung und Globalisierung II (gültig bis 30.09.2017) (Europeanization and globalization II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Interne und externe Aspekte der europäischen Integration (LS Falke) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) oder:	5 ECTS
		Europäisierung, Globalisierung und Massenkommuni- kation (LS Holtz-Bacha) (2 SWS) (Anwesenheits- pflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha, Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung II wird in jedem Sommersemester vom Lehrstuhl für Auslandswissenschaften (Anglo-Amerikanische Gesellschaften) und im Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Enghvortretern die Eöbigkeit die Dynamik interner und extenden.
		und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative
	Voraussetzungen für	Fähigkeiten
	die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in	Sozialökonomik: 6. Semester
	Musterstudienplan	International Business Studies: 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Eingrenzung: Die Module Europäisierung & Globalisierung I und II können nicht am selben Lehrstuhl belegt werden
10	Studien- und	- Präsentation
	Prüfungsleistungen	- Diskussionsbeitrag - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-5050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit	10 ECTS
		(Protestant religious education: Christian faith in every-	
		day life)	
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS)	2,5 ECTS
	_	V & Ü: Einführung in die Ethik (2 SWS)	2,5 ECTS
		V & Ü: Begegnung mit Weltreligionen (2 SWS)	2,5 ECTS
		PS: Themen der systematischen Theologie im RU	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Ul-	
		rich-Eschemann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Behr,	
		Dipl.Hdl. Garreis, M.A. und Dr. Haußmann, Akad.Dir.	

	[
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	 Wichtigste Komponenten christlicher Glaubenslehre Grundzüge ethischer Urteilsbildung auf evangelischer Grundlage Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung – mit besonderer Berücksichtigung des Islam Lebensweltliche Themen im RU des beruflichen Schulwesens
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 haben Grundkenntnisse der christlichen Glaubenslehre und können sie im Blick auf die moderne Gesellschaft reflektieren. können Sachverhalte auf einer christlich-ethischen Grundlage reflektieren und Maßstäbe für eine ethische Urteilsbildung entwickeln. sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung großer Weltreligionen und können insbesondere Erscheinungsformen von Religionen (z. B. des Islam) in hinreichender Differenzierung einschätzen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	4. / 5. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 Min.) zu einem Thema der Dogmatik oder Ethik (1 ECTS) Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 min.) zum Thema Weltreligionen oder systematischen Theologie (1 ECTS) Studienleistung I - Einführung in die Dogmatik, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II - Einführung in die Ethik, (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung III - Begegnung mit Weltreligionen, (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung IV - Themen der systematischen Theologie im RU, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio Dogmatik / Ethik (50 %) Portfolio Weltreligionen / systemat. Theologie (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h
13	Aibeitaauiwaiiu	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	HM. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2008 ² M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.): Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch. Darmstadt 2005T R. Lachmann / G. Adam / M. Rothgangel (Hg.): Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich -systematisch – didaktisch, Göttingen 2006 G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen ⁶ 2003 (Auswahl aus Teil 2) R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. J. Lähnemann: Weltreligionen im Unterricht. Eine theol. Didaktik
		für Schule, Hochschule und Gemeinde. Teil II: Islam. Göttingen 1996 ²

1	Modulbezeichnung	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre di-	10 ECTS
	RUW-4092	daktische Relevanz	
		(The Bible and its didactical relevance)	
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü 1: Einführung in den Umgang mit dem AT	3 ECTS
		(2 SWS)	
		V & Ü 2: Einführung in den Umgang mit dem NT	3 ECTS
		(2 SWS)	
		Ü: Bibelkunde (2 SWS)	3 ECTS
		PS: Biblische Themen im Religionsunterricht (2 SWS)	1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bormann, Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr.	
		Pilhofer, Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pfeiffer	
		und Prof. Dr. Pirner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	 Aufbau, Inhalte und Theologie der Bibel Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung Bedeutung und Ausprägung biblischer Themen für den RU an beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament. lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen. können für ausgewählte alt- und neutestamentliche Themen einen fachdidaktischen Transfer leisten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Portfolio: V & Ü 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (1 ECTS) V & Ü 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (1 ECTS) Ü Bibelkunde: Übungsklausur (K) (3 ECTS), unbenotet PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (HA) (70 %) - Variable Prüfungsform (V) (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16		H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005 KW. Niebuhr: Grundinformationen zum NT, Göttingen 2000 Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2008P ²

G. Adam / R. Lachmann / Chr. Reents (Hg.): Elementare Bibel-
texte. Exegetisch -systematisch - didaktisch (TLL 2
R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht –
Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006.
G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompen-
dium. Göttingen 6, 2003 (Auswahl aus Teil 2)

1	Modulbezeichnung RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)	2,5 ECTS
		V & Ü: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pirner und Dipl. Hdl. Garreis, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir und Prof. Dr. Pirner	
5	Inhalt	 Einführung in Teildisziplinen der Theologie und Grundlagen fachwissenschaftlichen Arbeitens Grundzüge der Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden haben eine Grundvorstellung von Theologie und die Fähigkeit, Informationen fachgemäß zu verarbeiten. erwerben erste Kenntnisse über religionspädagogische Konzeptionen sowie Begründungsfragen des Religionsunterrichts und reflektieren die Rolle bzw. Aufgabe der Religionslehrkraft. lernen, Maßgaben für eine theologisch und pädagogisch verantwortete Unterrichtsgestaltung zu entwickeln. erwerben Grundwissen über die Bedingungen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: beide Veranstaltungen (1 ECTS) Studienleistung I: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II: Einführung in die Religionspädagogik und Religonsdidaktik, (RT), bestanden (2 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %) (beide Veranstaltungen)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Gesellschaft für Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 22006. G. Adam / R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 2003 ⁶ (in Auswahl).	

1	Modulbezeichnung RUW-2441	E-commerce	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Der elektronische Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen,
		meist über das Internet, wird als E-Commerce bezeichnet. E-Com-
		merce zielt auf die Unterstützung der Phasen einer Transaktion
		mit dem Kunden oder der Kundin durch Informations- und Kom-
		munikationssysteme.
		Zunächst werden Grundlagen, Managementaspekte und aktuelle Trends des E-Commerce betrachtet. Anschließend stehen Unter-
		stützungssysteme in der Anbahnungs-, Vereinbarungs-, Abwick-
		lungs- und After-Sales-Phase des E-Commerce und des M-Com-
		merce im Mittelpunkt.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen von
		E-Commerce abrufen und wiedergeben.
		- können Beispiele für die IT-Unterstützung entlang des Transakti-
		onsprozesses aufführen wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer E-Com-
		merce-Konzepte im Rahmen einer Gruppenarbeit an.
7	Empfohlene	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die	
	Teilnahme	
8	Einpassung in	2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls "Allgemeine
	Wioduis	WI2: E-Business Management" bzw. "E-Business Manage- ment") für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit
		Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
		- Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls "Allgemeine
		WI2: E-Business Management" bzw. "E-Business Manage-
		ment") für Studierende der Wirtschaftsinformatik
		- Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit
		Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
		- Modul im Studienbereich "Marketing"
		- Modul im Studienbereich "Prozessmanagement"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	- Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %)
40	Turnua das Angabata	- Hausarbeit (50 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
4.4	Douar dos Madula	Eigenstudium: 90 h
14		1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
40	Prüfungssprache	Literatum comunica cund Decumbe dimentanial aut de la lateratuit NAC
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/
	Literatur	ite ittp://www.wiz.iau.de/

1	Modulbezeichnung RUW-6262	Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundelemente der Politikdidaktik (2 SWS) mit Übung (1 SWS)	3 ECTS
		S: Politisches Lernen (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I / II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) (2 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scherb und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scherb
5	Inhalt	 Überblick über Konzeptionen politischer Bildung nach 1945 Einführender Überblick über die Bausteine einer Didaktik der politischen Bildung Einblick in die stufenspezifischen Faktoren politischen Lernens
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung unter Berücksichtigung wissenschaftstheoretischer Positionen einordnen. erkennen historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland. können Wirkungszusammenhänge zwischen politischer Bildung und gesellschaftlichen Entwicklungen darstellen können die Spezifität der Lernsituation diagnostizieren und lerngruppengemäße Arrangements für politische Bildung organisieren.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Empfohlen im 6. Bachelorsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
	Dauer des Moduls	1 Semester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben

1	Modulbezeichnung RUW-5170	Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik (Professional internship in information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

4	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinfor-
		matik
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen
		Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
6	Lernziele und	Ziel des Moduls ist es:
	Kompetenzen	- bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situatio-
	-	nen einzuüben und zu vertiefen.
		- erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben.
		- soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	5. oder 6. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Vertiefung im Bachelor Wirtschaftsinformatik
	Moduls	
10	Studien- und	Praktikumsbericht
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Praktikumsbericht (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Werden von den Dozentinnen bzw. Dozenten im Kick-Off bekannt
	Literatur	gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6860	FACT Auslandsmodul (International studies in finance, auditing, controlling, taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: FACT Ausland (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an einer Universität im Ausland	

4	M - d.d (t (t' - t <i>t</i> .	Durt De Ocheffler	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden).	
		Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines in das Bachelor- studium integrierten Auslandsaufenthalts besucht werden, müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen: - Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft, - Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, - Controlling, Corporate Governance, oder - Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht.	
		Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT-Studienbereichskoordinierenden auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	- untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Audi-	
		ting, Controlling, Taxation,	
		- erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozi-	
		alkompetenzen,	
		- entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenar-	
		beit mit Menschen aus anderen Kulturen,	
		 können Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln. 	
7	Empfohlene	Learning Agreement mit Prof. Scheffler	
	Voraussetzungen für		
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	Ab 4. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "FACT II"	
	Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich	
10		Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der aus-	
	Prüfungsleistungen	ländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstal-	
		tungen	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter	
		der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je	
40	T	absolvierter Lehrveranstaltung.	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS), in Übereinstimmung mit dem	
12	Arbeitsaufwand	Kursangebot an der ausländischen Universität.	
13	AIDEIISAUIWAIIU	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität	

	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird vor Ort bekannt gegeben.
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-4210	Fallstudienseminar: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg (Case study: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	VertreterInnen der DATEV eG, Mitarbeitende des Lehr- stuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steu- erlehre	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	Modul 1: DATEV-Praxistag Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen Buchführung und Jahresabschluss mit "DATEV Pro".	
		Modul 2: Vorlesung "Betriebswirtschaftslehre des Steuerberatungsbetriebs" Überblick über die Entwicklung des Berufsstands des Steuerberaters bzw. der Steuerberaterin. Aufzeigen des Wegs zum Steuerberater-Examen sowie von Möglichkeiten der Berufsausübung.	
		Modul 3: Fallstudie Kanzleipraxis Umsetzung von praxisnahen Geschäftsvorfällen, Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärung in "DATEV Pro". Zudem werden Kenntnisse in der Recherche mit LEXinform sowie der Info-Datenbank vermittelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Mandantinnen und Mandanten anlegen, Geschäftsvorfälle erfassen, Jahresabschlussbuchungen vornehmen und Steuererklärungen bearbeiten. Darüber hinaus können sie die Merkmale des Berufsstands und die Tätigkeitsbereiche eines Steuerberatungsbetriebs erläutern und mit LEXinform sowie der Info-Datenbank recherchieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung in der StudOn-Gruppe (http://www.studon.uni-erlan-gen.de/studon/goto.php?target=crs_867201). Als Auswahlkriterien für die Teilnahme am Fallstudienseminar wird der Notendurchschnitt der Prüfungen "Buchführung" und "Jahresabschluss" aus der Assessmentphase sowie die persönliche Motivation für den DATEV-Führerschein herangezogen.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management" (auch für Studierende des Wirtschaftsrechts, des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung	
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14		1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W./Köstler, M./Oßmann, S., Buchführung, 8. Auflage, Nürnberg 2017; weitergehende Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-4230	Fallstudienseminar Strategisches Management (Case studies on strategic management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Strategisches Management (Case studies on strategic management) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hungenberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hungenberg
5	Inhalt Lernziele und	Im Rahmen des Fallstudienseminars lernen die Teilnehmenden mit Hilfe (englischer) Fallstudien, konkrete strategische Entscheidungsprobleme in Unternehmen zu analysieren, selbst erarbeitete Lösungen zu präsentieren und diese zu diskutieren. In den einzelnen Veranstaltungen werden die Methoden und Instrumente zur Lösung der Fallstudien vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse durch die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden werden dabei in Teams eingeteilt, die in jeder Veranstaltung unterschiedliche Rollen einnehmen.
6	Kompetenzen	Die Studierenden sollen theoretische Grundlagen des strategischen Managements kennen und diese auf konkrete Fallsituationen anwenden können. Dabei analysieren die Studierenden konkrete Entscheidungsprobleme in Unternehmen und entwickeln dabei die Fähigkeit, selbständig unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Auf Basis ihrer Entscheidung entwickeln die Teilnehmenden eine Präsentation, die sie im Plenum vorstellen. Im Rahmen einer anschließenden Diskussionsrunde analysieren und bewerten die Teilnehmenden die vorgestellte Problemlösung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit)Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Präsentation/Präsentationspapier (70 %)Diskussionsbeitrag (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 7. Aufl., Wiesbaden 2012. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	Modulbezeichnung RUW-4220	Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (Case studies on supply chain strategy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. DrIng. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. DrIng. Hartmann
5	Inhalt	Es werden anhand von Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in Organisationen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptualisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen das Anwenden von theoretischen Grundlagen in der Fallsituation. Sie können aus einer Vielzahl an Informationen die wichtigsten herausarbeiten und als Entscheidungsgrundlage nutzen. Sie üben das selbständige Treffen von unternehmerischen Entscheidungen und das Präsentieren der erarbeiteten Lösungswege im Plenum.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (in Gruppenarbeit)Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	 Seminararbeit (Schriftliche Ausarbeitung der Fallstudie) (50 %) Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 16 Studierende
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird spezifisch in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-6191	Fallstudienseminar Versicherungen (Business game seminar insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S: Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützt) von den Studierenden selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kapitalanlage, Produkt-Mix Entscheidungen sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäfts bereiche eines Versicherungsunternehmens zu erhalten.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen des Versicherungs- und Risikomanagements anwenden; berichten über die in einer Fallstudie getroffenen strategischen und operativen Entscheidungen; beschreiben die Entscheidungen im Rahmen einer Präsentation und einer Hausarbeit; geben Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung per Email am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "FACT II" Modul im Vertiefungsbereich Wahlpflichtmodul im Modul "Integriertes Management"
10	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 15 S.)Präsentation (15-25 Min., inklusive Diskussion)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50%) - Präsentation (50 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14		1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6320	Fallstudien zum internationalen Management (Case studies on international management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	Es werden anhand von internationalen Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in internationalen Unternehmen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptionalisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die theoretischen Grundlagen und können diese in internationalen Fallsituationen anwenden. Sie sind in der Lage, unternehmerische Entscheidungen im internationalen Kontext zu analysieren und zu evaluieren. Sie besitzen die Fähigkeit Lösungsvorschläge für Probleme des Internationalen Management eigenständig zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Anmeldung über StudOn
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-5760	FAU-MUN (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorbereitung und Teilnahme an der "National Model United Nations"-Verhandlungssimulation in New York City	
3	Lehrende	FAUMUN-Team	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler	
5	Inhalt	 Die FAU bereitet jedes Jahr eine Delegation von ca. 20 Studenten auf die größte simulierte Sitzungswoche der UN vor. Das intensive (Vorbereitungs-)Programm umfasst dabei: Wöchentliches Vorbereitungsseminar (abwechselnd an Wochenenden, unter der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit) während des Wintersemesters Intensive Vorbereitung auf das zu repräsentierende Land, inklusive Redetraining, Verhandlungstraining und Rules of Procedure der Vereinten Nationen Teilnahme an drei Vorbereitungskonferenzen im November, Dezember und Februar (inkl. Übernachtungen und Verpflegung) in Erlangen, München und Nürnberg Teilnahme an NMUN in New York City (Mitte/Ende März) Vorbereitende Studienfahrt im Auswärtigen Amt in Berlin (Anfang/Mitte März) Weitere Infos unter www.faumun.fau.de 	
6	Lernziele und Kompetenzen	FAUMUN bietet die Möglichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Strategien erfolgreichen Verhandelns, Techniken öffentlichen Redens, Präsentationsfähigkeiten, selbstsicheres Auftreten sowie effektives Selbstmanagement zu erlernen. Des Weiteren werden Kenntnisse über die Vereinten Nationen und politische Vorgänge vermittelt.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Englischkenntnisse, Interesse an internationaler Politik und den Vereinten Nationen, Zeit und Motivation, hohes Engagement. Bewerbung notwendig (Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Englisch). Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahmegebühr unter http://www.faumun.fau.de/.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich	
10	Prüfungsleistungen	Projektbericht (ca. 20 Seiten) inkl. Position Paper für die Konferenzen in München, Nürnberg und New York	
11	Berechnung Modulnote	Projektbericht (100 %) (unbenotet)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS, Bewerbungszeitraum endet jährlich am 01.07. im SS (mehr Informationen zur Bewerbung unter www.faumun.fau.de)	
13	Arbeitsaufwand	Seminar: 90 h, Eigenstudium: 30 h, Erstellung des Berichts: 30 h, zzgl. Konferenzen	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-3165	F&E Management (R&D management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: F&E Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Brem	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Brem
5	Inhalt	Bei technologieorientierten Unternehmen nimmt die unternehmerische Forschung und Entwicklung (F&E) als Kernkompetenzbereich für die Entwicklung neuer Produkte einen besonderen Stellenwert ein.
		Vor diesem Hintergrund befasst sich die Veranstaltung F&E Management mit allen dafür relevanten Fragestellungen. Die Vorlesung beinhaltet hierbei die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Managements von unternehmerischer Forschung und Entwicklung, ergänzt durch externe Referenten und Praxisbeispiele.
		Die Veranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte: - Neuproduktentwicklung - Ideenmanagement - Projektmanagement in F&E Projekten - Entwicklungsphilosophien und Vorgehensmodelle
		- Management des Produktlebenszyklus
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die wesentlichen Begriffe, Definitionen, Theorien und Abläufe im Themengebiet F&E Management, - können gestaltungsorientierte Methodenkenntnisse in den einzelnen Teilbereichen, insbesondere der Produktentwicklung, anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Vertiefungsmodul im Studiengang WING Vertiefungsmodul im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Vertiefungsmodul im Bachelorstudiengang International Production Engineering and Management
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende)	Brem, A.; Viardot, E.: Revolution of Innovation Management
10	, ,	
	Literatur	(Vol. 1&2). Palgrave MacMillan, 2017
		Vahs, D.; Brem, A.: Innovationsmanagement - von der Idee zur er-
		folgreichen Vermarktung, 5. Auflage. Schäffer-Poeschel, 2015.
		Brem, A.; Viardot, E.: Adoption of Innovation:, Springer, 2015.
		Brem, A., Brem, S.: Kreativität und Innovation im Unternehmen.
		Schäffer-Poeschel, 2013.
		Brem, A.; Viardot, E.: Evolution of Innovation Management, Pal-
		grave-Macmillan, 2013.
		Brem, A.; Tidd, J.: Perspectives on Supplier Innovation. Imperial
		College Press, London, 2012.

1	Modulbezeichnung RUW-3031	Finanzierung (Finance)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS)	2,5 ECTS
		Ü: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS)	2,5 ECTS
		V: Corporate finance (2 SWS)	2,5 ECTS
		Ü: Corporate finance (1 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klein und Prof. Dr. Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein und Prof. Dr. Scholz
5	Inhalt	 Statistische Besonderheiten von Rendite-Zeitreihen Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen Kapitalmärkte und Informationseffizienz Performanceanalyse von Wertpapierportfolios Mergers und Acquisitions Verfahren der Unternehmensbewertung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Zeitreihen mittels ARMA- bzw. GARCH-Modellen zu analysieren. Dies umfasst insbesondere die analytische Kompetenz zur - eigenständigen Bestimmung der Modellordnung, - Parameterschätzung und Modellprognose. Die Studierenden lernen zentrale Zusammenhänge kennen insbes. hinsichtlich der Kapitalstruktur- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen und der Informationseffizienz von Kapitalmärkten. Ferner sind sie in der Lage grundlegende Verfahren der Bewertung von Unternehmen sowie der Messung der Performance von Aktienportfolios selbstständig durchzuführen.
7	Empfohlene	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Statistik" sowie an
	die Teilnahme	der Veranstaltung "Investition und Finanzierung"
8	Einpassung in	5. Semester (Angewandte Analyse von ZR und FMD)
	Musterstudienplan	6. Semester (Corporate finance)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul der BWL-Vertiefung "Finanzierung"
10	Studien- und	- Klausur (60 Min.) (Corporate finance)
	Prüfungsleistungen	- Mündliche Prüfung (30 Min.) (Angewandte Analyse von ZR und FMD)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Mündliche Prüfung (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Hackl: Einführung in die Ökonometrie, 2004. Lehrbuch: Schmid / Trede, Finanzmarktstatistik, 2006.
		Lehrbuch: Berk, DeMarzo: Corporate Finance.
		Lehrbuch: Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Un-
		ternehmung.

1	Modulbezeichnung RUW-2310	Forschungsmethodisches Seminar (Applied research methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Forschungsmethodisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

_		
4	Modulverantwortliche/r	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für
		Wirtschaftsinformatik
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über wesentliche Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik
		 vertiefen diese Kenntnisse durch die Anwendung der Methoden auf aktuelle Forschungsfragen
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Schlüsselqualifikationsbereich im Bachelorstudiengang
	Moduls	Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	Seminararbeit
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS; Lehrstuhlabhängig)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 40 h
		Eigenstudium: 110 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Siehe Lehrstuhlwebsites
	Literatur	
12 13 14 15	Berechnung Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand Dauer des Moduls Unterrichts- und Prüfungssprache (Vorbereitende)	Jedes Semester (WS und SS; Lehrstuhlabhängig) Präsenzzeit: 40 h Eigenstudium: 110 h 1 Semester Deutsch

1	Modulbezeichnung RUW-6761	Fortgeschrittene empirische Methoden (gültig ab 01.10.2017) (Advanced empirical methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fortgeschrittene empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	 Wissensvermittlung der statistischen Grundlagen zu ausgewählten Auswertungsverfahren Vermittlung Kompetenzen im Umgang mit dafür geeigneten Softwareprodukten Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens anhand von Analysebeispielen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden arbeiten sich in eine fortgeschrittene Methode der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse ein. Sie sollen Kompetenzen in der eigenständigen und kompetenten Durchführung von Auswertungen erwerben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wolf, Christof/Best, Henning (2010) Handbuch sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung RUW-6760	Fortgeschrittene Forschungsmethoden (gültig bis 30.09.2017) (Advanced methods of empirical social research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fortgeschrittene Forschungsmethoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, N. N. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und N. N.
5	Inhalt	 Wissensvermittlung der statistischen Grundlagen zu ausgewählten Auswertungsverfahren Vermittlung Kompetenzen im Umgang mit dafür geeigneten Softwareprodukten Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens anhand von Analysebeispielen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden arbeiten sich in eine fortgeschrittene Methode der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse ein. Sie sollen Kompetenzen in der eigenständigen und kompetenten Durchführung von Auswertungen erwerben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wolf, Christof/Best, Henning (2010) Handbuch sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung RUW-4010	Französisch und Auslandswissenschaft (French and international studies)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachpraxis: Ü1: Auffrischungskurs (4 SWS) Ü2: Phonetik (2 SWS) Ü3: Einführung in die Sprachmittlung Französisch- Deutsch (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) Fachwissenschaft: V & Ü: Die romanischsprachigen Länder im internatio- nalen Kontext mit Begleitübung zur Vorlesung und Ein- führung in die Auslandswissenschaft (2 + 2 SWS)	10 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Sprachpraxis: Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D. und Mitarbei- tende	

4	Modulverantwortliche/r	Sprachpraxis: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
4	Wodulverantworthche/i	Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Sprachpraxis:
3	iiiiait	 Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie Einführung in die Technik der Sprachmittlung französischer Sachtexte Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
		 Fachwissenschaft: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den romanischsprachigen Ländern Einführung in die Außen- und Sicherheitspolitik Frankreichs und des französischsprachigen Raums; Herausarbeitung der interna- tionalen Rahmenbedingungen Der Schwerpunkt liegt im französischsprachigen Bereich, aber auch andere romanischsprachige Länder werden berücksichtigt. Einführung in die methodischen Grundlagen der Auslandswis- senschaft
6	Lernziele und	Sprachpraxis: Die Studierenden
	Kompetenzen	 lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu verbessern. werden mit den Grundlagen der Phonetik vertraut, erlernen die Realisierung einzelner Laute richtig zu beschreiben und erlernen lernen Transkriptionen auf der Grundlage des IPA anzufertigen. Lernen durch aktives Aussprachetraining die eigene Aussprache an die französische Hochlautung anzupassen. vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer französisch-deutschen Sprachmittlung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen Sprachmittlungsschwierigkeiten für deutsche Muttersprachler. Fachwissenschaft: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der französischsprachigen Länder.

		·
		 lernen, die nationalen Besonderheiten herauszuarbeiten und vergleichend in den internationalen Kontext einzuordnen. werden vertraut mit den Grundlagen international vergleichender Sozialforschung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache Fachwissenschaft: keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Sprachpraxis: Ab 3. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester Fachwissenschaft: 5. Semester (WS)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwer- punkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur Fachwissenschaft: - Klausur (60 Min.) - Referat
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Fachwissenschaft: 5 ECTS (100 %)
12	Turnus des Angebots	Sprachpraxis: Jährlich im WS und im SS Fachwissenschaft: Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Sprachpraxis: Präsenzzeit: 120 h, Eigenstudium: 180 h Fachwissenschaft: Präsenzzeit 60 h, Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sprachpraxis: größtenteils Französisch Fachwissenschaft: Deutsch oder Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Je nach Lehrende

1	Modulbezeichnung RUW-6570	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik (Monetary theory and applied macroeconomics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Geldtheorie und angewandte Makroökonomik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Kohlbrecher und Prof. Dr. Merkl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl
5	Inhalt Lernziele und	 Moderne Geldtheorie Zentralbankverhalten Simulationen kleiner Modelle Datenerhebung und -analyse Die Studierenden
O	Kompetenzen	 erhalten einen Einblick in die moderne Geldtheorie und deren Anwendung zur geldpolitischen Analyse. lernen die Prinzipien und die praktische Anwendung der Inflationssteuerung kennen. lernen die Computersoftware Matlab und das Simulationspaket Dynare kennen. führen in einem kleinen Projekt eine Computersimulation oder eine Datenanalyse durch.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Erfolgreicher Abschluss der Module Makroökonomie und Statistik Interesse am Erlernen einer mathematischen/statistischen Software Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %) [Die Note kann mit einer freiwilligen Projektarbeit um bis zu 0,7 Einheiten verbessert werden.]
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Bofinger, Peter (2001): Monetary Policy, Oxford University Press. Gali, Jordi (2008): Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework. Princeton University Press. Issing, Otmar (2006): Einführung in die Geldtheorie, Vahlen Verlag.

1	Modulbezeichnung RUW-4120	Gender und Arbeitsmarkt (Gender and the labor market)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gender und Arbeitsmarkt (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnde Expertinnen bzw. Experten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich "Gender und Arbeitsmarkt" mit ökonomischem, sozialwissenschaftlichem oder wirtschaftspsychologischem Hintergrund (z.B. zu Berufsunterbrechungen von Frauen und deren Folgen, zu Frauen in Führungspositionen, zu Arbeitszeiten von Frauen, zur geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktsegregation, zum Gender Pay Gap, zur Arbeitsförderung arbeitsloser Frauen und deren Wirkungen).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden bereiten anhand aktueller Literatur Themen und Studien zum Bereich "Gender und Arbeitsmarkt" eigenständig auf, bewerten diese und stellen sie schriftlich wie mündlich dar. Sie reflektieren wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und diskutieren sie kontrovers. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen Präsentationen und geben Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Module "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" sowie "Präsentations- und Moderationstechniken".
8	Einpassung in Musterstudienplan	4 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungs- oder WahlbereichModul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	SeminararbeitPräsentationDiskussionsbeitrag
	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (60 %) - Präsentation (20 %) - Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS) (Findet nicht im WS 2017/18 statt)
13		Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung RUW-6330	Geschäftsmodelle für Service Technologies (Business models for service technologies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Geschäftsmodelle für Service Technologies (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. DrIng. Thielmann, Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. DrIng. Thielmann und Prof. Bodendorf
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden interdisziplinäre Kenntnisse und Fähigkeiten für das Management von Innovationen im Umfeld von Service-Technologien und IT-basierten Dienstleistungsmärkten vermittelt. Ausgangspunkt sind aktuelle und zukünftige Infrastruktur- und Applikations-Services sowie Technologien, Methoden und Werkzeuge für Business Services. Anhand von realen Geschäftsmodellen aus Unternehmen der Dienstleistungswirtschaft werden Innovationsprozesse von Forschung und Entwicklung bis hin zur Vermarktung betrachtet. Die Erstellung von Business-Plänen und deren operative Umsetzung bilden hier einen Schwerpunkt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten in Gruppen eigenständig Geschäftsmodelle auf Basis neuer Service-Technologien. - vertreten ihre Arbeitsergebnisse und geben ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation konstruktives Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Mündliche Prüfung
	Berechnung Modulnote	PräsentationMündliche Prüfung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website: http://www.wi2.fau.de/

1	Modulbezeichnung RUW-6110	Gesundheitsmanagement A (Health management A)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schöffski
5	Inhalt	Die Mittel im Gesundheitswesen sind begrenzt, die Bedürfnisse dagegen unbegrenzt. Daher ist es erforderlich eine rationale Verteilung der knappen Mittel vorzunehmen. Aus diesem Grund werden (gesundheitsökonomische) Evaluationen durchgeführt, die sehr komplex sind und neben wirtschaftswissenschaftlichen auch juristische, medizinische und ethische Probleme beinhalten, die in diesem Modul thematisiert werden. Weiterhin werden in diesem Modul die Kostenträger im Gesundheitswesen sowie auf der Leistungserbringerseite die pharmazeutische Industrie und Arzneimittel thematisiert [z.B. Preisbildung bei Arzneimitteln, Handelsstufen (Industrie, Großhandel, Apotheken), Zulassungshürden].
6	Lernziele und	Teil EVALUATIONEN:
	Kompetenzen	 Die Studierenden verstehen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen. lernen verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen kennen und verstehen wie man Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung setzen kann. setzen sich mit den aktuellen Diskussionen zu dieser Thematik auseinander. können die verschiedenen Grundformen gesundheitsökonomischer Evaluationen vergleichen sowie die damit verbundenen Konzepte, insbesondere das QALY-Konzept einordnen. können das Design einer gesundheitsökonomischen Studie skizzieren. verstehen die Grundprinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen und können diese wiedergeben. Teil KOSTENTRÄGER UND ARZNEIMITTEL: Die Studierenden können das deutsche Gesundheitswesen überblicksartig darstellen. lernen die Grundprinzipien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung kennen und können diese wiedergeben. können den Medizintechnikmarkt sowie den Arzneimittelmarkt in Deutschland im Überblick skizzieren und einen Marktüberblick über die pharmazeutische Branche geben. erlernen die Grundprinzipien der Arzneimittelversorgung in Deutschland und können über diese berichten. können den Weg von der Entwicklung eines Arzneimittels bis zu deseen Zulesenne zulfreinen.
7	Empfohlene	dessen Zulassung aufzeigen. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissen- schaften"

		- Modul im Studienbereich "Unternehmensführung"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	V1/Ü1: Präsenzzeit: 30 h V2/Ü2: Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökono-
	Literatur	mische Evaluationen, 3. Aufl., Berlin u. a., 2007.
		Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Aufl.,
		Berlin u. a., 2007.
		Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabe-
		triebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008.
		Sozialgesetzbuch.

1	Modulbezeichnung RUW-6120	Gesundheitsmanagement B (Health management B)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1/Ü1: Krankenhaus und ambul. Versorgung (2 SWS) V2/Ü2: Medizin für Gesundheitsmanager (2 SWS) oder V3/Ü3: Sportmanagement (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schöffski
5	Inhalt	In diesem Modul wird das System der stationären Versorgung behandelt, dabei wird u.a. auf Fragen der Finanzierung, der Spezialisierung und der Kooperation eingegangen. Weiterhin werden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und das ambulante medizinische Versorgungssystem behandelt. Hierbei geht es z. B. um Organisationsformen als auch um Fragen der Finanzierung und Vergütung im ambulanten Bereich. Im Bereich des Gesundheitsmanagements kommt man immer wieder in Berührung mit medizinischen Fragestellungen, daher soll in einer Wahlpflichtveranstaltung medizinisches Grundlagenwissen (z. B. Terminologie, Diagnose, Therapie) erworben werden (Wahlpflichtbereich). Alternativ können sich die Studierenden auch mit Fragen des Sportmanagements auseinandersetzen, das enge Anknüpfungspunkte zum Gesundheitswesen hat.
6	Lernziele und Kompetenzen	Teil KRANKENHAUS UND AMBULANTE VERSORGUNG: Die Studierenden
		 können die verschiedenen Facetten der stationären und ambulanten Versorgung in Deutschland wiedergeben. lernen die verschiedenen Institutionen in der ambulanten Versorgung kennen und können diese darstellen. können deren Finanzflüsse erklären. können die verschiedenen Organisationsformen im ambulanten Sektor nennen sowie die verschiedenen neuen Vertragsformen aufzeigen. erfahren den Krankenhaussektor als zentrales Element eines jeden Gesundheitswesens. differenzieren die besondere Vielfalt von Interessens- und Betroffenengruppen mit häufig gegenläufigen Zielen. wenden Verfahren an, mit denen Krankenhäuser erfolgreich gesteuert werden können.
		 Teil MEDIZIN: Die Studierenden können mit der medizinischen Terminologie umgehen. können erworbenes Grundlagenwissen in den Bereichen Diagnostik und Therapie wiedergeben. erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Anatomie und können diese aufzeigen. können volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome nennen. können grundlegendes Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde darstellen.
		Teil SPORTMANAGEMENT: Die Studierenden - lernen, was systematisches Sportmanagement auszeichnet wissen das große öffentliche Interesse angemessen zu würdigen, dass es zu einer ausgesprochenen Herausforderung

		 macht, Einrichtungen und Veranstaltungen im Sportsektor zu managen. wenden Methoden aus dem Gebiet des mathematisch gestützten Operations Research an. können praxisnahe Fallstudien und Beispiele aus der Sportwelt
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	auslegen. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissen- schaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	V1/Ü1: V2/Ü2 oder V3/Ü3: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Haubrock, M. / Schär, W. (Hrsg.) (2008): Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, 4. Aufl., Bern. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-6580	Gesundheitsmanagement C (Health management C)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des Versorgungsmanagements (Principles of health services management) (2 SWS)	2,5 ECTS
		S: Versorgungsforschung aktuell (Current topics in health services research) (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Emmert, Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Emmert
5	Inhalt	Das Versorgungsmanagement beschäftigt sich mit dem Wandel der Kostenträger im deutschen Gesundheitswesen vom "Verwalter zum Gestalter" entwickeln. Es werden die im Rahmen innovativer Vertragsformen bestehenden Möglichkeiten aufgezeigt, die Gesundheitsversorgung effektiver und effizienter gestalten zu können. Die in der Vorlesung vermittelten Grundlagen werden im Rahmen des Seminars anhand interessanter Praxisprojekte veranschaulicht und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden sollen die theoretischen Grundlagen zum Thema Versorgungsmanagement kennen lernen. methodische Kenntnisse für die Durchführung von Versorgungsforschungsprojekten erlernen. die Grundlagen durch Praxisbeispiele veranschaulicht bekommen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissen- schaften"Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	V: S: Präsenzzeit 30 h Präsenzzeit 30 h Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pfaff H., Neugebauer E. A. M., Glaeske G., Schrappe M. (Hrsg.) (2011) Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung. Schattauer Verlag Hey M., Maschewsky-Schneider U. (Hrsg.) (2006) Kursbuch Versorgungsforschung, 1. Auflage, Reihe: Berliner Schriftenreihe Gesundheitswissenschaften, MWV Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt Gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-6470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte (Health related behavior and healthcare markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Gesundheitsökonomik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann / Lucas Hafner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	
5	Inhait	Die Veranstaltung betrachtet gesundheitsrelevantes Verhalten aus ökonomischer Perspektive. Zum einen wird das Individuum betrachtet, das durch sein eigenes Verhalten maßgeblich auf seinen Gesundheitszustand Einfluss nimmt. Zum anderen werden die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insb. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser betrachtet. Hier wird untersucht, wie deren Verhalten durch Verhaltensanreize beeinflusst wird, die das Gesundheitssystem setzt. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates wird jedoch verzichtet. Bezüge zu empirischen Untersuchungen werden hergestellt. Der Besuch der Veranstaltung "Einführung in die Gesundheitsökonomie" ist nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten und können diese wiedergeben. verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Gesundheitsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden.
7	Empfohlene	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissen-
	Moduls	schaften"
		- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
10	Studien- und	- Modul im Vertiefungsbereich Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
	Prüfungsleistungen	raduodi (00 mini, tw. mic mo rangabon)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16		 Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2005): Gesundheitsökonomik, 5. Aufl., Springer. Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	Modulbezeichnung RUW-5720	Global governance (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Global governance (2 SWS) Ü & T: Global governance (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Untersuchung der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in den anglo-amerikanischen Ländern ihre Wechselwirkung mit der internationalen Umwelt Vergleich unterschiedlicher Entwicklungswege Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungs-prozessen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der jeweiligen Regionen. lernen die nationalen Besonderheiten herauszuarbeiten und vergleichend in den internationalen Kontext einzuordnen. lernen an ausgewählten Beispielen die unterschiedlichen Reaktionsmuster auf die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses.
	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Sozök)Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase (IBS)
7	Einpassung in Musterstudienplan	- Ab dem 1. Semester (Sozök) - 3. Semester (IBS)
8	Verwendbarkeit des Mo- duls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Ab 01.10.2017: Modul im Vertiefungsbereich
9	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation
10	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (70 %) - Präsentation (30 %)
11	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
12	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
13	Dauer des Moduls	1 Semester
14	Prüfungssprache	Deutsch
15	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3345	Globalisierung und ihre Kritik: Lateinamerika in der globalen Politik (gültig bis 30.09.2017) (Globalisation and its critics: Latin America in global politics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Globalisierung und ihre Kritik: Lateinamerika in der globalen Politik. (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stolte, Nelia Miguel Müller, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.	
		·	
5	Inhalt	Globalisierung bezeichnet die zunehmende internationale Verflechtung von Wirtschaft, Politik Gesellschaft und Kultur. Sie prägt unsere Zeit und nimmt eine wachsende Bedeutung ein, ihre Auswirkungen sind allerdings umstritten. Im Zentrum der Globalisierungskritik steht die Zuspitzung von Ungleichheit und dem Auseinanderdriften von Industrie- und Entwicklungsländern. Gerade die Region Lateinamerika wird häufig als Verlierer der Globalisierung interpretiert. Defizite bei wirtschaftlicher und politischer Anpassung sowie eine fehlendeTechnologieorientierung erschweren es der Region sich in der globalisierten Welt zu behaupten. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Seminar folgenden Fragen: Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der Globalisierung? Wo steht Lateinamerika in dieser Einteilung? Wie positionieren sich die unterschiedlichen Länder Lateinamerikas in der zunehmenden Globalisierung? Gibt es gesellschaftliche Gruppen, die gegen eine weitere Vernetzung agieren? In diesem Zusammenhang wird die Rolle Lateinamerikas in der globalen Politik analysiert. Hierzu werden die außenpolitischen Strategien sowie die Handelspolitik ausgewählter Lateinamerikanischer Staaten untersucht. Das Seminar ist Teil einer interdisziplinären und interuniversitären studentischen Tagung zum Thema: "Die Globalisierung und ihre Kritik". Die Ergebnisse des Seminars werden in Form von wissenschaftlichen Papieren, die von den Teilnehmern im Rahmen einer Hausarbeit zu verfassen sind, auf einer Tagung der Universitäten Wuppertal, Göttingen und Erlangen-Nürnberg vom 30.06. bis 01.07.17 in Wuppertal vorgestellt und nehmen an dem Paper-Award der Tagung teil.	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die außen- und wirtschaftspolitischen Politikoptionen der Staaten Lateinamerikas entwickeln die Fähigkeit, außenpolitische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu analysieren und zu bewerten nehmen an einer interuniversitären, interdisziplinären studentischen Tagung teil und präsentieren dort ihre Arbeiten. Auf diese Weise erwerben die Studierenden einen Einblick in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) 	

etuhls IBSR (gültig bei Studienbe- erende der Wirtschaftswissenschaf- tschaftspädagogik Studienrichtung islandswissenschaften erende der Wirtschaftswissenschaf- tschaftspädagogik Studienrichtung Auslandswissenschaften in America"
selben Semester erbracht und be-
die Hausarbeiten ist ca. Mitte
die Konferenz bewertet und ggfs.
017

1	Modulbezeichnung RUW-3303	Globalisierung und Internationalisierung I (gültig ab 01.10.2017) (Globalization and internalisation I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Interne und externe Aspekte der europäischen Integration (LS Falke) (Anwesenheitspflicht) Oder: Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) (Anwesenheitspflicht)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha / Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha / Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Sommersemester vom Lehrstuhl für Auslandswissenschaften (Anglo-Amerikanische Gesellschaften) und im Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomi-
	Trompotenzon	sche Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. - entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	- Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative
	Voraussetzungen für	Fähigkeiten
	die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in	- Sozialökonomik: 5. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des Mo-	- International Business Studies: 4. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18:
9	duls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Eingrenzung: Die Module Europäisierung & Globalisierung I und II können nicht am selben Lehrstuhl belegt werden Ab 01.10.2017: Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Präsentation (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) Hausarbeit (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	 Präsentation (Prof. Dr. Holtz-Bacha: 50 %, Prof. Dr. Falke: 33 %) Hausarbeit (Prof. Dr. Holtz-Bacha: 25 %, Prof. Dr. Falke: 67 %) Diskussionsbeitrag (Prof. Dr. Holtz-Bacha: 25 %, Prof. Dr. Falke: unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3313	Globalisierung und Internationalisierung II (gültig ab 01.10.2017) (Globalization and internalisation II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Interne und externe Aspekte der europäischen Integration (LS Falke) (Anwesenheitspflicht) Oder: Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) (Anwesenheitspflicht)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha / Prof. Dr. Falke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha / Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung II wird in jedem Sommersemester vom Lehrstuhl für Auslandswissenschaften (Anglo-Amerikanische Gesellschaften) und im Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Falteren zu analizieren und zu hausenten.
7	Frantablese	terner Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative Fähigkeiten Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in	- Sozialökonomik: 6. Semester
	Musterstudienplan	- International Business Studies:5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Eingrenzung: Die Module Europäisierung & Globalisierung I und II können nicht am selben Lehrstuhl belegt werden
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Präsentation (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) Hausarbeit (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	 Präsentation (50 %) Hausarbeit (25 %) Diskussionsbeitrag (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16		Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-4280	Grundlagen der empirischen Soziologie (Foundations of empirical sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Grundlagen der empirischen Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	
)	iiiiait	Einführung in die Grundlagen der empirischen SozialforschungEinführung in theoriebasiertes empirisches Arbeiten
		- Praktische Anwendung des erlernten methodisch-theoretischen
		Wissens
6	Lernziele und	Die Studierenden können
	Kompetenzen	- die Grundidee des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozes-
		ses erläutern.
		- sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und
		kritisch beurteilen.
		- erste eigene Analysen planen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Wipäd: 5. Semester
	Musterstudienplan	7 26 1 2 6 0 1 1 1 6 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfachvertiefung Sozialkunde für Studierende der Wirtschafts-
	Moduls	wissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studien-
10	Studien- und	richtung II, Zweitfach Sozialkunde Klausur (60 Min.)
10	Prüfungsleistungen	- Referat
11		- Klausur (100 %)
	zorodiniang modumets	- Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
'	, a sollowal walla	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Kohler, U. & Kreuter, F.(2012): Datenanalyse mit Stata: Allge-
	Literatur	meine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwen-
		dung, München: Oldenbourg Verlag, 4.Auflage.
		Diekmann, A. (2006). Empirische Sozialforschung: Grundlagen,
		Methoden, Anwendungen (Rowohlts Enzyklopädie: Vol. 551. Rein-
		bek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag, 13. Auflage

1	Modulbezeichnung PHI-7332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	Inhalt	 Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
		 Das Einführungsseminar bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut, und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation.
6	Lernziele und	Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Die Studierenden
0	Kompetenzen	 erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik (Economics of personnel)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stephan (V), N. N. (Ü)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan
5	Inhalt	Zentrale Aufgaben des Personalmanagements sind aus personal- ökonomischer Sicht die effiziente Allokation von Ressourcen und die optimale Ausgestaltung von Anreizen innerhalb des Unterneh- mens – kurz Koordination und Motivation. Die Veranstaltung behandelt aus dieser Perspektive unter ande- rem die folgenden Themen: Qualifikationsanforderungen, befris- tete und unbefristete Arbeitsverträge, Selbstselektion von Bewer- berinnen und Berwerbern, Weiterbildungsinvestitionen, Entlassun- gen und Kündigungen, optimale Kompensationspakete, Team- und Gruppenanreize, Personalbeurteilung, Beförderungen und "Turniere", Effizienzlöhne, Motive der Leistungserbringung.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden kennen wichtige Konzepte und Modelle der Personalökonomik, übertragen ihre modelltheoretischen Kenntnisse auf neue Fragestellungen, können die Bedeutung der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Kompensationspaketen erklären, interpretieren empirische Studien personalökonomischer Fragestellungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Arbeitsmarktökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Garibaldi, P. (2006), Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press

1	Modulbezeichnung RUW-3010	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Foundations of economic and business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (2 SWS) Ü: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	(2 SWS) Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	 Profi für berufliche Bildung werden Forschen in der beruflichen Bildung Berufliche Bildung in Schulen Berufliche Bildung in Unternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben grundlegende begriffliche Strukturen der Wirtschaftsund Betriebspädagogik. leiten eine Auseinandersetzung mit sich selbst ein und entwickeln Konsequenzen für die weitere Entwicklung ihrer Professionalität.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen- schaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Hausarbeit
11		- Klausur (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	-,-

1	Modulbezeichnung RUW-6930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmen- sehtik (Foundations of business ethics and the ethics of com- petitive markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschafts- und Unternehmensethik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann	

1	Medulyarantus utilish s	Drof Dr Dookmann
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Unternehmen agieren auf wettbewerblich verfassten Märkten. Aber welche moralische Qualität haben derartige Wettbewerbsstrukturen? Welches Verhältnis besteht hier zwischen Eigeninteresse und Moral, zwischen Gewinnstreben und gesellschaftlichem Gemeinwohl? Welche gesellschaftliche Funktion spielen Unternehmen in einer Marktwirtschaft? Welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen, um ihre soziale "licence to operate" nicht zu verlieren? Mit Blick auf diese Fragen vermittelt die Veranstaltung ausgewählte Grundlagen der Wirtschaftsethik und Unternehmensethik.
		Die Wirtschaftsethik beschäftigt sich mit der Frage, wie moralische Anliegen und Ideale unter den Bedingungen – insbesondere den Wettbewerbsbedingungen – einer modernen Gesellschaft zur Geltung gebracht sind bzw. zur Geltung gebracht werden können. Bei der Beantwortung dieser Frage kommt den Institutionen einer demokratisch verfassten Marktwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Denn diese institutionellen "Spielregeln" koordinieren die "Spielzüge" gesellschaftlicher Akteure und bestimmen damit wesentlich die Ergebnisse des sozialen Zusammen-"Spiels" – und folglich dessen moralische Qualität. Ein besonderer Fokus wird zudem auf die Grundlagen des Konzepts der "Sozialen Marktwirtschaft" gelegt.
		In der Unternehmensethik geht es um die Frage, wie Unternehmen durch die Berücksichtigung gesellschaftlicher und moralischer Anliegen die Grundlagen ihrer Wertschöpfungstätigkeit erhalten und erweitern können. Welche Verantwortung tragen Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern? Warum werden Vertrauen und Legitimität in einer komplexen Wirtschaft immer wichtiger? Unter dem Stichwort Corporate Social Responsibility werden Themen und Konzepte behandelt, wie Unternehmen auf wachsende gesellschaftliche Erwartungen reagieren, Verantwortung übernehmen und die Bedingungen für langfristige Wertschöpfung aktiv gestalten können. Der konzeptionelle Rahmen für beide Veranstaltungsteile ist die institutionenethische Perspektive einer ordonomischen Wirtschaftsund Unternehmensethik. Eine besondere Bedeutung weist diese Denkschule der Analyse sozialer Dilemmata zu. Diese Perspektive wird im Laufe der Veranstaltung auch mit alternativen Denkschulen der Wirtschafts- und Unternehmensethik verglichen und deren jeweilige Vorteile und Restriktionen erörtert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen. - erwerben analytisches Vorgehen und pragmatische Entscheidungsfähigkeiten.

		,
7 8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan	 kennen Konzepte, um kritisch über die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen zu reflektieren. verstehen Errungenschaften und Herausforderung der sozialen Marktwirtschaft. erwerben Analysekompetenz sozialer Dilemmastrukturen und der Bewertung deren normativer Ambivalenz. kennen Beispiele für die gelungene bzw. gescheiterte Übernahme unternehmerischer Verantwortung. Keine Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlpflichtveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WIWI Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) des Bachelor WIng Anmeldung via StudOn; Anzahl Teilnehmende: 150
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.; tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Vorlesung + 4 - 8 h Übungstermine (freiwillig) Eigenstudium: 112 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pies, Ingo (2009): Moral als Produktionsfaktor. Ordonomische Schriften zur Unternehmensethik. Berlin: wvb. Pies, Ingo, Markus Beckmann und Stefan Hielscher (2011): Was müssen Führungskräfte können? Zur ordonomischen Kompetenzvermittlung für Manager, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft ZfB, Special Issue (1): Unternehmensethik in Forschung und Lehre, S. 15-38. Suchanek, Andreas (2001): Ökonomische Ethik. Tübingen: Mohr Siebeck.

1	Modulbezeichnung PHI-9350	Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweit- sprache (2 SWS) Theorie und Praxis der Sprachvermittlung (2 SWS) Sprache im Fachunterricht (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw.Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak
5	Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, Interkulturalität und Migration und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung gegeben, methodische Ansätze zur Förderung sprachlicher Fertigkeiten durch verschiedene Unterrichtskonzepte und –formen, zur Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Kommunikation in mehrsprachlichen Kontexten werden vorgestellt. Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	 Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz 	 erwerben sprachliche, didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen, auch bezogen auf die interkulturelle Kommunikation (z.B. Elternarbeit); erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen.
		 können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium.
8	Einpassung in	3. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %); bestanden (1,0 - 4,0), andernfalls nicht bestanden. Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu den beiden Seminaren.
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Li-
	Literatur	teraturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung RUW-2101	Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivil- rechts (Foundations of public and civil law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann, Prof. Dr. Ismer und Prof. Dr. Meßerschmidt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann	
5	Inhalt	 Allgemeines Zivil- und Handelsrecht Grundzüge des Staats- und Verwaltungsrecht, Grundzüge des Steuerrechts Grundzüge des Europarechts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden kennen die Grundlagen der deutschen Rechtsordnung im Bereich des Öffentlichen Rechts und die Grundlagen der Rechtsordnung der Europäischen Union. kennen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein dementsprechendes Problembewusstsein. können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. können Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden analysieren und beurteilen. können Fakten, Daten, Definitionen und Rechtsprechung wiedergeben. können Probleme in eigenen Worten wiedergeben und mittels Transfer ihres Wissens neue Probleme lösen. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- können Fälle analysieren und systematisch lösen. Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialökonomik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	 Klausur (60 Min.) Elektronische Prüfung Klausur (50 %) Elektronische Prüfung (50 %) 	
12	Turnus des Angebots	- Elektronische Prüfung (50 %) Jährlich im WS	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-3121	Grundlagen des Steuerrechts (Foundations of tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Ü: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ismer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ismer
6	Lernziele und Kompetenzen	 Allgemeines Steuerrecht Einkommensteuer Substanzsteuern (insbes. Erbschaft- und Schenkungsteuer) Verkehrssteuern (insbes. Umsatzsteuer) Grundzüge Internationales Steuerrecht Die Studierenden kennen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des deutschen Steuersystems. können das Einkommensteuerrecht in seinen Grundzügen einschließlich der Bedeutung für die Besteuerung des Unternehmensgewinnes anwenden. verfügen über Wissen über die Grundlagen der Umsatzbesteuerung und Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Grundzüge des Internationalen Steuerrechts. können wissenschaftliche Literatur und steuerrechtliche Recht-
		sprechung unter Berücksichtigung juristischer Methoden analy- sieren und beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "FACT I" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	.	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	V: Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45h Eigenstudium: 45 h
14		1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band 1: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern Birk, D., Steuerrecht Jeweils aktuelle Auflage

1	Modulbezeichnung RUW-3321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaften (gültig ab 01.10.2017) (Introduction to mass communication research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Ele-
5	iiiiait	mente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
		mente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr-
		stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich
		der Kommunikationswissenschaft.
		- können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wieder-
		geben.
		- können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammen-
		fassen und kritisieren.
		- können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft
		und Ihre Teilsysteme erläutern.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 1. Semester
	Musterstudienplan Verwendbarkeit des	Fire Ctudio rondo mit Ctudionhogian ob MC17/10.
9	Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: - Modul im Pflichtbereich Sozialökonomik
	Moduis	Ab 01.10.2017:
		- Modul im Studienbereich "Marketing"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	5
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
		, ,
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
11	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 105 h 1 Semester
15		Deutsch
16	Prüfungssprache (Vorbereitende)	
10	Literatur	
	Littiatui	

1	Modulbezeichnung RUW-6780	Grundzüge der Umweltökonomik (Basics of environmental economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Umweltökonomik Ü: Grundzüge der Umweltökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Binder	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Binder
5	Inhalt	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Umweltökonomik.
		Der erste Teil befasst sich mit den Erklärungsansätzen für das Zustandekommen von Umweltbelastungen. Neben den allgemeinen sozioökonomischen Tatbeständen wird insbesondere der Druck der Entwicklung auf die Umwelt thematisiert.
		Der zweite Teil behandelt das Umweltproblem aus wachstumsthe- oretischer Perspektive. Wichtige Komponenten sind hier der post- keynesianische und der neoklassische Ansatz sowie die ökonomi- sche Theorie der natürlichen Ressourcen.
		Der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development) gilt die Aufmerksamkeit des dritten Teils bevor im vierten die ökonomischen Anreizinstrumente der nationalen und internationalen Umweltpolitik einer kritischen Analyse unterzogen werden.
		Der fünfte und letzte Teil der Vorlesung widmet sich schließlich der ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden. Neben der direkten Methode (Zahlungsbereitschaft) werden verschiedene indirekte Methoden (Reisekostenmethode, hedonische Preise etc.) vorgestellt.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Um-
	-	weltökonomik.
		- entwickeln ein Verständnis für die Auswirkungen umweltpoliti-
		scher Maßnahmen.
		 lernen Methoden zur ökonomischen Bewertung von Umweltgü- tern und Umweltschäden kennen.
		- können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.
7	Empfohlene	Mikroökonomik
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Makroökonomik
8	Einpassung in	Ab 4. / 5. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement"
	Moduls	- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS);
		Blockveranstaltungen, jeweils 2. Semesterhälfte; um unverbindliche Anmeldung über StudOn (Lehrstuhl für Corporate Sustainability Managment) wird gebeten
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16 (Vorbereitende)	Binder, Klaus Georg: Grundzüge der Umweltökonomie, WiSt-Ta-
Literatur	schenbücher, München 1999; Skript wird bereitgestellt

1	Modulbezeichnung RUW-3455	Implementing innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – enabling open innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw.Tutoren	2,0 2010

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein
5	Inhalt	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien. kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungs-
		konzeptionen.
		 erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten.
		 eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an,
		 erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4., 5. oder 6. Semester
Ø	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Modul im Studienbereich "Innovationsmanagement" Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Vertiefungsbereich Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	- Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	- Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im SS V2: Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende)	Literaturverweise und Downloadmaterial auf
	Literatur	http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung RUW-3990	Industrieökonomik (Industrial economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Industrieökonomik (2 SWS) Ü: Industrieökonomik (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Zöttl
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Interaktion von Markt und Unternehmen. Themen sind unter anderem die Preis- und Produktwahl der Unternehmen, das Verhalten im Oligopol, Kartellabsprachen, Markteintritts- und Austrittsentscheidungen sowie Produktdifferenzierung.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erhalten einen prinzipiellen Zugang um Probleme bei der Organisation von Industrien analysieren zu können. lernen das Verhalten von Firmen an Märkten zu modellieren und zu analysieren.
7	Empfohlene	Grundkenntnisse in Mikroökonomie;
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in	Während des gesamten Bachelorstudiums, empfohlen ab dem 4.
	Musterstudienplan	Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	Klausur (90 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	 Church, J. und R. Ware (2000): Industrial Organization: A Strategic Approach, McGraw-Hill Carlton und Perloff (2000): Modern Industrial Organization, 3. Aufl., Addison-Wesley Shy (1995): Industrial Organization: Theory and Applications, MIT Press Cabral (2000): Introduction to Industrial Organization, MIT Press Für die Wiederholung von mikroökonomischen Grundlagen z.B.: Varian (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg, 7., überarb. u. erw. Aufl. Pindyck und Rubinfeld (2005): Mikroökonomie, Pearson Studium, 6. Aufl.

1	Modulbezeichnung RUW-3671	Innovation & Entrepreneurship I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Innovation (2 SWS) Ü: Innovation (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Das Stoffgebiet der Vorlesung und Übung befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit Technologien allgemein sowie ihrer Be- und Verwertung. Der zweite Teil zum Innovationsmanagement behandelt nach einer allgemeinen Einführung die Bestandteile des Innovationsprozesses vom Ideenmanagement über Produkt- und Prozessentwicklung bis zur letztlichen Markteinführung. Die Übung beinhaltet Fachvorträge von externen Expertinnen und Experten und Fallstudien zum Technologie- und Innovationsmanagement.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen zum Technologiemanagement und insbesondere zu Methoden der Technologiebewertung. Darüber hinaus verstehen sie diese Methoden praktisch anzuwenden. Sie verfügen über einschlägiges Wissen bezüglich der Bedeutung von Innovationen als Wettbewerbsvorteil und der Organisation des Innovationsprozesses sowie der Schnittstellen zum Technologiemanagement. Zu beiden Themenfeldern können die Lernenden ihr Wissen abrufen und, ergänzt um Beispiele, in eigenen Worten wiedergeben. Grundlegende Methoden im Technologie- und Innovationsmanagement können die Studierenden durch Wissenstransfer auf neue Fragestellungen anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Innovationsmanagement" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Studienbereich "Prozessmanagement" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11)	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	V: Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Voigt, KI.: Industrielles Management, Berlin 2008 Hauschildt, J. & Salomo, S.: Innovationsmanagement, München 2007 Gerpott, T.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Stuttgart 2005

1	Modulbezeichnung RUW-3681	Innovation & Entrepreneurship II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Entrepreneurship (2 SWS) Ü: Entrepreneurship (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Brem und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Brem	
5	Inhalt	Die Veranstaltungen (Vorlesung und Übung) befassen sich mit gründungsrelevanten Fragestellungen, ausgehend von der Gründungsidee, über den Business-Plan, bis hin zum Start-Up. Dabei werden anhand des Gründungsprozesses phasenspezifische Aspekte und Aufgaben beleuchtet, die zudem betriebs-, volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Entwicklungen im Rahmen des Entrepreneurships miteinbeziehen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die wichtigsten Fragestellungen im Rahmen eines Gründungsprozesses und verfügen über breites Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen und der praktischen Anwendung zur Bedeutung des Entrepreneurships im volks- und betriebswirtschaftlichen Kontext. Sie können ihr Wissen abrufen und ergänzt um eigene Beispiele, in einem geänderten Kontext, wiedergeben. Die Studierenden können Merkmale und Faktoren erfolgreicher Unternehmensgründungen erschließen und Gründungsideen anhand von Kriterien und erworbenen Methoden bewerten sowie eigenständig entwickeln und visualisieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Innovationsmanagement" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Vertiefungsbereich 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11		Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13		V: Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	
14		1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Vahs, D. & Brem, A. (2015). Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. Hisrich, R., Peters, M., & Shepherd, D. (2010). Entrepreneurship. New York: McGraw-Hill. Read, S., Sarasvathy, S., Dew, N., Wiltbank, R., & Ohlsson, AV. (2010). Effectual Entrepreneurship. New York: Routledge Chapman & Hall. Fueglistaller, U., Müller, C., Müller, S., & Volery, T. (2012). Entrepreneurship: Modelle - Umsetzung – Perspektiven, Wiesbaden: Springer. Pott, O. & Pott, A. (2012). Entrepreneurship. Wiesbaden: Springer	

1	Modulbezeichnung RUW-3452	Innovation technology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein	
5	Inhalt	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyberphysischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z. B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	 erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien. evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche. entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit. analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle. eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4., 5. oder 6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Modul im Studienbereich "Innovationsmanagement" Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Vertiefungsbereich Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik 	
10		- Hausarbeit	
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	ProjektarbeitHausarbeit (50 %)Projektarbeit (50 %)	
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im WS V2: Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de	

1	Modulbezeichnung RUW-4100	Integriertes Management (Integrated management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen RUW-2380 RUW-6920 RUW-4210 RUW-4220 RUW-6191 RUW-4230	S: Businessplanseminar (2 SWS) oder V & Ü: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS) oder S: Fallstudienseminar DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg (4 SWS) oder S: Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS) oder S: Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) oder S: Fallstudienseminar Strategisches Management (2 SWS) Beachten Sie die individuellen Modulbeschreibungen!	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Manag	gement

Im Kernbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaften, mit den Schwerpunkten BWL und WInfo, sowie im Vertiefungsbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsinformatik ist im Rahmen des Moduls "Integriertes Management" <u>eines</u> der oben genannten Wahlmodule zu belegen.

1	Module name RUW-6560	Intercultural competence	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Intercultural competence (4 SWS) (Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Module coordinator	Prof. Holtbrügge
5	Contents	The aim of this course is to impart the basics of intercultural management. The course is mainly based on interaction and includes simulations and role plays on the part of the student teams.
6	Learning objectives and skills	Students understand different cultural concepts and intercultural trainings. They develop the capability of analyzing and evaluating different intercultural trainings. Moreover, they develop intercultural skills and the ability to operate in intercultural settings. To reach these learning skills, the attendance of all participants in all sessions is required.
7	Prerequisites	None
8	Integration in curriculum	1 st Semester
9	Module compatibility	Module is part of the core courses for IBS students.
10	Method of examination	Written examination (60 Min., partly multiple choice)
11	Grading procedure	Written examination (100 %)
12	Module frequency	Annually in the winter and summer term
13	Workload	Lecture hours: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 Semester
	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Dolan, S. L., & Kawamura, K. M. (2015). Cross Cultural Competence. A Field Guide for Developing Global Leaders and Managers. Bingley, UK: Emerald Group Publishing. Chapters 5&6. Engelhard, F., Holtbrügge, D., Kempf, C. (2017): Intercultural Competence. Nürnberg.

1	Modulbezeichnung RUW-3175	Interdisziplinäre Innovations-Werkstatt (Interdisciplinary innovation lab)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Interdisziplinäre Innovations-Werkstatt	5 ECTS
3	Lehrende	Peter Wehnert, M.A. und Jens Heidingsfelder, M.Sc.	

1	Modulyorontwortlishs/	Drof Dr. Doolmann
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Drängende Nachhaltigkeitsherausforderungen für Unternehmen und Gesellschaft brauchen neue, innovative und gesellschaftlich wie wirtschaftlich tragfähige Ideen. Die Bearbeitung solch komplexer Probleme erfordert jedoch nicht nur disziplinäre Spezialisierung, sondern auch interdisziplinäre Integration, also das Zusammenführen vielfältigen Fachwissens zu neuen, umfassenden und problemgerechten Lösungen. Das Seminar befähigt die Studierenden, ein eigenes Forschungsprojekt in einer Kleingruppe zu einer realweltlichen Fragestellung unter Anleitung der Dozierenden eigenständig durchzuführen. Im Seminarraum erhalten die Studierenden eine Einführung zu Nachhaltigkeitsherausforderungen und interdisziplinären Kompetenzen, sowie fundierte methodische Grundlagen zu Open Innovation als partizipativem Ansatz, um komplexe Problemstellungen zu adressieren. In Kleingruppen bearbeiten die Studierenden konkrete Fragestellungen aus den Themenfeldern Energiewende und Elektromobilität (bspw. zu Smart Home, einem Label für Elektromobilität oder einem "Second Life" für Batterien) und durchlaufen dabei einen realen Open-innovation-Zyklus. Die Erkenntnisse des Open-innovation-Ansatzes werden anschließend anhand einies erweiterten Business Canvas aggregiert, wodurch neue und innovative Geschäftsmodelle entwickelt werden sollen. Durch gezielten Input seitens der Dozierenden (u.a. zu partizpativer Forschung, zu Nachhaltigkeit und der Entwicklung von Geschäftsmodellen sowie zu Kreativitätstechniken) werden die Studierenden im Projektverlauf unterstützt. Das Seminar schließt mit einer öffentlichen Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse.
6	Lernziele und	Die Studierenden gewinnen Fachkenntnisse der folgenden Berei-
	Kompetenzen	che:
		 Bereich Open Innovation, insb. partizipative Methoden Geschäftsmodelle tagesaktuelle Herausforderungen der Themenfelder Energiewende und (Elektro-)Mobilität Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität Wissenschaftliches Arbeiten Die Studierenden bauen folgende Kompetenzen aus: Projektmangement
		 Arbeit in interdisziplinären Teams Präsentations- und Dokumentationsfähigkeiten Anwendung von Kreativitätstechniken,
		 Reflexions- und Problemlösungskompetenzen im Hinblick auf komplexe realweltliche Herausforderungen Peer <i>Teaching</i> (konstruktives Feedback zu den Präsentationen der KommilitonInnen)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in	Ab 2. Semester	
	Musterstudienplan	AS 2. COMOCO	
0		Modul im Vartisfungsbaroish des Bashalar M/3Mi (\MMd	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi (VWL und BWL) Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik Freies Vertiefungsmodul des Bachelor WiPäd I Allgemeines Wahlmodul im Bachelor WING Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanagement" (Pflichtveranstaltung) im Bachelor WING Wirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Bachelor WING Schlüsselqualifikation für Bachelor Soziologie Schlüsselqualifikation für Bachelor Ökonomie (in Absprache mit dem ZIEW) 	
		 Vertiefungsmodul für Bachelor Ökonomie Freies Wahlmodul im Bachelor Energietechnik Nichttechnisches Wahlmodul im Bachelor EEI (Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik) 	
		Anmeldung via StudOn, Anzahl Seminarplätze: 20	
10	Studien- und	Die Prüfungsleistung besteht aus einem Projektbericht und einer	
	Prüfungsleistungen	abschließenden Präsentation. Zusätzlich werden mehrere Studienleistungen erbracht (unbenotet).	
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (60 %) - Präsentation (40 %)	
	Turnus des Angebots	Zunächst einmalig im Sommersemester 2017	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h	
	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Material wird nach der Anmeldung via StudOn bereit gestellt	

1	Module name RUW-5730	International business relations (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: International business relations (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Stolte	

4	Module coordinator	Prof. Gardini, PhD.
5	Contents	The seminar will examine international business relations with a special focus on Latin America. Based on examples of Brazil and other Latin American economies, fundamental factors of doing business in developing countries and emerging economies will be treated.
		The course will be structured into three parts: I. Determinants and challenges of international business II. Latin American economies in international business relations III. Case studies of (German) business in Latin America
6	Learning objectives and skills	 The students will acquire the skills to assess the economic conditions and business dynamics in developing countries and emerging economies. The students will gain insights into Latin American economies and will learn to evaluate the potentials and pitfalls of economic engagements in the region through illustrative case studies
7	Prerequisites	Successfully passed the module International politics II
8	Integration in curriculum	Semester 4 or 6
9	Module compatibility	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Ab 01.10.2017: Modul im Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Written AssignmentPresentation
11	Grading procedure	- Written Assignment (70 %) - Presentation (30 %)
12	Module frequency	Summer semester
	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14		1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Franko, Patrice (2007): <i>The puzzle of Latin American economic development</i> , Lanham: Rowman & Littlefield. Salvatore, Dominik (2010): <i>Introduction to international economics</i> , Hoboken: John Wiley & Sons.
		Weekly reading of the journal <i>The Economist</i> is recommended.

1	Modulbezeichnung RUW-2460	Internationale Kommunikation (International communication)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Internationale Kommunikation (2 SWS) (International communication) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Strukturen, Prozesse und Probleme der internationalen Kommuni- kation aus den Bereichen - Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhalte - Rezeption - Wirkungen - Medienökonomie - Medienrecht - Mediensysteme und –politik
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr- stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erlernen Definitionen und Grundlagen sowie breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme internationaler Kommunikation; setzen sich mit Studien- und Forschungsfragen im Bereich der internationalen Kommunikation auseinander; vergleichen und diskutieren Theorien und Ergebnisse der Forschung zur internationalen Kommunikation; bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der internationalen Kommunikation mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und –vertretern; vergleichen die theoretische Anwendungen mit der Praxis; entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im Bereich der internationalen Kommunikation.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International Modul im Vertiefungsbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Bitte beachten: Bei zu großem Andrang auf das Seminar werden Studierende mit Schwerpunkt International (somit Anrechnung des Moduls im Kernbereich) bevorzugt
10	Studien- und	- Präsentation (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit)
	Prüfungsleistungen	- Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	 Hausarbeit (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit) Präsentation (50 %) Diskussionsbeitrag (25 %)
		- Diskussionsbeiltag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen angegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-5700	Internationale Politik I (gültig ab 01.10.2017) (International politics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Falke	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in das internationale System und die Rolle der führenden Mächte, insbesondere der USA. Der Fokus liegt sowohl auf sicherheitspolitischen wie auf handelspolitischen Themen, insbesondere der Folgen der Globali- sierung
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs-und Integrationsprozessen, lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen diese Prozesse beschrieben und erklärt werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3691	Internationale Studien I (International studies I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: Entwicklung und Struktur des internationalen Systems Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden vergleichende Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. Die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen, sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen, trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3692	Internationale Studien II (International studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

	T	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Falke
5	Inhalt	 Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: Entwicklung und Struktur des internationalen Systems Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden vergleichende Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen, sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu er-
		kennen, - trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und - Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
	Berechnung Modulnote	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2370	Internationale Unternehmensführung (International business management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Unternehmensführung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Hungenberg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundfragen der Führung international tätiger Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Funktionen Planung, Organisation, Controlling und Personalmanagement, die sowohl unter nationalen als auch unter internationalen Gesichtspunkten behandelt werden. Die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen werden anhand von spezifischen Fallstudien und Praxisbeispielen erläutert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln die Kompetenz, die wichtigsten Aufgaben der Unternehmensführung gegeneinander abzugrenzen und entsprechend einzuordnen. Zudem erwerben sie dadurch die Fähigkeit, die Theorien, Methoden und Instrumente, welche die Betriebswirtschaftslehre zur Bewältigung dieser Aufgaben bereitstellt, auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Darüber hinaus werden von den Studierenden im Rahmen von Fallstudien für diese Fragestellungen eigenständige Lösungsansätze entwickelt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL und der International Business Studies Modul der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um eine Notenstufe (0,3 Notenpunkte) erfolgen kann. Dazu können Studierende an zwischengeschalteten Tests im Online-Kurs teilnehmen. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn drei von vier Test sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurden.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14		1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 4. Aufl., Berlin 2011.

1	Modulbezeichnung RUW-2392	Internationale Wirtschaft (gültig ab 01.10.2017) (International economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Wirtschaft (2 SWS) Ü: Internationale Wirtschaft (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gehrke und Prof. Dr. Merkl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl
5	Inhalt	 Zahlen und Fakten zum Welthandel Grundlegende Handelstheorien und deren Implikationen Wechselkurse und deren Rolle Internationale makroökonomische Politik
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden bekommen einen Einblick in Welthandelsbeziehungen und können Zusammenhänge zwischen Konjunkturpolitik, Leistungsbilanzen und Wechselkursen erläutern. erwerben Kenntnisse über Ursachen und Auswirkungen des internationalen Handels und können Zusammenhänge, etwa die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Wechselkursentwicklung, beurteilen. Sind in der Lage Ergebnisse zu interpretieren und mit Hilfe graphischer Modellen zu visualisieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Makroökonomie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL und International Business Studies Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M., Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 2015.

1	Modulbezeichnung	Internationales Projektmanagement am Beispiel	5 ECTS
	RUW-3285	Lateinamerikas	
		(International project management in Latin America)	
2	Lehrveranstaltungen	S: Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Rössler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Die zunehmende globale Integration führt auch zur häufigeren projektbezogenen Zusammenarbeit über Landes- und Kulturgrenzen hinweg. Ausgehend von den allgemeinen Grundlagen des Projektmanagements werden die besonderen Herausforderungen der deutsch-lateinamerikanischen Zusammenarbeit im Projektbereich dargestellt. Wir werden praktisch umsetzbare Methoden und Lösungswege betrachten, durch die internationale Projekte zum Erfolg geführt werden können.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für	
8	die Teilnahme Einpassung in	Ab 4. Semester
	Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig ab Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und	Hausarbeit
1.4	Prüfungsleistungen	House what (400.0/)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	9	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Module name RUW-4290	International organization (gültig bis 30.09.2017)	5 ECTS
2	Courses/lectures	International organization (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Module coordinator	Prof. Gardini, Ph.D.	
5	Contents	 The evolution of the international system and the role of international organisation and organizations Theoretical approaches to the study of international organization(s) The United Nations Economic and financial organizations (WB, IMF, WTO) Regionalism and regional organisations 	
6	Learning objectives and skills	Students who successfully complete this module will: - acquire a good understanding of the nature of the international system, its structures, processes and main actors; - have a good knowledge of the theoretical rationale and empirical examples of the main international organisations and their role and activities; - have a good knowledge of the topical issues and debates in contemporary international organisation/organisations and their possible evolution; - be able to assess critically the role and functions of key interna-	
7	Prerequisites	tional actors and organisations in specific case studies. None	
		Tions	
8	Integration in curriculum	Semester 3	
9	Module compatibility	 For non-MIBS only Elective course for students of social economics (international focus) (valid from winter semester 2016/17) Core course of the chair of IBSR 	
10	Method of examination	Written examination	
11	Grading procedure	Written examination	
12	Module frequency	Summer semester	
13		Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	Module duration	1 semester	
	Teaching and examination language	English	
16	(Recommended) reading	Armstrong, Lloyd & Redmond, International Organisation in World Politics, Palgrave, 2013 Karns & Mingst, International Organisations, Lynne Rienner, 2009	

1	Module name RUW-5710	International politics II (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Introduction to International Politics II (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Module coordinator	Prof. Gardini, Ph.D	
5	Contents	This module follows up on to International Politics I and concentrates on the organization of the international system, its institutions, actors, norms, and structures. Emphasis is placed on key issues in the area of security, economy and trade.	
6	Learning objectives and skills	 The students acquire in-depth knowledge of political processes, economic changes and societal challenges in the context of globalization, international organization and integration processes, Understand basic theoretical approaches and link them with empirical evidence and case studies. 	
7	Prerequisites	Keine	
8	Integration in curriculum	Ab 1. Semester	
9	Module compatibility	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und der International Business Studies	
10	Method of examination	Written examination (60 min.)	
11	Grading procedure	Klausur (100 %)	
12	Module frequency	Jährlich im SS	
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	Englisch	
16	(Recommended) reading	Charles Jones, International Relations, London: Oneworld, 2014. Robert Jackson, Global Politics in the 21st Century, Oxford: OUP, 2013. Margaret Karns, Karen Mingst, and Kendall Stiles, International Organizations, Boulder CO: Lynne Rienner Publishers, 2015.	

1	Modulbezeichnung RUW-6670	International vergleichende Sozialstrukturanalyse (International comparative analysis of social structure)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	 Vermittlung von zentralen theoretischen und empirisch-methodischen Konzepten der Analyse und Erklärung sozialer Ungleichheit in international vergleichender Perspektive Vertiefung anhand ausgewählter Themen wie z.B. Demographie (generatives Verhalten, Bevölkerungsentwicklung), Migration und Mobilität, Armut und soziale Exklusion, Globalisierungsprozesse, Arbeitsmarkt, Regional- und Stadtentwicklung, Bildung, Gesundheit oder Medien. Praktische Anwendung des Wissens in Übungsbeispielen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden werden eingeführt in grundlegende Konzepte und Theorien zur Analyse sozialer Ungleichheit. Das Modul soll dazu befähigen, die Entwicklung und Struktur sozialer Ungleichheit im Kontext des globalen sozialen Wandels auf regionaler, nationalstaatlicher und globaler Ebene zu analysieren, beschreiben und theoriegeleitet zu erklären. Die Teilnehmenden diskutieren differenziert die Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf die Lebenswelten und Lebenschancen, auf die gesellschaftliche Entwicklung (z.B. Integration/Desintegration), auf Prozesse und Verläufe in ausgewählten Feldern (z. B. Prozess sozialer Polarisierung) und Interventionsmöglichkeiten für die regionale, nationale und transnationale (Sozial-)Politik.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozial- ökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Mau, Steffen/Verwiebe, Roland (2009) Die Sozialstruktur Europas. Stuttgart: UTB; Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008) Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UTB; Hall, Peter/Soskice, David (Hrsg.) 2001: The Varieties of Capitalism. Oxford: Oxford University Press

1	Modulbezeichnung RUW-2360	Investition und Finanzierung (Investment theory and finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Investition und Finanzierung (2 SWS) Ü: Investition und Finanzierung (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz	
5	Inhalt	 Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Weiterentwicklungen der Kapitalwertmethode Grundlagen der Wertpapieranalyse und Value at Risk-Ansatz Investitionsentscheidungen auf Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse (Asset Allocation, Portfolio Selection Theory und Capital Asset Pricing Model) Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis (Außen- und Innenfinanzierung) Sicherungsinstrumente wie Futures und Optionen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden wenden zentrale, quantitative Methoden zur Bewertung von Investitionen an und sind in der Lage hierauf basierende Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. können auf der Basis der Portfoliotheorie von Markowitz, dem Marktmodell von Sharpe und dem CAPM das Rendite-Risiko-Verhältnis von Aktien(-portfolios) beurteilen und selbstständig Investitionsentscheidungen treffen. lernen verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung kennen und sind in der Lage, Finanzierungsalternativen aus Unternehmenssicht zu beurteilen. bewerten Aktienoptionen über das Binominal- und das Black-Scholes-Modell. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Studienbeginn vor dem WS 10/11 Modul im Vertiefungsbereich (verpflichtend) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik ab Studienbeginn WS 10/11 Modul im Vertiefungsbereich Modul der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	fungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Litera- tur	Berk, DeMarzo: Corporate Finance Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung	

1	Modulbezeichnung RUW-3454	Innovation strategy (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy I: Interaktive Wertschöpfung (2 SWS)	2,5 ECTS
		V2: Innovation strategy II: Hybride Wertschöpfung (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein	
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von luK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von luK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen	
6	Lernziele und	- Dienstleistungsinnovation Die Studierenden	
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von luK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: 	

		 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %)
		- Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Literaturverweise und Downloadmaterial auf
	Literatur	http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung RUW-2451	IT-Management (gültig ab 01.10.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	, ,	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren.
		In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien,
		- sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu er-
		arbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der
		Gruppe zu diskutieren,
		- erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
7		Enoigleicher Abschluss der Assessmentphase
/	Voraussetzungen für	Enoigreiener Abseniuss der Assessmentphase
8		5. Semester
8	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in	
8 9	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	 5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; Modul im Vertiefungsbereich Präsentation
9	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	 5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; Modul im Vertiefungsbereich Präsentation Fallstudie
8 9 10	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Präsentation - Fallstudie - Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
8 9 10	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Präsentation - Fallstudie - Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %) Jedes Semester (WS und SS).
8 9 10	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Präsentation - Fallstudie - Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %) Jedes Semester (WS und SS). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Stu-
10 11 12	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Präsentation - Fallstudie - Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %) Jedes Semester (WS und SS).
10 11 12	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote Turnus des Angebots	5. Semester Für Studierende ab Studienbeginn WS 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweitfach Wirtschaftsinformatik gültig ab 01.10.2017: - Zweitfach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich - Präsentation - Fallstudie - Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %) Jedes Semester (WS und SS). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.

15 Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
Prüfungssprache	
16 (Vorbereitende)	
Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2152	IT und E-Business (IT and e-business)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Verbindung von Business und IT, inbes Grundlagen des Technologie- und Projektmanagements - Grundlagen des Prozess- und Datenmanagements - Grundlagen des Innovationsmanagements
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business,
		 können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Systemen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf http://www.wi3.fau.de/

1	Modulbezeichnung RUW-2151	IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (IT and e-business for information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslein
5	Inhalt Lernziele und	Verbindung von Business und IT, inbes. - Grundlagen des Technologie- und Projektmanagement - Grundlagen des Prozess- und Servicemanagement - Grundlagen des Innovations- und Wertschöpfungsmanagement Die Studierenden
6	Kompetenzen	- erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business,
		 können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Sys-
		temen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Weitere Informationen auf https://www.win.rw.fau.de/ba-chelor/waehrend-des-studiums/iteb/

1	Modulbezeichnung RUW-2050	Jahresabschluss (Financial accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Jahresabschluss (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden ausgehend vom ökonomischen Zweck der Rechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die kon-
		krete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS behandelt. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundla-
		gen (Bilanzierungsgrundsätze, Ausweis, abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit, Werttheorien, historische Wertarten, niedri-
		gere und höhere Tageswerte, Bewertung der Passiva) sowie die wichtigsten Anwendungsfälle (Sachanlagen, Immobilien als Finan-
		zinvestition, Vorräte, Fertigungsaufträge, Immaterielle Anlagewerte inkl. Goodwill, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Latente Steuern,
		erfolgswirksame und erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen, Kapitalflussrechnung, Anhangsangaben, Lageberichtsangaben).
6	Lernziele und	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und
	Kompetenzen	integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden.
		Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur um-
		fassenden Lösung von Bilanzierungssachverhalten aus der Praxis
		verknüpfen. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unter-
		schieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der
		Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS
		in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.
7	Empfohlene	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Buchführung"
	Voraussetzungen für die Teilnahme	- Das Modul ist konsekutiv.
8	Einpassung in	2. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
	Moduls	schaften und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11		Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
14	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 90 h 1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Henselmann: Jahresabschluss nach IFRS und HGB

1	Modulbezeichnung RUW-5091	Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen (Christianity and the world religions) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WS 15/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die theologische Ethik (2 SWS) S: Themen der systematischen Theologie im RU (2 SWS) S: Begegnung mit den Weltreligionen (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Filser, Prof. Dr. Klausnitzer, Prof. Rommel, wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Leitmeier, Akad.Dir. in Kooperation mit Kolleginnen bzw. Kollegen der Ev. Theologie, Prof. Behr und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	Inhalt	 Dogmatische oder fundamentaltheologische und moraltheologische Grundlagen Die Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung (mit Schwerpunktsetzungen)
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden sind in der Lage, Grundfragen des christlichen Glaubens schwerpunktmäßig aus dogmatischer, fundamentaltheologischer und moraltheologischer Perspektive zu reflektieren. verfügen über die Kompetenz, exemplarische Themen des christlichen Glaubens didaktisch und methodisch zu reflektieren und unterrichtlich umzusetzen. sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung der großen Weltreligionen (z.B. des Islams oder des Buddhismus) und über interreligiöse Verständigungsmöglichkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Katholische Religionslehre.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: (gültig ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 1) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 2) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar - Studienleistung im anderen Seminar
11	Berechnung Modulnote	Berechnung (ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere - Prüfungsform in einem Seminar (60 %) - Studienleistung im anderen Seminar (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13		Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende)	Th. Schneider (Hrsg.): Handbuch der Dogmatik, Düsseldorf 2000.
	Literatur	Walter Kern / Hermann Josef Pottmeyer / Max Seckler (Hrsg.):
		Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Her-
		der 1985 (Bde 1-4).
		Gerfried W. Hunold / Thomas Laubach / Andreas Greis (Hrsg.):
		Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen / Basel: Francke
		2000.
		Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel
		2007.

1	Modulbezeichnung RUW-4130	Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive (The Bible from exegetic and didactical perspective) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WS 15/16)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Grundprobleme des Alten Testaments oder Grundprobleme des Neuen Testaments (2 SWS)	2 ECTS
		S: Einführung in den exegetischen und didaktischen Umgang mit biblischen Texten (2 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	in Kooperation: N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	Inhalt	- Exemplarische Inhalte aus dem Alten oder Neuen Testament -
5	iiiiait	Einführung in die historisch-kritische Methode der Exegese
		- Die Bibel aus didaktischer bzw. elementarisierender Perspektive
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erwerben sich exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der
	rtompotonzon	biblischen Überlieferung.
		- Iernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissen-
		schaftlicher Auslegungsmethoden.
		- sind in der Lage, biblische Themen und Texte unter didaktischen
		Rücksichten zu elementarisieren.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	4. / 5. Semester
	Musterstudienplan	Zucittoch Kotholische Delinionalehm Madul im Diliehthem ist für
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für
	Woduis	Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts und Betriebenädagegik Studienrichtung II
10	Studien- und	schafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II Portfolio (gültig ab 01.10.2014):
10	Prüfungsleistungen	- Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü)
		- Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit
		(S)
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung (30 %)
	_	Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit
		(70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Werner H. Schmidt: Einführung in das Alte Testament, Erw. Aufl.,
	Literatur	Berlin / New York: de Gruyter 51995
		Hans Conzelmann / Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen
		1 0 0
		1 0
		Testament, Tübingen: Mohr Siebeck ¹³ 2000. Horst Klaus Berg: Handbuch des Biblischen Unterrichts, München: Calwer 1993. – ders.: Ein Wort wie Feuer. Wege lebendiger Bibelauslegung, München: Kösel 1991. Ingo Baldermann: Einführung in die biblische Didaktik, 3. Aufl., Darmstadt: WB 2007.

1	Modulbezeichnung RUW-4141	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion (Principles of the teaching methodology of Catholic religious instruction) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WS 15/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	 S1: Einführung in die Kath. Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Religiöses Lernen heute (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts (2 SWS) S2: Exemplarische Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS) 	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
		·
5	Inhalt	 Überblick über die theologischen Disziplinen / wissenschaftliche Arbeitsformen Grundzüge der Religionspädagogik, im Besonderen des religiösen Lernens und der Didaktik des Kath. Religionsunterrichts Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 kennen die verschiedenen theologischen Disziplinen. sind in der Lage, bei schriftlichen Arbeiten wissenschaftliche Arbeitsformen einzuhalten. erwerben erste Kenntnisse über (a) verschiedene Formen religiösen Lernens, (b) über Argumentationen zur Begründung des Religionsunterrichts, über (c) religionsdidaktische Konzeptionen und über (d) Kompetenzformulierungen in Bezug auf den Kath. Religionsunterricht. lernen, Religionsunterricht nach der Maßgabe theologischer und pädagogischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu beurteilen.
7	Empfahlana	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (S1) - Klausur über beide Vorlesungen - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (S2)
11	Berechnung Modulnote	Berechnung (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (30 %) - Klausur über beide Vorlesungen (40 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz: Religi-
	Literatur	onsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf,
		München: Kösel 2001.
		Neues Handbuch Religionsunterricht an beruflichen Schulen, Ge-
		sellschaft für Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2006.

1	Modulbezeichnung RUW-3320	Kommunikation und Massenmedien I (Communication and mass media I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS) (Introduction to mass communication research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr- stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft.
		 können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben.
		 können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammen- fassen und kritisieren.
		 können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und Ihre Teilsysteme erläutern.
7	Empfohlene	Keine
'	Voraussetzungen für	TO TO
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 1. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
	Moduls	 Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3330	Kommunikation und Massenmedien II (gültig bis 30.09.2017)	5 ECTS
		(Communication and mass media II)	
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Mediensystem (2 SWS) (The media system)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	 Analyse von Entwicklung und Strukturen des deutschen Mediensystems und seiner ökonomischen Grundlagen Diskussion der deutschen und der europäischen Medienpolitik Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erlernen breites und integriertes Wissen zum deutschen Mediensystem, seinen Strukturen und den medienpolitischen Prozessen. können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. können Theorien zusammenfassen und kritisieren können die praktische Relevanz einordnen. können kommunikationswissenschaftliche Debatten nachvollziehen und kritisch hinterfragen. erhalten die Grundlage für die Ausbildung zu Berufen im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Marketing"Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Beck, K. (2012). Das Mediensystem Deutschlands: Strukturen, Märkte, Regulierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

1	Modulbezeichnung RUW-2350	Kostenrechnung und Controlling (Managerial accounting and controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS) Ü: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende e	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fischer
5	Inhalt	- Steuerungsgrößen des Controlling
		- Kosten erfassen
		- Kosten verteilen
		- Kosten verrechnen
		- Kosten entscheidungsorientiert bewerten
		- Kosten planen und kontrollieren
		- Kosten beeinflussen
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- kennen den Aufbau von Kostenrechnungssystemen,
		- beurteilen die Kostenwirkungen von betrieblichen Entscheidun-
		gen und
		- wenden Instrumente des Kostenmanagements an.
7	Empfohlene	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für	- Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	3. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
	Moduls	schaften mit Schwerpunkt BWL
		- Modul im Vertiefungsbereich
10		Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	V: Ü:
		Präsenzzeit: 30 h Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Coenenberg, A. G. / Fischer, T. M. / Günther, T. (2016): Kosten-
	Literatur	rechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016

1	Modulbezeichnung RUW-3305	Las relaciones internacionales de América Latina (The international relations of Latin America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Las relaciones internacionales de América Latina (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasilien auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Fak-
7	Empfohlene	toren zu analysieren und zu bewerten. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Enoigreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und	Klausur (90 Min.)
4.4	Prüfungsleistungen	Marian (400 0/)
11	9	Klausur (100 %)
12	<u> </u>	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW- 3295	Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? (Latin America in the 21st century: new self-confidence – new partners – new opportunities?)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Miguel Müller, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Etwa 200 Jahre nach dem Beginn ihres Unabhängigkeits-prozesses scheinen die Staaten Lateinamerikas vor einem weiteren Schritt der Emanzipation zu stehen. Nach einem Jahrhundert der politischen wie wirtschaftlichen Dominanz durch die USA agieren sie zunehmend selbstbewusst auf der internationalen Bühne und gehen neue Kooperationen ein. In diesem Kurs wird diese neue Rolle Lateinamerikas sowohl wirtschaftlich als auch politisch beleuchtet.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Referat (30 %) - Seminararbeit (70 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14		1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-7352	Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (2 SWS) Begleitseminar (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Habermann und Dr. Ganslmayer
5	Inhalt	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (ge-
		genwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax
		- Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satz-
		ebene
		- Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deut-
		schen
		Das Seminar "Syntax der deutschen Gegenwartssprache"
		- bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzana-
		lyse,
		- stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Er-
		klärungsansätze vor,
		- bietet einen Überblick über die Wortarten und
		- thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder,
		Attribute) sowie Aspekte der Topologie
		Das Begleitseminar führt in die praktische Sprachanalyse zu den
		Themen des Einführungsseminars ein.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- werden mit den grundlegenden gegenwartsprachlichen Struktu-
		ren der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht
		und
		- sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysie-
		ren
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls "Grundlagen der Germa-
	Voraussetzungen für	nistischen Linguistik (Ling 1)"
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	5. Semester
	Musterstudienplan	7 ''(D
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende
	Moduls	der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und
10	Studien- und	Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10		Klausur (90 Min.)
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 45 h
	, a sollowal walla	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
.	Prüfungssprache	
16	•	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige
	Literatur	Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-2070	Makroökonomie (Macroeconomics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Makroökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Makroökonomie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel, Prof. Dr. Merkl und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	 Fragestellungen der Makroökonomie Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Entstehung, Verwendung und Verteilung des BIP Geld und Inflation Die offene Volkswirtschaft Wirtschaftswachstum Langfristiges Gleichgewicht vs. kurzfristige Schwankungen Gesamtwirtschaftliche Nachfrage Zusammenwirken von Gesamtangebot und -nachfrage
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und wirtschaftspolitische Relevanz der Makroökonomie. verstehen und erklären gesamtwirtschaftliche Prozesse und Phänomene anhand der Arbeitsmaterialien. können ein einfaches Modell des langfristigen makroökonomischen Gleichgewichts handhaben und darin die Ursachen von Konjunkturschwankungen und die Wirkungsweise von Geld- und Fiskalpolitik abbilden. beherrschen ein Modell des langfristigen gleichgewichtigen Wirtschaftswachstums und können die wesentlichen Einflussfaktoren des Wachstums identifizieren. können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen einzuschätzen, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich Modul des Studienbereichs "Wirtschaftspolitik"
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie, N. Gregory Mankiw, 7. Aufl. 2017

1	Modulbezeichnung RUW-3441	Managing projects successfully	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing projects successfully (2 SWS) Ü: Managing projects successfully (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

	Mandalana and 42 1 4	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Eine Vielzahl der Tätigkeiten in Unternehmen wird heutzutage in Projekten abgewickelt. Die Erreichung gesetzter Ziele bei gegebenen Mitteln und Terminen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Projektmanagements vermittelt. - Einfluss von Organisation und Umfeld auf Projekte - Zielkonflikte in Projekten - Ablauf/Phasen von Projekten - Initiierung/Definition von Projekten - Planung und Durchführung von Projekten - Monitoring und Controlling von Projekten - Abschluss und Evaluation von Projekten - Behandlung von Risiken in Projekten - Anwendungen in der Praxis (Gastvorträge) In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Projektmanagements am Beispiel konkreter Projekte an und stellen die Projektpläne in einer Präsentation vor.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Projektmanagements und können diese praktisch anwenden zur: - Initiierung von Projekten
		Planung von ProjektenDurchführung von ProjektenSteuerung von Projekten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Lt. bisherigem Studienplan 5. Semester (WS)
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Modul der Wirtschaftsinformatik-Vertiefung "Spezielle WI1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business" Nicht wählbar für BA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschaftsund Betriebspädagogik/Zweitfach Wirtschaftsinformatik Modul im Master Wirtschaftspädagogik: Zweitfach Wirtschaftsinformatik Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013
	Literatur	Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach;
		2010

1	Modulbezeichnung RUW-3442	Managing technological change	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing technological change (2 SWS) Ü: Managing technological change (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

	Bit a dark as a section of the secti	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Die Fähigkeit einer Organisation, die Bedürfnisse des Marktes mit den Potentialen neuer Technologien schnell und effizient abzugleichen und in die eigenen Produkte und Prozesse zu integrieren, ist eine wesentliche Voraussetzung für Unternehmenserfolg. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Technologiemanagements vermittelt. - Einordnung/Abgrenzung des Technologiemanagements - Notwendige Unternehmensprozesse und -strukturen - Entwicklung von Technologiestrategien - Technologieanalyse und -früherkennung - Technologieplanung und -entwicklung - Technologieverwertung und Technologieschutz - Bewertung von Technologien - Anwendungen in der Praxis In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Technologiemanagements am Beispiel spezifischer Fragestellungen an und stellen die Ergebnisse vor.
6	Lernziele und	Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden
	Kompetenzen	des Technologiemanagements und können diese praktisch anwenden zur: - Früherkennung neuer Trends, Entwicklungen und Technologien - Bewertung und Priorisierung neuer Technologien - Integration/Umsetzung neuer Technologien in Produkten und Prozessen
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Lt. bisherigem Studienplan 4. Semester (Sommersemester)
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Nicht wählbar für BA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschaftsund Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurship" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Master Wirtschaftspädagogik: Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
14	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 90 h 1 Semester

15 Unterrichts- und	Deutsch
Prüfungssprache	
16 (Vorbereitende)	Günther Schuh, Technologiemanagement, Springer 2011
Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3091	Marketing management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Marketing management (2 SWS) Ü: Marketing management (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Koschate-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt folgende Themengebiete: - Dienstleistungsmarketing - Handelsmarketing - Business-to-Business-Marketing - Internationales Marketing
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 kennen die Besonderheiten und institutionellen Rahmenbedingungen von spezifischen Branchen und Märkten (Dienstleistungen, Handel, Business-to-Business-Märkte, internationale Märkte). können marketingspezifische Problemstellungen in verschiede-
		nen institutionellen Umfeldern strukturiert analysieren und Lö-
		sungsansätze kontextsensitiv erarbeiten.
		 entwickeln die Fähigkeit, strategische Handlungsoptionen zu identifizieren und auf die Ausgestaltung der Marketing-Mix-In- strumente zu übertragen.
7	Empfohlene	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen
	Voraussetzungen für die Teilnahme	- Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 6. Semester
9	Verwendbarkeit des	- Modul des Studienbereichs "Marketing"
	Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	,	Homburg, Ch. (2017): Marketingmanagement: Strategie – Instru-
	Literatur	mente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6., überarbeitete
		und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung RUW-3082	Marktforschung (Market research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Marktforschung (2 SWS) Ü: Marktforschung (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fürst
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die informationsbezogene Perspektive des Marketings, insbesondere management- und methodenbezogene Fragestellungen. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der Frage, wie Unternehmen die für wichtige Entscheidungen notwendigen Informationen gewinnen, mit Hilfe welcher Methoden sie diese analysieren, auswerten und anschließend Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten können.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen im Fach Marktforschung. Sie können den Prozess der Marktforschung erläutern und zentrale Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden unterscheiden und bewerten. Darüber hinaus können sie die gewonnenen Analyseergebnisse analysieren, interpretieren und Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Böhler, H. (2004), Marktforschung, 3. Auflage, Stuttgart. Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung (6. Auflage) Wiesbaden Backhaus, K., (2011). Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung (13. Auflage). Berlin: Springer

1	Modulbezeichnung RUW-2160	Mathematik (Mathematics) (Nur für Studierende vor Studienbeginn WS 2015/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS) V2: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	 V1 Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung V2
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden aus Analysis, Linearer Algebra und Finanzmathematik und wenden sie an. sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	V1: 1. Semester V2: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen- schaften, der Sozialökonomie und der Wirtschaftsinformatik Klausur (90 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und im SS, zusätzlich Crashkurs jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h (Crashkurs: 60 h) Eigenstudium: 180 h (Crashkurs: 240 h)
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter/Hammond, 2013 Aufgaben zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Hass / Fickel, 2012 Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012

1	Modulbezeichnung RUW-2161	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra (Calculus and linear algebra)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	 Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung
6	Lernziele und	Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden
	Kompetenzen	aus Analysis und Linearer Algebra und wenden sie an.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	1. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
	Moduls	schaften und der Wirtschaftsinformatik
		Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
		Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende
10		Klausur (90 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und im SS,
	_	zusätzlich Crashkurs jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16		Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond,
	Literatur	2013
		Aufgaben zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Hass /
		Fickel, 2012

1	Modulbezeichnung NAT-5560	Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweitfach-Vertiefung)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	(Supplementary module: Analysis) V: Elemente der Analysis III (3 SWS) (analog LA RS) Ü: Elemente der Analysis III (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
		,
5	Inhalt	 Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, partielle und totale Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix, Ableitungen höherer Ordnung, Hesse-Matrix, allgemeine Taylorformel, Gradient und Extremwertbestimmung Gewöhnliche Differenzialgleichungen: Differentialgleichungen und Differentialgleichungssysteme, geometrische Interpretation, Elementare Lösungsverfahren (lineare Differentialgleichungen erster Ordnung, Separation der Variablen, Lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten sowie weitere Lösungsverfahren), Existenz- und Eindeutigkeitssätze (Satz von Picard-Lindelöf sowie weitere Sätze) Aufbau des Zahlensystems: Konstruktion der natürlichen, ganzen, rationalen Zahlen und reellen Zahlen, Eindeutigkeit der reelen Zahlen, irrationale Zahlen (Irrationalität von e und transzendente Zahlen, Transzendenz von e), Konstruktion der komplexen Zahlen, Einzigkeit der komplexen Zahlen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 arbeiten mit Funktionen in mehreren Veränderlichen; stellen mathematische Sachverhalte strukturiert dar; können verschiedene Arten von elementaren Differentialgleichungen lösen; bauen das Zahlensystem von den natürlichen Zahlen bis zu den komplexen Zahlen mithilfe der Kenntnisse aus den Analysisvorlesungen konstruktiv auf.
7	Empfohlene	Module Elemente der Analysis I und II
'	Voraussetzungen für die Teilnahme	modulo Elomonio doi / maryolo i dila ii
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Mathematik
10	Prüfungsleistungen	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentliche ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	•	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Forster: Analysis II. Vieweg S. Hildebrandt: Analysis I, II Springer Königsberger: Analysis I, II. Springer Ebbinghaus et al.: Zahlen. Springer

1	Modulbezeichnung NAT-5541	Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweitfach) (Elements of analysis I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis I (3 SWS) Ü: Elemente der Analysis I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	Inhalt	 Elemente der Analysis I Axiomatische Beschreibung der reellen Zahlen Grenzwerte von Folgen und Reihen (Folgen, Rechenregeln und Vergleichsprinzipien für Grenzwerte, Konvergenzkriterien für Folgen, Unendliche Reihen, Konvergenzkriterien für Reihen, unendliche Dezimalbrüche) Funktionen und Stetigkeit, stetige Funktionen auf Intervallen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung: - Kurztests (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet, Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung	Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II)	10 ECTS
	NAT-5542	(Zweitfach)	
		(Elements of analysis II)	
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis II (4 SWS)	10 ECTS
		Ü: Übung zu Elementen der Analysis II (2 SWS)	
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten	
		der Mathematik	

Λ	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
4		,
5	Inhalt	 Potenzreihen (Konvergenzbereich, Konvergenzradius, Stetigkeit von Potenzreihenfunktionen, Grenzwertsatz von Abel) Exponentialfunktion, natürlicher Logarithmus, allgemeine Exponential- und Logarithmusfunktionen komplexe Exponentialfunktion und die trigonometrischen Funktionen Differenzierbare Funktionen (Ableitung, Rechenregeln für Ableitungen, Eigenschaften differenzierbarer Funktionen) Ableitung von Potenzreihen Integralrechnung (Riemann-Integral und seine Eigenschaften) Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung Uneigentliche Integrale Satz von Taylor, Taylorpolynome, Taylorreihen, Binomische Reihe Numerische Integration (Quadraturformeln, Kepler'sche Fassregel) Kurven und ihre Länge
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Analysis I
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der
	Moduls	Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16		O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung NAT-5531	Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweitfach-Vertiefung) (Introduction to linear algebra)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der linearen Algebra I (3 SWS) Ü: Elemente der linearen Algebra I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	 Der n-dimensionale Zahlenraum: Lineare Gleichungssysteme und ihre Lösbarkeit; Vektorrechnung; Lineare und affine Unterräume, lineare Unabhängigkeit, Rang und Dimension; Euklidisches Skalarprodukt, Orthonormalisierung, Orthogonalprojektion, Bewegungen, Isometrien und deren Linearität Determinante
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Mo- duls	Zweitfachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschafts- wissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädago- gik, Studienrichtung II, Zweitfach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Klausur (max. 90 Min.) - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)
	Berechnung Modulnote	Unbenotet
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung RUW-2165	Mathematik: Finanzmathematik (Financial mathematics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	Verzinsung, Bar- und Endwert einer Rente, Newtonsches Näherungsverfahren, Tilgungs- und Investitionsrechnung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und im SS, zusätzlich Crashkurs jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2013, Kapitel 10

1	Modulbezeichnung RUW-3840	Methoden der Unternehmensbewertung (Business valuation approaches)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Methoden der Unternehmensbewertung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der verschiedenen Methoden der Unternehmens- und Anteilsbewertung. Dazu gehören Wertkonzepte und Funktionen des Bewertenden; Investorüberschüsse, Ausgangsdaten und Bereinigungen, Werttreibende; Einflüsse von Umweltentwicklungund Unternehmenspolitik; integrierte Erfolgs-, Bilanz- und Finanzplanung, alternative Restwertkonzepte; Kapitalkosten, Basiszins, Bestimmung von Risikozuschlägen, Netto- und Bruttomethode, Diskontierung von Gewinnen und Residualgewinnen; Multiplikatorverfahren (Quellen von Vergleichsdaten, Vergleichsunternehmen, Bezugsgrößen, Beurteilung); Anteilswert und Unternehmenswert (Monetäre Rechte und Pflichten, Mitspracherechte, Flexibilität); Steuern in der Unternehmensbewertung (fehlende allgemeine Steuerneutralität, fehlende Finanzierungsneutralität, Transaktionsbesteuerung); Abwicklung einer Unternehmensbewertung, IDW-Verlautbarungen, Bewertungen für steuerliche Zwecke.
7	Lernziele und Kompetenzen Empfohlene Voraussetzungen für	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	die Teilnahme Einpassung in	Ab 3. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "FACT II" Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	<u> </u>	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2080	Mikroökonomie (Microeconomics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonomik (2 SWS) Ü: Mikroökonomik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit dem Verhalten verschiedener Wirtschaftssubjekte insbesondere dem Angebots- und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte und Unternehmen. Dabei werden die Aktivitäten der Agierenden auf dem Gütermarkt und dem Faktormarkt untersucht, sowie die optimale Ressourcenallokation durch den Markt ermittelt. Die Mikroökonomie umfasst eine ausführliche Darstellung - der Güternachfrage privater Haushalte, - der Produktionstheorie, - der Marktstruktur und Marktpreisbildung, - der Theorie der Faktormärkte und der Faktorpreisbildung, - sowie die Interaktion zwischen strategischen Firmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben umfassendes und detailliertes Wissen der grundlegenden Konzepte der Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie und Markttheorie, erlernen die Methoden der mikroökonomischen Analyse, wenden diese auf konkrete Fragestellungen korrekt an, werden im analytischen Denken geschult und erhalten Einblicke in weiterführende mikroökonomische Konzepte.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomie und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Varian, Hal R. (2007), Grundzüge der Mikroökonomik, 7. überarb. und verb. Auflage, Oldenbourg. Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L. (2005), Mikroökonomie, 6. aktualis. Auflage, Pearson Studium.

1	Modulbezeichnung RUW-6360	Mobile service business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Mobile Service Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich zunächst mit den Grundlagen und Erscheinungsformen des Mobile Business. Anschließend werden die Bereiche Mobile Technologien, Mobile Services, Mobile Commerce und Mobile Customer Relationship Management von Logistikunternehmen behandelt. Die abschließenden Abschnitte Mobile Education und Mobile Business Models geben einen Einblick in die Nutzung von mobilen Services im Bereich E-Learning und in die Erstellung eines Business Plans zur Vermarktung von Mobile Services.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen mobiler Dienstleistungen abrufen und wiedergeben. können Beispiele für die Anwendung mobiler Dienstleistungen in verschiedenen Industrien aufführen. wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer Services im Rahmen einer Gruppenarbeit an.
7	Empfohlene	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	- Seminararbeit
11	9	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	Modulbezeichnung RUW-1997	Modul Bachelorarbeit (Bachelor's thesis)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit (0 SWS) S Typ 1*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS) oder S Typ 2*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS), (Anwesenheitspflicht) *Seminartyp wird vom Lehrstuhl festgelegt.	12 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs
5	Inhalt	Die Bachelorarbeit beinhaltet das Verfassen einer empirischen Arbeit, die thematischen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben soll.
6	Lernziele und Kompetenzen	In der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Problemstellung selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Seminar zur Bachelorarbeit soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen bieten. Darüber hinaus sollen die Studierenden komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber einem akademischem Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des Vertiefungsbereichs
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit: Schriftliche ArbeitSeminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung (bestanden)
11	Berechnung Modulnote	Bachelorarbeit (100 %)Seminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 420 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-5180	Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsver- arbeitung (Sustainability in logistics and information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Modul: Umweltökonomie und Umweltpolitik E-Learning Modul: Green logistics und green IT	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thome und Prof. Dr. Bodendorf	

1	Modulyorantwortlishs/r	Prof. Dr. Rodondorf	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	
5	Inhalt	Das Angebot "Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung" besteht aus Teil A "Umweltökonomie und Umweltpolitik" und Teil B "Green Logistics und Green IT". Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik	
		Die volkswirtschaftliche Sicht soll zeigen, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind. Außerdem werden umwelt- und energiepolitische Grundlagen (deutsch, europäisch, global) erläutert und volkswirtschaftliche Zusammenhänge auf Basis von ökologischen Fragestellungen betrachtet. Zudem gilt es einen Einblick in die verschiedenen Umsetzungsinstrumente zu geben und mit praktischen Beispielen zu hinterlegen. Des Weiteren wird auf den Zusammenhang zwischen Ökologie und Beschäftigung eingegangen und der Vorstoß der Bundesregierung in Richtung Ökologische Steuerreform diskutiert. Abschließend wird auf die Möglichkeiten eines Qualitativen Wirtschaftswachstums hingewiesen.	
		Teil B: Green Logistics und Green IT Grundsätzlich spielen ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte in der heutigen (Geschäfts-) Welt eine immer bedeutendere Rolle. Grüne IT erweitert speziell den Einsatz der Informationsverarbeitung in Unternehmen um ökologische Aspekte. Einerseits spielt die Energie- und Ressourceneffizienz von Rechnern, Rechenzentren und sonstiger IT-Infrastruktur dabei eine wichtige Rolle. Über die technische Ebene hinaus liegt ein Schwerpunkt hier aber auch auf der räumlichen und zeitlich adäquaten Bereitstellung von Informationen, um einen nachhaltigen Einsatz von Ressourcen zu erreichen.	
		Gerade im Zusammenhang mit logistischen Entscheidungen wird die ökologische Dimension immer wichtiger. Neben umweltschonenden Rohstoffen und Produktionsprozessen müssen auch logistische Handlungsfelder wie Verpackung, Transport und Lagerhaltung im Sinne einer umweltökonomischen Orientierung richtig kombiniert werden. Die ökonomisch konsequente Entwicklung zur Globalisierung muss mit den ökologisch richtigen Ansätzen zur Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden. Dazu werden in Teil B Grundlagen geschaffen, die größtenteils auf realen Praxisbeispielen aus der Wirtschaft beruhen.	
6	Lernziele und	Die Studierenden können	
	Kompetenzen		
		Teil A:	
		 → umwelt- und energiepolitische Grundlagen → volkswirtschaftliche Zusammenhänge auf Basis von ökologischen Fragestellungen und verschiedenen Umsetzungsinstrumenten darstellen Teil B: 	
		→ logistische und informationstechnische Grundlagen	

		betriebswirtschaftliche Zusammenhänge auf Basis von ökologischen Fragestellungen und verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten darstellen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Wirtschaftsinformatik Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" Nicht wählbar für Studierende anderer Studiengänge ohne den genannten Studienbereich!
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (gesamtes Modul)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %) Klausur findet eventuell in den Räumen der Universität Würzburg statt.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe E-Learning Kurs

1	Modulbezeichnung	Nachhaltigkeitsmanagment in besonderen Anwen-	5 ECTS
	RUW-6991	dungsfeldern	
		(Sustainability management in specific contexts)	
2	Lehrveranstaltungen	S: Messung, Steuerung und Kommunikation unterneh-	5 ECTS
		merischer Nachhaltigkeit	
		(Measuring, managing and communicating corporate	
		sustainability) (2 SWS)	
3	Lehrende	Dr. Zvezdov	

1	Modulverantwortliche/r	Drof Dr Bookmann	
4		Prof. Dr. Beckmann	
5	Inhalt	Die Nachhaltigkeitsdiskussion hat Unternehmen dazu bewegt, sich immer mehr für das Thema zu engagieren. Verschiedene Stakeholder aus Markt, Politik und Gesellschaft verlangen nicht nur Nachhaltigkeitsleistungen, sondern auch glaubhafte Informationen, die diese Leistungen belegen. Angesichts dieser Push- und Pull-Faktoren stellt die Kommunikation ihrer Nachhaltigkeitsleistung für viele Unternehmen keine Ausnahme mehr dar. Damit einher geht eine dreifache unternehmerische Herausforderung: erstens gilt es, die unterschiedlichen Verständnisse von unternehmerischer Nachhaltigkeit so zu operationalisieren, dass eine interne Messung möglich wird; zweitens gilt es, mit Hilfe dieser Indikatoren die Unternehmung noch besser so zu steuern, und drittens ist es notwendig, die erreichte Nachhaltigkeitsleistung nachvollziehbar und überzeugend an die entspre-	
		chenden Zielgruppen zu kommunizieren. Dieser Logik folgend beschäftigt sich das Seminar zunächst mit der Frage, wie unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung greifbarer gemacht werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze und	
		Instrumente zur Steuerung der Nachhaltigkeitsleistung vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden verschiedene Aspekte der Kommunikation von Nachhaltigkeitsbemühungen diskutiert.	
7	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement; bauen Verständnis auf für die bisherigen Bemühungen im Bereich der Messung, Steuerung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung; gewinnen einen fundierten Einblick in die Herausforderungen im selben Themenbereich; erarbeiten konkrete Ansätze für spezifische Fälle, um diese Herausforderungen besser nachvollziehen zu können; erwerben Anwendungskompetenz durch die Praxisnähe des Seminars; entwickeln für das Berufsleben wichtige Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen. 	
	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab. 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies 	

		- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik
		Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: max. 30
10	Studien- und	- Präsentation
	Prüfungsleistungen	- Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %)
		- Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	im Wechsel mit anderen Veranstaltungen jeweils jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	Wöchentlich (16.45 - 18.15 Uhr)
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Reader wird nach Anmeldung bereitgestellt
	Literatur	-

1	Modulbezeichnung RUW-2400	Ökonomie des öffentlichen Sektors (Public sector economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Büttner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Büttner	
5	Inhalt	Die Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung des öffentlichen Sektors. Der erste Teil widmet sich der Finanzierung durch Steuern. Eine Einführung vermittelt Grundbegriffe bevor die Aufkommens-, Effizienz-, und Verteilungswirkungen wesentlicher Steuern diskutiert werden. Im nächsten Schritt werden Grundzüge eines optimalen Steuersystems erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung durch öffentliche Verschuldung. Es werden zunächst Funktionen	
		der öffentlichen Schulden diskutiert und die Mehrperiodenbetrachtung des Staatshaushaltes eingeführt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Analyse der Rolle der Staatsverschuldung für die Konjunktur- und Wachstumspolitik und der Problematik der Nachhaltigkeit. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten einer Begrenzung der öffentlichen Verschuldung.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien der Besteuerung und der daraus resultierenden Herausforderungen für eine ökonomische Steuerpolitik. Sie kennen die zentralen Konzepte zur Wohlfahrtsanalyse der Besteuerung und können diese auf konkrete steuerliche Fragestellungen anwenden. Sie kennen die Entscheidungswirkungen wichtiger Steuerarten und sind in der Lage, steuerpolitische Positionen auf ihre ökonomische Begründung hin zu untersuchen. Über Fragen der Besteuerung hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit, auch intertemporale Aspekte der Finanzpolitik zu erfassen und auf ihre ökonomischen Konsequenzen hin zu analysieren. Die Studierenden haben zudem Kenntnisse in der politischen Dimension der Staatsverschuldung und sind im Stande die verschiedenen normativen Ansätze der Staatsverschuldung im Hinblick auf die politökonomische Problematik zu relativieren. Schließlich haben die Studierenden ein Verständnis welche ökonomischen und rechtlichen Grenzen der Staatsverschuldung zu beachten sind. Die Studierenden beherrschen wichtige Konzepte zur Analyse der Tragfähigkeit von Haustalten und der Verschieden verschieden verschieden von Haustalten wichtige Konzepte zur Analyse der Tragfähigkeit von Haustalten verschieden verschieden verschieden von Haustalten verschieden verschieden verschieden verschieden verschieden verschieden verschieden verschieden verschieden von Haustalten verschieden v	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	halten und können diese kritisch anwenden. Mikroökonomik Makroökonomik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL; Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" und "Wirtschaftstheorie" 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
		Die Vorlesungspräsentation wird zu Beginn der Veranstaltung als
		*.pdf bereitgestellt.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Brümmerhoff/Büttner, Finanzwissenschaft 11. Aufl., Kap. 8, 9, 23
	Literatur	und 24

1	Modulbezeichnung RUW-3100	Operations and logistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Operations and logistics I (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Das Seminar befasst sich mit ausgewählten theoretischen und praxisbezogenen sowohl strategischen als auch operativen Fragestellungen, Konzepten, Methoden und Ansätzen rund um das Operations Management produzierender bzw. Dienstleistungen erstellender und anbietender Unternehmen, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt auf Fragestellungen aus den Bereichen Produktions- und Beschaffungsmanagement liegt. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen nach erfolgreichem Abschluss des Seminars die wesentlichen Aufgaben und Konzepte des Operations Management, verstehen deren Bedeutung und können diese auch auf konkrete Fallbeispiele übertragen und anwenden. Die Studierenden können aufzeigen, wie Wertschöpfungsprozesse optimal gemanagt werden, wie sie effizient auszugestalten sind und wie diese auf Kundenbedürfnisse hin optimal ausgerichtet werden können. Darüber hinaus besitzen Studierende die Fähigkeit zur problemlösungsorientierten Anwendung analytischer Verfahren auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen rund um das Operations Management. Im Rahmen der Erstellung von Präsentationen erwerben Studierende die Fähigkeit, Daten und Informationen sowohl aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen als auch aus dem Internet zu erschließen, zu analysieren, zu bewerten, zu interpretieren und für Dritte verständlich aufzubereiten und zu präsentieren. Im Rahmen der sich den Zwischen- und Endpräsentationen anschließenden regelmäßig erfolgenden Diskussionsrunden geben sich die Studierenden gegenseitig inhaltliches Feedback, lernen mit Kritik seitens der Dozierenden
7	Empfahlana	positiv umzugehen und entwickeln erarbeitete Lösungsansätze systematisch weiter.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Prozessmanagement"Modul im Vertiefungsbereich
10		- Präsentation (ca. 20 Min., tw. in Gruppenarbeit) - Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %)
	Turnus des Angebots	- Klausur (50 %) Jährlich im SS. Das Seminar ist teilnehmendenbeschränkt. Eine Bewerbung um einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zum Seminar und zur Bewerbung stehen spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn auf StudOn.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Kursspezifische Literatur
	Literatur	·

1	Modulbezeichnung RUW-3111	Operations and logistics II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Operations and logistics II (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. DrIng. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. DrIng. Hartmann	
5	Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen der strategischen Planung und Gestaltung von globalen Supply Chains und Logistiksystemen vorgestellt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Trendthemen und Herausforderungen (z.B. Performance Measurement, der Bullwhip Effekt, Variantenmanagement, Nachhaltigkeit im SCM etc.) vertieft und praxisbezogen behandelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im globalen Supply Chain und Logistik-Management. Die Studierenden kennen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Produktion, Logistik, Beschaffung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "Prozessmanagement"Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (tw. mit MC-Aufgaben; 90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-6680	PC-Praktikum (Computer skills)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Angebot: PC-Praktikum (2 SWS) Ü: PCP Projektarbeit (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	
5	Inhalt	Das PC-Praktikum ist eine Einführung in die Standardanwendungen der modernen Arbeitswelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrangebot können alle relevanten Anwendungen im Office-Bereich bedient werden (Microsoft Word, Excel und Power-Point). Zusätzlich erfolgen Einführungen in die Bildbearbeitung unter Anwendung der OpenSource-Software GIMP sowie die Verwaltung von Literatur mithilfe von Mendeley. Das im Kurs vermittelte Wissen ist nicht nur fachspezifisch, sondern kann universell eingesetzt werden.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	- können die aktuelle Version der Microsoft Office Suite im Ar-	
		beitsalltag einsetzen. - besitzen grundlegendes Wissen über die Bearbeitung von Bildern mithilfe von GIMP. können wissenschaftliche Literatur computergestützt recherchie-	
		ren und verwalten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Wirtschaftsinformatik Modul im Vertiefungsbereich Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 E-Learning Angebot: Elektronische Prüfung (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) Ü: PCP-Projektarbeit: Hausarbeit (elektronisch, tw. mit MC-Aufgaben) 	
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (50 %)Hausarbeit (50 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)	
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Zugriff auf die Kursmaterialien des vhb-Kurses PC-Praktikum über http://www.vhb.org	

1	Modulbezeichnung RUW-4380	Personalmanagement in Theorie und Praxis – in Kooperation mit der AUDI AG (Human resource management in theory and practice – the case of AUDI)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personalmanagement in Theorie und Praxis – in Ko- operation mit der AUDI AG (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und externe Dozentinnen bzw. Dozenten der AUDI AG	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel
5	Inhalt	Die Lehrveranstaltung behandelt unterschiedliche theoretische und praktische Themenbereiche des Personalmanagements (z.B. Umwelterwartungen, Gesundheit, Personalstrategie, Personalentwicklung und betriebliche Mitbestimmung). Zielsetzung ist eine Gegenüberstellung wissenschaftlicher Erklärungsansätze und praktischer Handlungserfordernisse. Der Praxisteil der Lehrveranstaltung wird von Personalmanagerinnen bzwmanagern der AUDI AG durchgeführt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden bereiten Themen (s.o.) zum Bereich "Personalmanagement" anhand aktueller Literatur und Studien in Gruppenarbeit auf. Sie reflektieren wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese, knüpfen praktische Verbindungen und diskutieren sie kontrovers. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen Präsentationen sowie eine Hausarbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-3360	Personal und Organisation I (Personnel and organization I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Personal und Organisation (2 SWS) Ü: Methoden und Instrumente der Personalarbeit (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser, Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kennen lernen aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit. Kritische Betrachtung der wissenschaftliche Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten.
6	Lernziele und	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über Grundfragen,
	Kompetenzen	Theorien und Methoden der Personalarbeit. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren erläutern, reflektieren und beurteilen. Sie können Theorien in der Analyse von Praxisfällen anwenden.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik" Modul im Vertiefungsbereich
10		- Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
	Prüfungsleistungen	Thesenpapier,1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	Klausur (60 %)Thesenpapier (40 %)Versuchspersonenstunde (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Vorlesung: jährlich im SS, Übung: nach Absprache
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	,	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Perso-
	Literatur	nalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	Modulbezeichnung RUW-3370	Personal und Organisation II (Personnel and organization II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personal und Organisation (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltens-
		wissenschaftlicher Sicht.
		Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und
		praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instru-
		menten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	Lernziele und	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse in einem The-
	Kompetenzen	menschwerpunkt der Personalarbeit. Sie können sich eigenständig
		in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachlite-
		ratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können
		die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflek-
	_ ,	tieren und beurteilen.
7	Empfohlene	- Module "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" sowie
	Voraussetzungen für	"Präsentations- und Moderationstechniken"
	die Teilnahme	- Modul "Personal und Organisation I"
8	Einpassung in	5. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung"
	Moduls	- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspädagogik"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10		- Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	- Referat
		- Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %)
		- Referat und Diskussionsbeitrag(bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch oder Englisch (die jeweilige Sprache der Lehrveranstal-
	Prüfungssprache	tung wird frühzeitig vor Beginn der Anmeldung bzw. vor Veranstal-
		tungsbeginn bekannt gegeben)
16	(Vorbereitende)	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Perso-
	Literatur	nalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.
		1 1 2 (

1	Modulbezeichnung RUW-6250	Personal und Organisation III (Personnel and organization III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personalarbeit in Organisationen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Arbeitskompetenzen bzw. des internationalen Personalmanagements. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen breites und integriertes Wissen über Arbeitskompetenzen bzw. das internationale Personalmanagement.
	•	Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	5./6. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	- Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13		
13	AibeitSauiwanu	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (Blockseminar)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (die jeweilige Sprache der Lehrveranstaltung wird frühzeitig vor Beginn der Anmeldung bzw. vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
16	(Vorbereitende) Literatur	De Molina, K. (2015). Komplexität im Führungsalltag reduzieren. Haufe: Freiburg
		Festing, M., Dowling, P., Weber, W., Engle, A. D. (2011). Internationales Personalmanagement. Springer: Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung RUW-3315	Políticas y economías de América Latina (Politics and economics in Latin America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Políticas y economías de América Latina (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Wirtschaftsgeschichte Lateinamerikas seit der Unabhängigkeit bis heute. Untersucht werden die Beziehungen zwischen den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der von den lateinamerikanischen Ländern übernommenen Entwicklungsmodelle. Thematische Schwerpunkte sind zudem die Prozesse der Globalisierung und der Platz der lateinamerikanischen Wirtschaft im Weltgeschehen.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Seminararbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2384	Praktikum Wirtschaftsinformatik (Internship in information systems)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	10 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik sowie des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
	11 14	
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen
		Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwen-
		den.
6	Lernziele und	Ziel des Moduls ist es:
	Kompetenzen	- bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situatio-
	Kompetenzen	nen einzuüben und zu vertiefen,
		· ·
		- erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder
		zu erwerben,
		- soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene	Keine Voraussetzungen erforderlich
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	5. oder 6. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftsin-
	Moduls	formatik
	Wioduis	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
		- Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaf-
		ten mit Zweitfach Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II;
		Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	Praktikumsbericht
	Prüfungsleistungen	
11		Praktikumsbericht (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h (= 7 Wochen Praktikum)
14	Dauer des Moduls	7 Wochen
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16		Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben.
	Literatur	
1		1

1	Modulbezeichnung RUW-2501	Präsentations- und Moderationstechniken (Presentation and moderation techniques)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Präsentations- und Moderationstechniken (1 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	 Präsentationen gestalten: Präsentationen vorbereiten, Präsentationen einleiten, Hauptteil einer Präsentation gestalten, Schluss einer Präsentation gestalten Moderation gestalten: Moderation vorbereiten, in Moderation einsteigen, Hauptteil der Moderation gestalten, Schluss der Moderation gestalten Exkurs: Besonderheiten bei Sitzungen und Teamarbeit
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 kennen verschiedene Techniken und Qualitätskriterien für Präsentationen und Moderationen. erstellen und halten eine eigene Präsentation unter Anwendung der Techniken und Berücksichtigung der Qualitätskriterien moderieren eine Problemlösung in der Gruppe geben auf die Präsentationen und Moderationseinsätze der Mit-
		studierenden ein angemessenes Feedback
7	Empfohlene V	Keine
	oraussetzungen für die Teilnahme	Relife
8	Einpassung in	5. Semester
	Musterstudienplan	(WiPäd Studienrichtung I und II: 4. Semester)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	HausarbeitPräsentation
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)Präsentation (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt) (Empirical economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS) Ü: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn, Ph.D.
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware SPSS
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wen- den sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen empirischen Hausarbeit führen sie eigene empiri- sche Berechnungen mit Hilfe von SPSS durch und interpretieren diese.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften; ausgenommen Studierende des Schwerpunktes Wirtschafts- und Betriebspädagogik mit Zweitfach Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von SPSS eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit V: 30 h Ü: 30 h T: 16 h Eigenstudium: 74 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach; v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung

1	Modulbezeichnung RUW-6610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (Practical seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertreterinnen und -vertretern verteidigt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurschip" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	3	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	i. d. R. jedes Semester (WS und SS)
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (Blockveranstaltung)
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung RUW-2060	Produktion, Logistik, Beschaffung (Manufacturing, logistics, procurement)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS) Ü: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. DrIng. Hartmann, Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. DrIng. Hartmann und Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden elementare Prozesse der industriellen Wertschöpfung abgebildet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wertschöpfungstätigkeiten "Beschaffung", "Produktion" und "Logistik". Dieses Modul spiegelt, in Kombination mit dem Modul "Absatz", die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens wider. Wesentliche Inhalte sind: Bedeutung der Funktionen Beschaffung, Produktion, Logistik Grundlagen des Beschaffungsmanagements, insbes.: - Aufgaben und Objekte der Beschaffung, Entwicklungsstufen der Beschaffungskonzeption sowie generelle Bedeutung der betrieblichen Beschaffungsfunktion - Bestimmungsgrößen des Beschaffungsmanagements (insb. Ziele, interne und externe Rahmenbedingungen der Beschaffung) Grundlagen der Produktionstheorie, insbes.: - Grundlegende Ziele und Entscheidungskriterien in der Produktion - Produktionstheoret. Abbildung von Faktorkombi-nationsprozessen produzierender Unternehmen - Produktionstheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen auf Grundlage der Produktionsfunktionen vom Typ A, B, Leontief und weitere Kostentheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen auf Grundlage der Produktionsfunktionen vom Typ A und B, Wirkung von Kosteneinflussgrößen, Betrachtung von Änderungen der Kosteneinflussgrößen - Kostenverläufe bei kombinierter (kurzfristiger) Anpassung der Produktion an Beschäftigungsschwankungen Konzepte und Verfahren des Produktionsmanagements, insb.: - lang-, mittel- & kurzfristige Produktionsprogrammplanung - Produktionsprogrammplanung bei Ein- und bei Mehrproduktunternehmen (ohne Engpass, mit eindeutigem Engpass, bei mehreren Engpässen) - Prozess- bzw. Durchführungsplanung (insb. Losgrößen- und Ablaufplanung) Grundlagen der industriellen Logistik, insb.: - Trends und Entwicklungen in der Logistik - Aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Logistik - Konzepte zur Messung von Logistikleistung - Verkehrsträger und Transporttechnologien Grundlagen des Supply Chain Managements, insb.: - Globalisierung und Supply Chain Management - Supply C
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Beschaf- fung, Produktion und Logistik als betriebliche Funktionsbereiche im
		Unternehmen und begreifen produktionswirtschaftliche Ziele als wichtigen Ausgangspunkt wirtschaftlicher Handlungen. Studie-
		rende können die unterschiedlichen Transformationsebenen im Unternehmen unterscheiden, Produktionsfaktoren differenzieren
		und Beispiele hierfür benennen. Im Rahmen der Produktions- und

		Kostentheorie können Studierende Verhrauchs- sowie Kosten-
		Kostentheorie können Studierende Verbrauchs- sowie Kosten- Leistungs-Funktionen erstellen und analysieren und, bezogen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen, übertragen, analysieren und interpretieren. Im Bereich des Produktionsmanagements sind Studierende fähig, zwischen lang-, mittel- und kurzfristiger Produk- tionsprgrammplanung zu unterscheiden sowie deckungsbeitrags- bzw. gewinnmaximierende Produktionsprogramme für unter- schiedliche Engpass-Szenarien unter Anwendung wissenschaftli- cher Ansätze und Modelle (insb. Lineare Programmierung) zu er- stellen und zu lösen. Hinsichtlich des Beschaffungsbereichs kön- nen die Studierenden Funktionen und Objekte von anderen Unter- nehmensbereichen abgrenzen und erkennen die Trends der Be- schaffung. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwi- schen Bedarfsermittlung, Beschaffungs-marktforschung, Entschei- dungen über Make or Buy, Lieferanten-management und Bestel- lung. Studierende können die ABC-Analyse sowie Verfahren zur programm- und verbrauchs-orientierten Bedarfsermittlung einset- zen. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen und den Einstieg in die Fachbegriffe und die Zusammenhänge der Logistik. Zusätzlich ver- mittelt die Veranstaltung ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im Logistik-Management. Die Studierenden werden auf diese Weise praxisnah auf mögliche Auf- gaben im Management von Logistikleistungen vorbereitet. Die Stu- dierenden lernen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfin- dung im Supply Chain Management kennen und erlangen die Fä- higkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entschei- dungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen. In der Vorlesung werden Hilfsmittel und Ansätze erlernt, um eine globale
		Lieferkette effizient und erfolgreich zu steuern sowie um sinnvolle
		Lagerkonzepte umzusetzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungs- und Übungsskript Voigt, KI.: Industrielles Management, Industriebetriebslehre aus prozessorientierter Sicht, Berlin 2009 Adam, D.: Produktionsmanagement, Wiesbaden 1998 Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, München 2012 Fandel, G.; Fistek, A.; Stütz, S.: Produktionsmanagement, Berlin 2010

Kummer, S.; Grün, O.; Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaf-
fung, Produktion und Logistik, München 2009
Christopher, M (2010) Logistics and Supply Chain Management
Mangan, J., Lalwani C & Butcher, T (2008) Global Logistics and
Supply Chain Management, Wiley, UK.

1	Modulbezeichnung RUW-3461	Prozess- und Informationsmanagement (Process and information management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Prozess- und Informationsmanagement (2 SWS) Ü: Service Engineering (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Es werden Design, Management und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen und Informationsressourcen in Unternehmen sowie in vernetzten Organisationen betrachtet. Prozessmanagement - Strategische GP-Planung und GP/IT-Alignment - GP-Analyse, GP-Modellierung und Process Engineering - GP-(Teil-)Automation und IT-Unterstützung Informationsmanagement - Datenbanken, Data Warehouses, Business Intelligence - Dokumenten- und Content-Management - Informationslogistik und Wissensmanagement
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden können Prozesse modellieren, analysieren und IT-gestützt implementieren. wissen, wie Daten im Unternehmen verwaltet und zu Informationen aggregiert werden. wählen passende IT-Systeme aus. Entwickeln plattformbasiert datengestützte und prozessorientierte Applikationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich Bachelor Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) Modul im Studienbereich "IIS" Modul im Studienbereich "Technology, Innovation & Entrepreneurschip" Modul im Studienbereich "Prozessmanagement" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14		1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	Modulbezeichnung RUW-3241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	 Im WS 2017/18: Brazil as a rising power Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y sociedad Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Las relaciones internacionales de América Latina Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien Business in Brazil Im SS 2018: Internationales Projektmanagement am Beispiel La- 	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
		teinamerikas - Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? - Políticas y economías de América Latina - The international relations of Latin America	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.	

1	Modulbezeichnung RUW-3242	Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WS 2016/17) (Romance-speaking societies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	 Im WS 2017/18: Brazil as a rising power Ciudades de Sudamérica: historia, arquitectura y sociedad Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Las relaciones internacionales de América Latina Wirtschafts- und Managementstile in Frankreich, Deutschland und Italien 	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	 Im SS 2018: Internationales Projektmanagement am Beispiel Lateinamerikas Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Neues Selbstbewusstsein – neue Partner – neue Chancen? Políticas y economías de América Latina The international relations of Latin America 	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.	

1	Modulbezeichnung RUW-3272	Schlüsselqualifikationsmodul (Soft skills module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls existieren mehrere Module, von denen eines belegt werden kann. Die wählbaren Module sind im Modulhandbuch auf den Seiten 94ff. aufgelistet.	5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professoreninnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und Mitarbeitende sowie externe Dozentinnen bzw.Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professoreninnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
5	Inhalt	Siehe Modulbeschreibung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.
7	Empfohlene	Siehe Modulbeschreibung
	Voraussetzungen für	Informationen unter: http://www.wiwiq.rw.fau.de/wiwipro/pro-
	die Teilnahme	zessportal/kernprozesse/pro_sq_modul.shtml
8	Einpassung in	4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Themenbereich Schlüsselqualifikationen
	Moduls	
10	Studien- und	Anzahl der Prüfungsleistungen und Prüfungsformen siehe Modul-
	Prüfungsleistungen	beschreibung
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Siehe Modulbeschreibung
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h
		Aufteilung siehe Submodulbeschreibung
14	Dauer des Moduls	Siehe Modulbeschreibung
15	Unterrichts- und	Siehe Modulbeschreibung
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Siehe Modulbeschreibung
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-6790	Seminar Finanzierung und Banken (Seminar in finance and banking)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Finanzierung und Banken (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz
5	Inhalt	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden arbeiten in Gruppen eigenständig Lösungen zu aktuellen Forschungsfragen aus. eignen sich im Rahmen der Ausarbeitung von Präsentationen zu internationalen Publikationen selbstständig neues Wissen an, das sie den Teilnehmenden des Seminars vermitteln. vergleichen verschiedene im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung eingesetzte, quantitative Methoden und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. vertreten im Rahmen von interaktiven Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse und führen Diskussionen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse. geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Investition und Finanzierung, Corporate Finance, Excel für insurance & finance, Statistik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	 Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich FACT II Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	DiskussionsbeitragPräsentation (67 %)Diskussionsbeitrag (33 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn des jeweiligen Seminars bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-4025	Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I (Practice seminar: Business German I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxis der Berufssprache Deutsch I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	OStDin Petra Angermeier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (Schwerpunkt: Regelklassen) vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden Iernen die Entwicklung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule kennen Iernen die Umsetzung des neuen (Regel-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen Können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren
		 erwerben ein Überblickswissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht können den Unterricht in Regel- und Berufsintegrationsklassen nach den Regeln sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine
		Regelklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus - erkennen die Bedeutung der Sprache bei Prüfungsaufgaben
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung auf Studon bis Ende März Abgeschlossenes Modul PHI-9350 und Modul PHI-9360
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (max. 15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung RUW-4400	Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen (Seminar in fundamentals of behavioral economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

	Medulyeventure willede e/w	Draf Dr. Crimera
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Resultate der experimentellen Wirtschaftsforschung haben einen neues Licht auf das Menschenbild der Wirtschaftswissenschaften geworfen. Das beobachtete Verhalten ist oft nicht mit den Annahmen der klassischen Wirtschafttheorie in Einklang zu bringen. Aus dieser Tatsache heraus sind zahlreiche neue Theorien entstanden, die Aspekte wie beschränkte Rationalität und soziale Präferenzen explizit mit einbeziehen. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit ausgewählten Fragestellungen aus der Verhaltensökonomie beschäftigen und dabei Theorie und experimentelle Evidenz gleichermaßen beleuchten.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über verhaltensökonomische Theorien und experimentelle Methoden und stellen diese zueinander in Bezug, beschäftigen sich mit grundlegenden Problemen der Verhaltensökonomie, lernen selbständig komplexe Fragestellungen zu analysieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, werden im analytischen Denken geschult, sind in der Lage, eine themenbezogene theoretische oder empirische wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus.
7	Empfohlene	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
	Studien- und Prüfungsleistungen	SeminararbeitPräsentation der Seminararbeit(Ko)Rreferat
	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50 %)Präsentation (30 %)(Ko)Referat (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung RUW-2383	Seminar Wirtschaftsinformatik (Seminar in information systems)	2,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschafts-
		informatik und des Departments Informatik
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von
	Kompetenzen	2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit
	-	bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Team-
		arbeit zu fördern.
7	Empfohlene	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
	Moduls	Bachelor Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	Seminararbeit
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2385	Seminar Wirtschaftsinformatik (gültig ab 01.10.2017) (Seminar in information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik
	In half	,
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von
	Kompetenzen	2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit
	-	bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Team-
		arbeit zu fördern.
7	Empfohlene	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18:
	Moduls	Bachelor Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und	Seminararbeit
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 40 h
		Eigenstudium: 110 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-6221	Seminar zur Finanzwissenschaft (Seminar in public economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Finanzwissenschaft (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Büttner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Büttner	
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte aus der aktuellen finanzpolitischen Diskussion. Themenvergabe aufgrund aktueller Themenlisten nach Präferenz.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten wissenschaftlich fundierte Stellung- nahmen zu aktuellen finanz- und wirtschaftspolitischen Fragen und bearbeiten selbstständig eine aktuelle finanz- oder wirtschaftspoli- tische Themenstellung. Studierende erschließen Informationen über relevante Sachverhalte selbständig und lernen volkswirt- schaftliche Daten kompetent zu interpretieren. Studierende können wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen ziehen und politische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert diskutieren. Studierende können ihre Erkenntnisse so präsentieren, dass die wesentlichen Einsichten ebenso vermittelt werden wie die vorausgesetzten Prä- missen und können auch auf kritische Einwände angemessen rea- gieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar werden 5 ECTS vergeben und es wird empfohlen, dieses ab dem 3. Semester zu belegen. Studierende sollten die Veranstaltungen "Makroökonomik" und "Mikroökonomik" erfolgreich abgeschlossen haben.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. / 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich VWL-Wahlmodul Für eine Bachelorarbeit im Bereich der Finanzwissenschaft wird die vorherige Teilnahme am Seminar vorausgesetzt. 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation - Diskussionsbeitrag	
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (70 %) - Präsentation (20 %) - Diskussionsbeitrag (10 %)	
12	Turnus des Angebots	Jeweils im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	Geblockt Mitte des Semesters	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Brümmerhoff/Büttner, Finanzwissenschaft 11.Auflage	

1	Modulbezeichnung RUW-6490	Seminar zur Gesundheitsökonomik (Seminar in health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Gesundheitsökonomik	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 erhalten einen Überblick über die aktuelle gesundheitsökonomische Literatur zum jeweiligen Thema
		 lernen die Bedeutung des jeweiligen Themas für das Gesundheitssystemen einzuordnenden.
		 lernen einen Teilaspekt der Thematik eigenständig nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens aufzubereiten.
7	Empfohlene	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und/oder Ökonometrie; Erfolg-
	Voraussetzungen für	reicher Abschluss der Assessmentphase
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 3. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Ökonomische Gesundheitswissen-
	Moduls	schaften"
		- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10		- Seminararbeit
	Prüfungsleistungen	- Präsentation
		- Diskussionsbeitrag (in Gestalt eines Koreferats)
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %)
		- Präsentation (30 %)
		- Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
		Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Literatur wird individuell an die Studierenden vergeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-6040	Seminar zur Wirtschaftstheorie (Seminar in economic theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftstheorie (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
-		
5	Inhalt	Aus der Interaktion von Theorie und Praxis hat sich die Disziplin des Marktdesigns entwickelt, die mit Methoden der Spieltheorie und der Mikroökonomie versucht, effektive Marktregeln für praktische Anwendungen zu entwickeln. Ein gutes Marktdesign ist besonders in solchen Märkten von zentraler Bedeutung, in denen sich ein effizientes Ergebnis wahrscheinlich nicht von selbst einstellt. Wie genau "gute" Marktregeln aussehen hängt meist extrem von den Details des zugrundeliegenden Marktes ab. Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher mit den Besonderheiten bestimmter Märkte und den Implikationen für eine effektive Organisation dieser Märkte beschäftigen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 analysieren die Besonderheiten von Märkten und deren Funktionsweisen, untersuchen grundlegende Probleme des Marktdesigns, können selbständig komplexe Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln,
		 sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Seminararbeit Präsentation der Seminararbeit (Ko)Referat
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - (Ko)Referat (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6140	Service learning	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service learning (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	Modulverantwortliche/r	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	Inhalt	In einer Lehrveranstaltung werden die Studierenden fachlich vorbereitet. Anschließend wird das Erlernte im außeruniversitären ehrenamtlichen Dienst angewandt und in der Lehrveranstaltung reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Rücksprache mit dem Fachbetreuer/in des zugehörigen Fachmoduls Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	 Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtungen/#collapse 15 Wird vom Fachbetreuer angegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6145	Service Learning bei RockYourLife! (Service learning at RockYourLife!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service Learning bei RockYourLife!	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Studierende bringen an der Universität erworbene Fachkenntnisse und Sozialkompetenzen in die Studierendeninitiative RockYour-Life! ein. Dies ist entweder über eine Mentoringbeziehung oder die Mitarbeit im Organisationsbereich der Studierendeninitiative möglich.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden qualifizieren sich entweder als Mentoren, die SchülerInnen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Mentoring-Prozess ehrenamtlich auf dem Weg in den Beruf oder auf die weiterführende Schule begleiten oder leisten als Teil des Organisationsteams einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Engagements der Studierendeninitiative. wenden ihr erlerntes Wissen an und verknüpfen so Theorie und Praxis erleben den Mehrwert der sozialen Arbeit in Bezug auf ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung. analysieren und reflektieren im Nachgang an ihre Tätigkeit den geschaffenen Mehrwert für RockYourLife! bzw. ihren Mentee, aber auch für die eigene Kompetenzentwicklung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester (Weitere Informationen siehe Merkblatt "Service Learning bei RockYourLife!")
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13		Präsenzzeit: 24 h Eigenstudium: 126 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	 Merkblatt "Service Learning bei RockYourLife!"; verfügbar unter http://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/ Merkblatt "Campus Engagement & Service Learning"; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/files/2015/12/Service_Learning.pdf

1	Modulbezeichnung RUW-2455	Service Management und Service Engineering (Service management and service engineering)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Service Management und Service Engineering (2 SWS) Ü: Service Management und Service Engineering (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matzner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matzner
5	Inhalt	Die Veranstaltung gibt Einsicht in Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung und in aktuelle Trends IT-gestützter Dienstleistungen. Im Fokus liegt die Betrachtung von Methoden zur Entwicklung, Analyse und Verbesserung von Dienstleistungen und Leistungsprozessen. Zusätzlich werden Informationssysteme für Dienstleistungen betrachtet.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 beherrschen Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung, können Methoden des Service Engineering und Service Management anwenden, lernen aktuelle Anwendungsbereiche der Dienstleistungsforschung kennen (zum Beispiel High-Tech-Industrie, Automobilindustrie, Elektromobiliät, Sharing Economy), lernen die wirtschaftliche und wissenschaftliche Relevanz des Dienstleistungssektors kennen.
7	Empfohlene	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik Modul im Studienbereich "Prozessmanagement" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Webseite

1	Modulbezeichnung RUW-6940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "live case study" (Social entrepreneurship in theory and practice – with live case study)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "live case study" (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Zeyen, Jens Heidingsfelder und Prof. Dr. Beckmann	

1	Modulyorantwartlishs/r	Drof Dr Poolymonn
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Das Seminar verbindet die Idee von Service Learning mit dem Praxisfeld Social Entrepreneurship. Der erste Teil (Donnerstagnachmittag und Freitag) beleuchtet Begriffsfragen, Managementaspekte und Fallbeispiele für Social Entrepreneurship. Im zweiten Teil des Seminars ("Live Case Study" am Samstag) arbeiten die Studierenden dann aktiv für und mit dem konkreten Praxispartner/in "Access gGmbH" (mühlenkraft.de) an einer realen und aktuellen Problemstellung dieser Organisation. Während dieser Phase werden die Studierenden intensiv durch die Dozierenden bei der Erarbeitung einer Lösungsskizze für ihre Seminarleistung begleitet. Im weiteren Semesterverlauf arbeiten die Studierenden in Kleingruppen ein praxisorientiertes Lösungskonzept aus, das am Ende des Semesters der Leitung und den Mitarbeitenden des Praxispartners präsentiert wird.
6	Lernziele und	partners präsentiert wird. Die Studierenden,
	Kompetenzen	 erwerben Kenntnisse im Themenfeld Social Entrepreneurship (insb. Skalierung, Finanzierung und Business Model). können selbstständig ein Praxiskonzept für eine Social Entrepreneurship Organisation erstellen. können Social Entrepreneurship als unternehmerischen Problemlösungsansatz verstehen, beschreiben und vergleichen. können theoretisch, konzeptionelles Wissen über ein Phänomen auf reale Praxisherausforderungen anwenden. erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen durch Diskussionen während des Seminars sowie in der Auseinandersetzung mit den zu erarbeitenden Ergebnissen. entwickeln Feedback-Kompetenzen durch wechselseitige Rückmeldungen zu präsentierten Kleingruppenergebnissen und deren anschließender gemeinsamer Diskussion. erwerben Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeiten und Diskussionen innerhalb und außerhalb der Seminarzeiten. erwerben Erfahrung mit kollaborativen Kreativitätsmethoden im Rahmen der Live Case Study. können praxisrelevante Präsentationen halten. können komplexe Fragen analytisch bearbeiten und pragmatische Entscheidungen treffen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab. 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi

		<u>, </u>
		 Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) des Bachelor WIng
		Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: 25
10	Studien- und	- Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	- Präsentation
		Die vollständige Teilnahme an der Live-Case-Study mit dem Pra- xispartner bzw. der Praxispartnerin ist dabei Voraussetzung, um die Prüfungsleistung ablegen zu können.
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (30 %)
		- Präsentation (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
12	Turrius des Arigebots	Jannion in 33
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14		Blockveranstaltung (3 Tage): 1. Mai 2017 (14-20 Uhr); 12. Mai 2017 (9-18 Uhr); 13. Mai 2017 (9-18 Uhr) Zwischenbesprechung (wird noch bekannt gegeben) Abschlusspräsentation: Voraussichtlich am Nachmittag des 13.07.2017. Der endgültige Termin wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben.
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16		Reader wird nach Anmeldung bereitgestellt
	Literatur	
	=ito:atai	

1	Modulbezeichnung RUW-4251	Social entrepreneurship – verstehen und gestalten (Social entrepreneurship – understanding and getting active)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Social entrepreneurship – verstehen und gestalten (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bredl und Prof. Dr. Sailer	

_		
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Der Kurs "Social Entrepreneurship - Verstehen & Gestalten. Unternehmerisches Handeln für gesellschaftlichen Mehrwert" besteht aus den zwei Segmenten "Verstehen" und "Gestalten". Das Segment "Gestalten" wird durch das theoretische Wissen des Segments "Verstehen" unterstützt. Basierend darauf lernen Sie die zur Durchführung eigener Initiativen und Projekte benötigten Kompetenzen kennen und wenden diese praktisch an. Der Fokus dieses Segments liegt dabei auf der virtuellen Teamarbeit: Sie und Ihre Gruppe erarbeiten einen Geschäftsplan für Ihr eigenes Social Entrepreneurship Projekt.
		Wichtige Themen dieses Segments sind:
		- Innovationsprozesse und kreative Methoden
		- Geschäftsmodelle für Sozialunternehmer
6	Lernziele und	- Finanzierungsmöglichkeiten für Social Enterprises Die Studierenden erwerben
	Kompetenzen	- Kenntnisse im Themenfeld Social Entrepreneurship (insb. Finan-
		zierung und Business Model).
		- die Fähigkeit, selbstständig ein Social Entrepreneurship Konzept
		zu erstellen.
		- Sozialkompetenzen durch die Zusammenarbeit in Teams.
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Keine
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	Ab 2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahl-
	Moduls	veranstaltung)
		- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi
		Anmeldung via VHB (virtuelle Hochschule Bayern).
10	Studien- und	- Fallstudie
	Prüfungsleistungen	- Präsentation/Präsentationspapier
11	Berechnung Modulnote	- Fallstudie (33 %) (Einzelprüfung; Modul "Social Entrepreneu-
		rship verstehen")
		- Präsentation/Präsentationspapier (67 %) (Gruppenleistung; Mo-
10	Turnus dos Angobets	dul "Social Entrepreneurship gestalten")
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Material wird nach Anmeldung auf der Lemplattform bereit gestellt
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3410	Software reliability	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Software reliability (2 SWS) Ü: Software reliability (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grottke	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein
5	Inhalt	 Ursachen unzuverlässiger Software Softwareentwicklungsprozesse, Softwareprozessreife Statisches und dynamisches Testen von Software Grundlagen der Zuverlässigkeitsanalyse Modelle zur Abschätzung der Softwarezuverlässigkeit Softwarefehlertoleranz
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden lernen die Ursachen von unzuverlässiger Software kennen, sowie Methoden zur Erreichung einer höheren Zuverlässigkeit; können mittels verschiedener White-Box- und Black-Box- Verfahren Testfälle für Software erstellen; sind in der Lage, die Annahmen, Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit zu vergleichen und zu diskutieren; erlernen die Anwendung der statistischen Verfahren zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit mittels der Statistiksoftware R.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; statistische Grundkenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul des Vertiefungsbereichs
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 Min.)
11		Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache (Vorbereitende)	Deutsch (mit englischsprachigen Folien) A. Spillner/T. Linz, <i>Basiswissen Softwaretest.</i> 5. Auflage, 2012.
10	Literatur	M. Roper. Software Testing. 1994. M. Grottke. "Prognose von Softwarezuverlässigkeit, Softwareversagensfällen und Softwarefehlern." In: P. Mertens/S. Rässler (Hrsg.), <i>Prognoserechnung</i> , 7. Auflage, 2012, S. 585-619.

1	Modulbezeichnung RUW-3415	Soziale Präferenzen (Social preferences)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	l '	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Verhaltensökonomik befasst sich mit empirischen Abweichungen von den Prognosen des ökonomischen Standardmodells. Diese Abweichungen betreffen sowohl die Rationalitätsannahme als auch die Annahmen über egoistische Präferenzen. Die Vorlesung behandelt empirische Artikel, die diese Abweichungen dokumentieren, sowie Modelle, die das Standardmodell erweitern, um diese Evidenz zu erklären. Der Fokus liegt hierbei nicht auf individueller Entscheidungsfindung sondern auf Entscheidungen in sozialen Interaktionen mit zwei oder mehr Akteuren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erfassen verhaltensökonomische Fragestellungen. - diskutieren Design und Ergebnisse unterschiedlicher Experimente. - unterscheiden verschiedene nicht-egoistische Präferenzen. - wenden Theorien an. - entwickeln eigene Experimente. - analysieren Daten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul in denStudienbereichen: "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" und "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Ernst Fehr und Simon Gächter (2000), "Cooperation and Punishment in Public Goods Experiments", The American Economic Review, Vol. 90, No. 4., 980-994 Fehr, E. and K. M. Schmidt. 1999. "A Theory of Fairness, Competition, and Cooperation", Quarterly Journal of Economics 114 (3), 817-868. Levine, D. K. 1998. "Modeling Altruism and Spitefulness in Experiments", Review of Economic Dynamics 1 (3), 593-622.

1	Modulbezeichnung RUW-4330	Sozialökonomisches Praxisprojekt (Socio-economic practical project)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham u.a.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham	
5	Inhalt	Im Rahmen des Studiums erworbene Fachkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen werden in einem Praxisprojekt angewendet	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden unter Anleitung der Fachbetreuerin bzw. des Fachbetreuers ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Der Bezug zu Fragen und Problemen aus der Praxis bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts ihre fachlichen Kenntnisse.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (100 %) - Präsentation (bestanden)	
12	Turnus des Angebots	Nach Bedarf	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 10 h Eigenstudium: 140 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird je nach Projekt bekanntgegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen (Foundations of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS) Ü: Übung zu Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede	
5	Inhalt	Einführung in die Sozialpolitik mit Schwerpunkten auf den normativen Grundlagen und den Institutionen der Sozialversicherungen in Deutschland	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden können Zielsetzung und Institutionen der sozialen Sicherung in Deutschland darstellen und anhand normativer und positiver Theorien erklären, wenden ökonomische Modelle an, um die Auswirkungen sozialpolitischer Eingriffe zu bestimmen, beurteilen anhand theoretischer und empirischer Befunde Institutionen der Sozialversicherung hinsichtlich der sozialpolitischen Zielsetzung, prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt und gestalten den Lernprozess selbstständig, werden im analytischen Denken und forschungsorientierten Arbeiten geschult. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Kernbereich des Schwerpunkts "Verhaltenswissenschaften" Modul in den Studienbereichen "Wirtschaftspolitik", "Ökonomische Gesundheitswissenschaften" und "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Vertiefungsbereich Sozök Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14		1 Semester	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Breyer, F. & Buchholz, W., Ökonomie des Sozialstaats, 2. Aufl., 2009 Bäcker, G. et al., Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände, 5. Aufl., 2010	

1	Modulbezeichnung RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar (Social policy seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Sozialpolitisches Seminar (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und angrenzender Bereiche werden anhand von theoretischen und empirischen Arbeiten erarbeitet und diskutiert.
6	Kompetenzen	 Die Studierenden untersuchen selbstständig eine komplexe Forschungsfrage, werten dazu theoretische und empirische Studien der deutschund englischsprachigen Fachliteratur aus, ziehen sozial-, wirtschafts- und finanzpolitische Schlussfolgerungen aus Befunden und Normen, demonstrieren analytisches Denken und forschungsorientiertes Arbeiten in der zu verfassenden Seminararbeit, vertreten und erläutern die Ergebnisse in einer Präsentation, zu der die Studierenden sich gegenseitig ein wertschätzendes Feedback zu Technik und Inhalt geben. wenden neuerworbene Kenntnisse im Rahmen der Gruppendiskussion an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Studienbereich "Arbeit, Personal und Bildung" Modul im Vertiefungsbereich Sozök Modul der Sozök-Vertiefung "Sozialpolitik"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (15 S.) - Präsentation (20 Min.) - Diskussionsbeitrag (10 Min.)
	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%)Präsentation (30%)Diskussionsbeitrag (10%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2342	Sozialpsychologie (Social psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Sozialpsychologie (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Einführung in die Sozialpsychologie mit Schwerpunkt auf wirtschaftspsychologischen Anwendungen (z.B. Einstellungen, Attributionstheorien, soziale Informationsverarbeitung).
-	L ornaiolo und	Übung: Erarbeitung beispielhafter Untersuchungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen orientierende Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie und können entsprechende Theorien erläutern und reflektieren. Sie verstehen sozialpsychologische Methoden und besitzen erste Erfahrungen in der Durchführung sozialpsychologischer Untersuchungen. In der Übung zur Sozialpsychologie führen die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig Experimente durch. Jede/r Studierende nimmt im Laufe der Übung die Rolle des/der Untersuchungsleitenden sowie des/der Untersuchungsteilnehmenden ein. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren, empirisch zu überprüfen und argumentativ zu vertreten. Gemeinsam entwickeln sie Fragestellungen weiter und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihren Ergebnissen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)Präsentation1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Präsentation und Versuchspersonenstunde (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
4.0	Prüfungssprache	West halves of search se
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben
		I .

1	Modulbezeichnung RUW-6800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler (Social structure analysis for students of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Wahl einer der folgenden beiden Veranstaltungen (A) V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS) oder (B) S: Wirtschaft, Organisation und soziale Ungleichheit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr.	Wolbring
5	Inhalt	Einführung in ausgewählte Ther analyse	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Überblick über Themen und Probleme der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung Fähigkeit der Anwendung zentraler Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Studierende des Studiengangs Sozialökonomik) 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- A: Klausur (60 Min.) - B: Klausur (60 Min.)	,
11	Berechnung Modulnote	- A: Klausur (100 %) - B: Klausur (100 %)	
	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	A: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	B: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf der Homepage bekann	nt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2221	Soziologie I (Sociology I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Planspiel Sozialökonomik (Block 3-tägig) V/S: Soziologie (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	 Einführung in die soziologischen Grundbegriffe und ihre Verwendung im Rahmen soziologischer Analysen, insbesondere: wissenschaftstheoretische Grundbegriffe (Erklärung, Modell, Theoriebegriff) Vermittlung zentraler soziologischer Grundbegriffe Verwendung der Grundbegriffe am Beispiel ausgewählter soziologischer Analysen
6	Lernziele und Kompetenzen	 Erwerb grundlegender soziologischer Fachkompetenz Fähigkeit der Anwendung der Grundlagen im Rahmen ausgewählter Beispiele Grundlegende analytische Fähigkeit im Bereich soziologischer Fragestellungen Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) - Kurztest (im Seminar zur Vorlesung)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Günter Büschges, Martin Abraham und Walter Funk (1998): Grundzüge der Soziologie, München: Oldenbourg

,		Modulbezeichnung RUW-2231	Soziologie II (Sociology II)	5 ECTS
2	2	Lehrveranstaltungen	V/Tut: Soziologie II (2+2 SWS)	5 ECTS
3	3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Einführung in soziologische Theorie
6	Lernziele und Kompetenzen	 Einführung in theoretisches Denken in der Soziologie Fähigkeit der Anwendung ausgewählter Theorien auf soziologische Fragestellungen Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Kurztest (in den Tutorien)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-6820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler (Sociology for students of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Soziologie für WirtschaftswissenschaftlerInnen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Einführung in soziologische Grundbegriffe sowie ausgewählte soziologische Klassiker und Theorien
6	Lernziele und Kompetenzen	 Überblick über Grundbegriffe und ausgewählte moderne Theorieprogramme in der Soziologie Fähigkeit der Anwendung dieser Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Zweitfach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studien- richtung II Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Stu- dierende des Studiengangs Sozialökonomik)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11		Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf der Homepage bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-4060	Spanisch und Auslandswissenschaft (Spanish and international studies)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachpraxis: Ü: Sprachpraxis I und II: Auffrischungskurs (4 SWS) Ü: Sprachpraxis III: Phonetik (2 SWS) Ü: Sprachpraxis IV: Introducción a la mediación (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) Fachwissenschaft:	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
		V: Die romanischsprachigen Länder im internationalen Kontext mit Begleitübung zur Vorlesung und Einführung in die Auslandswissenschaft (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Sprachpraxis: Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Sprachprovin: Dr. Oostorroicher, Alcad Dir
4	wodurverantworthche/r	Sprachpraxis: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir. Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D.
	Inhalt	
5	Inhalt	 Sprachpraxis: Vermittlung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie Einführung in die Technik des Übersetzens spanischer Sachtexte Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz Fachwissenschaft: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den romanischsprachigen Ländern Einführung in die Außen- und Sicherheitspolitik Spaniens und des spanischsprachigen Raums (Lateinamerika); Herausarbeitung der internationalen Rahmenbedingungen Der Schwerpunkt liegt im spanischsprachigen Raum, aber auch andere romanischsprachige Länder werden berücksichtigt.
		 andere romanischsprachige Länder werden berücksichtigt. Einführung in die methodischen Grundlagen der Auslandswis-
		senschaft
6	Lernziele und	Sprachpraxis:
	Kompetenzen	 Die Studierenden lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. Sie vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu verbessern. Sie werden mit den Grundlagen der Phonetik vertraut, erlernen die Realisierung einzelner Laute richtig zu beschreiben und erlernen Transkriptionen auf der Grundlage der IPA anzu-fertigen. Durch aktives Aussprachetraining lernen die Studierenden die eigene Aussprache an die spanische Hochlautung anzupassen und Varianten zu erkennen. Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer spanisch-deutschen Übersetzung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen Übersetzungsschwierigkeiten für deutsche Muttersprachler.Normen der einzelnen Textund Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 Fachwissenschaft: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der spanischsprachigen Länder. lernen, die nationalen Besonderheiten herauszuarbeiten und vergleichend in den internationalen Kontext einzuordnen. werden vertraut mit den Grundlagen international vergleichender Sozialforschung. Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache Fachwissenschaft: keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Sprachpraxis: Ab 3. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester Fachwissenschaft: 5. Semester (WS)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In der Sprachpraxis im Bereich B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur Fachwissenschaft: - Klausur (60 Min.) - Kurzreferate
11	Berechnung Modulnote	Sprachpraxis: Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Fachwissenschaft: 5 ECTS - Klausur (100 %) - Kurzreferat (bestanden, unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Sprachpraxis: Jährlich im WS und im SS Fachwissenschaft: Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Sprachpraxis: Fachwissenschaft: Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15 16	Prüfungssprache	Sprachpraxis: Größtenteils Spanisch Fachwissenschaft: Deutsch oder Spanisch Je nach Lehrende
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

1	Modulbezeichnung RUW-4301	Spezielle empirische Methoden (gültig ab 01.10.2017) (Specific empirical methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Gegenstand dieses Moduls ist es, ausgewählte Themengebiete der empirischen Sozialforschung vertieft zu behandeln. Aufbauend auf dem Basiswissen zu den empirischen Methoden und der Statistik können in diesem Modul sowohl Erhebungs- wie auch Auswertungsmethoden vertieft werden. Je nach Angebot beinhaltet dies z.B. fortgeschrittene quantitative Auswertungsmethoden, spezifische Probleme von Befragungen, komplexe Datenstrukturen, weiterführende Kenntnisse computergestützter Auswertungsprogramme, experimentelle Forschungsdesigns oder Grundlagen qualitativer Arbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es die Studierende in die Lage zu versetzen, über die bisherigen Basiskenntnisse hinaus komplexe empirische Daten zu erheben und sie selbständig auszuwerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in der empirische Sozialforschung und in Statistik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozial- ökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Referat (bestanden) - Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.4. Aufl., Reinbek: Rowohlt

1	Modulbezeichnung RUW-3401	Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 1 (2 SWS) (Advanced communication research 1) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

1	Modulyorontwortlich - /-	Drof Dr. Holtz Doobo
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	 Produktion massenmedialer Inhalte Medieninhaltsforschung Rezeptionsforschung Wirkungsforschung Mediensystem Medienpolitik Medienökonomie Medienrecht Internationale Kommunikation
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr- stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation. erlernen breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation. setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation auseinander. stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und -vertretern. bewerten und kritisieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation. vergleichen die theoretische Anwendungen mit der Praxis entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich. erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich. Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II
	die reimanne	- Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International:
		auf entsprechende Kennzeichnung achten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
	Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischr Form),Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (50 %)Präsentation (30 %)Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen angegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-3402	Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Advanced communication research II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 2 (2 SWS) (advanced communication research 2) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

1	Modulyorontwortlishs/-	Drof Holtz Books
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	 Produktion massenmedialer Inhalte Medieninhaltsforschung Rezeptionsforschung Wirkungsforschung Mediensystem Medienpolitik Medienökonomie Medienrecht Internationale Kommunikation
		Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehr- stuhls nachzulesen.
6	Lernziele und	Die Studierenden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	 erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation erlernen breites und integriertes Wissen über Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertretern bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation vergleichen die theoretische Anwendungen mit der Praxis entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Internatio-
		nal:auf entsprechende Kennzeichnung achten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	 Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischr Form), Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (50 %)Präsentation (30 %)Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen angegeben
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-4300	Spezielle Methoden der empirischen Sozialfor- schung (gültig bis 30.09.2017) (Specific research methods in empirical social re- search)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, N. N. Prof.und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und N. N.
5	Inhalt	Gegenstand dieses Moduls ist es, ausgewählte Themengebiete der empirischen Sozialforschung vertieft zu behandeln. Aufbauend auf dem Basiswissen zu den empirischen Methoden und der Statistik können in diesem Modul sowohl Erhebungs- wie auch Auswertungsmethoden vertieft werden. Je nach Angebot beinhaltet dies z.B. fortgeschrittene quantitative Auswertungsmethoden, spezifische Probleme von Befragungen, komplexe Datenstrukturen, weiterführende Kenntnisse computergestützter Auswertungsprogramme, experimentelle Forschungsdesigns oder Grundlagen qualitativer Arbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es die Studierende in die Lage zu versetzen, über die bisherigen Basiskenntnisse hinaus komplexe empirische Daten zu erheben und sie selbständig auszuwerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in der empirische Sozialforschung und in Statistik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozial- ökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat (bestanden) - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Referat (bestanden) - Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.4. Aufl., Reinbek: Rowohlt

1	Modulbezeichnung RUW-6710	Spezielle Soziologie (Subfields of sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Spezielle Soziologien befassen sich mit Strukturen und Prozessen spezifischer Teilbereiche der Gesellschaft und spiegeln die Aufteilung der Fachgesellschaft in Sektionen wider. In wechselnder Folge werden Module zu verschiedenen Bereichen (z.B. zu den Themenfeldern Gesundheit, Bildung, Organisation, Wirtschaft, Wissenschaft) angeboten. - Erwerb von Wissen über zentralen theoretische und empirischmethodische Konzepten der Analyse und Erklärung zentraler Strukturen und Prozesse des Anwendungsfeldes der speziellen Soziologie - Erwerb von Kenntnissen zu zentralen Forschungsergebnissen - Exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Themen der aktuellen Forschung im Themenfeld
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, empirisches und methodisches Grundwissen über spezielle soziologische Zugangsweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden in grundlegende Konzepte und Theorien der speziellen Soziologie eingeführt. Das Modul soll Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der speziellen Soziologie vermitteln und dazu befähigen, die Theorien auf konkrete Forschungsfragen im Anwendungsfeld anzuwenden. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über die zentralen Forschungsergebnisse erworben werden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozial- ökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	HausarbeitReferat
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13		Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kneer, Georg/Schroer, Markus (2010) Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung RUW-3440	Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business (Information systems – essentials 1: Technology and project management in e-business)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen RUW-3441	V & Ü: Managing projects successfully (4 SWS)	5 ECTS
	RUW-3442	V & Ü: Managing technological change (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg	

4	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
	Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung RUW-3450	Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungs- management (Information systems – essentials 2: Innovation and va- lue creation management)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen RUW-3455	V1 & V2: Implementing innovation (4 SWS)	5 ECTS
	RUW-3452	V1 & V2: Innovation technology (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein	

4	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
	Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung RUW-3462	Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement (Information systems – essentials 3: Service, process and information management)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen RUW-3461	V & Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
	RUW-6360	V & Ü: Mobile service business (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	

ĺ	4	Verwendbarkeit des	Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18:
		Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung RUW-3970	Spieltheorie (Game theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Spieltheorie (2 SWS) Ü: Übung zur Spieltheorie (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm	
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt das Entscheidungsverhalten rationaler Agenten in Entscheidungssituationen, in denen mehrere Akteurinnen und Akteure involviert sind. Im Unterschied zur Entscheidungstheorie beschreibt die Spieltheorie solche Situationen, in denen der Erfolg der/des Einzelnen nicht nur vom eigenen Handeln, sondern auch von den Aktionen anderer abhängt. Der Kurs vermittelt grundlegende Konzepte der Spieltheorie sowie verschiedene Gleichgewichtskonzepte im statischen und dynamischen Kontext. Dabei wird insb. auf die Rolle der Verfügbarkeit von Informationen eingegangen. Die abstrakten Konzepte werden auf verschiedene ökonomische Problemstellungen angewandt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren Situationen strategischer Interaktion, - erlernen die zentralen Gleichgewichtskonzepte der Spieltheorie, - können sie auf konkrete ökonomische Problemstellungen korrekt anwenden, - werden im analytischen Denken geschult.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	<u> </u>	Klausur (100 %)	
12	9	Jährlich im WS	
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14		1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Gibbons, R.: A Primer in Game Theory, New York et al.: Harvester Wheatsheaf, 1992.	

1	Modulbezeichnung	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskom-	5 ECTS
	PHI-9200	petenzen I	
		(Sports science, basic skills)	
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Sportwissenschaft (1 SWS)	2 ECTS
		V: Bewegungslehre (1 SWS)	1 ECTS
		V: Sportmedizin / Sportbiologie I (1 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	
		-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Ziemainz
5	Inhalt	 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Aufbau von Präsentationen, Einordnen von Studienergebnissen) Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung Biologische und sportmedizinische Grundlagen motorischer Fähigkeiten Motorische Ontogenese des Menschen Motorisches Lernen (Sport-)Biomechanische Grundlagen
6	Lernziele und	Die Studierenden erwerben sportwissenschaftliches Grundlagen-
	Kompetenzen	wissen. Sie kennen die Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens, können wissenschaftliche Texte recherchieren und beschaffen, können diese im Hinblick auf die wesentlichen Inhalte und hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Wertigkeit analysieren und bewerten und in Bezug zu den Theoriefeldern und Fachgebieten der Sportwissenschaft einordnen. Die Studierenden kennen, verstehen und unterscheiden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der menschlichen Motorik, des motorischen Lernens und der Biomechanik in Bewegungswissenschaft und Bewegungslehre. Die Studierenden können sportbzw. trainingsbedingte Anpassungs- und Lernvorgänge mit biologischen Prozessen erklären. Sie kennen die aus biologischer bzw. physiologischer Sicht leistungsbestimmenden Faktoren der sportmotorischen Fähigkeiten und können diese in Bezug auf die Bereiche des Schul-, Leistungs- und Gesundheitssports differenzieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in	3. und 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	je eine Teilleistung pro Veranstaltung: - Hausarbeit oder - Klausur (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung (bestanden / nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung	Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Ge-	5 ECTS
	PHI-9020	sundheit I	
		(Competence in body mechanics and health)	
2	Lehrveranstaltungen	V1: Sport, Bewegung und Gesundheit 1 (1 SWS)	2 ECTS
		V2: Sport, Bewegung und Gesundheit 2 (1 SWS)	1 ECTS
		S: Gesundheitsförderung in der Schule (2 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Geidl
5	Inhait	 Sport, Bewegung und Gesundheit I Epidemiologie von Gesundheit und Krankheit (z.B. Demographische Entwicklung, Panoramawandel der Erkrankungen, Bewegungsmangel als Gesundheitsproblem, etc.), Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit (Salutogenese vs. Risikofaktorenmodell; Ressourcenmodell der WHO, Ottawa Charta) Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Konzepten körperlicher Aktivität und Gesundheit (z. B. Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen) Sport, Bewegung und Gesundheit II Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen (Morbidität, Mortalität, Auswirkungen von Bewegungsmangel auf die Entwicklung) Epidemiologie körperlicher Aktivität/körperlicher Inaktivität im Kindes- und Jugendalter sowie Erwachsenenalter; Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität im Kindes- "Jugend- und Erwachsenenalter Wirkungen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen/Entwicklungsprozesse vs. Bedeutung von Sport und Bewegung (körperliche Aktivität, Gesundheitssport, Sport und physische/psychische Gesundheit) Gesundheitsförderung in der Schule Bedeutung der Schule in der Gesundheitsförderung (Gesundheitsbildung und -erziehung als Bildungsauftrag der Schule) Theoretische Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule (z.B. verhaltens- und settingsbezogene Ansätze) Praxisbeispiele von Projekten zur Gesundheitsförderung in der Schule und Gestaltung einer gesunden Schule: Aufbau, Inhalte, Methoden, Vernetzung, Zuständigkeiten, Finanzierung, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit (z.B. Anschub, bewegungsfreudige Schule, etc.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen zentrale Zusammenhänge, Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit sowie Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung kennen und können diese analysieren, bewerten und vergleichen. Studierende können den Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beschreiben und die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begründen. Sie erwerben die theoretische und praktische Basis für die Konzeptualisierung von bewegungsbezogenen Interventionen zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Einbeziehung von bewegungspädagogischen und didaktischen Kriterien.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und	Portfolio:
	Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) über beide Vorlesungen
		- S: Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Protokoll oder
		Präsentation (20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %)
		- Hausarbeit oder Protokoll oder Präsentation (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für
	Literatur	Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports science: Pedagogical and didactical competence)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Grundlagen der Sportdidaktik (1 SWS) V2: Grundlagen der Sportpädagogik (1 SWS) S: Ausgewählte Aspekte des Schulsports (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Julia Hapke
5	Inhalt	V:
5	Inhalt	 Sportpädagogik und Sportdidaktik als normative und empirische Teildisziplinen der Sportwissenschaft Merkmale und konkrete Unterrichtsbeispiele guten Sportunterrichts Grundlegende Begriffe und Ansätze der Sportpädagogik/-didaktik Historische Entwicklung der Sportpädagogik/-didaktik Sportdidaktische Konzepte: Vom Sportartenkonzept zum Mehrperspektivischen Sportunterricht, fachdidaktische Verortung Planung und Auswertung von Sportunterricht Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler Methoden im Sportunterricht Lehrpläne Sport S: "Sportdidaktische Aspekte des sportlichen Handelns" Reflexion der eigenen Sportbiographie
		 Erarbeitung ausgewählter Themenaspekte des Schulsports (z.B. Leistungsbewertung, Heterogenität, Sozialerziehung etc.) in drei Schritten: Definition eines Themas auf der Basis sportpädagogischer/-didaktischer Literatur Untersuchung des Themas in der Schulsportwirklichkeit
		Diskussion der Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund normativer und empirischer Literaturbezüge
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Modul Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren grundlegende und einführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erwerben. V: Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre Wissen zu den o. g. Inhalten. Die Studierenden - besitzen grundlegendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen in Verbindung bringen.
		 können eigene Anwendungsbeispiele entwickeln und präsentieren. S: Die Studierenden erhalten durch ein thematisch relativ offenes und problemorientiertes Vorgehen einen ersten Zugang zu Themen, Problemstellungen, Begriffen und Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden

		 reflektieren ihre eigene Sportbiografie kritisch und vollziehen einen ersten Schritt des Perspektivenwechsels "vom Sportler zum Sportlehrenden". kennen unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. wenden unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik auf ein ausgewähltes Thema an. präsentieren und erläutern die Ergebnisse diese Arbeitsprozesse. kennen und verstehen ausgewählte Themenaspekte des Schulsports.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Klausur (60 - 90 Min.) über beide Vorlesungen - S: Hausarbeit (ca. 12 S.)
	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %) - Hausarbeit (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich: Vorlesung im SS, Seminar im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-8970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I (Teaching competence: Sports games)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Ballschule (1 SWS) S2: Basketball I (1 SWS) S3: Handball I (1 SWS) S4: Volleyball I (1 SWS) S5: Fußball I (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Hubert Schneider
5	Inhalt	 Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) Elementare spieltaktische Maßnahmen Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können sportartübergreifende und sportartspezifische Ballfertigkeiten und elementare Grundtechniken sowie Grundspielformen. Darauf aufbauend kennen sie die Vermittlungsmodelle der genannten Fertigkeiten und Spielformen. Die Studierenden kennen die Regeln und Regelreduktionsmöglichkeiten der Sportart und können die Grundspielform leiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	Berechnung Modulnote	Anmerkung: S1 hat keine Studienleistung mehr, sondern dient als theoretische Grundlage für S 2 - 5. - Portfolio: S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung, pro Seminar/Teilprüfung 25 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9000	Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I	5 ECTS
		(Teaching competence: Individual motor skills I)	
2	Lehrveranstaltungen	S1: Schwimmen I (1 SWS)	1 ECTS
		S2: Leichtathletik I (2 SWS)	2 ECTS
		S3: Geräteturnen I inkl. Bewegungskünste (1 SWS)	1 ECTS
		S4: Gymnastik / Tanz (1 SWS)	1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Michael Schleinkofer
5	Inhalt	 Technikelemente: Schwimmen: Grundschule der Wassergewöhnung und -bewältigung, Kraulschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, Rückenschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, elementare Formen des (Wasser)- Springens, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Sicherheitserziehung Leichtathletik: Grundschule des Laufens, Springens und Werfens, Lauf ABC, Sprint ABC, Vielfältiges Laufen, Hochsprung, Speerwurf, Hürdenlauf, Spielleichtathletik, Kinderleichtathletik Geräteturnen: Bewegungsebenen des normfreien Geräteturnens, Strukturelemente des normierten Turnens Gymnastik/Tanz: Gehen, Laufen, Federn, Hüpfen, Drehen, freie Bewegungsformen (z.B. aus verschiedenen Sportarten), Variationen in Form, Raum und Rhythmus, einfache Kombinationen zu den o.g. Grundformen nachgestalten und einfache Veränderungen vornehmen (umgestalten) mit und ohne Musik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die grundlegenden Technikformen der Leichtathletik, des Schwimmens, des Geräteturnens und des Gymnastik/Tanz. Sie können diese im Unterricht demonstrieren und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie wenden ihr erworbenes Wissen hinsichtlich Methodik, Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher Zusammenhänge an. Sie kennen verschiedene Trainingsmethoden zur Verbesserung grundlegender sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und können verschiedene Lehrtechniken für die Realisierung schulsportlicher Aktivität zielorientiert und schülergemäß einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Maßnahmen differenziert auszuwählen um die mehrperspektivischen Handlungsfelder (Gesundheit, Gestalten, Wagnis, Kooperation, Spielen, Leisten) in den Unterricht zu integrieren und Möglichkeiten der Innovation und Erweiterung der Disziplinen für Schülerinnen und Schüler selbständig zu erarbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: S 1 - 4: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	Berechnung Modulnote	Sportartspezfische Demonstrationsprüfungen: je 25 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h

		Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung RUW-1200	Sprachen (Languages)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Grundausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. (4 SWS)	5 ECTS
		Fachsprachliche Grundausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen. - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings. - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten. - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kom- petente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sicher- gestellt ist.
7	Empfohlene	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe
	Voraussetzungen für	des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entspre-
	die Teilnahme	chende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in	2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik,
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	Studien- und	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch:
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5
	J	ECTS))
		In Spanisch im Bereich A1 bis B2:
		elektronische Prüfung (90 Minuten)
		In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungs-
		leistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:
		- Präsentation (20 Minuten)
		- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)
		- Lehrprobe (45 Minuten)
		- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)
		- mehrteilige Prüfungen:
		- Präsentation + schriftliche Klausur
		- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest
		- Moderation + schriftliche Klausur
		- Präsentation + Projektarbeit
		- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen
''		Bei mehrteiligen Prüfungen:
		- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)
		- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)
		- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)
		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
'3	A DOILGAAI WAIIA	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Je nach gewählter Fremdsprache
15	Prüfungssprache	Je nach gewählter Fremuspräche
16	(Vorbereitende)	Lt. Auskunft Dozentin bzw.Dozent
10	Literatur	LI. AUSKUIIII DUZEIIIIII DZW.DUZEIII
	LILEI ALUI	

1	Modulbezeichnung RUW-1211	Sprachen 1.1 (Languages 1.1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder	5 ECTS
		Fachsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremd- sprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Franzö- sisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kom- petente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sicher- gestellt ist.
7	Empfohlene	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe
	Voraussetzungen für	des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entspre-
	die Teilnahme	chende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse
8	Einpassung in	2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökono-
	Moduls	mik (International)
10	Studien- und	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch:
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5
		ECTS))
		In Spanisch im Bereich A1 bis B2:
		elektronische Prüfung (90 Minuten)
		In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungs-
		leistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:
		- Präsentation (20 Minuten)
		- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)
		- Lehrprobe (45 Minuten)
		- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)
		- mehrteilige Prüfungen:
		- Präsentation + schriftliche Klausur
		- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest
		- Moderation + schriftliche Klausur
		- Präsentation + Projektarbeit
		- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen
		Bei mehrteiligen Prüfungen:
		- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)
		- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)
		- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)
		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Die jeweils gewählte Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	,	Lt. Auskunft Lehrende
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-1212	Sprachen 1.2 (Languages 1.2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS)	5 ECTS
		Fachsprachliche Ausbildung (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremd- sprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Franzö- sisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen aufund ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.	
7	Empfohlene	Abschluss des Moduls Sprachen 1.1.	
	Voraussetzungen für	·	
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	Ab 3. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökono-	
	Moduls	mik (International)	
10		Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch:	
'	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5	
	- raidingoloiotaingeii	ECTS))	
		In Spanisch im Bereich A1 bis B2:	
		elektronische Prüfung (90 Minuten)	
		In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungs-	
		leistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:	
		- Präsentation (20 Minuten)	
		- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)	
		- Lehrprobe (45 Minuten)	
		- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)	
		- mehrteilige Prüfungen:	
		- Präsentation + schriftliche Klausur	
		- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest	
		- Moderation + schriftliche Klausur	
		- Präsentation + Projektarbeit	
		- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen	
''	Beleciniany Moduliote	Bei mehrteiligen Prüfungen:	
		- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)	
		- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)	
		- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	
		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)	
		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)	
		· · · · ·	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h	
L		Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Die jeweils gewählte Fremdsprache	
	Prüfungssprache		
16	(Vorbereitende)	Lt. Auskunft Lehrende	
	Literatur		
-			

1	Modulbezeichnung RUW-1221	Sprachen 2.1 (Languages 2.1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Dieses 2. Modul im Bereich Sprachen besteht aus 1 Übung aus dem Bereich A1. Die Kurse orientieren sich an dem A1 Niveau GER. Englisch ist nicht wähl- bar in diesem Modul. (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	 Integrative Kurse im fachsprachlichen Bereich Beseitigung bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer zweiten Fremdsprache Vermittlung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit fachsprachlichem Bezug Vermittlung von Präsentationsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika Transfer von Information Einführung von Arbeit im fachlichen Bereich in der Fremdsprache
6	Lernziele und Kompetenzen	 Grundkompetenz im Arbeiten und Studieren in der zweiten Fremdsprache Die Studierenden lernen, sich unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. Mit Hilfe von mündlichen und schriftlichen Übungen erreichen die Studierenden eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika der jeweiligen Kommunikationsformen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	B1 Niveau (A2 erworben) nachzuweisen durch einen Einstufungstest Empfehlung: im 1. Semester
8	Einpassung in	4. Semester
	Musterstudienplan	T. Comocion
9	Verwendbarkeit des	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit
	Moduls	Schwerpunkt International
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen
		Bei mehrteiligen Prüfungen:

		 Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Die jeweils gewählte Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende) Literatur	Je nach Lehrende

1	Modulbezeichnung RUW-1222	Sprachen 2.2 (Languages 2.2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Dieses 2. Modul im Bereich Sprachen besteht aus 1 Übung aus dem Bereich A2. Die Kurse orientieren sich an dem A2 Niveau GER. Englisch ist nicht wählbar in diesem Modul. (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	 Integrative Kurse im fachsprachlichen Bereich Beseitigung bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer zweiten Fremdsprache Vermittlung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit fachsprachlichem Bezug Vermittlung von Präsentations- und Diskussionsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika Transfer von Information Einführung von Arbeit im fachlichen Bereich in der Fremdsprache
6	Lernziele und	- Grundkompetenz im Arbeiten und Studieren in der zweiten
	Kompetenzen	 Fremdsprache Die Studierenden lernen, sich unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. Mit Hilfe von mündlichen und schriftlichen Übungen erreichen die Studierenden eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika der jeweiligen Kommunikationsformen.
7	Empfohlene	Abschluss des Moduls Sprachen 2.1
	Voraussetzungen für	
_	die Teilnahme	C. Compostor
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit
	Moduls	Schwerpunkt International
10		Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + Schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen:
		20. montoligon i ratangon.

		 Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)
		- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)
		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Die jeweils gewählte Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Je nach Lehrende
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-1200	Sprachen für Wirtschaftsinformatik (Languages for information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. (Anwesenheitspflicht) oder	5 ECTS
		Fachsprachliche Ausbildung 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER (Anwesenheitspflicht)	2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Textund Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf-

		und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kom-		
		petente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sicher-		
		gestellt ist.		
7	Empfohlene	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe		
	Voraussetzungen für	des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entspre-		
	die Teilnahme	chende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.		
8	Einpassung in	Ab 3. Semester		
	Musterstudienplan	Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester		
9	Verwendbarkeit des	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik		
	Moduls	(Nur wählbar, wenn <u>nicht</u> "Business English advanced for informa-		
		tion systems" gewählt wurde.)		
10	Studien- und	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch:		
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5		
		ECTS))		
		In Spanisch im Bereich A1 bis B2:		
		elektronische Prüfung (90 Minuten)		
		In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungs- leistungen is nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:		
		eistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:		
		Präsentation (20 Minuten)		
		- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)		
		- Lehrprobe (45 Minuten)		
		- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)		
		mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur		
		Präsentation + schriftliche Klausur		
		Projektarbeit + Kurzmoderation + KurztestModeration + schriftliche Klausur		
		- Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur		
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100% bei nicht mehrteiligen Prüfungen		
''	Beleciniang Moduliote	Bei mehrteiligen Prüfungen:		
		- Präsentation (30%) + schriftliche Klausur (70%)		
		- Projektarbeit (70%) + Kurzmoderation (10%) + Kurztest (20%)		
		- Moderation (50%) + schriftliche Klausur (50%)		
		- Präsentation (50%) + Projektarbeit (50%)		
		- mündlicher Kurztest (50%) + schriftliche Klausur (50%)		
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS		
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h		
		Eigenstudium: 90h		
14	Dauer des Moduls	2 Semester		
15	Unterrichts- und	Englisch		
	Prüfungssprache	3		
16	(Vorbereitende)	Lt. Auskunft Dozenten		
	Literatur			

1	Modulbezeichnung RUW-1220	Sprachen IBS 2 (Languages IBS 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	1 Übung aus dem Bereich UNIcert 1-3 (mit mind. 4 SWS) oder	5 ECTS
3	Lehrende	2 Übungen aus dem Bereich UNIcert 3 (mit je 2 SWS) Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Abteilungs- leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt Lernziele und Kompetenzen	 die Kurse sind integrative Kurse Beseitigung noch bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer zweiten Fremdsprache Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit fachsprachlichem Bezug Vermittlung von Präsentations- und Diskussionsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz Erlernung sprachpraktischer und interkultureller Kompetenzen in Abhängigkeit der jeweils gewählten Ausbildungsberufe
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierendende des Studiengangs International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + Schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	J	 Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	<u> </u>	Jedes Semester (WS und SS) Präsenzzeit: 60 h
13	AIDEIISAUIWAIIU	Eigenstudium: 90 h

14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und	Die jeweils gewählte Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Je nach Lehrende
	Literatur	

1	Modulbezeichnung PHI-9360	Sprachsystem und Zweitspracherwerb	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Linguistische Grundlagen (2 SWS) Zweitspracherwerb (Bitt2 SWS) Sprachdiagnostik (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak
5	Inhalt	In diesem Modul führt in die linguistischen, zweitspracherwerbstheoretischen und -didaktischen sowie sprachdiagnostischen Kompetenzen ein, die für eine angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	 Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz 	 können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben; eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an; erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten; können mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernersprachen von Schülerinnen und Schülern beschreiben; erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung von Fehleranalysen; erwerben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Sprachdiagnostik für den Elementar-, Primar- und Sekundarbereich, können diese beurteilen und anwenden.
7	Empfohlene	Empfohlen:
	Voraussetzungen für die Teilnahme	 Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit mit Praxisbezug (20 - 25 S.)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Li-
	Literatur	teraturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung RUW-2172	Statistik (Statistics)	10 ETCS
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü1: Übung (2 SWS) Ü2: Rechnergestützte Fallstudienübung (2 SWS)	5,0 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klein und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein	
5	Inhalt	 Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen Stichproben und Stichprobenfunktionen und ihre Verteilung Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests Maßzahlen und Tests für qualitative und komparative Merkmale und Zufallsvariablen 	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	- beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und in-	
		 duktiven Statistik. sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen. unterscheiden die für den induktiven statistischen Schluss notwendigen Annahmen. können statistische Methoden in dem statistischen Programmpaket R umsetzen und reale Datensätze analysieren. 	
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase;	
	Voraussetzungen für	Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Mathematik"	
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	3. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-	
	Moduls	schaften, der International Business Studies und der Sozialökono-	
4.0	0, 1,	mik (mit Modulbeginn ab SS 2011) und Wirtschaftsrecht	
10		Klausur (120 Min.)	
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klaugur (100 %)	
		Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h	
		Eigenstudium: 180 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch	
	Prüfungssprache		
16	(Vorbereitende)	Einführung in die Statistik, Schlittgen, R., aktuelle Auflage	
	Literatur	Statistik, der Weg zur Datenanalyse, Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pi-	
		geot, I.; Tutz, G., aktuelle Auflage	

1	Modulbezeichnung RUW-2170	Statistik (7,5 ECTS) (Statistics (7,5 ECTS))	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü: Statistik (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klein	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klein
5	Inhalt	 Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen
		- Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle
		- Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen
		- Stichproben und Stichprobenfunktionen
		- Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests
		- Maßzahlen für qualitative und komparative Merkmale
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik.
		 sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprü-
		fen unterscheiden die für den induktiven statistischen Schluss notwendigen Annahmen.
		- können statistische Methoden in dem statistischen Programmpa-
		ket R umsetzen und reale Datensätze analysieren.
7	Empfohlene	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
'	Voraussetzungen für	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Mathematik"
	die Teilnahme	vernenge remainie an der veranetaliang "waaremaan
8	Einpassung in	3. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsingenieurwesen
	Moduls	
10	Studien- und	Klausur (120 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11		Klausur (100 %)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h
		Eigenstudium: 135 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15		Deutsch
	Prüfungssprache	
16	`	Einführung in die Statistik, Schlittgen, R., aktuelle Auflage
	Literatur	Statistik, der Weg zur Datenanalyse, Fahrmeir, L.; Künstler,R.; Pi-
		geot, I.; Tutz, G., aktuelle Auflage

1	Modulbezeichnung RUW-4395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Tax advisory of family businesses)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler und Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen.
		Am ersten Tag der Blockveranstaltung werden den Studierenden ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen vorgestellt. Im Anschluss daran erstellt jeder Teilnehmende eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten. In dieser Übungsarbeit werden die in der Blockveranstaltung vorgestellten Aspekte vertiefend untersucht.
		Am zweiten Tag der Blockveranstaltung stellen die Studierenden ihre Hausarbeiten den weiteren Teilnehmenden vor und diskutieren die Ergebnisse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen kennen. Sie können ausgewählte Aspekte der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen eigenständig in Form einer Hausarbeit (Übungsarbeit) analysieren. Die Studierenden können fachliche Inhalte präsentieren und diskutieren. Die Erstellung der Übungsarbeit bereitet auf die Bachelorarbeit vor.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen des Steuerrechts oder Unternehmensbesteuerung Anmeldung am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Steuerlehre bis zur ersten Veranstaltung (ggf. Reihenfolge der Anmeldung entscheidend). Genauere Informationen können einem Aushang am Lehrstuhl bzw. auf StudOn entnommen werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im VertiefungsbereichModul im Studienbereich FACT II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10 Seiten)Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (60 %) - Präsentation (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3062	Strategisches und internationales Management I (Strategic and international management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Problemlösung und Kommunikation (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hungenberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hungenberg
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit der Lösung von strategischen Problemen. Hierbei werden Ansätze und Methoden des strategischen Managements angewandt. Basierend auf Fallbeispielen und einer Fragestellung aus der unternehmerischen Praxis werden Vorgehensweisen und Techniken vermittelt, mit deren Hilfe man zum Beispiel neuartige und/oder komplexe Probleme in Unternehmen identifizieren, analysieren, bewerten, lösen und kommunizieren kann. Die Veranstaltung ist in hohem Maße interaktiv und schließt die Bearbeitung und Präsentation einer realen Fallstudie durch Studierendenteams ein.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen die Theorien, Methoden und Instrumente des strategischen Managements kennen und auf praktische Fragestellungen anwenden können. Im Fokus steht eine reale Fallstudie, anhand derer die Studierenden die Fähigkeit entwickeln, neuartige und/oder komplexe Probleme zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und letztendlich zu lösen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden eine Präsentation, um die von ihnen erarbeitete Problemlösung zu kommunizieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Unternehmensführung" Modul im Vertiefungsbereich Modul im Pflichtbereich der International Business Studies (mit Studienbeginn ab WS 2010/11) Modul ist nicht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik und für Studierende der Sozialökonomik wählbar
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, für die die Veranstaltung verpflichtend ist, bevorzugt. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 7.Aufl., Wiesbaden 2012. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	Modulbezeichnung RUW-3071	Strategisches und internationales Management II (Strategic and international management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Management in Emerging Markets (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden Besonderheiten des Managements in den Wachstumsmärkten Asiens und Osteuropas behandelt. Sie betrachtet Fragen des Markteintritts und der Marktbearbeitung, des Personalmanagement sowie des Public Affairs Management. Regionale Schwerpunkte der Veranstaltung sind China, Indien und Russland.
6	Lernziele und	Die Studierenden verstehen die besonderen Chancen und Risiken
	Kompetenzen	der Unternehmensführung in Emerging Markets und analysieren, wie sich die dortigen Bedingungen auf die einzelnen Instrumente des Managements auswirken. Zudem entwickeln sie die Fähigkeit, Probleme des Managements in diesen Ländern zu evaluieren und eigenständige Lösungsvorschläge zu entwickeln.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung über StudOn
8	Einpassung in	V: 4. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Busi-
	Moduls	ness Studies - Modul im Studienbereich "Marketing"
		- Modul im Studienbereich "Unternehmensführung"
		- Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende)	Grundlagenliteratur:
	Literatur	Holtbrügge D./Friedmann, C. B.: Geschäftserfolg in Indien. Strategien für den vielfältigsten Markt. Berlin et al. 2011.
		Holtbrügge, D./Puck, J.: Geschäftserfolg in China. Strategien für den größten Markt der Welt. 2. Aufl., Berlin et al. 2008.
		Weiterführende Literatur: Haussmann, H./Holtbrügge, D./Rygl, D.: Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer (MWF) in die BRIC-Staaten. In: Management der Internationalisierung, hrsg. v. S. Schmid. Wiesbaden 2009, S. 477-497.
		Holtbrügge, D./Baron, A.: Markteintrittsstrategien in Emerging Markets. Eine institutionentheoretische Studie in den BRIC-Staaten. In. Außenhandel im Wandel, hrsg. v. J.F. Puck u. C. Leitl. Heidelberg et al. 2011, S. 109-130.

Holtbrügge, D./Boutler, T.: Auslandsinvestitionen in Rußland. In: Ökonomie-Kultur-Politik. Transformationsprozesse in Osteuropa, hrsg. v. C. Meier, H. Pleines u. H.H. Schröder. Bremen 2003, S. 279-296.
Holtbrügge, D./Kreppel, H.: Motives of Outward Foreign Direct Investment from BRIC countries. An Exploratory Study. In: International Journal of Emerging Markets, Vol. 7, 1, 2012, S. 4-30.

1	Modulbezeichnung RUW-6150	Studentisches Praxisprojekt (Campus engagement)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	Modulverantwortliche/r	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	Inhalt	An der Universität erworbene Fachkenntnisse werden in einem studentischen Projekt an der Hochschule angewendet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	Empfohlene	- Rücksprache mit dem Fachbetreuer des zugehörigen Fachmo-
	Voraussetzungen für die Teilnahme	duls - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	 Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtun-gen/#collapse_15 Wird vom Fachbetreuer/in angegeben

1	Modulbezeichnung RUW-6420	Studienbezogenes Praktikum (Subject-specific internship)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende des Career Service am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten durch das externe Praktikum die Möglichkeit, ihre bisher in einem Studiengang des Fachbereichs erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten Kontext zu vertiefen und deren Umsetzung einzuüben. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung, Forschungsinstituten oder anderen Organisationen beliebiger Art. Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul finden Sie unter http://www.career.rw.uni-erlangen.de/ Der Antrag auf Zulassung zum Modul ist vor Beginn des Praktikums einzureichen.
6	Lernziele und Kompe- tenzen	 Ziel des Moduls ist es: wirtschaftswissenschaftliche bzw. sozialökonomische Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen. erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben. soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich (Dieses Modul ist keinem speziellen Schwerpunktbereich zuordbar.)
	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht
11		Studienleistung (unbenotet)
	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h (= 8 Wochen Praktikum in Vollzeit)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Individuelle Vorgabe durch den Career Service

1	Module name RUW-6980	Sustainability management: Concepts and tools	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Sustainability management: Issues, concepts and tools (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Beckmann	
5	Contents	Sustainability management is a multi-facetted concept that encompasses many topics and issues. These range from climate change to the fight against poverty. The purpose of this lecture is to gain a deeper understanding of such critical issues in sustainability management. To this end, the lecture does not only shed light on selected sustainability trends and the background of these challenges. More importantly, the course also aims at a systematic understanding of relevant management tools and novel instruments across all corporate functions to cope with these sustainability issues. The three sustainability issues addressed in this class will be climate change, resource scarcity as well as poverty and underdevelopment. For each of these issues, we will first provide background details, their positive and negative consequences as well as on their potential challenges and opportunities for businesses. Following, we will address broader concepts in sustainability management that aim at addressing the sustainability issue. In a third step, we will then introduce concrete tools and instruments that is 'how to' knowledge for implementation. For example, in the case of climate change, we look at the science, politics, economics and effects on companies We then look at concepts such as "putting a price on carbon" or "decarbonizing value creation". In terms of management instruments, tools such as carbon accounting, carbon compensation, and carbon efficiency measures will be discussed. "Best-practice" and "worst practice" serve to illustrate the practical implementation of these in-	
6	Learning objectives and skills	 struments. Students acquire advanced knowledge and skills in corporate sustainability management learn to relate current societal challenges and trends with corresponding sustainability concepts and management tools in selected problem areas acquire and advance critical thinking and discursive skills with regard to societal and stakeholder communication advance their analytical and pragmatic decision-making skills in situations of high complexity deepen their understanding of the business firm as a problem-solving entity 	
7	Prerequisites	Keine / None	
8	Integration in curriculum	Ab. 2. Semester	
9	Module compatibility	 Modul im Studienbereich "Nachhaltigkeitsmanagement" (Wahlveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik 	

		- Modul in der Vertiefungsmodulgruppe "Nachhaltigkeitsmanage- ment" (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor WIng
		Anmeldung via StudOn / Please register via StudOn
10	Method of examination	Klausur / written examination (60 Min., incl. multiple-choice ques-
		tions)
11	Grading procedure	Klausur (100 %)
12	Module frequency	Jährlich im WS
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Module duration	Wöchentlich / weekly
15	Teaching and	English
	examination language	
16	(Recommended)	All necessary materials will be provided via StudOn
	reading	

1	Modulbezeichnung RUW-3325	The international relations of Latin America	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: The international relations of Latin America (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.	
5	Inhalt Lernziele und	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasilien auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt. Die Studierenden	
0	Kompetenzen	 erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR (gültig bei Studienbeginn WS 2016/17) Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Latin America" Modul im Studienbereich "Western Hemisphere" 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11		Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14		1 Semester	
15	Prüfungssprache	Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung RUW-6180	Topics in insurance and risk management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Topics in insurance and risk management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Die Versicherungswirtschaft befindet sich derzeit im Umbruch. Zahlreiche regulatorische Neuerungen sowie ein gestiegener Wettbewerbsdruck aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, wie z. B. dem demographischen Wandel und sich verändernder Kundenbedürfnisse, stellen die Versicherungsunternehmen vor große Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten durch eigenständige Recherche Inhalte von For-
		 schungsarbeiten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften im Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und erläutern diese im Rahmen einer Präsentation. wenden ihre zuvor in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen der interaktiven Präsentation und Diskussion an. geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation und der offenen Diskussion wertschätzendes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar ist die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Versicherungs- und Risikomanagement" verpflichtend. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung per E-Mail an versicherungswirtschaft-sekretariat@fau.de notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "FACT II"Modul im Vertiefungsbereich
10	Prüfungsleistungen	Präsentation (15-25 Min., inklusive Diskussionsbeitrag)
11	<u> </u>	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-3880	Topics in microeconomics (gültig bis 30.09.2017)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Topics in microeconomics (2 SWS) Ü: Übung zu topics in microeconomics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die grundlegenden Aspekte der Informationsökonomik. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von Märkten unter unvollständiger Information mit Hilfe theoretischer Modelle und empirischer Studien. Durch Anwendung auf Probleme in Arbeitsmärkten, bei Versicherungen, in Auktionsmärkten und bei Vertragsabschlüssen werden Anreizprobleme und ihre Lösungen analysiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden können Situationen, in denen die Akteure unter unvollständiger Information interagieren, eigenständig analysieren, erfassen und analysieren die hier auftretenden Anreizprobleme mit spieltheoretischen Methoden, können durch das erworbene Wissen die theoretischen Modelle auf andere Sachverhalte übertragen und bauen ihr analytisches Denkvermögen aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich Modul imStudienbereich "Ökonomische Gesundheitswissenschaften" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wolfstetter: <i>Topics in Microeconomics</i> , Cambridge University Press, 2002 (reprinted).

1	Modulbezeichnung RUW-2021	Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (Firms, markets, economies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.
5	Inhalt	- Theorie und Fallstudien aus der Mikroökonomie
		- Theorie und Fallstudien aus der Makroökonomie
		- Wissenschaftstheorie und empirische Konzepte der Ökonomie
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	Teil 1
		- erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse über Akteure und Funktionen von Märkten.
		- verstehen die Preisbildung auf Märkten, grundlegende Wohl-
		fahrtskonzepte sowie das Angebotsverhalten von Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen.
		- erlernen grundlegende analytische Konzepte der Mikroökono-
		mie, z. B. die komparativ-statische Analyse und die Analyse der Preissetzung von Unternehmen bei Marktmacht.
		- üben sich in Transferleistungen durch die eigenständige Anwen-
		dung der erlernten analytischen Konzepte auf Fallbeispiele.
		Teil 2 - erkennen die Bedeutung und Interpretation aggregierter Größen
		und können diese wiedergeben
		- erhalten einen Überblick über wirtschaftspolitische makroökono-
		mische Maßnahmen und können deren Wirkungen erläutern
		Teil 3
		 setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Grundkonzepten auseinander und können diese erläutern.
		- erwerben Grundkenntnisse zu empirischen Maßzahlen der VWL
		und der Demographie, und sind in der Lage, diese Maßzahlen
		zu berechnen und zu interpretieren.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in	1. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen-
	Moduls	schaften - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
		- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International
		Business Studies
10	Studien- und	Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
4.4	Dauar das Madella	Eigenstudium: 105 h 1 Semester
14	Dauer des Moduls	
15	Unterrichts- und	Deutsch
16	Prüfungssprache (Vorbereitende)	Teil 1: Mankiw, G. Taylor, M., Grundzüge der Volkswirtschafts-
10	Literatur	lehre, 2008, 4. Aufl., Teile II-V
		Teil 2: Textsammlung wird bereitgestellt.
		Teil 3: Textsammlung wird bereitgestellt.

1	Modulbezeichnung RUW-3131	Unternehmensbesteuerung (Company taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Ü: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scheffler und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scheffler
5	Inhalt	 Körperschaftsteuer einschl. Körperschaftsteuersystem Gewerbesteuer Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl Grundzüge der Konzernbesteuerung Grundzüge der Internationalen Unternehmensbesteuerung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die für die Unternehmen bedeutsamsten Ertragsteuern erläutern und deren Auswirkungen auf die Steuerbe-
		lastung bestimmen. Darüber hinaus können sie internationale Sachverhalte im Zusammenhang mit Unternehmen beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich "FACT I"Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	V: Ü: Präsenzzeit: 30 h Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 13. Auflage, Heidelberg 2016 Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band III: Steuerplanung, 2. Auflage, Heidelberg 2013

1	Modulbezeichnung RUW-2030	Unternehmensplanspiel (Corporate strategic planning simulations)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensplanspiel (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg	
5	Inhalt	 Folgende betriebswirtschaftliche Themenkomplexe werden mit Hilfe einer computergestützten Simulation behandelt: Administration: Denken in betriebswirtschaftlichen Alternativen, Marktsituationen und Marktergebnisse richtig interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umsetzen Beschaffung und Lagerhaltung: Berechnung optimaler Bestellmengen Produktion: Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen, Auslastungsplanung, Personalplanung Vertrieb: Analyse der Markt- und Wettbewerbssituation, Planung der Marketingausgaben, Analyse der Marktforschungsberichte, Festlegung der Preispolitik Finanzen: Finanzplanung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzanalyse Studierende lösen in Gruppenarbeiten ein reales Unternehmensproblem 	
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden lernen komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu erkennen und zu analysieren, Marktsituationen und Marktergebnisse richtig zu interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umzusetzen, Strategien an Ziele zu koppeln und in Entscheidungen umzusetzen, Zusammenhänge zwischen Entscheidungsbereichen zu erkennen und Entscheidungen zu koordinieren, Teamarbeit und Organisation zu verbessern. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissen- schaften und der International Business Studies	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Kurztest (20 Min.) - Präsentation (20 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	- Kurztest (60 %) - Präsentation (40 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)	
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	3 Tage geblockt	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16		http://wi3.uni-erlangen.de/teaching/unternehmensplanspiel	

	Modulbezeichnung RUW-2010	Unternehmer und Unternehmen (Entrepreneurs and businesses)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmer und Unternehmen (1 SWS) Ü: Unternehmer und Unternehmen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hungenberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hungenberg
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt wichtige Themen, die Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmen heute beschäftigen. Es geht im Einzelnen um die Themen Menschen im Unternehmen, Produkte und deren Vermarktung, Ziele und Entwicklung von Unternehmen, Innovation und Internationalisierung sowie die "Welt der Zahlen". Die verschiedenen Themen werden anhand eines Beispielunternehmens (BMW) verdeutlicht. Darüber hinaus werden wichtige Inhalte zum Erstellen und Halten von Teampräsentationen vermittelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen, welche die heute für Unternehmen und ihre Führung wichtigen Themen sind und welche Erklärungsansätze die BWL für diese Themen bereithält. Weiterhin sollen diese Erklärungsansätze durch die Studierenden analysiert und bewertet werden. Somit entwickeln die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für das Handeln von Unternehmen und eine überblicksartige Gesamtsicht der BWL. Darüber hinaus werden durch die Studierenden Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Form von Präsentationen eigenständig entwickelt. Die vorgestellten Präsentationsinhalte werden im Plenum diskutiert und weiterentwickelt. Ferner werden im Feedback die vorgestellten Lösungen von anderen Studierenden bewertet und Verbesserungsvorschläge vorgebracht.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Lehrveranstaltungen sind im selben Semester zu belegen.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (70 %)Präsentation/Präsentationspapier (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kurspaket mit Lehrmaterialien und Literatur

1	Modulbezeichnung RUW-6060	Versicherungs- und Risikomanagement (Insurance and risk management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	- Zentrale Fragen des Versicherungsmanagements
		 Versicherungsproduktion und Produktentwicklung (Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige; Versicherungsprodukte; gesetzlich geförderte Altersvorsorgeprodukte, Rückversicherungsprodukte, Alternativer Risikotransfer) Einführung in das Risikomanagement Methoden des Risikomanagements (Risiko-Kontrolle und Risiko-Finanzierung)
		 Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Solvency II Ausgewählte Fragestellungen im Risiko- und Versicherungsmanagement (Insurance-Linked Securitization, Diversifikation, Pricing von Financial Guarantees, Management von Zinsänderungen)
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 können die Grundlagen und Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts wiedergeben.
		 interpretieren Kenngrößen für die Identifikation, Messung und Bewertung von versicherungstechnischen Risiken und können diese wiedergeben. stellen traditionelle und moderne Methoden des Risikotransfers sowie das regulatorische Umfeld von Versicherungsunternehmen dar.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
,	Voraussetzungen für die Teilnahme	Energialismon / Bookings don / Books memphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "FACT I" Modul im Studienbereich "Marketing" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Albrecht, P. / Maurer, R. (2008): Investment- und Risikomanagement, 3. Aufl., Schäffer-Poeschel Farny, D. (2006): Versicherungsbetriebslehre, 4. Aufl., Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe

1	Modulbezeichnung RUW-5190	Web programming	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Modul: Web programming	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thome und Prof. Dr. Bodendorf	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	 Dieser Kurs führt Studierende der Wirtschaftsinformatik mit geringen Vorkenntnissen an die Grundlagen der Web-Programmierung heran. Das Internet hat einen enormen Stellenwert in unserem Leben eingenommen und hat es nahezu vollständig vernetzt. Internetplattformen und -applikationen spielen dabei eine große Bedeutung. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden neben betriebswirtschaftlichem Wissen ein grundlegendes technisches Wissen in Bezug auf Webanwendungen. Dies stellt eine bedeutsame Schlüsselkompetenz dar, die eine Schnittstellenfunktion zwischen der "reinen" Entwicklung einer Anwendung oder Website und betriebswirtschaftlichen Bereichen (z. B. E-Commerce, Marketing etc.) ermöglicht.
6	Lernziele und Kompetenzen	 Zunächst wird knapp und allgemein verständlich gelehrt, wie das Internet funktioniert. Studierenden werden die Grundlagen der Kommunikation im Internet sowie die Relevanz von Protokollen und Standards vermittelt.
		 Die Studierenden lernen im Modul "Datenmodellierung und Datenbanken" die Grundlagen zu relationalen Datenbanken und den zugrunde liegenden Datenmodellierungen kennen. Ziel des Kapitels "Datenmodellierung und Datenbanken" ist es, Studierenden das relevante Wissen über Datenbanken in Bezug zur Web-Programmierung zu vermitteln, um in Kapitel 4 und 5 mittels Skriptsprache Datenbankeinträge lesen, schreiben/ändern und löschen zu können.
		 Nach einer Übersicht der geschichtlichen Entwicklung von Auszeichnungssprachen werden die Studierenden in die Auszeichnungssprache HTML eingeführt. Dabei wird zunächst der (X)HTML-Aufbau sowie die Notwendigkeit von Standards vermittelt. Im Anschluss wird den Studierenden der Aufbau von HTML(5)-Dokumenten - basierend auf verschiedenen Tags, Attributen und Werten - beispielhaft veranschaulicht. Es werden nützliche Open-Source-Werkzeuge zur Erstellung von HTML(5)-Dokumenten vorgestellt. Es wird die Stylesheet-Sprache CSS vorgestellt sowie mehrere Möglichkeiten, CSS in HTML Dokumente einzubinden. Ebenso behandelt werden HTML-Formulare, ohne die im Internet keine Webapplikation funktionieren könnte.
		 Zunächst werden statische und dynamische Websites voneinander abgegrenzt. Dabei wird auf die Skriptsprache PHP übergeleitet und der Zusammenhang zwischen PHP und HTML aufgezeigt. In einem ersten Beispiel werden Ausdrücke, Variablen und Konstanten in einem PHP-Skript vorgestellt. Das Beispiel wird erweitert um Berechnungen mit Rechenoperatoren, Bedingungen mit Vergleichsoperatoren sowie Schleifen. Es werden in dieser Einheit die in Kapitel 3 bereits eingeführten Formulare wieder aufgegriffen und durch PHP ausgewertet. Dies findet ebenfalls durch zahlreiche Beispiele statt.

		Abschließend befassen sich die Studierenden mit der aktiven Entwicklung einer datenbankbasierter Internetanwendung
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	5. oder 6. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Wirtschaftsinformatik
	Moduls	
10	Studien- und	Klausur (60 Min.)
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
		Die Klausur findet eventuell in den Räumen der Universität
		Würzburg statt.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Siehe E-Learning-Kurs
	Literatur	

1	Modulbezeichnung RUW-2410	Wettbewerbstheorie und -politik (Competition theory and policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
6	Inhalt Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung führt in die Wettbewerbstheorie und –politik ein. Zunächst werden grundlegende industrieökonomische sowie wettbewerbs- und regulierungstheoretische Konzepte diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich die Veranstaltung mit Kartellen und Fusionen sowie mit der Regulierung von natürlichen Monopolen und Netzindustrien. Methodische Grundlagen sind spieltheoretische Modelle, mit denen die strategische Interaktion von mehreren Akteurinnen und Akteuren untersucht werden kann. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den Konzepten und grundlegenden Modellen der Wettbewerbstheorie und –politik auf
		 einem anspruchsvollen formalen Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden lernen, strategische Entscheidungen von Unternehmen unter Verwendung formaler theoretischer Modelle zu verstehen. erwerben fundierte Kenntnisse über unternehmerische Preis-politik und über Wettbewerbsstrategien von Unternehmen. wenden moderne mikroökonomische und industrieökonomische Methoden auf wirtschaftspolitisch relevante Fragestellungen an. werden im analytischen Denken geschult.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur tw. mit MC-Aufgaben (90 Min.) (44 % MC-Teil, 56 % offene Fragestellungen)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS, zusätzliche Übung im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Weimann, J. (2005): Wirtschaftspolitik, 4. Aufl. Springer Knieps, G. (2008): Wettbewerbsökonomie, 3. Aufl. Springer Schmidt, I. (2005): Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 8. Aufl., Fischer Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press

1	Modulbezeichnung RUW-6720	Wirtschaft, Organisation und soziale Ungleichheit (Economy, organization and social inequality)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaft, Organisation und soziale Ungleichheit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Soziologische Analyse des Zusammenhangs zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, insbes. - Der Zusammenhang zwischen Bildung, Arbeit und Wirtschaft - Entstehung und Wirkung sozialer Ungleichheit - Rolle von ökonomischen und wohlfahrtsstaatlichen Institutionen für die Entstehung und Steuerung sozialer Ungleichheit
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Wirtschaft und Ungleichheit erlangen Kenntnisse über Aufbau und Struktur von modernen Gesellschaften. analysieren aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren. erarbeiten und diskutieren praxisorientierte Anwendungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor International Business Studies Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Wirtschaftswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Klein, Thomas (2005): Sozialstrukturanalyse, Reinbek: Rowohlt

1	Modulbezeichnung RUW-6830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul (Study abroad module: Economic policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu Themen der Wirtschaftspolitik, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an Universität im Ausland	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Die besuchten Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu wirtschaftspolitischen Themen mit einem Schwerpunkt auf ökonomische Theorie und Empirie haben. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den Studienbereichskoordinator/in der Wirtschaftspolitik auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	 untersuchen wirtschaftspolitische Fragestellungen, erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,
		 entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, können wirtschaftspolitisches Wissen in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.
7	Empfohlene	Notwendigkeit eines Learning Agreement mit Prof. Wrede
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des	- Modul im Vertiefungsbereich VWL
	Moduls	- Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der ausländischen Universität.
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS), in Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität.
13	Arbeitsaufwand	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung RUW-6620	Wirtschaftspolitisches Seminar (Economic policy seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaftspolitisches Seminar (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten Teilen der englischsprachigen Fachliteratur. lernen, in einer umfangreichen Literatur die relevanten Beiträge zu identifizieren und in Bezug zueinander zu setzen. lernen theoretische und empirische Argumente zu bewerten und einzuordnen und die für eine gegebene Fragestellung adäquaten Methoden zu identifizieren. entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen. bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	Empfohlene	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" Modul im Studienbereich "Wirtschaftstheorie" Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit inkl. PräsentationReferatDiskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	 Seminararbeit inkl. Präsentation (50 %) Referat (30 %) Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung RUW-2111	Wirtschaftsprivatrecht (Economic law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Recht II: Wirtschaftsprivatrecht (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	 Kaufrecht sowie wirtschaftsrechtlich relevante Teile des Schuld- und Sachenrechts Grundzüge des Gesellschaftsrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	 Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die wirtschaftlich relevanten Institute des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts. verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein entsprechendes Problembewusstsein. können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. sind in der Lage, Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen. entwickeln die Fähigkeit, neue Sachverhalte problemorientiert zu erörtern, zu bewerten und mittels Wissenstransfers zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung (120 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

	Modulbezeichnung RUW-2091	Wirtschaft und Staat (Economy and government)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschaft und Staat (2 SWS) Ü: Wirtschaft und Staat (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Büttner, Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft.
		Teil I der Vorlesung behandelt die normative Theorie der Staatstätigkeit. Auf der Basis des Referenzmodells einer perfekten Wettbewerbswirtschaft werden zentrale Fehlentwicklungen der Marktwirtschaft diskutiert wie z.B. Wettbewerbsverzerrungen, die fehlende Bereitstellung öffentlicher Güter, externe Effekte, Informationsasymmetrien, adverse Selektion und begrenzte Haftung. Für die untersuchten Problembereiche wird jeweils aufgezeigt, wie staatliche Eingriffe zu einer Verbesserung beitragen können, und welche Instrumente zur Verfügung stehen.
		Teil II der Vorlesung behandelt die positive Theorie der Staatstätigkeit. Ausgangspunkt ist eine Einführung in den institutionenökonomischen Ansatz. Der öffentliche Willensbildungsprozess wird unter Berücksichtigung unterschiedlicher Informationen und Präferenzen u. a. anhand der Größe und Zusammensetzung des staatlichen Budgets analysiert. Anschließend wird die Umsetzung kollektiver Entscheidungen mittels Bürokratie und alternativer Organisationsformen untersucht. Besondere Bedeutung wird der aus individuellen Interessen gespeisten Einflussnahme auf Gesetzgebung und Verwaltungshandeln (Lobbyismus, Rent-Seeking) beigemessen.
6	Lernziele und	Die Studierenden lernen normative und positive Ansätze zur Ana-
7	Empfohlene	lyse von staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft kennen und lernen, diese auf konkrete Aufgabenbereiche des Staates anzuwenden. Studierende können unter Verwendung der volkswirtschaftlichen Theorie die wesentlichen Fehlentwicklungen ungesteuerter Wirtschaftstätigkeit identifizieren und geeignete staatliche Eingriffe formulieren. Sie können aber auch die Entstehungsgründe staatlicher Entscheidungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik erklären und kritisch bewerten. Sie lernen so eine fundierte Abwägung staatlicher und marktlicher Fehlentwicklungen in konkreten Aufgabenbereichen vorzunehmen. Studierende diskutieren, unter welchen Umständen staatliche Interventionen unvorteilhaft sind und prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt. Studierende gestalten den Lernprozess selbständig.
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaften", "Mikroökonomie" und "Makroökonomie"
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	 Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik" und "Wirtschaftstheorie"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)

11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brümmerhoff, D./Büttner, T., Finanzwissenschaft, 11. Aufl., 2014, Kap. 2 bis 5 und 7 Ergänzend: Blankart, C. B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Aufl., 2011

Impressum:

Verantwortlich: Prof. Dr. Karl Wilbers Studiendekan Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/5302-322 wiwi-modulhandbuch@fau.de